T. F.

THE UNIVERSITY

OF ILLINOIS

LIBRARY

871
N3
1828

Gröber Library 1912

CORNELII NEPOTIS
DE VITA
EXCELLENTIUM
IMPERATORUM
ET
VIRORUM ILLUSTRIUM
OPERA,

QUAE SUPERSUNT.

Mit Anmerkungen

zur

Berichtigung und Erläuterung dieses Schriftstellers

für Schulen

von

Dr. Jakob Brand,

Fünfte, verbesserte Auflage.

Frankfurt a. M.,
in der Andreäischen Buchhandlung.

Vorbericht

zu der fünften Auflage.

Früher, als ich vermuthen konnte, wurde diese fünfte Auflage nothwendig, welche ich daher mit besonderer Aufmerksamkeit durchsah, und nach Vermögen berichtigte. Daß ich die eignen Namen der Griechen und derjenigen Völker, welche in näherer Verbindung mit den Griechen, als mit den Römern standen, nach griechischem Zuschnitte gab, wird man vielleicht gerne sehen. Der Natur der Sache ist es wenigstens angemessener.

Limburg, den 6. Mai 1828.

Brand.

300j12

Inhalt.

Vorbericht
zu der ersten Auflage.

Einige Worte über Nepos Leben, Schreibart, Werke, und über die Herausgabe dieses Schulbuches.

1.

Von Nepos Lebensverhältnissen ist uns sehr wenig bekannt. Seine Vaterstadt lag, aller Wahrscheinlichkeit nach, an den Ufern des Po. Er lebte gegen 50 vor Christus, und stand mit den angesehensten und gelehrtesten Römern jener Zeit, z. B. mit Cäsar und Cicero, in einer freundschaftlichen Verbindung.

Eben so läßt sich nicht bestimmt angeben, ob er eine bürgerliche, oder Kriegs-Bedienung bekleidete. Aus seinen Aeusserungen, und aus seinem vertrauten Umgange mit Atticus sollte man wohl schließen, daß er privatisirte.

Er starb gegen 26 vor Christus, in den ersten Jahren der Regierung August's, an dem Gifte, welches ihm sein Freigelassener, Kalisthenes, beigebracht hatte.

2.

Nepos Schreibart ist rein, deutlich, ziemlich fließend, und zierlich. Seine Schriften würden in

236245

jeder Hinsicht angehenden Lateinern die nützlichste Lektüre sein, wenn seine Nachrichten eben so geschichtlich richtig wären. — Wird diesen nun durch beigefügte Anmerkungen abgeholfen, dann stehet nichts mehr entgegen, sein Werk zu dem brauchbarsten Handbuche auf Gymnasien zu machen.

3.

Von Nepos Werken sind auf uns gekommen:

a) Liber de vita excellentium imperatorum.

* Dieses Werk eigneten Viele, besonders Aeltere, Aemilius Probus zu; die kritischen Untersuchungen fangen jetzt über diesen Streit neuerdings wieder an.

b) Vita T. Pomponii Attici.

* In den Ausgaben die 25ste Biographie.

c) Liber de vita romanorum Imperatorum.

* Von diesem Werke ist nur noch der einzige Cato übrig; — vorausgesetzt, daß die Biographie nicht ein Theil eines andern Werkes ist.

Vermißt werden:

a) Liber singularis de M. Porcio Catone.

* Dieses zeigt hier Nepos selbst an in der hier beigefügten Lebensbeschreibung Cato's.

b) Libellus de litterato, distincto ab erudito.

* Hiervon gibt uns Sueton in seiner Abhandlung über die Sprachlehre Nachricht.

c) Chronicorum libri tres.

* Diese drei Bücher werden von Catull und Auson angeführet.

d) Exemplorum libri.

* Von Gellius mit vielem Lobe erwähnt.

e) De vita regum.

* Hierauf muß man nach Nepos Aeußerung in den Reges schließen.

f) Libri de vita Ciceronis.

* Ebenfalls von Gellius angeführet.

g) Libri epistolarum ad Ciceronem.

h) Illustrium virorum libri — wenigstens 15.

* Von diesem sind wahrscheinlich die libri de vita regum, und die libri illustrium Romanorum Theile.

Wir haben eine Sammlung Fragmente der verlornen Nepositischen Werke von Andreas Scotus.

Mit Unrecht werden Nepos zugeschrieben.

a) Liber de viris illustribus.

Der Verfasser ist Aurelius Victor.

b) Historia excidii Trojae.

Dieses ist eine elende Uebersetzung des Phrygers Dares, und des Nepos ganz unwürdig.

c) Epistola ad Salustium Crispum.

d) Epistola de mirabilibus Indiae.

Zu den besten Ausgaben des Nepos gehören die von Staverische und Heusingerische. Unter den verschiedenen Uebersetzungen verdienen diejenigen von Haus und Feder vorzüglich genennt zu werden.

4.

Die Veranlassung dieser Ausgabe des Nepos gab die Verlagshandlung, welche den Herausgeber ersuchte, die von ihr verlegte bekannte Sincerische Ausgabe durchzusehen, und zu verbessern. Da aber diese eben sowohl völlig veraltet war, als nicht nach dem Plane paßte, welchen der Herausgeber bei

Schulbüchern dieser Art fordert; so hielt er es für zweckmäßiger, das Ganze neu zu bearbeiten.

Der Zweck dieser Arbeit ist, angehende Lateiner auf Nepos Latinität aufmerksam zu machen, ihnen verschiedene Wendungen in der Uebersetzung in das Deutsche zu zeigen, das Geschichtliche und Geographische zu berichtigen, und umständlich zu erläutern. — Kritische Bemerkungen gehörten daher nicht sonderlich hierher, sondern für Handbücher der höhern Klassen. Nach dieser Ansicht möge auch die Beurtheilung geschehen.

Weißkirchen, am 13. Mai 1809.

Brand.

CORNELII NEPOTIS
DE VITA
EXCELLENTIUM IMPERATORUM ET VIRORUM ILLUSTRIUM
OPERA, QUAE SUPERSUNT.

PRAEFATIO.

Inhalt.

Nepos glaubet, daß man ihn tadeln würde, wenn er bei den Schilderungen großer Männer auf die Sitte ihres Landes Rücksicht nähme, und entschuldiget sich deßfalls.

Non dubito, fore plerosque [1], Attice [2], qui hoc genus [3] scripturae leve [4], et non statis dignum summorum virorum personis [5] judicent, quum relatum legent [6], quis musicam docuerit Epaminondam; aut

1 Non dubito, fore plerosque etc. Ohne Zweifel werden die meisten; — ich sehe mit Gewißheit voraus, daß die meisten u. s. w. — quin plerique judicaturi sint, — plerosque esse judicaturos.

2 Atticus, dessen Lebensbeschreibung zuletzt folget, war Nepos Freund. Ihm widmete er dieses Werk.

3 Hoc genus scripturae, diese eigne, schriftstellerische Arbeit, sowohl in Hinsicht des Stiles als des Inhaltes.

4 Leve, unbedeutend; — homo levis, ein leichtsinniger Mensch; das Gegentheil von levis ist gravis.

5 Non satis dignum summorum virorum personis; es ist unter der Würde großer Männer, ihrem Charakter nicht angemessen. — Persona bezeichnet eigentlich die Larve eines Schauspielers, — von personare, — weil die Stimme des Verlarvten lauter schallet.

6 Cum relatum legent, wenn sie angeführet lesen, — wenn sie sehen, daß ich anführe;

in ejus virtutibus commemorari [7], saltasse eum commode [8], scienterque tibiis cantasse. [9] Sed hi erunt fere [10], qui, expertes litterarum graecarum [11], nihil rectum, nisi quod ipsorum moribus conveniat, [12] putabunt. Hi, si didicerint [13], non eadem omnibus esse honesta atque turpia [14], sed omnia maiorum institutis judicari [15]; non admirabuntur [16], nos in Grajorum [17] virtutibus exponendis mores eorum

a me ist ausgeblieben. Referre, retuli, relatum.

7 Aut in ejus virtutibus commemorari, oder daß ich es unter seine Tugenden zähle, zu seinen guten Eigenschaften rechne. — Inter virtutes commemorare.

8 Commode saltare, geschickt tanzen; — ein geschickter Tänzer, und

9 Scienter tibiis cantare, ein kunstvoller Flötenspieler sein. — Tibia canere. — Scienter, nach den Regeln der Kunst. Bis cantasse, der Einwurf, welchen sich Nepos über seine Schreibart macht; nun folget seine Widerlegung, weil der Römer, — wenigstens bis unter und nach August, — wenig auf Ton- und Tanzkunst hielt.

10 Sed hi erunt fere, aber dieses werden meistens nur solche Leute sein; so werden meistens nur solche Männer urtheilen.

11 Expers literarum graecarum, unkundig der griechischen Literatur; — mit solchen Schriften unbekannt, welche die Sitten und Gewohnheiten der Griechen enthalten. Expers omnis literaturae, ein völlig unwissender Mensch; Idiot.

12 Moribus nostris non convenit, es stimmt mit unsern Sitten nicht überein; — es gilt nicht in unserm Lande.

13 Hi si didicerint, haben diese erfahren; wüßten diese.

14 Non eadem omnibus esse honesta atque turpia, — eadem unbestimmt für mores et consuetudines, daß die Begriffe von Ehre und Schande nicht überall dieselben sind. Omnibus, nämlich nationibus.

15 Judicare aliquid re, oder besser ex re, etwas nach einer andern Sache beurtheilen. — Omnia majorum institutis judicare, alles nach den Sitten der Vorfahren beurtheilen; alles durch die Sitten der Vorfahren bestimmen lassen.

16 Non admirabuntur, sie würden es dann nicht sonderbar finden, admirari aliquid, admiratione teneri alicujus rei.

17 In Grajorum virtutibus exponendis, bei der Aufstellung großer Eigenschaften der Griechen. Graji, Graeci (γραικοι) heißen die Griechen bei den Römern von einem nach Italien ausgewanderten Stamme unter Anführung des Gräkos, und daher kömmt auch unsre deutsche Benennung; der passendste Namen wäre Hellenen, von Hellen, Deukalion's Sohne. — Nos in Grajorum virtutibus exponendis

sequutos [18]. Neque enim Cimoni [19] fuit turpe [20], Atheniensium summo viro [21], sororem germanam [22] habere in matrimonio [23], quippe quum [24] ejus cives [25] eodem uterentur instituto [26]. At id [27] quidem nostris moribus nefas habetur. Laudi in Graecia ducitur [28] adolescentulis, quum plurimos habere

mores eorum secutos, daß ich bei der Aufstellung großer Eigenschaften der Griechen griechische Sitte im Auge habe, — mich in meinen Schilderungen darnach richte.

18 Nos secutos für me secutum; Schriftsteller reden zuweilen in der vielfachen Zahl; dieses sollten aber doch nur diejenigen thun, welche sich ihre Leser als theilnehmend denken können.

19 Kimon, ein Feldherr der Athener, dessen Lebensbeschreibung unten vorkömmt.

20 Hoc tibi turpe erit, dieses wird dir Schande machen.

21 Atheniensium summus vir, ein berühmter Athener.

Athen, die Hauptstadt in Attika, und eine der vornehmsten Städte von ganz Griechenlande, wurde von Kekrops, einem ägyptischen Kolonisten, gegen 1556 vor Christus, erbauet; daher der Name der Burg Kekropia. Sie hatte viele Tempel, Hallen und prächtige Gebäude, z. E. die Akademie, den Areopag, Keramikos; sie war die Vaterstadt vieler Helden, großer Staatsmänner, Dichter u. s. w., der Sitz der griechischen Kultur, — mit drei Häfen, Phalerä, Munichia und Piräos.

Sie hatte erst Könige, wurde dann ein Freistaat, erhielt durch Solon treffliche Gesetze, und behauptete die Oberherrschaft über Griechenland fast von dem Jahre 1000 bis zu der Schlacht bei Aegos-Potamos (Ziegenflusse), 405 vor Christus. Jetzt ist sie unbedeutend, und heißet Setines.

22 Soror germana, eine Schwester von dem nämlichen Vater, Halbschwester; — Halbschwester von der nämlichen Mutter, soror uterina.

23 In matrimonio habere aliquam, mit jemanden verheirathet sein.

24 Quippe quum, — oder quum allein, weil.

25 Civis, Mitbürger; der griechische Bürger hatte viele Rechte. Die Griechen unterschieden sich sehr frühe in Freie und Slaven. Die Freien waren entweder Patricier, (*Εὐπατρίδαι*), oder Grundbesitzer, (*Γεωμόροι*), oder Handwerker (*Δημιεργόι*). —

26 Eodem instituto uti, den nämlichen Gebrauch haben; es eben so machen.

27 Id quidem, — id, nämlich mit einer Halbschwester verheirathet zu sein, quidem heißet hier nichts, oder nämlich, zum Beispiele, sonst zwar. Nostris moribus nefas habetur, nach unsern Sitten ist dieses schlechterdings lasterhaft; nostris, d. i. bei den Römern.

28 Laudi ducitur adolescen-

amatores [29]. Nulla Lacedaemoni [30] tam est nobilis vidua, quae non ad scenam eat [31], mercede conducta. Magnis in laudibus tota fere fuit Graecia [32], victorem Olympiae citari [33], in scenam vero prodire

tulis. Jünglingen gereichet es zur Ehre.

29 Quam plurimos habere amatores, wenn diese viele Liebhaber, Freunde, zählen.

30 Lacedæmoni statt Lacedæmone, ein Gräcismus, oder der ältere Ausgang des Ablatives.

Sparta war eigentlich der Name dieses großen Dorfes, Lakedämon der Gegend; es lag in dem Peloponnese, an dem Flusse Eurotas. Dieser Staat hatte eine ganz besondere Verfassung durch Lykurg. (Siehe meine allgemeine Weltgeschichte, 2s Heft, oder meine Weltgeschichte für Realschulen.) Die Spartaner waren tapfere Krieger, und hatten von der Schlacht bei Aegos-Potamos, 405 vor Christus, bis zu der Schlacht bei Leuktra, 371 vor Chr., die Oberherrschaft über Griechenland. — Heutzutage Misitra.

31 Quae non ad scenam eat, daß sie nicht den Kampfplatz betrete, — oder auf der Bühne erscheine; der Satz ist zweideutig; gegen das erste streitet das darauf folgende mercede conducta, wenn sie dazu gedungen wird, und selbst vidua, denn nur junge Frauenzimmer kämpften auf der Paläſtra; gegen das zweite stehet das lykurgische Gesetz, welches den Spartanerinnen das Schauspiel-Besuchen überhaupt verbot. — Doch könnte es das zweite in spätern Zeiten sein, wo dieses Gesetz seine Kraft verloren hatte. — Quæ für ut ea. Mercede conducere aliquem, einen dingen.

In Lakedämon betritt auch die vornehmste Wittwe die Bühne, wenn sie dazu gedungen wird.

32 Tota Græcia, — in tota Græcia, in ist vermuthlich wegen des kurz vorhergehenden magnis in laudibus hinweg geblieben. — Beinahe in ganz Griechenlande gereichte es zur großen Ehre.

33 Victorem Olympiæ citari, als Sieger in den Olympischen Spielen aufgerufen zu werden. Citare heißt eigentlich in Bewegung setzen, also aufrufen, daß er hervortrete.

Die olympischen Spiele wurden nicht weit von der zerstörten Stadt Pisa in Elis, — Olympia, in dem Haine bei dem Tempel des Zeus, — Altis genannt, — gehalten. Herakleis ordnete sie zur Ehre seines Sieges über Augias an, Pelops setzte sie nach der Ueberwindung des Oenomaos wieder ein; Iphitos, König von Elis, stellte sie wieder her, bis sie endlich, 776 v. Ch., von Korebos in ordentlichen Gang gebracht, und von nun an alle 4 Jahre gehalten wurden.

Man kämpfte zu Fuße, zu Pferde, auf Wagen; — las Werke des Geschmackes vor; zeigte Gemälde, Statüen u. s. w. Die Richter waren

[34], et populo esse spectaculo [35], nemini in eisdem gentibus fuit turpitudini [36]. Quae omnia [37], apud nos partim infamia, partim humilia atque ab honestate remota ponuntur [38]. Contra ea [39] pleraque nostris moribus sunt decora, quae apud illos turpia putantur: quem enim Romanorum pudet [40], uxorem du-

aus Elis, — durch das Loos gewählet; die Preise des Siegers waren:

a) Eine Krone aus Oelzweigen;
b) Oeffentliche Ehre und Achtung, z. B. Einzug durch niedergerissene Stadt-Mauern;
c) Oft Jahr-Gelder, und Befreiung von allen Abgaben. — (Der entzückte Diagoras von Rhodos.)

Diese Spiele beförderten vorzüglich den Gemein-Geist unter den Griechen; sie hatten deren noch mehrere, z. E. die pythischen, isthmischen, nemäischen; die olympischen aber waren die feierlichsten; daher wurde auch ihre Zeitrechnung hiernach bestimmt. Eine Olympiade begreifet eine Zeit von 4 Jahren, und die Griechen bedienten sich dieser Aera von 776 v. Ch. an.

34 In scenam vero prodire, auf der Bühne aber aufzutreten.

35 Populo esse spectaculo, dem Volke zum Schauspiele zu dienen; vor dem Volke zu spielen.

36 Nemini est turpitudini, es macht keinem Schande. — In eisdem gentibus, — bei den Griechen.

37 Quæ omnia, — omnia ist überflüssig: solche Sachen, Handlungen.

38 Apud nos partim infamia, partim humilia, atque ab honestate remota ponuntur, werden bei uns (Römern) für schlecht, niedrig und unanständig gehalten. Besser stünden, der Gradation wegen, diese Ausdrücke umgekehret, — für unanständig, niedrig, schlecht. — Solche Handlungen würden bei uns beschimpfen, erniedrigen, und sogar als Laster angesehen werden. Ab honestate remotus, a, um, von der Ehrbarkeit entfernt, — removere, removi, remotum. Ponuntur, habentur, judicantur, putantur, existimantur u. s. w. sind keine völlige Synonima. Ponere heißt bei leblosen Sachen halten für etwas, putare, wenn von einer nicht überlegten Meinung die Rede ist; judicare, wenn die Meinung überlegt ist z. B. das Urtheil des Richters, daher auch judex, der Richter u. s. w.

39 Contra, adv. dagegen, — ea pleraque nostris moribus sunt decora, dagegen heißet man dasjenige bei uns schön, — quæ apud illos turpia putantur, was jene als häßlich ansehen, — verwerfen.

40 Quem enim Romanorum pudet, welcher Römer scheuet, — schämet sich; — oder in dem Deutschen besser ohne Frage: Kein Römer scheuet sich.

cere in convivium [41], aut cujus materfamilias non primum locum tenet aedium [42], atque in celebritate [43] versatur? Quod multo fit aliter in Graecia [44]. Nam neque in convivium adhibetur [45], nisi propinquorum, neque sedet [46], nisi in interiore parte aedium, quae gynaeconitis [47] adpellatur: quo nemo accedit, nisi propinqua cognatione conjunctus [48]. Sed plura persequi [49] tum magnitudo [50] voluminis prohibet, tum festinatio, ut ea explicem, quae exorsus

41 Aliquem in convivium ducere, Einen zur Tafel ziehen.

42 Primum locum ædium tenere, das Haupt-Zimmer des Hauses bewohnen. — Verschiedene Bedeutung des Ausdruckes ædes in der einfachen und vielfachen Zahl.

43 In celebritate versari, in zahlreichen Gesellschaften erscheinen.

44 Quod multo sit aliter in Græcia, in Griechenlande ist dieses ganz anders.

45 In convivium non adhiberi, nicht zur Tafel kommen, gezogen werden.

46 Neque sedet; sedet bezeichnet die traurige Lage einer Griechin, welche in ihrem abgelegenen Gemache eingeschlossen sitzt.

47 Gynæconitis ist ein zusammengesetztes griechisches Wort, — Weiber-Gemach. Die griechischen Frauenzimmer wurden sehr sklavisch behandelt. Die Weiber waren mit ihren Kindern unbeschränktes Eigenthum des Mannes (weil die Frau gekauft wurde); hatten die ganze Sorge für das Hauswesen bis zu der Einführung der Sklaven. Mit den steigenden Reichthümern bekamen erst die Töchter Morgengaben, und dadurch wurde ihr Werth erhöhet. Jetzt waren Weben und Spinnen ihre Beschäftigungen. Die Erziehung des weiblichen Geschlechtes hatte alle mögliche Gebrechen, sie genossen keinen gehörigen Unterricht, sondern sie wurden als hirnlose Geschöpfe blos für den Putz erzogen. Gebildete und schöndenkende Griechinnen sind daher eine Seltenheit. — Sparta machte eine kleine Ausnahme,

48 Quo nemo accedit, nisi propinqua cognatione conjunctus, wohin nur der nächste Verwandte kommen darf, — wo sie nur von dem nächsten Verwandten Besuche annehmen darf— Conjungere, conjunxi, conjunctum.—Cognatio, eigentlich Blutsfreundschaft von con (cum) und nasci, aus der nämlichen Familie geboren sein, herstammen.

49 Plura persequi, — aliquid pluribus persequi, mehreres über etwas anführen; mehrere Beispiele aufstellen. Hostem persequi, den Feind verfolgen.

50 Magnitudo, Größe: hier das Verhältniß zu dem übrigen. —Festinatio, ut ea expli-

sum. Quare ad propositum veniemus [51], et in hoc exponemus libro de vita [52] excellentium imperatorum.

cem, statt ea explicandi, der Drang, dasjenige auseinander zu setzen, was ich begonnen, — mir vorgenommen habe. — Exordiri. Volumen von volvere, — Buch, Werk, von den Pergament-Rollen.

51 Quare ad propositum veniemus, ich werde also zur Sache, — zu meinem Vorhaben kommen, schreiten.

52 De vita alicujus exponere, die Lebensbeschreibung eines Mannes geben; — exponere de aliqua re, eine Sache abhandeln.

I.

MILTIADES.

CAPUT I.

Inhalt.

Miltiades soll eine athenische Kolonie nach dem thrakischen Chersonese führen, fordert auf der Hinreise die Lemner zur Unterwerfung auf, und wird mit Spotte abgewiesen.

Miltiades [1], Cimonis filius, Atheniensis, quum et antiquitate generis [2], et gloria majorum [3] et sua modestia [4] unus omnium [5] maxime floreret, eaque

1 Miltiades, Kypselos Sohn, und Oheim des Miltiades, dessen Lebensbeschreibung hier vorkömmt, war nach Herodot derjenige, welcher nach dem Chersonese geschickt wurde. Ueberhaupt macht Nepos viele Verstöße gegen die historische Wahrheit, besonders in diesem Feldherrn.

2 Antiquitate generis, — antiquo genere, durch alten Geschlechts-Adel.

3 Gloria majorum, — claris majoribus, durch berühmte Ahnen, also ererbten Ruhm.

4 Sua modestia, eigene Bescheidenheit, — überhaupt die Tugend, wodurch ein Jüngling sich Liebe und Achtung erwerben kann.

5 Unus omnium, Erhöhung des Superlatives maxime, unter allen am meisten. — Aliqua re florere, in etwas berühmt sein. Da Miltiades, Kimons Sohn, von Athen, sowohl durch alten Geschlechts-Adel, ererbten Ruhm, als seine eigne Bescheidenheit weit über alle Bürger erhoben wurde.

esset aetate, [6] ut non jam solum de eo bene sperare [7], sed etiam confidere [8] cives possent sui, talem futurum, qualem cognitum judicarunt [9]; accidit [10], ut Athenienses Chersonesum [11], colonos vellent mittere. Cujus generis [12] quum magnus numerus esset, et multi ejus demigrationis peterent societatem [13], ex his delecti [14] Delphos [15] debera-

6 Qua ætate tum temporis fuisti? Wie alt warest du damals?

7 De aliquo bene sperare, von Einem Gutes hoffen. — Spero, fore ut, oder das fut. act. spero, fore ut id facias, te id facturum.

8 Confidere, sich mit Zuversicht versprechen, — mit Zuversicht behaupten; — sui, besser ejus.

9 Talem futurum, qualem cognitum judicarunt, er würde derjenige (große Mann) werden, welchen man in der Folge durch die Erfahrung an ihm fand. Cognoscere. Unterschied der Zusammensetzungen von noscere in dem Supinum.

10 Accidit, so trug sich zu; accidit, bei unglücklichen; contingit, bei glücklichen Ereignissen. — Accidit, ut Athenienses coloniam vellent mittere, so beschlossen die Athener, eine Kolonie zu schicken.

11 Chersonesus, eine Halbinsel; hier wird die thrakische dadurch verstanden, wovon jetzt Galipoli die Hauptstadt ist. Chersonesum statt in Chersonesum. Nepos behandelt die Namen der Inseln öfters, wie die eignen Namen der Städte.

12 Cujus generis (quorum) quum magnus numerus esset, da sich Leute dieser Art (Kolonisten) in Menge einfanden.

13 Demigrationis petere societatem, die Reise mitmachen wollen.

14 Delecti, ein Ausschuß; — deligere.

15 Delphi (jetzt Kastri in Livadien), ehemals die vornehmste Stadt in Phokis, mit einem berühmten Orakel Apollon's.

Dieses Orakel war das älteste. Weil der rauchende Stoll an dem Parnasse den Hirten mit seinen Ziegen schwindlich machte, so erbaute man hier zuerst der Themis einen Tempel, welche nach der Mythe den Drachen Python zum Wächter setzte. Python wird durch Apoll getödtet, und diesem nun der Tempel gewidmet.

Die Antwort gab eine Priesterin (Pythia): in der ältern Zeit war nur Eine, später deren drei, — aus niederem Stande, und ohne Kultur. — Uebrigens füllte eine Menge Priester den Tempel an, welche alle ihre abgetheilten Geschäfte hatten. Z. B. Einige führten die Fremden umher, andere forschten sie aus, noch andere opferten u. s. w. Die Anfragen geschahen schriftlich, und mit Geschenken. Die Fragenden mußten opfern, wurden hierauf durch mehrere duftende und betäubende Kapellen zu der Höhle geführet,

tum [16] missi sunt, qui cosulerent Apollinem [17], quo potissimum duce uterentur [18]. Namque tum Thraces [19] eas regiones tenebant [20], cum quibus armis erat dimicandum [21]. His consulentibus [22] nominatim Pythia praecepit, ut Miltiadem sibi imperatorem sumerent [23]: id si fecissent, incepta prospera futura [24]. Hoc oraculi responso Miltiades [25], cum

wo die Pythia auf einem Dreifuße saß. — Diese antwortete nur durch ein krampfhaftes, unverständliches Geheul, welches von den Priestern aufgefangen, und in Versen gebracht wurde. — Zweideutigkeit dieser Antworten.

Anfangs wurden nur einmal in dem Jahre, — auf Apoll's Geburtstage, später zu allen Zeiten Orakel ertheilet.

16 Deliberatum, qui consulerent Apollinem, ein Ausdruck ist zu viel; — um anzufragen, — welche das Orakel befragen sollten. Nepos wird der Tautologie beschuldiget; wahrscheinlich ist: qui consulerent Apollinem eingeschoben.

17 Apoll, — Phöbos Apollon, — Zeus und der Latona Sohn, in der Abbildung, jung, schön, mit einem Stralenhaupte, Leier, Bogen und Pfeile; der Gott der Sonne, daher:

a) Das Stralenhaupt; die Stralen gleichen den Pfeilen, daher:

b) Pfeile und Bogen. Durch die Pfeile der Sonne kommen:

c) Mißwachs, Seuche und Verderben, aber auch durch die Sonne wohlthätige Kräuter; daher:

d) Der Gott der Arzneikunde. — Durch die Sonne entstehet die Sphären-Musik; daher:

e) Der Gott der Künste und Wissenschaften — Leier, Gesang, Musik, Dichtkunst und die neun Musen.

18 Quo duce potissimum uterentur, wen sie sich von allen zum Anführer wählen sollten. — Potissimum, weil viele nach dieser Stelle trachteten.

19 Die Thraker wohnten in Rum-ili; aber nicht diese, sondern die Doloncher besaßen damals den thrak. Chersones.

20 Regionem tenere, Besitzer einer Gegend sein.

21 Armis cum aliquo demicare, mit einem zu kämpfen haben, in Krieg verwickelt sein. — „Denn damals waren die Thraker Herren dieses Landes, mit welchen nun Kämpfe nicht zu vermeiden waren.“

23 His consulentibus, — qui consulebant, diesen auf ihre Frage.

23 Sumerent, — eligerent imperatorem Miltiadem, Miltiades sollten sie sich zum Führer nehmen.

24 Incepta mea prospera futura sunt, mein Vorhaben wird den besten Ausgang nehmen, ich stehe für den glücklichen Ausgang.

25 Cum Miltiades hoc oraculi

delecta manu classe Chersonesum profectus, quum accessisset Lemnum, et incolas ejus insulae sub potestatem redigere [26] vellet [27] Atheniensium, idque Lemnii sua sponte fecerent [28], postulasset, illi irridentes responderunt [29], tum id se facturos, quum ille, domo [30] navibus proficiscens [31], vento aquilone [32] venisset Lemnum. Hic enim ventus, a septemtrionibus oriens [33], adversum tenet Athenis proficiscentibus. Miltiades, morandi tempus non ha-

responso cum delecta manu etc. Als Miltiades auf diese Antwort des Orakels mit der dazu auserſehenen Mannſchaft nach dem Cherſoneſe ſegelte, auf der Fahrt bei Lemnos landete, und etc. Mannm deligere, Mannſchaft ausſuchen; classe proficisci, ſegelte, (vorzüglich mit bewaffneter Mannſchaft); aliquem locum accedere, an einen Ort kommen, verſchiedene Bedeutungen des Zeitwortes, accedere; — accedo tibi; — hoc tibi accedit ad illud; — annum octavum accessit; accedere ad rem publicam; — accedere ad deos etc.

Lemnos, eine gebirgige, aber noch jetzt ſehr fruchtbare und bevölkerte Inſel in dem aegäiſchen Meere, nordwärts von Attika, heutzutage, türk. Limije, in der Schifferſprache Stalimene, berühmt wegen der lemniſchen Siegelerde und des guten Wein's, gehöret zu dem Paſchalik des Kapudan Paſcha, und hat 30,000 Einwohner.

26 Sub potestatem suam redigere, ſich unterwirfig machen.

27 Velle, einen Verſuch machen.

28 Sua sponte fecit, er that es von freien Stücken. — Postulare, ut urbs sua sponte se tradat, die Stadt zur freiwilligen Uebergabe auffordern.

29 Irridens mihi respondit, er hat mir höhniſch geantwortet.

30 Domo, von Hauſe, nämlich wie die Lemner verſtanden, von Athen.

31 Navibus proficiscens, zu Schiffe; beſſer profectus.

32 Vento aquilone, mit dem Nord-Winde. Die Lateiner ſetzen oft das Gattungs-Wort hinzu, wie ventus aquilo, flumen Rhenus etc. Andre finden aber hier eine Verwahrung der Lemner in dieſem Zuſatze, um ſich gegen Erklärungen des Wortes aquilo zu ſichern.

33 Ventus a septemtrionibus oritur, es iſt Nord-Wind; deswegen überſetzt man kurz: Denn der Nord-Wind iſt den Schiffen, welche von Athen nach Lemnos ſegeln, entgegen. — Septemtriones beſſer als septemtrio; — oriri und ori, — ortus, oriturus.

bens [34], cursum direxit [35], quo tendebat, pervenitque Chersonesum [36].

34 Tempus morandi non habere, keine Zeit zu längerm Aufenthalte haben; sich nicht aufhalten dürfen.
35 Cursum direxit, nämlich eo, quo tendebat, er richtete seinen Lauf (Fahrt) nach dem Orte seiner Bestimmung, — dirigere. — Quo tendis? wo willst du hin.
36 Pervenitque Chersonesum — in Chersonesum, und erreichte den Chersones.

CAPUT II.

Inhalt.

Miltiades bemächtiget sich des Chersoneses, und bringt Lemnos und die Kykladen unter die Herrschaft der Athener.

Ibi brevi tempore barbarorum copiis disjectis [1], tota regione, quam petierat, potitus, loca, castellis idonea [2], communivit, multitudinem [3], quam secum duxerat, in agris collocavit [4], crebrisque excursionibus locupletavit [5]. Neque minus in ea re prudentia, quam felicitate, adjutus est [6]. Nam

1 Postquam ibi brevi temp. barbarorum copias disjecerat, tota regione — potitus est, oder: Ibi brev. temp. copias barbar . . disjecit et, hier zerstreute er in kurzer Zeit die Truppen der Feinde, und bemächtigte sich, seines Planes gemäß, des ganzen Landes.
Disjicere bezeichnet die Schnelle, womit er die feindlichen Truppen, (nämlich die Doloncher) auseinander trieb. Ibi nämlich auf dem Chersonese. Nepos hat potiri öfters mit dem Genitive. Barbari heißen bei den Römern und Griechen alle Nicht-Römer und Nicht-Griechen. — Fremde — Feinde; es ist also nicht synonim mit dem deutschen Ausdrucke Barbar.
2 Loca castellis idonea communire, an schicklichen Plätzen kleine Festungen anlegen.
3 Multitudo, die Kolonisten, welche er mit sich brachte.
4 In agris collocavit, legte, — vertheilte sie auf das Land. — Collocare in aliqua re. — Die Kolonisten sollten sich ansiedeln.
5 Crebris excursionibus locupletare, durch öftere Ausfälle, Streifzüge, bereichern.
6 Neque minus in ea re prudentia etc., er war hierbei eben

quum virtute militum [7] hostium devicisset [8] exercitus, summa aequitate res constituit [9]. Atque ipse ibidem manere decrevit [10]. Erat enim inter eos dignitate regia [11], quamvis carebat nomine [12]: neque id magis imperio, quam justitia consequutus [13]. Neque eo secius Atheniensibus, a quibus erat profectus, officia praestabat [14]. Quibus rebus fiebat [15], ut non minus eorum voluntate [16] perpetuo imperium obtineret [17], qui miserant, quam illorum, cum quibus erat profectus. Chersoneso tali modo constituta [18], Lemnum revertitur, et ex pacto [19] pos-

so klug, als glücklich; — an seinen Geschäften hatten Glück und Klugheit gleich großen Antheil. — Adjuvare.

7 Virtute militum, — fortibus militibus, mit seinen tapfern Soldaten.

8 Devicisset, — devincere, völlig besiegen; — der Feind leistete ihm keinen Widerstand mehr.

9 Aliquam rem æquitate constituere, billige Anstalten in etwas treffen. Miltiades wird doch hierbei beschuldiget, er habe die Regierung mit Gewalt an sich gerissen.

10 Atque ipse ibidem manere decrevit, und er beschloß, selbst auf der Halbinsel zu bleiben.— Decernere, statuere — secum.

11 Dignitate regia, mit der Gewalt, und in dem Ansehen eines Königes.

12 Quamvis carebat nomine, nämlich regio, ob er gleich den Namen, — Titel eines Königes, nicht führte. Carere aliqua re. Unterschied der Bindewörter, quamvis, licet, etsi, quam etsi etc.

13 Id magis imperio, quam justitia consecutus est, er hatte dieses mehr seiner Feldherrnstelle, als seiner Gerechtigkeitsliebe zu danken. Consequi.

14 Alicui officia præstare, einem Dienste leisten; — er leistete den Athenern die Pflichttreue. A quibus erat profectus, von welchen er geschickt, also entfernt war — in seiner Entfernung.

15 Quibus rebus fiebat, — Umschreibung, ob hanc causam, deswegen.

16 Mea voluntate, mit meinem Willen.

17 Obtineret—possideret, oder retineret, deßwegen ließen ihn diejenigen, welche ihn geschickt hatten, und diejenigen, deren Anführer er bis jetzt war, mit gleich gutem Willen in dem Besitze seiner Macht.

18 Chersoneso tali modo constituta, postquam res in Chersoneso etc. nachdem er auf dem Chersonese die Sachen so ganz gut in Ordnung gebracht hatte.

19 Ex pacto, der Zusage gemäß.

tulat, ut sibi urbem tradant[20]. Illi enim dixerant[21], quum, vente borea domo profectus, eo pervenisset, sese dedituros; se autem[22] domum Chersonesi habere. Cares[23], qui tum Lemnum incolebant, etsi praeter opinionem res ceciderat[24], tamen, non dicto[25], sed secunda fortuna adversariorum capti[26], resistere ausi non sunt, atque ex insula demigrarunt. Pari felicitate caeteras insulas, quae Cyclades[27] nominantur, sub Atheniensum redegit potestatem.

20 Ut sibi urbem tradant; — nicht die Stadt allein, sondern die ganze Insel.

21 Illi, — Lemnii, — enim dixerant, sese dedituros, die Lemner hatten versprochen, sich zu ergeben; cum vento borea etc. Profectus läßt man in der Uebersetzung hinweg: wenn er mit Nordwinde von Hause aus nach Lemnos segeln würde.

22 Se autem, näml. dixit. — Chersonesi, — in Chersoneso.

23 Cares. Nach Andern waren es ziehende Pelasger. — Karien in dem südlichen Klein-Asien.

24 Res præter opinionem cecidit, dieses war nicht erwartet; die Sache fiel gegen alle Erwartung aus. Cadere, cecidi — casum; — cædo, cecidi, cæsum.

25 Dicto, — pacto, durch das Versprechen, Zusage, nicht wohl durch den Gehalt dieser Vorstellungen.

26 Capti, — permoti, sie wurden bestimmt. — Audeo, ausus sum. Resistere ausi non sunt, atque ex insula demigrarunt, sie ergaben sich ohne Widerstand, und zogen ab. — Die Stadt Hephästias unterwarf sich gleich; Myrina wurde erobert.

27 Die Kykladen hießen die Inseln in dem aegäischen Meere, südwestlich von Klein-Asien. Die vornehmsten sind Delos, um welche die übrigen fast kreisförmig herum lagen: Naxos, Paros, Antiparos, Syros, Tenos, Andros, Seriphos (rana seriphia), Siphnos, Kimolos (terra cimolia), Melos und Thera (Kraniche). — Ostwärts die Sporaden.

CAPUT III.

Inhalt.

Der Perser-König Darius bekrieget die Skythen unglücklich. Miltiades macht also den Vorschlag, die Brücke über den Ister, welche den Rückzug des persischen Heeres decken sollte, abzuwerfen, um durch die völlige Aufreibung der Perser die Griechen in Klein-Asien zu befreien; aber Histiäos, Statthalter von Milet, war dagegen.

Eisdem temporibus [1] Persarum rex Darius [2], ex Asia in Europam exercitu trajecto [3], Scythis [4] bel-

1 Eisdem temporibus, näml. während Miltiades die Kykladen unterjochte.

2 Darius (Dareios) I., Hystaspes Sohn, kam nach des falschen Smerdes Ermordung durch das Wiehern seines Pferdes zu dem Throne. Er gab dem Reiche eine neue Verfassung, und war überhaupt ein trefflicher Regent, wenn die Eroberungssucht ihn nicht zu zerstörenden Kriegen verleitet hätte. Er regierte von 521 bis 487 v. Ch. 515 fing er den unglücklichen Feldzug gegen die Skythen an; 512 eroberte er Thrakien und Makedonien: 506 ließ er Indien durch Skylax auskundschaften, und unterwarf sich einen Theil desselben; 501 begannen die Empörungen der klein-asiatischem Griechen, woraus alsdenn der grobe Perserkrieg gegen die Griechen in Europa entstand.

3 Exercitum trajicere, mit dem Heere übersetzen, — flumen, mare.

4 Skythen; dieses war überhaupt die Benennung der unbekannten Nord-Völker, dann auch eines eignen Volksstammes. Sie wohnten ostwärts bis an den See Mäotis und den Tanais, westwärts bis zur Quelle des Tyras, südwärts bis an den Ister, und nordwärts bis zu dem Ursprunge des Bog. Man theilte sie:

a) In königliche Skythen, in der Krimm, unter Königen.

b) In Ackerbau treibende Skythen, in der Ukraine; und:

c) In nomadische Skythen, nördlicher und südlicher gegen die Donau.

So roh man sich die Skythen dachte, so legte man ihnen doch große Redlichkeit und Reinheit der Sitten bei. — Der Skythe Anacharsis. Die Ursache des Krieges zwischen Darius und den Skythen war, weil der skythische König Idanthyros dem persischen seine Tochter zur Gemahlin abgeschlagen hatte.

lum inferre [5] decrevit. Pontem fecit [6] in Istro flumine, qua [7] copias traduceret. Ejus pontis, dum ipse abesset [8], custodes reliquit principes [9], quas secum ex Ionia [10] et Aeolide [11] duxerat: quibus singulis ipsarum urbium perpetua dederat imperia [12]. Sic enim putavit, facillime se graeca lingua loquentes [13], qui Asiam incolerent, sub sua retenturum potestate [14], si amicis [15] suis oppida tuenda tradidisset [16], quibus, se oppresso [17], nulla spes salutis relinquere-

5 Alicui bellum inferre, einen bekriegen.
6 Pontem facere in aliquo flumine, eine Brücke über einen Fluß schlagen.
7 Qua — näml. via oder parte, vielleicht besser quo — ponte; copias traducere, die Truppen überführen.
8 Dum ipse abesset, da er nämlich weiter vorrückte.
9 Custodes pontis reliquit principes etc., er ließ die Großen zur Vertheidigung der Brücke zurücke.
10 Jonien, ein Strich Landes in Lydien, welchen die aus Attika auswandernden Joner 1044 besetzten. Diese Kolonisten wurden bald durch die benachbarten Lyder kultiviret, trieben Handel, Ackerbau, und wurden sehr reich. Kyros unterwarf sich dieselbe nach Krösos Besiegung 554. Unter Darius empörten sie sich 501; aber ihre Freiheit dauerte nicht lange. Sie wurden von Alexander befreiet 332, und fielen endlich an die Römer. Ihre zwölf Städte waren, Phokäa (die Mutterstadt Massiliens), Smyrna, Klazomene, Erythrä, Chalkis, Teos, Myonesos, Lebedos, Kolophon, Ephesos, Priene, Myos und Miletos, welches zu Zeiten den Welthandel besaß, und Herr des Mittelmeeres war.
11 Aeolien, die Westküste von Süd-Mysien und Nord-Lydien, besetzt von den Aeolern 1100; sie hatten mit den Jonern ähnliches, aber nicht so glänzendes Schicksal. Sie besaßen 11 Städte: Kyme, Larissä, Neontrichos, Temnos, Killa, Notion, Aegirössa, Pitana, Aegää, Myrina und Grymia. Die dritte griechische Kolonie waren die Dorer.
12 Quibus singulis ipsarum urbium perpetua dederat imperia, von welchen er jeden zum beständigen Statthalter jener Stadt machte, in welcher sie vorher standen.
13 Græca lingua loquentes, qui Asiam incolebant, die asiatischen Griechen.
14 Sub sua potestate retinere, unter seiner Gewalt erhalten.
15 Amici, war die gewöhnliche Benennung der Großen an dem persischen Hofe.
16 Oppida tuenda tradere, die Behauptung der Städte übergeben, — anvertrauen. Tueri, — tuitus und tutus.
17 Se oppresso, si oppressus esset, wenn er unglücklich wäre.

tur [18]. In hoc fuit tum numero [19] Miltiades, cui illa custodia crederetur [20]. Hic [21], quum crebri adferrent nuncii, male rem gerere [22] Darium, premique [23] ab Scythis, Miltiades hortatus est pontis custodes [24], ne, a fortuna datam, occasionem, liberandae Graeciae, dimitterent [25]. Nam si cum his copiis [26], quas secum transportaverat, interisset Darius, non solum Europam fore tutam, sed etiam eos, qui Asiam incolerent, Graeci genere, liberos a Persarum futuros dominatione et periculo. Id et facile effici posse [27]: ponte enim rescisso [28], regem vel hostium ferro vel inopia paucis diebus interiturum [29]. Ad hoc consilium quum plerique accederent

rent

18 Nulla spes salutis mihi relinquitur, es ist keine Hoffnung zu meiner Rettung mehr übrig. Die Statthalter mußten nämlich nach Darius gänzlicher Niederlage von den freiheitssüchtigen Griechen alles befürchten.

19 In hoc (in horum) numero, unter diesen.

20 Custodiam alicui credere, einem die Aufsicht, Bedekkung anvertrauen.

21 Hic, — besser huc, crebri nuntii afferrunt, es kömmt eine Nachricht über die andere.

22 Rem, i. e. bellum, male gerere, den Krieg unglücklich führen, — unglücklich sein. Diesen Ausdruck gebrauchet Nepos häufig.

23 Premi, hart mitgenommen werden; — Die Skythen sezten ihm hart zu.

24 Militiades hortatus est p. custodes, Miltiades mahnte die Vertheidiger der Brücke. Die Skythen hatten ihnen diesen Vorschlag gemacht.

25 Ne, a fortuna datam, occasionem, liberandæ Græciæ, dimitterent, sie sollten die Gelegenheit zur Befreiung Griechenlandes, welche ihnen ein günstiger Zufall darböte, nicht aus den Händen lassen. — Græciam liberandi. Occasionem dimittere, die Gelegenheit verlieren, nicht benützen.

26 Nam si cum his copiis etc., denn würde (so schloß Miltiades,) Darius mit seinen aus Asien übergesetzten Truppen aufgerieben werden, so müßte nicht nur die Sicherheit für Europa, sondern auch die ungefährdete Freiheit der asiatischen Griechen von dem Perser-Joche gewonnen werden. — Genere græcus; liber a periculo.

27 Id facile effici potest, die Ausführung dieser Sache ist leicht, hat keine Schwierigkeit.

38 Ponte enim rescisso, si pons rescissus esset, man dürfe nur die Brücke niederreißen. Rescindere.

29 Exercitus hostium ferro et inopia interiit, das Heer wurde durch das Schwert der

rent [30], Histiaeus Milesius, ne res conficeretur, obstitit [31], dicens: non idem ipsis, qui summas imperii tenerent, expedire, et multitudini [32]; quod Darii regno ipsorum niteretur dominatio [33]: quo extincto [34], ipsos, potestate expulsos [35], civibus suis poenas daturos [36]. Itaque adeo se abhorrere a caeterorum consilio [37], ut nihil putet ipsis utilius, quam confirmari regnum Persarum. Hujus quum sententiam plurimi essent secuti [38], Miltiades, non dubitans, tam multis consciis [39], ad regis aures consilia sua perventura [40], Chersonesum reliquit, ac rursus Athenas demigravit. Cujus ratio [41] etsi non valuit, tamen magnopere est laudanda [42]: quum ami-

Feinde und durch Hunger aufgerieben.

30 Ad consilium accedere, dem Vorschlage seinen Beifall geben. Accedere alicui, — aliquem, ad aliquem. (siehe oben.)

31 Ne res conficeretur, obstitit, er war der Ausführung entgegen. — Der Statthalter des mächtigen Milets mußte natürlich viele Anhänger finden. — Sein ferneres Schicksal siehe 4tes Kapitel. —

32 Non idem ipsis, qui summas imperii tenerent, expedire et multitudini, der Vortheil (das Interesse) der Großen sei von dem Vortheile (Interesse) des Volkes sehr verschieden. Summas imperii, — summam imperii tenere; die vielf. Zahl wird besser von Geldposten gesagt.

33 Quod Darii regno niteretur ipsorum dominatio, auf Darius Regierung gründe sich ihre Macht. Niti aliqua re, sich auf etwas stützen.

34 Quo extincto, — si hic extinctus esset, fiele dieser. Extinguere, auslöschen.

35 Potestate expellere, von seiner Macht vertreiben.

36 Pœnas dare, gestraft werden; hier: harte Ahndungen zu befürchten haben.

37 Abhorreo ab hoc consilio, ich mag dem Plane nicht beitreten. Abhorrere aliquid, aliqua re, ab aliqua re.

38 Plurimi hanc sententiam secuti sunt, diese Erklärung — Meinung fand fast allgemeinen Beifall.

39 Tam multis consciis, — quum tot principum consilii ejus sibi conscii essent, — bei so Vieler Mitwissen.

40 Ad aures principis pervenit, es kam zu den Ohren des Fürsten.

41 Ratio, Vorschlag; — obschon er mit seinem Vorschlage nicht durchsetzte.

42 Tamen—laudanda, so verdienet er doch Lob. Miltiades hatte gegen die Treue gefehlet, und doch lobt ihn der Republikaner Nepos. Allein Griechen und Römer hielten nichts höher und heiliger, als ihre Unabhängigkeit, und

cior [43] omnium libertati, quam suae fuerit dominationi.

glaubten, sich zu derselben Erhaltung alles mit Rechte erlauben zu dürfen.

43 Amicior, besorgter; amicus libertati, er begünstiget die Freiheit. — Sua dominatio, seine eigne Macht, Privat-Größe. — Miltiades wollte nämlich für das erste sorgen, Histiäos für das letzte.

CAPUT IV.

Inhalt.

Darius schickt auf Betreiben seiner Günstlinge ein starkes Heer nach Griechenland. Die Athener kommen in eine mißliche Lage. Miltiades besteht darauf, dem Feinde kühn entgegen zu gehen.

Darius autem, quum ex Europa in Asiam redisset [1], hortantibus amicis [2], ut Graeciam redi-

1 Redisset, —redire, er ging bei Sestos über den Hellespont.

2 Hortantibus amicis, auf Zureden seiner Großen. Mehrere Umstände trafen hier zusammen, um Darius zu dem Kriege gegen Griechenland zu bestimmen: erstens seine Eroberungssucht; zweitens Rache gegen Athen. — Histiäos hatte, wegen Bewahrung der Brücke, das edonische Myrkinos in Thrakien zur Belohnung erhalten. Er legte an dem Strymon eine Kolonie an, welche der persische Satrap Megabyzos dem Könige als gefährlich schilderte. Histiäos wurde deßfalls an den Hof nach Susa gerufen, und mußte als Freund hier bleiben. Sein Schwiegersohn Aristagoras bekam die Statthalterschaft Milet. Die uneinigen Naxier verlangen Hilfe von ihm; Megabyzos gibt ihm 200 Schiffe unter Megabates; dieser unwillig, unter einem Griechen zu dienen, verräth den Naxiern den Plan, und der Angriff muß mißlingen. Aristagoras wird zu den Kriegskosten verurtheilet, reizet deswegen die Joner zum Aufstande, und erhält Unterstützung von Athen. Die Griechen erobern Sardes, welches durch einen unglücklichen Zufall in Asche gelegt wird; werden aber von den Persern bei Ephesos geschlagen. Darüber entstehen Uneinigkeiten, und die Athener gehen nach Hause. Jetzt werden die Joner völlig besieget; Aristagoras kömmt in Thrakien um, und Histiäos wird in Sardes gekreuziget. Viele Joner wandern aus. Die zurückgebliebenen erhalten von Mardonios unter persischer Hoheit eine republikanische Verfassung. Der Beistand Athens hatte den König so gereizt, daß ihm täglich an der Tafel der Herold zurufen mußte:

„Denke an Athen!“

geret in suam potestatem, classem quingentarum navium comparavit [3], eique Datim praefecit [4], et Artaphernem, hisque ducenta peditum, decem millia equitum, dedit, causam interserens [5], se hostem esse Atheniensibus [6], quod eorum auxilio Jones Sardeis [7] expugnassent, suaque praesidia interfecissent [8]. Illi praefecti regii, classe ad Euboeam adpulsa [9], celeriter Eretriam, [10] ceperunt, omnesque ejus gentis [11] cives abreptos in Asiam ad regem

Hierzu kam drittens der von Athen vertriebene Hippias, Pisistratos Sohn, welcher ihm die Oberherrschaft über Athen versprach, wenn er ihn zum Tyrannen daselbst machen wollte.

Endlich wurden der Königin die griechischen Sklavinnen als besonders reizend geschildert.

Darius schickte also Gesandte nach Athen mit dem Befehle, Hippias als Oberherrn anzuerkennen; aber die Athener forderten trotzig Hippias Auslieferung; die zweite Gesandtschaft, welche Erde und Wasser als Zeichen der Unterwürfigkeit begehrte, wurde in Gräben und Brunnen gestürzt. Nun rüstete sich Darius zu einem fürchterlichen Rachekriege.

3 Classem comparare, eine Flotte ausrüsten; quingent. nav., von 500 Segeln.

4 Aliquem classi præficere, einen zum Befehlshaber der Flotte machen. — Die Zahl der Schiffe und Truppen wird verschieden angegeben.

5 Causam interserere, vorwenden.

6 Se hostem esse Atheniensibus, oder Atheniensium, — Se hostiliter agere contra Ath., er bekriege die Athener.

7 Sardes, die Hauptstadt Lydiens, ehemals die prächtige Residenz des reichen Krösos, jetzt ein gemeines Dorf, Sart.

8 Præsidia interficere, die Besatzung niedermachen.

9 Classe adpulsa, — classem adpulerunt Eub., die königlichen Befehlshaber landeten bei Euboäen. Von Schiffen adpelli, von Schiffern, Winden u. s. w. adpellere.

10 Eretria, Stadt in Euboäen, einer 22 Q. Meilen großen, und an Wein, Getreide, Oel und Holz sehr fruchtbaren Insel, östlich von Böotien und Attika. Eretria lag südlich von Chalkis, allenfalls Tanagra gegenüber. Euböa heißet heutzutage (türkisch) Egjiriboß, — Euripo, Egripo, und Negroponte, und hat 40,000 Einwohner.

11 Ejus gentis, näml. euböecæ, es konnte kein Eretrier entkommen, weil die Perser die ganze Insel umgaben. Abreptos, — abripere, fortgerissen, — gefangen. Darius hatte seinem Feldherrn Datis den Tod gedrohet, wenn er ihm nicht die Einwohner von Athen und Eretria überlieferte.

miserunt. Inde ad Atticam accesserunt [12], ac suas copias in campum Marathona deduxerunt [13]. Is abest ab oppido circiter millia passuum [14] decem. Hoc tumultu [15] Athenienses tam propinquo, tamque magno permoti, auxilium nusquam, nisi a Lacedaemoniis, petiverunt [16], philippidemque, cursorem ejus generis [17], qui hemerodromi vocantur, Lacedaemonem miserunt, ut nunciaret, quam celeri opus esset auxilio [18]. Domi autem creant decem praetores [19], qui exercitui praeessent; in eis Miltiadem: inter quos magna fuit contentio [20], utrum

12 Ad Atticam accesserunt, sie gingen auf Attika los, rückten in Attika ein. — Attika — das Gebiet von Athen — die Südspitze von Hellas; südöstlich von Böotien, zwischen dem ägäischen Meere, dem saronischen Busen, und Megaris, lang 15 Meilen, breit 6 Meilen, mit felsigem, dürrem Boden, aber heiterer Luft. Hauptprodukte: Honig, Feigen, Wein. Flüsse: Kephissos und Jlissos. Berge: Pentelikos (Marmor), Hymettos (Hönig), das Vorgebirge Sunio. Städte: Athen, Eleusis, Dekelien, Laurio, Gargetus, Acharnä, Rhamnos und Brauron. Die Ebene Marathon lag 2 Meilen nordöstlich von Athen, jenseits des Pentelikos.

13 Deducere, sie rückten herab, — näml. von der erhöheten Küste.

14 Decem millia passuum, beinahe 5000 Schritte machen eine deutsche Meile. — Sie lagerten sich auf der marathonschen Ebene, 2 Meilen von Athen entfernt.

15 Hoc tumultu, näml. bellico. — Bellum, tumultus etc., der so nahe, so bedeutende Krieg wirkte so sehr auf die Athener, — machte sie so bestürzt. Permovere.

16 Auxilium petere ab aliquo, einen um Hilfe bitten.

17 Ejus generis, von jener Klasse, — es gab nämlich mehrere Arten von Läufern, — eigentlich Philippides (quo equis parcitur), weil sie zu Fuße liefen, — hemerodromos, Tagläufer.

18 Celeri auxilio opus est, es ist schleunige Hilfe nöthig.

19 Prætores (von præesse, — daher der Zusatz: qui exercitui præessent, überflüssig), waren bei den Römern eigentlich die Justizbeamten; sie bezeichneten aber auch jede hohe Magistrats-Person damit; hier Generale, Befehlshaber des athenischen Heeres gegen die Perser. — Diese zehn sollten abwechselnd die Anführung haben; aber Aristides trat die seinige an Miltiades ab; ihm folgten Mehrere.

20 Magna fuit contentio, es war ein großer Streit. — Man stritt lange darüber.

moenibus se defenderent [21], an obviam irent hostibus [22], acieque decernerent [23]. Unus Miltiades maxime nitebatur [24], ut primo quoque tempore [25] castra fierent: id si factum esset, et civibus animum accessurum [26], quum viderent, de eorum virtute non desperari [27]; et hostes eadem re [28] fore tardiores, si animadverterent, audere [29] adversus se tam exiguis copiis dimicare.

21 Mœnibus, — intra mœnia se defendere, sich von, oder hinter den Mauern vertheidigen.
22 Hostibus obviam ire, dem Feinde entgegen ziehen.
23 Acie decernere, durch eine Schlacht entscheiden, ein Treffen wagen.
24 Nitebatur, — conabatur, contendebat, er drang darauf, — maxime, mit größtem Nachdrucke.
25 Primo tempore, — so bald als möglich; — castra facere, metari etc. Lager schlagen.
26 Militi animus accessit, der Krieger hat Muth bekommen.
27 De virtute non desperari, der Tapferkeit etwas zutrauen, — sich auf Tapferkeit verlassen.
28 Eadem re, aus dem nämlichen Grunde; — tardus, langsam, — schüchtern.
29 Audere, — nämlich Athenienses, daß man Muth genug habe. Tam exiguis copiis, mit einer so geringen Macht.

CAPUT V.

Inhalt.

Miltiades schlägt den zuversichtlichen Datis völlig.

Hoc in tempore [1] nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit [2], praeter Plataeenses [3]. Ea mille misit militum. Itaque horum adventu decem millia arma-

1 Hoc in tempore, nämlich periculoso, in diesem gefährlichen Zeitpunkte.
2 Auxilio esse alicui, einem Hilfe leisten, zu Hilfe kommen.
3 Die Stadt Platäa lag in Böotien, an dem Fuße des Berges Kythäron, (jetzt Blathi). Die meisten Böotischen Städte machten damals eine Art von kleinen Freistaaten aus, über welche Theben die Oberherrschaft behaupten wollte.

torum completa sunt [4]. Quae manus mirabili flagrabant pugnandi cupiditate [5]. Quo factum est [6], ut plus, quam collegae, Miltiades valuerit. Ejus enim auctoritate [7] impulsi Athenienses copias ex urbe eduxerunt, locoque idoneo castra fecerunt. Deinde postero die sub montis radicibus, acie e regione instructa, nova arte, vi summa proelium commiserunt [8]; (namque arbores multis locis erant rarae) hoc consilio, ut et montium tegerentur altitudine, et arborum tractu equitatus hostium impediretur, ne multitudine clauderentur. Datis, etsi non ae-

4 Decem millia armatorum completa sunt, das ganze Heer belief sich auf 10,000 Mann. — Miltiades hatte sogar die Sklaven bewaffnet. Auch Plutarch gibt nur 9,000 Athener, und 1,000 Platäer an; Justin hingegen, u. a. 10,000 Athener, und 1000 Platäer. — Immer sehr wenig gegen die ungeheure Persermacht.

5 Mirabili flagrabant pugnandi cupiditate, sie brannten vor außerordentlicher Begierde zu kämpfen; — was zu bewundern ist, sie wünschten nichts sehnlicher, als den Kampf.

6 Quo factum est, ut etc., deswegen nahm man Miltiades Vorschlag lieber an, als denjenigen seiner Collegen. — Valere; verschiedene Bedeutungen dieses Wortes: vermögen; gesund sein, — autoritate, opibus valere.

7 Auctoritas hat eine sehr weitläufige Bedeutung. Auctoritate alicujus fieri heißet alles, was auf Geheis, Befehl, Rath, Gutheißen, Vorschlag u. s. w. eines andern geschieht. Ejus enim auctoritate impulsi Ath. eduxerunt etc, denn auf seinen Vorschlag rückten die Athener aus der Stadt.

8 Deinde postero die sub montis radicibus aciem e regione instruxerunt, hoc consilio, ut et montium tegerentur altitudine, et arborum tractu, (nam arbores multis locis erant raræ, equitatus hostium impediretur, ne multitudine clauderentur, nova arte, vi summa proelium commiserunt, den folgenden Tag stellten sie sich an dem Fuße eines Berges, dem Feinde gegenüber (e regione hostium) in Schlachtordnung, und zwar nach solcher Anordnung (hoc consilio), daß eines Theiles hohe Berge sie deckten; andrer Seits durch den zerstreuten Fortzug der Bäume die feindliche Reiterei verhindert würde, sie einzuschliessen; (denn die Bäume standen an vielen Orten nicht so dicht beisammen), und begonnen auf eine neue Weise mit größtem Ungestümme das Treffen; — sub montis radicibus, wahrscheinlich an dem Fuße des Panis, eines Armes des Pentelikos. — Aciem instruere, ein Heer in Schlachtordnung stellen. — Altis montibus tegi, durch hohe Berge gedeckt werden. — Von der

quum locum videbat suis [9], tamen, fretus numero copiarum suarum [10], confligere cupiebat; eoque magis, quod, priusquam Lacedaemonii [11] subsidio venirent, dimicare utile arbitrabatur. Itaque in aciem peditum centum, equitum decem millia, produxit [12], proeliumque commisit: in quo tanto plus virtute valuerunt Athenienses [13], ut decemplicem numerum hostium profligarint [14]: adeoque perterruerunt [15], ut Persae non castra, sed naves petierint [16]. Qua pugna nihil adhuc est nobilius [17]. Nulla enim unquam tam exigua manus tantas opes prostravit. [18].

Menge eingeschlossen werden, multitudini claudi. Proelium committere, das Treffen anfangen. Suma vi, mit größter Heftigkeit; (denn die Griechen liefen eine halbe Stunde mit dem größten Ungestümme auf die Perser los). Arbores stratæ kann es nicht heißen, sondern raræ, weil die Griechen den Angriff selbst machten.

9 Etsi Datis videbat, locum suis non oportunum esse, obgleich Datis sah, daß der Ort für die Seinigen zum Schlagen nicht günstig sei.

10 Fretus numero copiarum er verließ sich auf die Zahl seines Heeres. — auf seine Ueberlegenheit an Mannschaft.

11 Die Lakedämonier verspäteten sich, weil sie, abergläubisch, vor dem Vollmonde nicht ausziehen wollten.

12 In aciem producere, das Heer auf den Kampfplatz führen; — dem Feinde entgegenstellen.

13 Athenienses virtute plus valuerunt, die Athener fochten mit überlegener Tapferkeit.

14 Hostem profligare, den Feind völlig schlagen.

15 Aliquem adeo perterrere einen in solche Furcht setzen, oder einem so große Furcht einjagen.

16 Castra petere, hier: auf das Lager zulaufen.

Diese Schlacht wurde 490 vor Chr. den 29. Sept. geliefert; Hippias und 6500 Perser fielen. Phidias verfertigte aus dem Marmorblocke, worauf der Perserkönig seinen Sieg eingraben lassen wollte, eine Nemesis. —

17 Nihil nobilius adhuc est, quam etc., dieses ist jetzt das glänzendste Treffen. — Umschreibung der dritten Vergleichungsstufe.

18 Magnas opes prosternere, eine große Macht schlagen, — zu Grunde richten.

CAPUT VI.

Inhalt.

Miltiades wird für seinen Sieg belohnet.

Cujus victoriae non alienum videtur [1], quale praemium Miltiadi sit tributum, docere: quo facilius intelligi possit [2], eandem omnium civitatum esse naturam [3]. Ut enim populi nostri honores quondam fuerunt rari [4] et tenues, ob eamque causam gloriosi [5]; nunc autem effusi [6] atque obsoleti [7]: sic olim apud Athenienses fuisse, reperimus [8]. Namque huic Miltiadi [9], qui Athenas totamque Graeciam liberarat, talis honos tributus est, in porticu, quae Poecile [10] vocatur, quum pugna depingeretur Aara-

1 Non alienum videtur, docere, quale præmium pro hac victoria Miltiadi tributum sit.— Non alienum videtur, es scheinet der Mühe werth zu sein; oder auch: es mag hierher gehören. — Alicui pro aliqua re præmium tribuere, einen wegen etwas belohnen; docere, bemerken.

2 Ex hoc intelligi potest, daraus kann man sehen, den Beleg für die Behauptung nehmen.

3 Eandem omnium civitatum esse naturam, in einem Staate gehe es, wie in dem andern; — in allen Staaten herrsche derselbe Wechsel von Gebräuchen und Mißbräuchen.

4 Populi nostri honores quondam fuerunt rari, bei uns Römern waren Ehrenbezeugungen vor Zeiten selten. — Sie bestanden ebenfalls in Kränzen von Eichen- oder andrem Laube: daher die corona obsidionalis, muralis, civica etc. Tenuis, nicht kostspielig.

5 Ob eam causam gloriosi, und eben darum um so rühmlicher.

6 Effusi bezeichnet die Verschwendung in Austheilung der Ehrbezeugungen, effundere, z. E. mit Statuen, immerwährender Dictatur, dem curulischen Stuhle u. s. w.

7 Obsoleti, verbrauchet, abgenüzt, alltäglich.

8 Sic olim apud Ath. fuisse, reperimus, so finden wir es ehemals bei den Athenern.

9 Nam huic Miltiadi etc., denn unserm Miltiades, dem Retter Athen's und ganz Griechenlandes, — erzeigte man diese Ehre. —

10 Pökile war eine Halle in Athen, wo man die Bildnisse berühmter Helden aufhing.

Man ließ die Schlacht bei Marathon malen, und sie in

thonia, ut in decem praetorum numero prima ejus imago poneretur [11], isque hortaretur milites [12], proeliumque committeret. Idem ille populus, posteaquam majus imperium est nactus [13], et largitione magistratuum corruptus est [14], trecentas statuas Demetrio Phalereo [15] decrevit.

der Halle Pökile aufstellen. Pausanias und Plinius geben Phidias Bruder, Panäos, als den Künstler an, welcher dieses Schlachtstück malte. — Nach andern soll es Mikon gewesen sein.

11 Ejus imago primo ponebatur, sein Bild nahm den ersten Platz ein. — Ponere in aliquo loco.

12 Milites hortari, den Soldaten Muth zusprechen.

13 Majus imperium nancisci, mächtiger werden.

14 Largitione corrumpi, durch Bestechungen verdorben werden, sich bestechen lassen.

15 Demetrios, aus dem Hafen Phalerä, erhielt von Kassander, König von Makedonien, die Statthalterschaft über Athen, 318 vor Chr. Die Athener waren so kriechend, daß sie ihm so viele Statüen setzten, als Tage in dem Jahre sind, und doch verjagten sie ihn nach Kassanders Tode.

CAPUT VII.

Inhalt.

Miltiades bekömmt den Auftrag, die persisch-gesinnten Inseln zu bekriegen; und wird wegen der aufgehobenen Belagerung von Paros in das Gefängniß geworfen. (489 v. Ch.)

Post hoc proelium classem septuaginta navium Athenienses eidem Miltiadi dederunt, ut insulas, quae barbaros adiuverant, bello persequeretur [1]. Quo imperio [2] plerasque ad officium redire coëgit [3]. Nonnullas vi expugnavit [4]. Ex his Parum insulam, opi-

1 Ut insulas, quæ barbaros adjuverant, bello persequeretur, um die Inseln, welche die Perser, — ihre Feinde, — unterstützt hatten, zu bekriegen. — Bello persequi, mit Kriege verfolgen.

2 Quo imperio, bei dieser Anführung.

3 Plerasque ad officium redire coëgit, er zwang die meisten zum Gehorsame. — Ad officium redire, zu seiner Pflicht zurückkehren. — Cogere.

4 Nonnullas vi expugnavit, viele erstürmte er; vi expugnare, mit Gewalt erobern.

bus elatam [5], quum oratione reconciliare [6] non posset, copias e navibus eduxit [7], urbem operibus clausit [8], omnique commeatu privavit [9]: deinde, vineis ac testudinibus constitutis [10], propius muros accesit. [11]. Quum jam in eo esset, ut oppido potiretur [12], procul in continenti [13] lucus, qui ex insula

5 Opibus elatus, a, um, auf seine Macht trotzend. — Efferre.

6 Oratione conciliare, gütlich wiederherstellen, durch Vorstellungen gewinnen. — Da aber die Parier taub gegen seine Vorstellungen blieben. — Paros hatte in der ältern Zeit verschiedene Namen: Paktia, Minoa, Demetrias, Hyria, Hileassa, Kabarnis ꝛc. und gegen 8 Meilen in dem Umfange, nach Plinius. Es war die reichste Insel unter den Kikladen (Kreisinseln); an der Stelle der alten Hauptstadt Paros stehet heutzutage Parichia, wo noch viele Trümmer von der alten Herrlichkeit zeugen. Der parische Marmor war berühmt. Der beste kam aus dem Bruche an dem Berge Marpesos. Die ersten Bewohner dieser Insel waren Phöniker; hierauf kamen Karier, welche von Kretern vertrieben wurden. Sie schlichteten die Streitigkeiten der Mileter mit vieler Weisheit, unterstützten Darius I. gegen die Griechen, und sollten dafür von den Athenern gezüchtiget werden. Herodot weichet in seiner Erzählung von der Belagerung Paros durch Miltiades von jener des Nepos ab. Themistokles unterjochte sie nach der Schlacht bei Salamis. — Später kam sie unter ägyptische Oberherrschaft, und endlich an die Römer. Sie hat jetzt 2000 Einwohner.

7 Copias e navibus educere, die Truppen an das Land setzen.

8 Urbem claudere operibus, die Stadt mit Bollwerken einschließen. — Fossa, vallo et aggere.

9 Urbem commeatu privare, der Stadt die Zufuhr abschneiden.

10 Deinde vineas et testudines constituit, darauf errichtete er Laufgräben und Sturmdächer; vineæ waren Gräben zweierlei Art, entweder wie unsre Laufgräben, oder ausgegrabene Galerien, mit Blendungen versehen, u. s. w. Testudo, Sturmdach, machten die Soldaten mit ihren Schilden, wobei die letzteren immer mehr gebeugt waren, damit die auf sie geschleuderten Steine abrollten: zuweilen war es ein zusammengefügtes Bretterdach mit einem Mauerbrecher. Die Lateiner benennen dergleichen Kriegsmaschinen, aus Armuth ihrer Sprache, mit entlehnten Namen.

11 Propius muros accedere, näher an die Mauern rücken.

12 Quum jam in eo esset, näml. Miltiades, ut urbe potiretur, da sich die Stadt schon kaum mehr halten konnte.

13 In continenti: es soll ein Wald auf der Küste von My-

conspiciebatur, nescio, quo casu, nocturno tempore incensus est. Cujus flamma ut ab oppidanis et oppugnatoribus est visa [14], utrisque venit in opinionem [15], signum a classiariis regiis datum. Quo factum est, ut et Parii a deditione deterrerentur [16], et Miltiades, timens [17], ne classis regia adventaret, incensis operibus [18], quae statuerat, cum totidem navibus, atque erat profectus, Athenas, magna cum offensione civium suorum, [19] rediret. Accusatus ergo proditionis [20], quod quum Parum expugnare posset, a rege corruptus [21], infectis rebus [22] a pugna [23] discesisset. Eo tempore aeger erat vulneribus [24], quae in oppugnando oppido [25] acceperat.

kone gewesen sein. Als Nachts in der Ferne auf dem festen Lande ein kleiner Wald, welchen man von der Insel aus sehen konnte, durch irgend einen Zufall (nescio, quo casu) in Brand gerieth. — Incendere.

14 Flamma ab oppidanis et oppugnatoribus visa est, Belagerte und Belagerer erblickten das Feuer.

15 Utrisque in opinionem venit, beide Theile geriethen auf die Meinung; mihi in opinionem venit, ich halte dafür; signum a classiariis regiis datum, es sei ein Zeichen (Signal) der persischen Flotte. Signum dare.

16 A deditione deterreri, von der Uebergabe abgeschreckt werden; denn sie mußten die Ahndung der Perser fürchten, welchen Miltiades nicht gewachsen war.

17 Timens, qui timuit, ne classis etc., welcher die Annäherung der königl. Flotte befürchtete.

18 Opera incendit, er steckte seine Werke in Brand, — die Faschinen, Thürme, vielleicht Ballisten und Katapulte quæ statuerat, welche er errichtet hatte, statuere.

19 Cum magna offensione civium suorum, zum großen Anstoße bei seinen Mitbürgern.

20 Proditionis accusare aliquem, einen der Verrätherei wegen anklagen.

21 A rege corruptus, er habe sich von dem Könige (so nannte man vorzugsweise den Perser-König) bestechen lassen.

22 Infectis rebus, unverrichteter Dinge.

23 A pugna für ab oppugnatione, von der Belagerung; discedere, abgehen.

24 Aeger vulneribus, er litt noch an seinen Wunden. — Er hatte sich nämlich, da er die Stadt mit List nehmen wollte, durch einen Sprung an der Halle eines Tempels das Bein gebrochen.

25 In oppugnando oppido, bei Belagerung der Stadt, — Art, viele deutsche Hauptwörter auf ung auszudrücken.

Itaque quoniam ipse pro se dicere non posset [26], verba pro eo fecit frater ejus Tisagoras. Causa cognita [27], capitis absolutus [28], pecunia multatus est [29]. Eaque lis quinquaginta talentis [30] aestimata est [31]: quantus in classem sumtus factus erat [32]. Hanc pecuniam quod solvere in praesentia [33] non poterat, in vincula publica conjectus est [34], ibique diem obiit supremum [35].

26 Quoniam ipso pro se dicere non posset, da er seine Sache in Person nicht führen, sich nicht in Person vertheidigen konnte.
27 Causa cognita, nach Verhandlung der Sache. — Cognoscere.
28 Capitis, — capite absolvi, von der Todesstrafe frei gesprochen werden; das Leben wurde ihm nicht abgesprocheu.
29 Pecunia multare, um Geld strafen.
30 50 Talente, wahrscheinlich große attische, also 63,995 R. Thaler.
31 Litem æstimare, die Vergütung, welche der Beklagte leisten muß, bestimmen.
32 Sumtus facere in aliquam rem, Geld auf etwas verwenden.
33 In presentia, baar, gleich auf der Stelle.
34 In vincula conjicere, in das Gefängniß setzen.
35 Diem supremum obire, sterben.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Die wahre Ursache, warum Miltiades verurtheilet wurde, war die Furcht der Athener, er möchte sich zum Tyrannen aufwerfen.

Hic etsi crimine pario [1] est accusatus, tamen alia fuit causa damnationis [2]. Nam Athenienses propter

1 Crimen parium, das auf Paros begangene Verbrechen der Verrätherei. — Parius, a, um, Beiwort statt des Hauptwortes, — crimen in Paro commissum.
2 Alia causa est damnationis, seine Verurtheilung hat einen andern Grund.

Pisistrati [3] tyrannidem, quae paucis annis ante fuerat [4], omnium suorum civium potentiam extimescebant [5]. Miltiades, multum in imperiis magistratibusque versatus [6], non videbatur posse esse privatus [7];

3 Pisistratos, ein Abkömmling des letzten athenischen Königes Kodros, ein reicher, schöner, tapferer, leutseliger und geschmeidiger Mann, bemächtigte sich 561 vor Chr. durch List der Oberherrschaft über Athen. — Er hatte sich nämlich verwundet auf dem Markte gezeiget, und deswegen eine Leibwache erschlichen, durch welche er alsdann seine Plane durchsetzen konnte. — 558 wurde er von einer Gegenpartei, — den Alkmäoniden, vertrieben, bewirkt aber schlau durch Megakles seine Zurückberufung, und muß, weil er die dem Megakles versprochenen Bedingnisse nicht erfüllen will, 552 zum zweiten Male Athen räumen. — Durch Unterstützung der Thebaner kömmt er mit bewaffneter Hand zurücke, und erhält seine vorige Stelle. — Pisistratos regierte gelinde, beförderte den Kunstfleiß und Ackerbau, verschönerte die Stadt Athen, sammelte Homer's Gesänge, u. s. w. und zeigte überhaupt allenthalben einen edlen Charakter; — er unterwarf sich sogar als Tyrann dem Urtheile des Areopag's, und war den Athenern in allen Verhältnissen Freund und Rathgeber. Sein Tod verursachte allgemeine Trauer 528, weil man wohl fühlte, daß es unter einem edlen Beherrscher besser sei, als unter ewig sich reibenden Demagogen.

Von Pisistratos 3 Söhnen wollte der jüngste keinen Antheil an der Regierung; die 2 ältesten theilten sich also in dieselbe, — Hipparch und Hippias, — und machten sich um den Staat durch viele treffliche Anstalten sehr verdient. Privatrache brachte sie in das Unglück. Hipparch entführte eine Athenerin. Der Bruder der Entführten machte eine Verschwörung; Hipparch wurde ermordet, und Hippias floh, kam aber zurücke, und sicherte seine Herrschaft durch Hinrichtung der Verschwornen; doch wurde er, 510, durch die Alkmäoniden unter Klisthenes Anführung und spartanischer Hilfe aus Athen verjagt, flüchtete sich zu den Persern, und reizte Darius I. zum Kriege gegen Athen.

4 Quæ paucis annis ante fuerat, welche vor kurzem war. — Pisistratos starb 528, und dieses war 498. Ante als Nebenw.

5 Potentiam extimescere, die Macht fürchten. — Sie zitterten gleich, wenn einer aus ihrer Mitte mächtig zu werden anfing.

6 In imperiis versari, Feldherrnstelle bekleiden, Anführer des Heeres sein. — In magistratibus versari, in Staatsämtern, Civilstellen stehen.

7 Privatus, gemeiner Mann, ohne Amt. Privatus esse posse non videbatur, man konnte ihm keine Zufriedenheit bei dem Privatleben zutrauen.

praesertim quum consuetudine [8] ad imperii cupiditatem trahi videretur. Nam Chersonesi [9] omnes illos, quos habitarat, annos, perpetuam obtinuerat dominationem [10], tyrannusque [11] fuerat appellatus, sed justus: non erat enim vi consecutus [12], sed suorum voluntate [13], eamque potestatem bonitate retinuerat; omnes autem et habentur, et dicuntur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est [14]. Sed in Miltiade erat quum summa humanitas, tum mira comitas [15], ut nemo tam humilis esset, cui non ad eum aditus pateret [16]; magna auctoritas [17] apud omnes civitates, nobile nomen, laus rei militaris maxima [18]. Haec populus respiciens [19], maluit eum innoxium plecti [20], quam se diutius esse in timore.

8 Consuetudo, näml. imperandi, da es schien, die Macht der Gewohnheit müsse ihn zur Herrschsucht verleiten. Ad aliquam rem trahi, zu etwas verleitet werden.
9 Chersonesi, bekannt.
10 Perpetuam dominationem obtinere, beständig die Regierung in Händen haben.
11 Tyrannus bezeichnete ehemals einen unumschränkten Herrn, welcher in einem sonst freien Staate sich der Oberherrschaft bemächtigte; — später wurde es der mißbrauchten Gewalt wegen ein Schimpfname.
12 Vi consequi, mit Gewalt erlangen.
13 Voluntas civium, die freie Bestimmung der Mitbürger.
14 Libertate uti, frei sein.
15 Sed in Miltiade erat quum summa humanitas etc. Miltiades aber war herablassend, auf eine bewundernswürdige Art gefällig. — Veränderung der deutschen Beiwörter in dem Lateinischen in Hauptwörter.
16 Aditus cuique patet, der Zutritt stehet jedem offen.
17 Magna auctoritas apud omnes civitates — ipsi fuit, er hatte bei allen Staaten großes Gewicht.
18 Laus rei militaris maxima, von seinen kriegerischen Talenten sprach jedermann.
19 Respicere, überblicken, bemerken, Rücksicht nehmen.
20 Innoxium plectere, einen Unschuldigen strafen.

Das Volk wollte lieber einen Unschuldigen opfern, als länger in Furcht leben.

II.

THEMISTOCLES.

CAPUT I.

Inhalt.

Themistokles war in seiner Jugend auf Irrwege gerathen, und wurde deswegen von seinem Vater enterbt. Diese Beschimpfung reizte ihn zur Ausbildung und Anwendung seiner Anlägen.

Themistocles, Neocli [1] filius, Atheniensis. Hujus vitia ineuntis [2] adolescentiae magnis sunt emendata virtutibus, adeo ut anteferatur huic nemo [3], pauci pares putantur [4]. Sed ab initio est ordiendum [5]. Pater ejus Neocles generosus [6] fuit. Is uxorem Acharnanam [7] civem duxit [8], ex qua natus est

1 Neocli statt Neoclis; die Lateiner nehmen oft fremde Namen, bald nach der zweiten, bald nach der dritten Abänderung.

2 Vitia ineuntis adolescentiæ, Laster seiner frühern Jugend, z. B. Ungehorsam gegen seine Eltern, Unmäßigkeit im Essen und Trinken, u. s. w. Magnis virtutibus, durch hervorstechende Tugenden. — Miltiades wurde Themistokles Muster.

3 Nemo ipsi anteferlur, niemand wird ihm vorgezogen, übertrifft ihn;

4 Pauci pares putantur, wenige kamen ihm gleich, konnten gleichen Schritt mit ihm halten.

5 Ab initio ordiri, von dem Anfange (von vorne) anfangen. — Nepos will Themistokles Lebensbeschreibung ganz, — von dem Anfange bis zu dem Ende, liefern.

6 Generosus, — e genere illustri, von Adel; — er stammte nämlich aus der Familie der Lykomeden her.

7 Acharnana civis, eine Bürgerin von Acharnä; Acharnä war ein Städtchen in Attika, 2 Meilen von Athen. Andere Ausgaben haben halicarnassiam von Halikarnaß in Karien.

8 Uxorum ducere, heirathen. — Er heirathete eine Bürgerin von Acharnä, — die Mutter des Themistokles. Nasci, — natus, nasciturus.

Themistocles. Qui quum minus esset probatus [9] parentibus, quod et liberius vivebat [10], et rem familiarem negligebat [11], a patre exheredatus est [12]. Quae contumelia non fregit [13] eum, sed erexit. Nam quum judicasset, sine summa industria non posse eam extingui [14]; totum se dedidit reipublicae [15] diligentius amicis, famaeque serviens [16]; multum in judiciis privatis [17], versabatur, saepe in concionem populi prodibat, nulla res major [18] sine eo gerebatur, celeriterque, quae opus erant, reperiebat [19] (neque minus in rebus gerendis promtus [20], quam excogitandis, erat), quod et de instantibus [21] (ut ait

9 Qui quum minus probatus etc. da er bei seinen Eltern wenig Beifall fand. — Da er seinen Eltern wenig Freude machte. Alicui probari.

10 Liberius vivere, nach seiner Sinnlichkeit, — gar zu frei, ausschweifend leben.

11 Rem familiarem negligere, sein Vermögen vernachläßigen; sich um seine häusliche Angelegenheiten gar nicht bekümmern; verschwenden.

12 A patre exheredatus est, so enterbte ihn sein Vater. — Seine Mutter soll sich deswegen den Tod angethan haben.

13 Quæ contumelia eum non fregit sed, erexit, diese Beschimpfung schlug ihn nicht nieder, sondern richtete ihn vielmehr auf — frangere, erigere, zwei nicht zusammen passende Ausdrücke.

14 Contumeliam extinguere, die Schande tilgen; aus dem Gedächtnisse der Menschen bringen.

15 Totum se dedere reipublicæ, sich ganz dem Staate widmen; ganz dem Staate leben.

16 Amicis servire, seinen Freunden dienen; sich Freunde zu machen suchen. — Temporibus servire, — famæ servire, auf seinen Ruf sehen, sich Achtung zu verschaffen trachten.

17 Judicia privata, Gerichtsstellen, wo Privatsachen verhandelt wurden. Der Gegensatz ist concio, Volksversammlung, wo man die Staats-Angelegenheiten abthat.

Versari, erscheinen bei etwas.

Prodire, sich sehen lassen.

18 Nulla res major, keine Sache von Wichtigkeit, von Bedeutung.

19 Celeriter, quæ opus sunt, reperire, das Nöthige schnell finden. — Er wußte in der Geschwindigkeit für alle vorkommende Fälle guten Rath.

20 Promtus in rebus gerendis, behend in der Ausführung der Sache. — In excogitandis, in Erfindung, — so fertig er seine Plane entwarf, so schnell führte er sie auch aus.

21 De instantibus verissime judicare, die gegenwärtige Verhältnisse richtig abwiegen; de futuris calidissime conjiccere, mit dem schärfsten Auge in die Zukunft blicken.

Thucidides [22]) verissime judicabat, et de futuris callidissime conjiciebat. Quo factum est, ut brevi tempore illustraretur [23]

22 Ut ait Thucydides, nach Thukidides Worten. Thukydides, ein berühmter griechischer Geschichtschreiber, Sohn des Olorus von Athen, war 471 vor Chr. geboren, und lebte also zur Zeit des Sokrates, Aristophanes u. a. Er hinterließ eine Geschichte von dem peloponnesischen Kriege, welche Theopomp und Xenophon fortsetzten. Wie trefflich dieses Werk abgefaßt sei, schließet man daraus, weil Demosthenes es acht Mal eigenhändig abschrieb, um seinen Stil zu bessern. Auch in spätern Zeiten fand es enthusiastische Liebhaber.

23 Illustrari, berühmt werden, sich einen großen Namen machen.

CAPUT II.

Inhalt.

Themistokles tritt seine Kriegslaufbahn an; demüthiget Korzyra; reiniget das Meer von Seeräubern, und erkläret die hölzernen Mauern des delphischen Orakels.

Primus autem gradus fuit capessendae [1] reipublicae bello corcyraeo [2]: ad quod gerendum [3] praetor a populo factus non solum praesenti bello, sed

1 Primus gradus, reipubl. capess. der erste Schritt zu Staatsgeschäften.

2 Bello corcyræo, in dem Kriege gegen Korzyra.

Die Insel Korzyra (griech. κερκυρα, jetzt Korfu) oder Phäakia, in dem jonischen Meere, westlich von Epirus, mit der Hauptstadt Korzyra, war ihres Handels und ihrer Schifffahrt wegen berühmt. Sie erhielt ihre Bewohner durch korinthische Kolonisten, welche der Handel bald reich und mächtig machte. Die Korzyräer waren in viele Kriege verwickelt aus welchen sie sich fast immer mit Glücke zogen. Nach dem ersten Perserkriege zerrüttete diese Insel der Kampf der Aristokraten und Demokraten von innen, und von außen setzten ihr die Athener hart zu. — Doch scheinet dasjenige, was Nepos hier erzählet, seine Richtigkeit nicht zu haben — Korfu gehöret jetzt zu dem vereinigten Staate der jonischen Inseln. Größe: 10¾ Q. Meilen, Zahl der Einwohner 65,000, Hauptstadt Korfu mit 14,000 Einwohnern; auf der Insel noch 11 Flecken und 118 Dörfer; und bei derselben noch 7 kleine Inseln.

3 Ad hoc bellum gerendum,

etiam reliquo tempore, ferociorem reddidit civitatem [4]. Nam quum pecunia publica, quae ex metallis redibat [5], largitione magistratuum quotannis interiret [6], ille persuasit populo [7], ut ea pecunia [8] classis centum navium aedificaretur [9]. Qua celeriter effecta [10], primum Corcyraeos fregit; deinde, maritimos praedones [11], consectando, mare tutum reddidit [12]. In quo quum divitiis ornavit [13], tum etiam peritissimos belli navalis [14] fecit Athenienses. Id quantae saluti fuerit universae Graeciae [15], bello cognitum est persico, quum Xerxes [16] et mari et

zu der Führung dieses Krieges.

4 Civitatem ferociorem reddidit, er machte den Staat kriegerischer; — er gab Athen nicht blos für den gegenwärtigen Krieg, sondern auch für die Zukunft ein bedeutenderes Gewicht.

5 Pecunia, quæ ex metallis redit, die Einkünften, der Ertrag aus den Bergwerken. Die Athener hatten eine reiche Silbergrube an dem Berge Laurion.

6 Largitione magist. interiit, das Geld wurde durch Verschenkung, — durch die verschwenderische Freigebigkeit der Magistratspersonen verschleudert. (Jeder Bürger erhielt jährlich 10 Drachmen — 3 fl. 49 kr.)

7 Populo persuadere, das Volk überreden, das Volk dahin bringen.

8 Ea pecunia, für dieses Geld.

9 Classem ædificare, eine Flotte errichten.

10 Qua celeriter effecta, — quæ cum celeriter etc.; da sie bald segelfertig dastand. — Mit dieser schnell erbauten Flotte demüthigte er u. s. w. (Nicht die Korzyräer, sondern die Aeginaten, nach andern Schriftstellern.)

11 Maritimos prædones consectari, die Seeräuber verfolgen.

12 Mare tutum reddere, die Sicherheit des Meeres (vor solchen Räubern) herstellen.

13 Divitiis aliquem ornare, einen bereichern.

14 Peritissimus belli navalis, ein sehr geübter Seemann.

15 Quantæ saluti etc. wie ersprießlich dieses für Griechenland war, zeigte der persische Krieg bald. Den Gewinn davon hatte Griechenland bald darauf in dem persischen Kriege.

16 Xerxes, Sohn Darius I., König von Persien, regierte von 486 bis 465 v. Ch. Seine Unternehmungen zeugen von einem tollen Kopfe. — Er stillte den Aufstand in Aegypten zwar glücklich, war aber desto unglücklicher gegen die Griechen. Denkmäler seines Unglückes sind, Thermopylä, Artemision, Salamis, Platäa, Mykale, und der Eurymedon. Unter ihm hatte schon der Harem großen Einfluß auf Staatsgeschäfte, durch dessen Ränke er auch umkam.

terra bellum universae inferret Europae [17], cum tantis copiis [18], quantas neque antea, neque postea habuit quisquam. Hujus enim classis mille et ducentarum navium longarum [19] fuit, quam duo millia onerariarum sequebantur, terrestres autem exercitus [20] septingentorum millium peditum, equitum quadringentorum millium fuerunt. Cujus de adventu quum fama in Graeciam esset perlata [21], et maxime Athenienses peti [22] dicerentur propter pugnam marathoniam, miserunt Delphos, consultum [23], quidnam facerent de rebus suis [24]. Deliberantibus [25] Pythia respondit, ut moenibus ligneis se munirent [26] Id responsum, quo valeret, quum intelligeret nemo [27], Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis, ut in naves se suaque conferrent [28]: eum enim a Deo significari murum ligneum [29]. Tali consilio probato [30] addunt [31] ad superiores totidem naves

17 Mari et terra alicui regioni bellum inferre, eine Provinz zu Wasser und zu Lande bekriegen.
(Europæ, näml. Griechenl.)

18 Cum tantis copiis, quantas etc., mit einer Macht, welche weder Jemand vor, noch nach ihm hatte.

19 Naves longæ, Kriegsschiffe; naves onerariæ, Lastschiffe für Kriegs- und Lebensbedürfnisse; Proviantschiffe.

20 Terrestres exercitus, die Landheere.

21 Cujus de adventu quum fama etc., als die Nachricht von dem Anzuge nach Griechenlande kam. Perferre.

22 Ego petor, es ist auf mich angesehen; — und das Gerücht sagte, es sollte vor allen den Athenern gelten wegen Marathon.

23 Consultum, um sich Rathes zu erholen; consulere — alicui, — aliquid; aliquem, de aliqua re.

24 Quidnam facerent de rebus suis, was in solchen Umständen zu thun sei; welche Maßregeln sie ergreifen sollten.

25 Deliberantibus, consulentibus, den Gesandten.

26 Ut mœnibus ligneis se munirent, sie sollten sich hinter Mauern von Holze vertheidigen; munire, befestigen.

27 Id responsum, quo valeret, quum etc., da niemand den Sinn des Orakels verstand, errieth; da niemand wußte, wohin diese Antwort ziele.

28 Se in navem conferre, sich zu Schiffe begeben.

29 Eum enim a deo significari murum ligneum, diese seien die Mauern von Holze, auf welche das Orakel deute.

30 Tali consilio etc. — Athenienses tale consilium probarunt, die Athener folgten diesem Vorschlage. Consilium probare.

31 Addere aliquid alicui, vel ad aliquid, etwas vermehren

triremes [32], suaque omnia, quae moveri poterant, [33] partim Salamina [34], partim Troezena [35] asportant, arcem [36] sacerdotibus paucisque maioribus natu ac sacra procuranda [37] tradunt, reliquum oppidum [38] relinquunt.

durch etwas; — zusetzen; — ad superiores naves zu den oben erwähnten Schiffen.

32 Navis triremis, ein dreiruderiges Schiff, — ein Schiff mit drei Ruderbänken, welche übereinander gebaut waren, und wo die Ruderknechte, die Matrosen, saßen.

33 Suaque omnia, quæ moveri poterant, alles bewegliche Gut.

34 Salamina, griechischer Accusativ, nach Salamis. — Die Insel Salamis lag westwärts von Attika in dem sarronischen Busen. Sie wurde durch Jonier bevölkert, und hatte merkwürdige Könige: z. B. Telamon, Ajar, Teuker. Phileus übergab sie den Athenern. — Jetzt heißet sie Groß-Koluri, in dem Meerbusen Engia, und hat 5,000 Einwohner, meistens albanische Christen. — Nahe dabei Klein-Koluri.

35 Troezen: eine Stadt in Argolis (jetzt Preda), mit einem berühmten Tempel des Poseidon.

36 Arcem, nämlich die Burg Kekropia.

37 Sacra procuranda alicui radere, die Besorgung des Gottesdienstes einem auftragen.

38 Reliquum oppidum: i. e. reliquas partes oppidi, die übrigen Theile der Stadt verließ man.

CAPUT III.

Inhalt.

Die übrigen Griechen wollen lieber zu Lande kämpfen. — Leonidas bei Thermopylä, und Themistokles bei Artemision.

Hujus consilium plerisque civitatibus displicebat [1], et in terra dimicare [2] magis placebat. Itaque missi sunt delecti cum Leonida [3], Lacedaemoniorum

1 Consilium mihi displicet, der Vorschlag gefällt mir nicht, ich bin nicht mit ihm einverstanden.

2 In terra dimicare etc., sie fanden es vortheilhafter, zu Lande zu streiten.

3 Itaque missi sunt delecti cum Leonida, man schickte eine ausgesuchte Mannschaft unter Anführung des Spartaner-Königes Leonidas. Als die Perser anrückten, und Leonidas sah, daß sein kleiner

rege, qui Thermopylas occuparent, longiusque barbaros progredi non paterentur [4] Hi vim hostium non sustinuerunt [5], eoque loco omnes interierunt [6]. At classis communis Graeciae trecentarum navium, in qua ducentae erant Atheniensium, primum apud Artemisium [7] inter Euboeam continentemque terram, cum classiariis regis conflixit [8]. Angustias enim Themistocles quaerebat [9], ne multitudine circumiretur [10]. Hic etsi pari proelio discesserant [11], tamen eodem loco non sunt ausi manere [12], quod erat periculum [13], ne, si pars navium adversariorum Euboeam superasset [14], ancipiti premerentur

Haufe die ungeheuere Macht der Perser nicht aufhalten konnte, schickte er die übrigen Griechen fort, und blieb nur mit 300 Spartanern und 700 Thespiern u. Thebanern. Die Thespier und Thebaner ergaben sich zum Theile, die Spartaner fielen bis auf 2, welche man in Sparta für ehrlos erklärte. Ein Denkmal mit der Aufschrift: „Wanderer, sage zu Sparta, daß wir hier liegen, den Gesetzen des Vaterlandes gehorsam.“

4 Qui Thermopylas occuparent, longiusque barbaros etc., um Thermopylä zu besetzen, um dem Feinde das weitere Vorrücken zu verwehren. — Thermopylä, (Bocca di Lupo) ein enger Paß zwischen Thessalien und Lokris, an dem Berge Oeta, hatte den Namen von seinen warmen Bädern; es war der einzige Weg, auf welchem man von Thessalien nach Attika kommen, aber auch so enge, daß kaum einzelne Wagen durchgehen konnten.

5 Vim hostium non sustinere, zu schwach gegen den Feind sein; den Anfall der Feinde nicht aushalten.

6 Omnes interierunt, alle blieben auf dem Platze; nämlich die 300 Spartaner bis auf zwei.

7 Apud Artemisium inter Euboeam continentemque terram, an dem Vorgebirge Artemis, zwischen Euboäen und dem festen Lande.

Artemisium, ein Vorgebirg in dem Norden der Insel Euböa.

8 Cum hoste confligere, sich mit dem Feinde schlagen.

9 Angustias quærere, enge Pässe suchen.

10 Ne multitudine circumiretur, um nicht eingeschlossen, überflügelt zu werden.

11 Pari proelio discedere, aus einem unentschiedenen Treffen gehen. — Sie hatten sich 3 Tage geschlagen.

12 Non audere aliquo loco manere, es an einem Orte nicht aushalten, das Herz nicht haben, an einem Orte zu bleiben.

13 Erat periculum, es war gefährlich; es war zu befürchten.

14 Si pars navium adversariorum Euboeam superasset

periculo [15]. Quo factum est [16], ut ab Artemisio discederent, et exadversum Athenas apud Salamina classem suam constituerent [17].

wenn ein feindliches Geschwader Euböäen umsegeln würde.
15 Ancipiti periculo premi, in doppelte Gefahr kommen. — Sie befürchteten nämlich, hinten und vornen angegriffen zu werden.
16 Quo factum est, ut etc. sie verließen daher Artemis u. s. w.
17 Classem constituere, die Flotte in Ordnung stellen, Anker werfen.

CAPUT IV.

Inhalt.

Athen wird von den Persern niedergebrannt; die Griechen siegen durch Themistokles bei Salamis.

At Xerxes, Thermopylis expugnatis [1], protinus accesit astu [2], idque nullis defendentibus [3], interfectis sacerdotibus, quos in arce invenerat, incendio delevit: cujus fama perterriti classiarii, [4], quum manere non auderent, et plurimi hortarentur [5], ut domos suas discederent [6] moenibusque [7] se defenderent; Themistocles unus restitit [8], et

1 Thermopylis expugnatis, nach der Erstürmung des Passes bei Thermopylä.
2 Accessit astu, i. e. Athenas, er rückte vor Athen. Athen hieß vorzugsweise ἀττυ die Stadt, wie Rom urbs.
3 Idque nullis defendentibus, etc. er ließ, da er die Stadt ohne Besatzung fand, die Priester auf der Burg niederhauen, und die Stadt in Asche legen. — Aliquid incendio delere, etwas niederbrennen.
4 Classiarii perterriti, alles auf den Schiffen wurde in Schrecken gesetzt. — Wahrscheinlich sahen sie bei der Nacht das Feuer von Athen.
5 Et plurimi hortarentur, mehrere drangen darauf, nämlich aus andern griechischen Staaten.
6 Domum discedere, nach Hause gehen.
7 Moenibus, bezeichnete den Kampfplatz, — intra moenia se defendere, hinter den Mauern sich vertheidigen.
8 Themistocles unus restitit, Themistokles allein widersetzte sich mit Anstrengung. — Resistere.

universos esse pares ajebat [9] dispersos [10] testabatur perituros; idque Eurybiadi, regi Lacedaemoniorum, qui tum summae imperii praeerat [11], fore affirmabat [12]. Quem quum minus, quam vellet [13], moveret, noctu de servis suis, quem habuit fidelissimum [14] ad regem [15] misit, ut ei nuntiaret suis verbis [16]: «Adversarios ejus in fuga esse [17]: qui si discessissent [18], majore cum labore et longinquiore tempore bellum confecturum, quum singulos consectari [19] cogeretur: quos si statim aggrederetur [20], brevi universos oppressurum.» Hoc eo valebat [21], ut ingratiis [22] ad depugnandum omnes cogerentur. Hac re audita [23], barbarus, nihil doli subesse [24] credens, postridie alienissimo [25] sibi loco, contra opportunissimo hostibus, adeo angusto mari [26] conflixit, ut ejus multitudo navium explicari non po-

9 Ajebat, universos esse pares, er behauptete nämlich, vereint wären sie dem Feinde gewachsen.

10 Dispersos, zerstreuet wäre ihr Verderben unvermeidlich. Der Zusatz testabatur und ajebat soll Themistokles Vorschlag bestärken; — zerstreuet, behauptete er, wären sie verloren.

11 Summæ imperii præesse, Oberbefehlshaber sein.

12 Affirmabat, Steigerung. Ajebat, testabatur, affirmabat, er sagte, behauptete, betheuerte.

13 Aliquem movere, einen bewegen, auf einen wirken.

14 De servis suis, quem habet fidelissimum; Umschreibung, statt servus fidelissimus.

15 Ad regem: nämlich zu Xerxes.

16 Suis verbis, in seinem Namen.

17 Adversarios ejus in fuga esse seine Feinde hätten sich ganz zur Flucht vorbereitet, wären im Begriffe, zu fliehen.

18 Si discessissent, hätten sie sich getrennt, dann würde er nur mit größerer Anstrengung und längerer Zeit den Krieg endigen können. — Bellum conficere.

19 Singulos bello consectari, einen nach dem andern bekriegen.

20 Si aggrederetur, wenn er nun über sie herfiele. Aggredi.

21 Hoc eo valebat, dieses war dahin beabsichtiget.

22 Ingratiis, wider Willen.

23 Hac re audita, auf diese Nachricht,

24 Nihil doli subest, es steckt keine List dahinter.

25 Locus alienissimus, ein Ort, welcher, zum kämpfen nämlich, äusserst nachtheilig ist.

26 Angusto mari, an einer Meerenge; es war die Straße zwischen Attika und Salamis.

tuerit [27]. Victus ergo est magis consilio Themistoclis [28], quam armis Graeciae.

27 Multitudo navium explicari non potuit, die Flotte konnte sich nicht ausbreiten.

28 Consilio Themistoclis, durch Themistokles schlauen Rath.

CAPUT V.

Inhalt.

Themistokles fürchtet, Xerxes möge mit dem Reste seiner Truppen, welche noch immer hinlänglich waren, die Griechen zu unterjochen, den Krieg fortsetzen, und suchet deßfalls dessen Rückkehre nach Asien zu beschleunigen.

Hic etsi male rem gesserat [1], tamen tantas habebat reliquias copiarum, ut etiam cum his opprimere posset hostes [2]. Interim ab eodem gradu depulsus est [3] Nam Themistocles, verens [4], ne bellare [5] perseveraret, certiorem eum fecit [6], «id agi [7], ut pons, quem ille in Hellesponto fecerat, dissolveretur [8] ac reditu in Asiam excluderetur [9]:» idque ei persuasit [10]. Itaque qua sex mensibus iter fecerat [11], eadem minus diebus triginta in Asiam reversus est, seque a Themistocle non supe-

1 Hic, etsi male rem gesserat, tamen etc. Xerxes blieben, obgleich das Treffen unglücklich ausgefallen war, doch noch so viele Truppen übrig, daß er ꝛc.

2 Hostes opprimere, die Feinde unterjochen.

3 A gradu depellere, ein Ausdruck aus der Fechtschule. aus der vortheilhaften Stellung vertreiben; — es wurde also auch daraus nichts.

4 Verens, besorgt, vereri.

5 Ne bellare perseveraret, er möchte den Krieg fortsetzen.

6 Certiorem aliquem facere, einem Nachricht geben.

7 Id agi, man gehe damit um, man hätte vor.

8 Pontem dissolvere, die Brükke abwerfen.

9 Reditu aliquem excludere, einem den Rückweg abschneiden.

10 Mihi persuasum est, ich glaube es.

11 Iter facere, reisen, ziehen; qua sex mensibus etc. den Marsch, zu welchem er bei dem Anzuge 6 Monate brauchte, legte er in 30 Tagen zurück.

rarum [12], sed conservatum, judicavit. Sic unius viri prudentia Graecia liberata est [13], Europaeque succubuit Asia [14]. Haec altera victoria [15], quae cum marathonio possit comparari tropaeo. Nam pari modo apud Salamina parvo numero navium maxima post hominum memoriam classis [16] est devicta.

12 Seque a Themistocle non superatum, er lebte in der Ueberzeugung, Themistokles habe ihn nicht besiegt sondern gerettet.
13 Rempuplicam liberare, den Staat retten; so half ein einziger kluger Mann den Griechen aus der größten Gefahr.
14 Asia succubuit Europæ, die größte Macht Asiens unterlag den Griechen. Succumbere.
15 Hæc victoria cum marathonio tropæo comparari potest, dieser Sieg läßt sich dem marathonischen an die Seite setzen.
16 Classis maxima post hominum memoriam, Vergrößerung der dritten Vergleichungsstufe. Die größte Flotte, bei Menschen Gedenken, — welche man man je gesehen hatte.

CAPUT VI.

Inhalt.

Themistokles erreichet den Hafen Piräos, und befestiget Athen, trotz der Widersetzung der Spartaner.

Magnus hoc bello [1] Themistocles fuit, nec minor in pace. Quum enim Phalerico [2], portu neque magno neque bono, Athenienses uterentur, hujus consilio triplex Piräeei portus constitutus est; isque

1 Magnus hoc bello etc. Themistokles spielte eine große Rolle in dem Kriege, und eine eben so große zur Zeit des Friedens.
2 Der Hafen Phalerä lag auf der Südseite an dem Ausflusse des Ilissos, und war durch eine Mauer mit Athen verbunden; — portu uti, einen Hafen besitzen, triplex vielleicht für triplo major, amplior, dreimal größer, als derjenige von Phalerä. Portum constituere, einen Hafen erbauen. — Der Piräos hatte drei Abtheilungen, welche Aphrodision, Kantharos und Zea hießen. Die Namen dieser Häfen kommen von nahe gelegenen Dörfern. Der Hafen Piräos heißet jetzt Porto leone.

moenibus circumdatus [3], ut ipsam urbem dignitate aequipararet [4], utilitate superaret [5]. Idemque muros Atheniensium restituit [6] praecipuo periculo [7] suo. Namque Lacedaemonii, causam idoneam nacti [8] propter barbarorum excursiones [9], qua negarent [10], oportere extra Peloponnesum [11] ullam urbem haberi [12], ne essent loca munita, quae hostes possiderent, Athenienses aedificantes [13] prohibere sunt conati. Hoc longe alio spectabat [14], atque videri volebant: Athenienses enim duabus victoriis [15], marathonia et salaminia, tantam gloriam apud omnes gentes erant consecuti [16], ut intelligerent Lacedaemonii [17], de principatu sibi cum his certamen

3 Moenibus circumdare, mit Mauern umgeben.

4 Urbem dignitate æquiparare, so schön, wie die Stadt sein.

5 Utilitate superare, größern Nutzen verschaffen.

6 Muros restituere, die Mauern wieder herstellen.

7 Periculo suo, auf eigne Gefahr.

8 Idoneam causam nancisci, eine schickliche Gelegenheit bekommen, finden.

9 Barbarorum excursiones, Einfälle der Feinde (Perser).

10 Qua, — quare negarent, weswegen sie behaupteten, es dürfe nicht; negare sagen, mit nicht in den folgenden Satze.

11 Peloponnes (jetzt Morea,) die große Halbinsel Griechenlandes, welche durch die korinthische Landenge mit Hellas zusammen hängt, begriff 8 Länder: Achaja, Elis, Arkadien, Sikyon, Korinth, Argolis, Messenien, und Lakonien. — Der Namen kömmt von Pelops, einem Kolonisten aus Lydien, welcher vor 1300 vor Christus in Argolis landete.

12 Ullam urbem haberi, nämlich munitam, es dürfe ausser dem Peloponnese, keine Festung in Griechenlande geduldet werden.

13 Athenienses ædificantes prohibere, den Athenern den Bau wehren.

14 Hoc longe alio spectabat, atque videri volebant, dieses zielte ganz anders wohin, als sie den Anschein haben wollten. — Es war den Spartanern hiermit nicht Ernst, sondern ganz andere Absichten bestimmten sie zu dieser Behauptung.

15 Duabus victoriis — Mar. et Salam. durch die beiden Siege bei Marathon und Salamis.

16 Gloriam consequi, sich Ruhm erwerben.

17 Ut intelligerent Laced. etc. daß die Spartaner wohl einsahen, sie würden mit ihnen in Betreff der Oberherrschaft zu kämpfen haben. Principatus, die erste Stelle, Vorrang in Hinsicht der Macht, des Ansehens ꝛc. Die Spartaner führten z. B. bis hierher in dem Heere der vereinigten

fore [18]: quare eos quam infirmissimos esse volebant [19]. Postquam autem audierunt, muros instrui [20], legatos Athenas miserunt, qui id fieri, vetarent [21]. His praesentibus [22], desierunt [23], ac se de ea re [24] legatos ad eos missuros dixerunt. Hanc legationem suscepit Themistocles [25], et solus primo profectus est: reliqui legati [26] ut tum exirent, quum satis altitudo muri [27] exstructa videretur, praecepit, interim omnes servi atque liberi opus facerent [28]; neque ulli loco parcerent [29], sive sacer esset, sive profanus [30], sive privatus, sive publicus, et undique, quod idoneum ad muniendum [31] putarent, congererent. Quo factum est [32], ut Atheniensium muri ex sacellis sepulcrisque constarent.

Griechen den Oberbefehl; jetzt mußten sie befürchten, daß Athen ihnen denselben nicht lassen würde.

18 Certamen mihi est cum aliquo, ich liege mit einem im Kampfe; ich streite, kämpfe, mit einem.

19 Eos, quam infirmissimos, esse, volebant, sie wünschten nichts sehnlicher, als daß die Athener so schwach, als möglich, blieben.

20 Muros instruere, Mauern aufbauen; ædificare, auch struere,

21 Qui, id fieri, vetarent, welche dieses Werk verhindern; auf die Einstellung des Baues antragen sollten.

22 His præsentibus, in Gegenwart der Gesandten; so lange die Gesandten da waren.

23 Desinere, aufhören, ablassen von dem Baue.

24 De ea re, in Betreff dieser Sache.

25 Legationem suscipere, die Gesandtschaft auf sich nehmen.

26 Præcepit, ut reliqui legati tum exirent quum etc. er verordnete, man sollte die übrigen Gesandten erst alsdenn nachschicken, wenn rc.

27 Satis altitudo muri exstructa est, die Mauern sind hoch genug gebauet; muri satis alte exstructi.

28 Opus facere, arbeiten; Hände an das Werk legen.

29 Nulli rei parcere, nichts schonen.

30 Sacer vel profanus, privatus, sive publicus, heilig oder nicht heilig; Staats- oder Privateigenthum. — Profanus wird hier für einen Einschub gehalten.

31 Idoneum ad muniendum, — ad murum exstruendum, tauglich zu dem Mauerwerke.

32 Quo factum est, ut etc. deswegen bestanden die Mauern aus Steinen von Kapellen und Gräbern, nämlich ex lapidibus sacellorum et sepulc.

CAPUT VII.

Inhalt.

Themistokles kömmt nach Sparta, und täuscht die Spartaner so lange, bis die Mauern Athens aufgebauet sind.

Themistocles autem, ut Lacedaemonem venit, adire ad magistratus [1] noluit, et dedit operam [2], ut quam longissime tempus duceret [3], causam interponens [4]: se collegas exspectare [5]. Quum Lacedaemonii quererentur [6], opus [7] nihilominus fieri, eumque in ea re [8] conari fallere [9], interim reliqui legati sunt consecuti [10]. A quibus quum audisset, non multum superesse munitionis [11] ad ephoros [12] Lacedaemoniorum accessit, penes quos summum imperium erat, atque apud eos contendit [13], falsa his

1 Magistratus adire, vor dem Magistrate erscheinen.
2 Sibi operam dare, sich Mühe geben.
3 Tempus ducere, die Zeit hinausschieben, verschieben. — Er zögerte mit Fleiße so lange, als möglich war.
So verweilte er schon ununterwegs, und schützte eine Krankheit vor.
4 Causam interponere, einen Vorwand machen; — unter dem Vorwande.
5 Se collegas exspectare, er erwarte seine Collegen; — Mitgesandten.
6 Lacedæmonii querebantur, die Spartaner beschwerten sich, klagten.
7 Opus — näml. der Bau der Stadtmauern; fieri, fortgesetzt werden.
8 In ea re, durch seinen Vorwand.
9 Eum fallere conari, er wolle sie nur hintergehen.
10 Interim reliqui legati sunt consecuti, näml. Spartam, die übrigen Gesandten kamen indessen an.
11 Non multum superest munitionis — faciundæ, die Befestigung ist ihrer Vollendung nahe.
12 Ad ephoros accedit, er ging zu den Ephoren.
Die Ephoren wurden unter dem Könige Theopomp 728 v. Ch. in Sparta eingeführet. Es waren ihrer fünf. Sie hatten die Aufsicht über den ganzen Staat; besorgten die Staatsgefälle, machten Vorschläge über Kriege, Bündnisse, Frieden, bestimmten Belohnungen und Strafen; und so mußte ihre Macht selbst den Königen fürchterlich sein. Ihre Gewalt dauerte nur Ein Jahr. Durch ihre Einführung litt die lykurgische Verfassung den ersten Stoß.
13 Contendit apud eos, er behauptete vor ihnen.

esse delata [14]: quare aequum esse [15], illos viros bonos nobilesque mittere, quibus fides haberetur [16], qui rem explorarent [17]: interea se obsidem retinerent [18]. Gestus est ei mos [19], tresque legati, functi summis honoribus [20], Athenas missi sunt. Cum his collegas suos Themistocles jussit proficisci, eisque praedixit [21], ut ne prius Lacedaemoniorum legatos dimitterent, quam ipse esset remissus. Hos postquam Athenas pervenisse ratus est, ad magistratum senatumque Lacedaemoniorum adiit, et apud eos liberrime professus est [22]: «Athenienses suo consilio, (quod communi jure gentium [23] facere possent,) deos publicos, suosque patrios ac penates, quo facilius ab hoste possent defendere [24], muris sepsisse [25], neque in eo [26], quod inutile esset Graeciae, fecisse: nam illorum urbem ut propugnaculum

14 Falsa sunt delata, die Nachrichten sind falsch; his näml. ephoris. — Falsa alicui deferre.

15 Quare æquum esse, deswegen könne man (er) mit Rechte fordern.

16 Fidem alicui habere, Glauben beimessen: boni, nobiles viri, Männer von anerkannter Rechtschaffenheit und guter Herkunft.

17 Rem explorare, der Sache nachspüren; die Sache untersuchen.

18 Ipse obses retinetur, er wird als Geißel zurückbehalten; mittere, näml. Athenas.

19 Morem alicui gerere, einem gehorsamen; mos ei gestus, man billigte, befolgte seinen Vorschlag.

20 Honoribus fungi, Ehrenstellen bekleiden.

21 Prædixit, er gab ihnen die Weisung, schrieb ihnen vor; deswegen darauf ut.

22 Liberrimi profiteri, geradezu gestehen.

23 Commune jus gentium, das allgemeine Völkerrecht.

24 Aliquem ab hoste defendere; einen gegen seinen Feind schützen.

25 Muris sepire, mit Mauern umgeben. — Magistratus bezeichnet die höchste Obrigkeit, eines Staates; also hier die Könige und Ephoren; senatus den dem Magistrate untergeordneten Rath, also in Sparta die 28 Geronten. Dii publici, waren die National-Götter Griechenlandes; Dii patrii, die Schutzgötter eines Staates, in Athen Pallas Athänä, Dämätär u. s. w. Dii penates, die Hausgötter einzelner Familien. Themistokles will hier das Verfahren der Spartaner sogar als religionswidrig darstellen.

26 Neque eo, quod etc. die ganze Sache schade Griechenlande gar nichts.

oppositum esse barbaris [27], apud quam jam bis classes regias fecisse naufragium [28]. Lacedaemonios autem male et injuste facere [29], qui id potius intuerentur [30], quod ipsorum dominationi; quam quod universae Graeciae utile esset. Quare, si suos legatos recipere vellent [31], quos Athenas miserant, se remitterent: aliter illos nunquam in patriam essent recepturi. »

27 Urbs ut propugnaculum hosti oppositum est, die Stadt stehet wie eine Vormauer gegen den Feind.
28 Naufragium facere, scheitern; unglücklich sein. Themistokles deutet hier auf die Schlachten bei Marathon und Salamis.
29 Male et injuste facere, unklug und ungerecht handeln.
30 Id potius intueri, hauptsächlich darauf Rücksicht nehmen.
31 Si suos legatos etc. wenn sie die Gesandten wieder haben wollten; aliter illos nunquam in patriam essent recepturi, sonst würden sie dieselben nicht wieder in Sparta sehen. Nach dem Syntaxe non esse recepturos, oder man muß quod darunter verstehen.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Themistokles wird verbannt, und irret flüchtig umher.

Tamen non effugit civium suorum invidiam [1]. Namque ob eundem timorem, quo damnatus erat Miltiades, testarum suffragiis [2] e civitate ejec-

1 Invidiam effugere, dem Neide entgehen. Tamen, dessen ungeachtet. Sonst stehet tamen nicht gut in dem Anfange.

2 Testarum suffragiis, durch das Scherbengericht; Ostrakismos.

Das Scherbengericht wurde 510 v. Chr. von Klisthenes in Athen eingeführet, um Bürger, welche zu reich und zu mächtig wurden, zu verbannen. Die Benennung kömmt von οστρακον Scherbe, weil man die Namen desjenigen, welcher verbannt werden sollte, auf Scherben schrieb. Auf wen 6000 Stimmen fielen, wurde auf 10 Jahre aus Athen verwiesen.

tus [3], Argos habitatum concessit [4]. Hic quum propter multas ejus virtutes magna cum dignitate viveret [5], Lacedaemonii legatos Athenas miserunt, qui eum absentem accusarent [6], quod societatem [7] cum rege Persarum ad Graeciam opprimendam [8] fecisset. Hoc crimine absens proditionis est damnatus [9]. Id ut audivit, quod non satis tutum se Argis videbat [10], Corcyram demigravit [11]. Ibi quum ejus principes civitatis animadvertisset timere, ne propter se bellum his Lacedaemonii et Athenienses indicerent [12], ad Admetum, Molossorum regem [13],

Doch war diese Verweisung mit keiner Schande verbunden, und der Verwiesene blieb Herr seines Eigenthumes. Das Nämliche war bei den Syrakusanern das Blättergericht, Petalismos. Die Urheber solcher Gerichte wurden gewöhnlich zuerst damit bestrafet.

3 Civitate aliquem ejicere, einen ausstoßen, verbannen.

4 Argos habitatum concessit, er nahm seine Wohnung — Aufenthalt in Argos.

Argos, die vornehmste Stadt in Argolis, die Hauptstadt des argivischen Reiches, mit einem berühmten Tempel der Hära, und dem Hafen Nauplia, die Vaterstadt vieler Helden (jetzt noch Argos). Concessit; profectus est, — concedere.

5 Magna cum dignitate vivere, große Achtung genießen, sehr geachtet leben.

6 Aliquem absentem accusare, einen in seiner Abwesenheit anklagen.

7 Societatem cum aliquo facere, einen Bund mit jemanden machen.

8 Ad opprimendam Græciam, zur Unterjochung Griechenlandes.

9 Crimine proditionis damnari, der Verrätherei wegen verurtheilet werden. (der Grund der Regel ist hier in crimine beigefüget). Themistokles wurde nämlich beschuldiget, er habe Theil an der Verrätherei des Spartaners Pausanias, von welcher wir noch hören werden.

10 Non satis tutum se videre, für sich keine hinlängliche Sicherheit sehen.

11 Corcyram demigravit, er ging nach Korzyra, — Stadt oder Insel Korzyra, nach Nepos Construction. — Er flüchtete sich hierher, in der Hoffnung, die Korzyräer würden ihn wegen der für sie günstigen Entscheidung ihres Streites mit Korinth gut aufnehmen.

12 Bellum indicere, Krieg ankündigen.

13 Ad Admetum, Molossorum regem confugit, er flüchtete sich zu dem Molosser-Könige Admet.

Die Molosser bewohnten das südliche Epirus, von dem Arachthos durchflossen.

cum quo ei hospitium fuerat [14], confugit. Huc quum venisset, et in praesentia rex abesset, quo majore religione [15] se receptum tueretur, filiam ejus parvulam arripuit [16], et cum ea se in sacrarium [17], quod summa colebatur ceremonia [18], conjecit. Inde non prius egressus est, quam rex eum, data dextra [19], in fidem reciperet [20]: quam praestitit [21]. Nam quum ab Atheniensibus et Lacedaemoniis exposceretur publice [22], supplicem non prodidit [23], monuitque [24], ut consuleret sibi. Difficile enim esse, in tam propinquo loco tuto eum versari [25]. Ita-

Die Hauptstadt war Ambrakia, an dem ambrakischen Busen. — Der heilige Wald Dodona, mit dem Orakel des Zeus, und Nikopolis. — Berühmt waren die molossischen Pferde und Hunde.

14 Hospitium cum aliquo habere, mit einem in dem Verhältnisse der Gastfreundschaft stehen. — Aber nach der Art, wie Themistokles hier Schutz suchte, sollte man glauben, Admet sei sein Feind gewesen; oder fuerat, die Gastfreundschaft bestand ehemals, und war aufgekündiget. — Mit welchem er früher in Gastfreundschaft lebte.

15 Quo majore religione etc., quo majore religione rex eum reciperet et tueretur, um doch sicher aufgenommen, und desto gewissenhafter beschützt zu werden.

16 Filiam etc. — arripuit, er nahm des Königes kleine Tochter; — nach Andern dessen Sohn; — die Königin selbst soll ihm dieses gerathen haben.

17 Se in sacrarium conjecit, er eilte in den Tempel.

18 Summa ceremonia aliquid colere, große Ehrerbietung gegen etwas hegen.

19 Dextram dare, die Rechte (Hand) reichen,

20 In fidem accipere, in Schutz nehmen. — Er war nicht eher aus dem Tempel zu bringen, bis ihm der König mit einem Handschlage Schutz versprochen hatte,

21 Quam (fidem) præstitit. welchen er ihm auch hielt; fidem alicui præstare, einem sein Wort halten.

22 Publice aliquem exposcere, die Auslieferung eines Mannes von Staatswegen verlangen.

23 Supplicem non prodidit, er wurde kein Verräther an dem Manne, dem er auf sein Bitten Schutz versprochen hatte.

24 Monuit, ut etc. er gab ihm den Rath, sich — durch Aufsuchung eines sichern Ortes — zu retten. — Weil Admet wahrscheinlich zu schwach war, ihn zu schützen.

25 In aliquo loco versari, sich an einem Orte aufhalten; — er sei in der Nähe nicht sicher.

Itaque Pydnam [26] eum deduci jussit, et, quod satis esset praesidii [27], dedit. Hac re audita [28], hic in navem, omnibus ignotus nautis [29], ascendit [30]; quae quum tempestate maxima Naxum ferretur [31], ubi tum Atheniensium erat exercitus, sensit Themistocles [32], si eo pervenisset, sibi esse pereundum [33]. Hac necessitate coactus [34], domino navis, qui sit, aperit, multa pollicens [35], si se conservasset [36]. At ille, clarissimi viri captus

26 Pydna lag in Makedonien, zwischen den Mündungen des Aliakmon und Lydios, an dem thermäischen Busen (Busen von Salonichi). Ehemals hieß es Kidron. Olympias, Alexanders Mutter, seine Gattin Roxane, und sein Sohn Alexander, wurden hier auf Kassanders Befehl ermordet. In der Nähe dieser Stadt schlug der Römer Aemilius Paulus den makedonischen König Perseus.

27 Satis præsidii, hinlängliche Bedeckung.

28 Hac re audita, auf diese Nachricht; — wahrscheinlich ein Zusatz. Gegen diese Reise zu Wasser streitet vieles.

29 Omnibus ignotus, allen unbekannt.

30 Navem ascendere, sich zu Schiffe, an Bord begeben.

31 Tempestate navis Naxum ferrebatur, der Sturm verschlug das Schiff nach Naxos. — Ad Naxum,

Die Insel Naxos (jetzt Naxia mit 10,000 Einwohnern,) die größte Insel unter den Kykladen, hieß ehemals auch Strongyle Dia, Dionysias, Kallipolis und Klein-Sizilien; diese Insel war sehr fruchtbar; ihr Umfang beträgt gegen 17 Quadrat-Meilen. Die ersten Bewohner sollen Thraker gewesen seyn, unter Budos Anführung. Die Naxer hatten in der frühern Zeit Könige, dann bildeten sie einen Freistaat, bis auf Pistratos, welcher einen Oberherrn — Lygdamis — ernannte; nach dessen Tode erhielten sie ihre Freiheit wieder, und eroberten noch Paros, Andros u. a. Unruhen unter Darius Hystaspes gegen Aristagoras. Die Naxer wurden von Datis und Artaphernes gedemüthiget, und die Insel verwüstet; doch schlossen sich die Naxer an die vereinigten Griechen gegen die Perser. Bald geriethen sie unter die Oberherrschaft der Athener, und endlich der Römer.

32 Themistocles sensit, Themistokles sah voraus.

33 Si eo pervenisset, sibi esse pereundum, das er hier seinem gewissen Tode entgegen gehe.

34 Necessitate coactus, von Noth gedrungen: durch den Drang der Umstände. Aus Noth.

35 Multa polliceri große Versprechungen machen.

36 Conservare aliquem, einen retten.

misericordia [37], diem noctemque procul ab insula in salo navem tenuit in ancoris [38], neque quemquam ex ea exire passus est. Inde Ephesum [39] pervenit, ibique Themistoclem exponit [40]: cui ille pro meritis gratiam postea retulit [41].

37 Misericordia capi — moveri, Mitleiden haben; alicujus,
38 Navem in ancoris tenere, Das Schiff vor Anker legen.
39 Ephesos in Lydien, oder an der jonischen Küste, (jetzt liegt nicht weit davon das Dorf Ajasoluk,) eine der größten Handelsstädte Klein-Asiens. Sie hatte in der frühern Zeit verschiedene Namen, z. B. Alopes, Morges ꝛc., einen berühmten Hafen, und den prächtigen Artemistempel, welcher durch Erpressungen von den Klein-Asiatischen Völkern erbauet, und von Herostrat verbrannt wurde.
40 Ibique Themistoclem exponit, hier setzte er Themistokles an das Land.
41 Pro meritis gratiam referre, für geleistete Dienste sich dankbar erzeigen.

CAPUT IX.

Themistokles muß, um Sicherheit zu finden, sich endlich an den Perser-König wenden.

Scio, plerosque ita scripsisse [1], Themistoclem, Xerxe regnante [2], in Asiam transisse [3] Sed ego potissimum Thucydidi credo [4], quod aetate proximus [5] de iis, qui illorum temporum historiam reliquerunt [6], et ejusdem civitatis fuit [7]. Is autem ait, ad Artaxerxem [8] eum venisse, atque his ver-

1 Scio, plerosque ita scripsisse, ich weiß, daß die meisten Geschichtschreiber behaupten.
2 Xerxe regnante, unter Xerxes Regierung.
3 In Asiam transire, sich nach Asien begeben.
4 Potissimum alicui credere, einem am meisten glauben, trauen: ich halte mich vorzüglich an Thukydides.
5 Aetate proximus, dem Alter, Zeitalter nach am nächsten.
6 Historiam relinquere, eine Geschichte schreiben, hinterlassen.
7 Meæ civitatis est, er ist mein Landsmann.
8 Artaxerxes, Langhand, Xerxes I. Sohn, regierte von 467 bis 425; ein schwacher und grausamer König, welcher über die Leichen seiner Brüder auf den Thron stieg.

bis epistolam misisse: «Themistocles veni ad te, qui «plurima mala omnium Grajorum in domum tuam «intuli [9], quum mihi necesse fuit [10] adversum pa«trem tuum bellare, patriamque meam defendere [11]. «Idem multo plura bona feci [12], postquam in tuto «ipse, et ille in periculo esse coepit. Nam quum «in Asiam reverti vellet, proelio apud Salamina «facto [13], literis eum certiorum feci [14], id agi, ut «pons, quem in Hellesponto fecerat [15], dissolvere«tur, atque ab hostibus circumiretur [16]: quo nun«tio ille periculo est liberatus [17]. Nunc autem ad «te confugi [18], exagitatus a cuncta Graecia, tuam

Durch die Kabalen des Serails hatte er beständig mit innern Unruhen zu kämpfen; z. B. gegen Aegypten, Baktrien, gegen Megabyzos; durch den Sieg bei Kypern zwangen ihn die Griechen zu dem nachtheiligen Kimonischen Frieden 449.

9 Alicui malum inferre, einem Uebels zufügen, schaden.

10 Necesse, — necessum mihi fuit, ich mußte; die Noth zwang mich; es war meine Pflicht.

11 Patriam defendere, das Vaterland vertheidigen.

12 Multa bona alicui facere, einem viel Gutes erweisen.

13 Proelio apud Sal. facto, nach dem Treffen bei Salamis.

14 Literis aliquem certiorem facere, einem schreiben; schriftliche Nachricht geben.

15 Ut pons, quem in Hellesponto fecerat, dissolveretur, die Brücke, welche er über den Hellespont schlagen ließ, abzuwerfen.

Der Hellespont, die erste Meerenge zwischen Europen und Asien (jetzt die Straße der Dardanellen). Der Name kömmt von einer Mythe; nach welcher Helle, Athamas und Nephele's Tochter, hier ertrank. — Xerxes Brücken standen bei Sestos und Abydos. Asien hing wahrscheinlich früher hier mit Europen zusammen, und trennte sich bei der deukalionischen Fluth durch den Pontus Euxinus gegen 1500 v. Chr.

16 Hostem circumire; den Feind einschließen.

17 Periculo aliquem liberare, einen befreien; aus der Gefahr retten.

18 Ad te confugi, exagitatus a cuncta Graecia, ich nehme jetzt meine Zuflucht zu dir, verscheuchet aus ganz Griechenlande; exagitari wird von dem Wilde gesagt, welches aus seinem ruhigen Lager vertrieben und verfolget wird. — Themistokles war von Athen, Argos, Korzyra, aus Epiros, Pydna u. s. w. vertrieben.

«petens amicitiam [19]: quam si ero adeptus [20], non «minus me bonum amicum habebis [21], quam fortem «inimicum ille expertus est [22]. Ea autem rogo, ut «de his rebus, de quibus tecum colloqui volo [23], «annum [24] mihi temporis des, eoque transacto, me «ad te venire patiaris.»

19 Tuam peto amicitiam, ich bitte um deine Freundschaft.
20 Amicitiam adipisci alicujus, Freund mit einem werden: die Freundschaft erlangen.
21 Me bonum amicum habebis, du sollst an mir einen guten Freund haben.
22 Inimicum me expertus est, er hat mich als Feind kennen gelernt. Ille nämlich Xerxes.
23 Colloqui cum aliquo de aliqua re, sich mit einem über etwas bereden.
24 Annum temporis, vielleicht annuum tempus, eine Jahresfrist. — Quo transacto, Nach Verlaufe derselben. — Transigere.

CAPUT V.

Inhalt.

Artaxerxes nimmt Themistokles auf, und macht ihm ansehnliche Geschenke. Dieser stirbt in Magnesien.

Hujus rex animi magnitudinem admirans [1] cupiensque talem virum sibi conciliari [2], veniam dedit [3]. Ille omne illud tempus [4] literis sermonique [5] Persarum dedit: quibus adeo eruditus est [6], ut multo commodius [7] dicatur apud regem verba

1 Rex Themistoclis animi magnitudinem admiratus, der König bewunderte Themistokles Geistesgröße.
2 Cupio, mihi talem virum conciliari, ich wünsche mir diesen Mann zu gewinnen; zu meinem Freunde zu machen.
3 Veniam dare alicui, einem verzeihen, Erlaubniß, Pardon geben, hier: Bitte gewähren.
4 Omne tempus literis dare, alle seine Zeit auf Wissenschaften verwenden.
5 Sermo Persarum, die persische Sprache.
6 Aliqua re erudiri, Kenntniß in einer Sache bekommen; — er brachte es in der Kenntniß der persischen Sprache so weit ꝛc.
7 Multo commodius, viel fertiger.

fecisse, quam hi poterant, qui in Perside [8] erant nati. Hic quum multa regi esset pollicitus, gratissimumque illud, si suis uti consiliis vellet [9], illum Graeciam bello oppressurum; magnis muneribus [10] ab Artaxerxe donatus, in Asiam [11] rediit, domiciliumque [12] Magnesiae [13] sibi constituit. Namque hanc urbem ei rex donarat, his usus verbis [14], quae ei panem praeberet [15], (ex qua regione quinquaginta talenta [16] quotannis redibant), Lampsacum [17] unde vinum sumeret; Myunta [18], ex qua opsonium haberet. Hujus ad nostram memoriam monumenta manserunt duo [19]: sepulcrum prope oppi-

8 Persis, (Jene, Pars, Fars), die eigentliche Provinz Persis, zwischen Susiana, Medien, Karamanien und dem persischen Busen, durchströmet von den Flüssen Araxes, Medos und Kyros; in dem Süden eben, sandig, heiß; in der Mitte warm, wasserreich, fruchtbar; in dem Norden rauh, gebirgig und unfruchtbar; hatte 6000 Quadrat-Meilen in dem Umfange. Hauptstadt Persepolis: wahrscheinlich der Begräbnißort der persischen Könige, welche für jede Jahreszeit auch eine besondre Residenz hatten. In der Nähe von Persepolis Pasargade, wo Kyros Leichnam aufbewahret wurde. Ein anders ist das Reich Persien, welches von ungleich größerm Umfange war.

9 Utere meis consiliis, folge mir, meinen Vorschlägen.

10 Magnis muneribus donari, große Geschenke erhalten.

11 In Asiam, näml. minorem rediit, er kehrte wieder nach Klein-Asien zurück.

12 Domicilium sibi constituere, seinen Wohnort nehmen; sich niederlassen.

13 Magnesia, mit dem Zusatze an dem Mäander, um sie von gleichnamigen Städten zu unterscheiden; sie hatte einen berühmten Artemistempel, (jetzt Gusellisor.)

14 His verbis usus est, er bediente sich folgender Ausdrücke.

15 Panem alicui præbere, einem Brod reichen.

16 Ex hac regione quinquag. etc., aus dieser Provinz gingen jährlich 50 Talente ein.

17 Lampsakos (jetzt Lepseck) an dem Propontis, in Mysien, noch jetzt mit schönen Weinbergen. Sie war durch eine Brücke mit Kizikon verbunden. Anaximenes rettete sie bei Alexanders Einfalle in Asien.

18 Myos, in Jonien, nicht weit von der Mündung des Mäanders; eine von den zwölf jonischen Städten, wahrscheinlich das heutige Palmos.

19 Duo monumenta ad nostram memoriam manserunt, zwei Denkmale sind bis auf unsere Zeit gekommen. Manere.

dum [20], in quo est sepultus; statuae in foro Magnesiae. De cujus morte [21] multimodis apud plerosque scriptum est: sed nos eundem potissimum Thucydidem [22] auctorem probamus, qui illum ait Magnesiae morbo mortuum [23] neque negat, fuisse famam [24], venenum sua sponte sumsisse [25], quum se, quae regi de Graecia opprimenda [26] pollicitus esset, praestari posse desperaret [27]. Idem, ossa [28] ejus clam in Attica ab amicis sepulta, quoniam legibus non concederetur [29], quod proditionis esset damnatus, memoriae prodidit [30].

20 Prope oppidum, nämlich Athen.

21 De ejus morte etc., über die Art seines Todes findet man die verschiedensten Nachrichten.

22 Thucydidem auctorem probo, ich baue auf Thukydides, ich traue, ziehe vor, u. s. w,

23 Morbo mori, an einer Krankheit sterben. — Nach Andern trank er Stierblut.

24 Neque negat, famam fuisse, er stellt auch nicht in Abrede, daß man gesagt habe.

25 Venenum sumere, Gift nehmen.

26 De Græcia opprimenda, in Bezug auf Griechenlandes Eroberung.

27 Desperat, quin id præstare possit, er zweifelt sehr, ob er dieses leisten könne; — er glaubt sich ausser Stande u. s. w.

28 Ossa ab amicis sepulta, seine Gebeine wurden von seinen Freunden begraben.

29 Legibus concessum non est, die Gesetze lassen es nicht zu, verbieten es. — Seine Gebeine sollen auf Befehl des Staates nach Athen gebracht worden sein.

30 Memoriæ prodere, erzählen.

III.

ARISTIDES.

CAPUT I.

Inhalt.

Der von allen seinen Mitbürgern sehr geachtete Aristides wird durch Themistokles Ränke auf zehn Jahre aus Athen verwiesen; aber nach sechs Jahren, bei dem Einfalle der Perser, wieder zurück berufen.

Aristides, Lysimachi filius, Atheniensis, aequalis [1] fere fuit Themistocli. Itaque cum eo de principatu contendit [2]. Namque obtrectarunt inter se [3]. In his autem cognitum est, quanto antestaret eloquentia [4] innocentiae. Quamquam enim adeo excellebat Aristides abstinentia [5], ut unus post hominum memoriam, quod quidem nos audierimus, cognomine Iustus [6] sit appellatus; tamen, a Themistocle collabefactus [7], testula [8] illa exilio decem

1 Aequalis fuit Themistocli, nämlich ætate, er war Themistokles Zeitgenosse.

2 Cum aliquo de principatu contendere, mit einem um den Vorrang streiten; weil Jeder der Angesehenste in dem Staate sein wollte.

3 Obtrectarunt inter se, sie waren immer einander entgegen; vertheidigten immer entgegen gesetzte Meinungen. Themistokles war Aristokrat, Aristides Demokrat.

4 Eloquentia quandoque antistat innocentiæ, Beredsamkeit gilt zuweilen mehr, als Rechtschaffenheit.

5 Abstinentia excellere, sich durch seine Uneigennützigkeit auszeichnen. Abstinentia bezeichnet hier jede Mäßigung, einen andern zu drücken, es sei, worin es wolle; aber auch Uneigennutz.

6 Cognomine justus est appellans, er erhielt den Beinamen des Gerechten.

7 Collabefacere, etwas zum Wanken bringen, untergraben; hier etwas mehr: stürzen. —

8 Testula illa, durch den bekannten Ostrakismos.

annorum multatus est. Qui quidem quum intelligeret, reprimi concitatam multitudinem non posse [9], cedensque animavertisset [10] quendam scribentem, ut patria pelleretur [11], quaesisse ab eo dicitur, quare id faceret, aut quid Aristides commisisset, cur tanta poena dignus duceretur [12]? Cui ille respondit, se ignorare Aristidem [13]; sed sibi non placere [14], quod tam cupide elaborasset, ut praeter ceteros Iustus appellaretur. Hic decem annorum legitimam poenam non pertulit [15]. Nam postquam Xerxes in Graeciam descendit [16], sexto fere anno, postquam erat expulsus, populiscito in patriam restitutus est [17].

9 Concitate multitudo reprimi non potest, das gereizte Volk ist nicht zurück zu halten. Multitudinem concitare, reprimere.

10 Cedens animadvertit, im Zurückziehen, ohne sich zu vertheidigen, (nämlich aus dem Lärmen), bemerkte er. (Er soll sogar seinen Namen selbst geschrieben haben.)

11 Patria pelli, aus dem Vaterlande vertrieben werden.

12 Cur tanta pœna dignus ducitur? warum findet man ihn so straffällig?

13 Ignoro Aristidem, ich kenne Aristides gar nicht.

14 Mihi non placet, etc., es verdrießet mich, daß er mit solcher Anstrengung vor allen andern nach dem Namen des Gerechten strebet.

15 Pœnam non perferre, die Strafe nicht aushalten.

16 Postquam Xerxes in Græciam etc., denn als Xerxes in Griechenland einfiel, ungefähr 6 Jahre nach seiner (des Aristides) Verweisung. Descendere, wie oben deducere, weil er von Norden in das niedere Griechenland herabzog. — Die Zahl der Jahre, wie lang er in der Verbannung lebte, ist nicht bestimmt; man findet 3, 4, auch 6 Jahre.

17 Populiscito in patriam restitui, durch einen Volksschluß wieder nach Hause zurück gerufen werden. — Er kam von Aegina.

CAPUT II.

Inhalt.

Aristides ist Mitanführer der Griechen bei Platäa, und erwirkt den Athenern den Oberbefehl.

Interfuit autem pugnae navali [1] apud Salamina, quae facta est prius [2], quam poena liberaretur. Idem praetor fuit Atheniensium apud Plataeas [3] in proelio, quo Mardonius fusus [4], barbarorumque exercitus interfectus est [5]. Neque aliud est ullum [6] hujus in re militari illustre factum, quam hujus imperii memoria; justitiae vero et aequitatis et innocentiae multa [7]. In primis, quod ejus aequitate factum est [8], quum in communi classe esset Graeciae simul cum Pausania, quo duce [9] Mardonius erat fugatus, ut summa imperii maritimi [10] ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses. Namque ante id tempus et mari et terra duces erant Lacedaemonii: tum autem et intemperantia [11] Pausaniae et justitia factum est Aristidis, ut omnes fere civitates Graeciae ad Atheniensium societatem

1 Pugnæ interesse, eine Schlacht mitkämpfen, mitmachen.
2 Quæ facta est prius etc., welche vor seiner Zurückrufung geliefert wurde.
3 Prætor Atheniensium fuit apud Platæas, er führte die Athener in dem Treffen bei Platäa an.
4 Hostem fundere, den Feind schlagen.
5 Exercitum interficere, das Heer niedermachen.— Die nähern Umstände dieser Schlacht folgen in der nächsten Lebensbeschreibung.
6 Neque aliud est ullum etc., dieses ist aber auch das einzige.
7 Multa nempe præclara facta, ausgezeichnete Thaten — von seiner Gerechtigkeit, Billigkeit und Reinheit seiner Gesinnungen.
8 Ejus æquitate factum est, seine Billigkeit — Geradheit, — bewirkte es; inprimis, um nur ein Beispiel anzuführen.
9 Quo duce, unter dessen Anführung. — Mardonios war nach Xerxes Rückkehre zu der Fortsetzung des Krieges in Thessalien zurück geblieben.
10 Summa imperii maritimi ad Athenienses transfertur, die Oberanführung zur See kömmt an die Athener.
11 Intemperantia, stolzes und despotisches Betragen.

se applicarent [12], et adversus barbaros hos duces deligerent sibi.

12 Ad societatem alicujus se applicare, sich an einen anschließen. — Vorzüglich waren es die Chier, Samer, Thespier.

CAPUT III.

Inhalt.

Aristides errichtet eine gemeinschaftliche Schatzkammer Griechenlandes, und bekömmt die Verwaltung derselben, wobei er in Armuth stirbt.

Quos quo facilius repellerent [1], si forte bellum renovare conarentur, ad classes aedificandas exercitusque comparandos [2], quantum pecuniae quaeque civitas daret [3], Aristides delectus est, qui constitueret. Ejus arbitrio [4] quadringena et sexagena talenta [5] quotannis Delum sunt collata. Id enim commune aerarium [6] esse voluerunt. Quae omnis pecunia postero tempore Athenas translata

1 Quos, quo facilius repellerent, gehöret besser zu dem Anfange dieses Kapitels. — Hostem repellere, den Feind zurück treiben, abhalten.

2 Exercitum comparare, ein Heer werben.

3 Quantum pecuniæ etc., wie viel jeder Staat beitragen sollte. — Aristides delectus est, qui constitueret, quantum pecuniæ q. c. daret ad classes etc.

4 Ejus arbitrio, seiner Bestimmung gemäß.

5 Quadringena et sexagena talenta, 1,057,031 fl. 14 kr. — Die Insel Delos, jetzt Dili, eine von den Kykladen, in der Mythe als Apoll's Geburtsort bekannt, hatte verschiedene Namen: Kynethos oder Kynthos, Asteria, Pelasgia, Lagia, Skythias, Mydia und Ortigia. Hier stand der prächtige Tempel Apoll's, wo Orakel ertheilet wurden. Diese Insel wurde aus Religion oft von den Feinden verschonet, und genoß daher lange ihrer Freiheit; die Athener bemächtigten sich derselben, wurden aber später von Mithridat, dem Großen, Könige von Pontos, wieder aus derselben vertrieben. Von diesem kam sie an die Römer. — Der Berg Kynthos, die Stadt Delos. Jetzt ist sie unbewohnet, und man sieht nur noch die Trümmer der alten Herrlichkeit.

6 Id commune ærarium etc., es sollte die gemeinschaftliche

est [7]. Hic qua fuerit abstinentia, nullum est certius indicium [8], quam quod, quam tantis rebus praefuisset, in tanta paupertate decessit [9], ut, qui efferetur [10], vix reliquerit [11]. Quo factum est, ut filiae ejus publice alerentur [12], et de communi aerario dotibus datis collocarentur [13]. Decessit autem fere post annum quartum, quam Themistocles Athenis erat expulsus.

Schatzkammer sein. — Die öffentlichen Gelder wurden gewöhnlich der Sicherheit wegen in Tempeln niedergelegt.

7 Hæc pecunia Athenas translata etc., dies Geld wurde nach Athen gebracht. Transferre.

8 Nullum est certius indicium, qua abstinentia Aristides fuerit, quam quod, etc., der deutlichste Beweis, wie uneigennützig Aristides war, zeigte sich dadurch, daß er bei den wichtigsten Stellen ꝛc.

9 In paupertate decedere, in Armuth sterben. — Decedere sagt man von einem natürlichen Tode.

10 Efferri, begraben werden, Dieses Wort gebrauchte auch der römische Leichenverkünder: Ollus civis læto datus est, — jam effertur.

11 Reliquerit. — Aristides starb bei seinen wichtigen Stellen so arm, daß man aus seinem Nachlasse nicht einmal die Leichenkosten bestreiten konnte.

12 Publice ali, auf Staatskosten erhalten werden.

13 Filiam dotibus datis collocare, ein Mädchen ausstatten.

IV.

PAUSANIAS.

CAPUT I.

Inhalt.

Der Spartaner Pausanias sieget in der Schlacht bei Platäa über den Perser Mardonios, und will sich deswegen ein stolzes Denkmal in Delphi setzen.

Pausanias [1], Lacedaemonius, magnus homo [2], sed varius in omni genere vitae fuit. Nam ut virtutibus eluxit [3], sic vitiis est obrutus [4]. Hujus illustrissimum [5] est proelium apud Plataeas. Namque illo duce Mardonius, satrapes regius [6], natione Medus [7], regis gener, in primis omnium Persarum et

1 Pausanias, Kleombrotos Sohn, und Neffe des großen Leonidas, bekam die Vormundschaft über Plistarch, Leonidas Sohn.

2 Magnus homo, sed varius in omni genere vitæ, ein großer Mann; aber veränderlich in jeder Lage seines Lebens; — weil er so verschiedene Rollen spielte, keinen festen Charakter hatte.

3 Virtutibus elucere, — elucescere, glänzende Tugenden zeigen.

4 Vitiis obrui, sich in alle Laster stürzen, in Lastern wälzen, und dadurch seine guten Eigenschaften verdunkeln.

5 Huius illustrissimum etc., seine ausgezeichnetste That ist der Sieg bei Platäa, — seinen größten Namen erwarb er sich durch die Schlacht bei Platäa.

6 Satrapes regius, königlicher Statthalter; ein persisches Wort.

7 Medus, Medien, oder Madai; über 9000 Quad. Meilen groß, lag zwischen dem kaspischen Meere, dem kalten Araxes, den armenischen und assyrischen Gebirgen, Susiana, Persis, Parthien und Hyrkanien; in dem Norden gebirgig; in dem Süden fruchtbar, besonders an Zitronen und Pomeranzen, welche von hier nach Europa kamen; starke Pferdezucht in den nissäischen Thälern; Haupt-

manu fortis [8], et consilii plenus [9], cum ducentis millibus peditum, quos viritim legerat, et viginti millibus equitum, haud ita magna manu [10] Graecia fugatus est, eoque ipse dux cecidit proelio [11]. Qua victoria elatus [12], plurima miscere [13] coepit, et majora concupiscere [14]. Sed primum in eo est reprehensus [15], quod, quum ex praeda tripodem aureum Delphis posuisset, epigrammate scripto [16], in quo erat haec sententia: SUO DUCTU BARBAROS APUD PLATAEAS ESSE DELETOS, EIUSQUE VICTORIAE ERGO [17] APOLLINI DONUM DEDISSE. Hos versus Lacedaemonii exsculpserunt [18], neque aliud scripserunt, quam nomina earum civitatum, quarum auxilio Persae erant victi.

stadt Ekbatana, die Residenz der medischen, und später der Sommeraufenthalt der persischen Könige. Es war in ältern Zeiten ein eignes Reich, aber auch eine assyrische und babylonische Provinz. Kyros brachte es zu Persien. — Eintheilung in Media atropatena, und in Media magna.

8 Manu fortis, persönlich tapfer.

9 Consilii plenus, einsichtsvoll.

10 Haud ita magna manus, ein unbedeutendes Heer.

11 Prœlio cadere, in dem Treffen fallen.

12 Hac victoria elatus, stolz auf diesen Sieg. — Efferre, — Græcia, ex Græcia, oder Græciæ.

13 Plurima miscere, viele Unruhen anfangen, Verwirrungen machen.

14 Majora concupiscere, nach höhern Dingen trachten.

15 Aliquem reprehendere, einen tadeln; er stieß zuerst damit (dadurch) an.

16 Epigrammate scripto in quo etc., er ließ eine Inschrift eingraben, folgenden Inhaltes.

17 Ejusque victoriæ, näml. nempe hunc aureum tripodem.

18 Verba exsculpere, die Worte ausmeiseln, auslöschen.

CAPUT II.

Pausanias soll den Krieg gegen die Perser fortsetzen; erobert Byzanz, wird aber, weil er sich eines Einverständnisses mit dem Perser-Könige verdächtig gemacht hatte, zurückberufen.

Post id proelium eundem Pausaniam cum classe communi Cyprum [1] atque Hellespontum miserunt, ut ex his regionibus barbarorum praesidia depelleret [2]. Pari felicitate [3] in ea re usus, elatius se gerere coepit [4], majoresque appetere res [5]. Nam quum, Byzantio [6] expugnato, cepisset [7] complures Persarum nobiles, atque in his nonnullos

1 Cyprum, Kypern, östlich von Kreta in dem Mittelmeere, westwärts von Phönikien, 30 Meilen lang, und 5 bis 20 breit; überhaupt 393 Quad. Meilen groß; fruchtbar an Wein; mit den Städten Salamis, Paphos (Aphroditä); Kizion, hatte vermischte Bewohner, z.B. Phöniker, Aethioper und Griechen. 1160 vor Christus landete Theuker mit einer Kolonie, und stiftete die Stadt Salamis; erst waren die Phöniker Herren von Kypern. Es theilte sich in 9 kleine Fürstenthümer, und wurde später bald den Aegyptern, bald den Persern zinsbar, gegen welche sie sich oft empörten. Evagoras. Alexander unterwarf sich die 9 kleine Reiche, ehe er die Belagerung von Tyrus anfing. Noch jetzt hat diese Insel 60,000 Bewohner, deren Abgaben der Großvezier beziehet. Hauptstadt Nikosia, mit 15,000 Einwohnern. Hauptprodukte: Wein, Seide und Baumwolle.

2 Præsidia depellere, die Besatzung vertreiben.

3 Pari felicitate uti, gleiches Glück haben, eben so glücklich sein.

4 Elatius sese gerere, sich hochmüthiger betragen.

5 Majores res appetere, nach höhern Dingen trachten, sich ein höheres Ziel setzen.

7 Byzanz (das heutige Konstantinopel, oder türkische Istambol), an dem Eingange des thrakischen Bosporus, wurde gegen 650 v. Chr. von einem megarischen Kolonisten, Bysas, angelegt, und hatte alle Vortheile zu einer Handelsstadt. Sie war bald den Spartanern, bald den Athenern, endlich den Makedonern unterworfen, bis sie unter die Herrschaft der Römer kam. Konstantin der Große machte sie zu der zweiten Hauptstadt seines Reiches, 333 nach Christus, und 1453 wurde sie von Mahomed II. erobert. — Sie hat jetzt 500,000 Einwohnern.

7 Hostes capere, Feinde zu Gefangenen machen.

regis propinquos, hos clam Xerxi remisit, simulans [8], ex vinculis publicis effugisse [9]; et cum his Gongylum Eretriensem [10], qui literas regi redderet [11], in quibus haec fuisse scripta [12], Thucydides memoriae prodidit: «Pausanias, dux Spartae, quos Byzantii ceperat, postquam propinquos tuos cognovit [13] tibi muneri misit [14]; seque tecum affinitate conjungi cupit [15]. Quare, si tibi videtur [16], des ei filiam tuam nuptum [17]. Id si feceris [18], et Spartam, et ceteram Graeciam sub tuam potestatem, se adjuvante, te [19] redacturum pollicetur. His de rebus si quid geri volueris [20], certum hominem [21] ad eum mittas face, cum quo colloquatur.» Rex, tot hominum salute [22], tam sibi necessariorum, magnopere gavisus, confestim cum epistola Artabazum ad Pausaniam mittit: in qua eum collaudat, ac petit, ne cui rei parcat [23] ad ea per-

8 Simulans, mit dem Vorgeben; — illos effugisse.

9 Ex vinculis publices effugere, aus dem Staatsgefängnisse entfliehen.

10 Gongylos aus Eretrien, — also Euboäer.

11 Alicui literas reddere, einen Brief überbringen.

12 In quibus haec fuisse etc., folgenden Inhaltes, nach Thukidides Angabe.

13 Postquam propinquos tuos congnovit, nachdem man ihm sagte, sie wären mit dir verwandt.

14 Id mihi muneri misit, er schickte mir dieses zum Geschenke.

15 Me tecum affinitate conjungi cupio, ich wünsche mit dir durch engere Bande verbunden zu sein.

16 Si tibi videtur, wenn du es für gut befindest; wenn es dir nicht zuwider ist.

17 Aliqui filiam nuptum dare, seine Tochter an einen verheirathen.

18 Si id feceris, erfülltest du seine Wünsche.

19 Se adjuvante, mit Unterstützung von deiner Seite.

20 His de rebus si quid etc. hast du Lust, dich hierüber weiter einzulassen.

21 Homo certus, nämlich cui tuto credi potest, ein zuverläßiger Mann. Mittas face statt mitte, oder mittas fac, eine alte Redensart der Komiker.

22 Rex tot hominum salute — i. e., emissione ex vinculis — gavisus etc., der König froh über die Befreiung so vieler Verwandten. Necessarius, nothwendig, nahe verwandt. Gaudere.

23 Ac petit, ne cui rei etc. und ihn aufmuntere, alles aufzubieten. Ne cui, ut nulli rei, um den Plan durchzusetzen. Perficere.

ficienda, quae pollicetur. Si fecerit, nullius rei a se repulsam laturum [24]. Hujus Pausanias voluntate cognita [25] alacrior ad rem gerendam factus [26], in suspicionem cecidit [27] Lacedaemoniorum. In quo facto [28] domum revocatus [29], accusatus capitis [30], absolvitur; multatur tamen pecunia. Quam ob causam ad classem remissus non est.

24 Repulsam ferre, abgewiesen werden; eine abschlägige Antwort bekommen.

25 Voluntate regis cognita, da er nun die Gesinnungen des Königes wußte; — voluntatem cognoscere.

26 Alacris est ad rem gerendam, er geht rasch an das Werk.

27 In suspicionem cadere, verdächtig werden; alicujus, bei einem.

28 In quo facto, — quod quum fieret, mitten unter seinen Planen; — Wie er damit umging etc.

29 Domum revocari, nach Hause berufen werden.

30 Accusatus capitis, absolvitur etc., er wurde auf Tod und Leben angeklaget, aber hiervon frei gesprochen, und nur mit einer Geldstrafe belegt. Die Geldstrafe war in Sparta eine Infamie, und zog den Verlust aller Stellen nach sich.

CAPUT III.

Inhalt.

Pausanias gehet doch wieder zu dem Heere, und ziehet sich durch sein unvorsichtiges Betragen die Gefängnißstrafe zu.

At ille post non multo sua sponte [1] ad exercitum rediit, et ibi non callida, sed dementi ratione [2], cogitata patefecit [3]. Non enim mores patrios solum [4], sed etiam cultum vestitumque, mutavit;

1 Sua sponte ad exercitum redire, aus eignem Antriebe sich wieder zu dem Heere begeben.

2 Non callida, sed dementi ratione, auf keine schlaue, sondern einfältige Art.

3 Cogitata patefacere, seine Gedanken an Tag geben, offenbar werden lassen.

4 Patrios mores mutare, seine vaterländischen Sitten, cultum etc. mutare, seine Lebensart und Kleidung ändern.

apparatu regio utebatur [5], veste medica: satellites medi et aegyptii sequebantur [6]: epulabatur more Persarum [7] luxuriosius, quam, qui aderant, perpeti possent: aditum petentibus [8] conveniendi non dabat; superbe respondebat [9], et crudeliter imperabat [10]. Spartam redire nolebat. Colonas [11], qui

5 Apparatu regio uti, wie ein König sich zeigen.

6 Satellites medi et ægyp. sequebantur, er hatte medisches und ägyptisches Gefolge.

Da Aegypten in der Folge noch oft vorkömmt, so stehet hier vorläufig die kurze Beschreibung desselben.

Aegypten, zwischen dem Mittelmeere, der Landenge Sues, dem arabischen Busen, Aethiopien und Lybien, hatte einen Flächeninhalt von 1500 Quadr. Meilen. Der Nil durchströmet und macht es durch seine Ueberschwemmungen fruchtbar. Besondere Producte sind: die Papierstaude, Lotos, Henna, Flachs. Von Thieren: das Krokodil, Ichneumon, Ibis, Trochilos. Es wurde in 3 Haupttheile: Ober-, Mittel- und Unter-Aegypten (Delta) und politisch in 63 Nomen getheilet. Vornehmsten Städte: Theben, Syene, Elephantine, Memphis, On, Sais, und später Alexandrien. Die Religion war Fetischmus; der Ochse Apis. Das Volk unterschied sich in 7 Kasten: Priester, Soldaten, Handwerker, Schiffer, Rinder-, Schweinhirten und Dollmetscher. Aegypten wurde von Chamiten aus Aethiopien bevölkert, und bildete schon gegen 2000 vor Christus mehrere Priesterstaaten. 666 vereinigte der Fürst von Delta Psammetich dieselbe; 525 eroberte es der Perser-König Kambyses, und es blieb unter vielen Empörungen bis zu Alexander, 333, von Persien abhängig. Nach Alexanders Tode wurde es ein eignes Reich unter den Ptolomäern, und Octavius machte es 30 vor Christus zur römischen Provinz. Jetzt wird es durch einen Pascha unter türkischer Hoheit regieret.

7 More Persarum epularit, nach Perser Art Tafel halten; luxuriosius etc., so schwelgerisch, daß es die Gäste nicht ausdauern konnten.

8 Aditum petentibus etc. — conveniendi paßt nicht wohl zu aditum, vermuthlich von dem ausgelassenen potestatem, regieret; er erschwerte den Zutritt zu sich auf alle Art. Selten durfte jemand vor ihn kommen.

9 Superbe respondebat, seine Antworten waren stolz.

10 Crudeliter imperabat, seine Befehle grausam.

11 Kolonä in Troas, der Insel Tenedos gegenüber, südlich von Alexandria Troas (jetzt der Flecken Chemali.)

Troas erstreckte sich an dem Hellesponte und an dem ägäischen Meere von Abydos

locus in agro Troadis est, se contulerat [12], ibi consilia, quum patriae, tum sibi inimica, capiebat [13]. Id postquam Lacedaemonii rescierunt [14], legatos ad eum cum scytala [15] miserunt, in qua more illorum erat scriptum, nisi domum reverteretur [16], se capitis eum damnaturos. Hoc nuntio commotus [17], sperans, se etiam tum pecunia et potentia instans periculum posse depellere [18], domum rediit. Huc ut venit, ab ephoris in vincula publica conjectus est [19]; (licet enim legibus eorum cuivis ephoro, hoc facere [20]

bis zu dem Vorgebirge Lekton, und östlich bis zu dem Asopos. Flüsse: Skamander (früher Xantos) und Simois, welche an dem Ida entsprangen. Hauptstadt das berühmte Ilion (Troja war der Name der Gegend). Städte: Troas, Alexandria, Dardanos und Abydos. Die Geschichte dieses Landes ist sehr mythisch. Die ältesten Bewohner sollen Kimmerier gewesen seyn; Teuker kam von Kreta, Dardanos aus Samothrakien mit Kolonien. Die merkwürdige Familie Tros herrschte einige Zeit hier, bis Paris, Podarkes (Priamos) Sohn, durch Helena's Entführung seiner Vaterstadt den Untergang zuzog. Ueber diesen zehnjährigen Krieg verfertigte Homer die prächtige Ilias.

12 Se in aliquem locum conferre, sich an einen Ort begeben. Troadis. Andre haben Troede,

13 Consilia sibi et patriæ inimica cepit, er brütete Pläne aus, welche ihm und dem Vaterlande nachtheilig waren.

14 Rescire aliquid, von etwas Nachricht bekommen.

15 Legatos ad eum cum scytala etc., sie schickten Gesandten mit der Skytala zu ihm. Die Skytala war ein runder Stab, um welchen man ein langes, aber sehr schmales Pergament wickelte, worauf die Ephoren den Feldherrn schrieben. Dieses abgerollte Pergament wurde dem Feldherrn eingehändiget, welcher es alsdann um seinen Stab wickelte, und ablas; — sonst konnte man es in keinem Falle lesen.

16 Domum reverti, nach Hause zurück kehren.

17 Hoc nuntio commotus; auf diese Nachricht, — diese Nachricht bewog ihn, — in der Hoffnung 2c.

18 Instans periculum depellere, die bevorstehende Gefahr abwenden. Tum fehlet in einigen Handschriften.

19 In vincula publica conjici, in das Staatsgefängniß geworfen werden.

20 Licet mihi hoc facere, dieses darf ich thun. — Die Gewalt der Ephoren in Sparta ist oben angegeben.

regi). Hinc tamen se expedivit [21]: neque eo magis carebat suspicione [22]. Nam opinio [23] manebat, eum cum rege habere societatem [24]. Est genus quoddam hominum, quod Helotes [25] vocatur, quorum magna mulditudo agros Lacedaemoniorum colit [26], servorumque munere fungitur [27]. Hos quoque sollicitare spe libertatis existimabatur [28]. Sed quod harum rerum nullum erat apertum crimen [29], quo argui posset [30], non putabant, de tali tamque claro viro suspicionibus oportere judicari [31], et exspectandum, dum se ipsa res aperiret.

21 Se expedire, sich aus einer Sache, Verlegenheit u. s. w. helfen, sich heraus ziehen.
22 Suspicione non carebat, den Verdacht konnte er nicht hinwegbringen.
23 Opinio, nämlich Spartanorum manebat, man blieb darauf.
24 Cum rege societam habere, mit dem Könige in dem Bündnisse stehen.
25 Heloten, eigene Art spartanischer Sklaven, ein Rest aus der unglücklichen Stadt Helos, an der Mündung des Eurotas, welche von den Spartanern wegen eines Bündnisses mit Messenien verheeret wurde. — Sie mußten alle Sklavendienste verrichten, ohne Hoffnung, je befreiet zu werden, und waren durch das Hinterhaltsgesetz (lex cryptia) der Grausamkeit der rohen Spartaner-Jugend preis gegeben. Aehnliche Sklaven waren die Penesten in Thessalien, die Klaroten auf Kreta, die Prospelaten in Arkadien, die Arotten in Syrakus, u. s. w.
26 Agros colere, das Feld bauen. Agricultura, agricola.
27 Munere servi fungitur, er ist ein Sklave.
28 Hos quoque sollicitare etc., diese wollte er auch durch Aussicht auf Freiheit zum Aufruhre reizen.
29 Crimen apertum non est, man könnte ihn des Verbrechens noch nicht überführen, es lag noch nicht bewiesen da, — aperire.
30 Criminis vel crimine aliquem arguere, eines Lasters einen beschuldigen.
31 Non suspicione de tali viro judicandum est, über einen solchen Mann darf man nicht nach bloßem Verdachte das Urtheil fällen.

CAPUT IV.

Inhalt.

Pausanias wird durch einen Brief an Artabatz verrathen.

Interim Argilius quidam adolescentulus [1], quem puerum Pausanias amore vehementissimo dilexerat, quum epistolam ab eo ad Artabazum accepisset [2], eique in suspicionem venisset [3] aliquid in ea [4] de se esse scriptum, quod nemo eorum rediisset, qui super tali causa eodem missi erant; vincula epistolae [5] laceravit, signoque detracto [6], cognovit, si pertulisset, sibi esse pereundum. Erant in eadem epistola [7], quae ad ea pertinebant, quae inter regem Pausaniamque convenerant. Has ille literas ephoris tradidit. Non est praetereunda gravitas [8] Lacedaemoniorum hoc loco. Nam ne hujus quidem indicio impulsi sunt, ut Pausaniam comprehenderent; neque prius vim adhibendam putaverunt [9], quam se ipse indicasset [10]. Itaque huic indici, quid fieri vellent, praeceperunt [11]. Fanum

1 Adolescentulus Argilius, ein Jüngling von Argilos, einer Stadt, nahe an dem strymonischen Busen in Makedonien.

2 Epistolam ab eo ad Artabazum accepit, er sollte einen Brief von ihm an Artabatz überliefern.

3 Puero in suspicionem venit, der Knabe schöpfte Verdacht.

4 Aliquid in ea etc., es möchte etwas über seine Person darin stehen.

5 Vincula epistolae laceravit, er zerriß die Kordel um den Brief.

6 Signum detrahere, das Siegel abbrechen.

7 Erant in eadem epistola etc., es stand auch manches darin, was Bezug auf die Plane zwischen Pausanias und dem Könige hatte.

8 Non est prætereunda gravitas Laced., ich darf die Behutsamkeit der Lakedämoner nicht übergehen. Das Gegentheil von gravitas, ist levitas, Leichtsinn Unbehutsamkeit. (Sieh oben.)

9 Vim adhibere, Gewalt brauchen.

10 Quam ipse se indicasset, bis er sich selbst verrathen hätte.

11 Indici, quid fieri vellent, præceperunt, sie redeten mit dem Ankläger den Plan ab.

Neptuni est Taenari [12], quod violari nefas putant Graeci [13]. Eo ille index confugit: in ara consedit [14]. Hanc juxta [15] locum fecerunt sub terra [16], ex quo posset audiri, si quis quid [17] loqueretur cum Argilio. Huc ex ephoris quidam descenderunt [18]. Pausanias, ut audivit, Argilium confugisse in aram, perturbatus [19] eo venit: quem quum supplicem [20] dei videret in ara sedentem, quaerit, causae quid sit tam repentino consilio [21]? Huic ille, quid ex literis comperisset, aperit [22]. Tanto magis Pausanias perturbatus [23], orare coepit, ne enuntiaret, nec se, meritum de illo optime [24], proderet: quod si eam veniam sibi dedisset [25], tantisque implicatum rebus sublevasset [26], magno esse ei praemio futurum [27].

12 Tænari, das Vorgebirg Tänaron, auf der Westseite Lakoniens, mit einem berühmten Tempel Poseidön's.

13 Templum violari nefas putatur, der Tempel darf nicht entheiliget werden, nämlich dadurch, daß man einen Verbrecher, welcher sich hierher geflüchtet hatte, herausreiße. — Die Tempel waren Zufluchtsorte (Asyle).

14 In ara considere, sich auf den Altar setzen.

15 Hanc juxta — juxta hanc aram, neben diesem Altare.

16 Locum sub terra facere, eine Höle graben.

17 Si quis quid — si quis aliquid etc., wenn jemand etwas mit dem Knaben von Argilos redete.

18 Huc — in locum sub terra etc., hierher versteckten sich einige Ephoren.

19 Perturbari, bestürzt werden; er kam voller Bestürzung hierher.

20 Servum supplicem dei vidit in ara sedentem, er sah seinen Knaben in der Stellung eines Flehenden auf dem Altare sitzen.

21 Quid causae sit tam repentino consilio. was ihn zu einem so übereilten Entschlusse gebracht habe.

22 Ex literis comperire, aus dem Schreiben ersehen; in dem Briefe lesen.

23 Tanto magis perturbatus etc., destomehr verlor Pausanias seine Fassung.

24 Optime de aliqua mereri, sehr viele Verdienste um einen haben.

25 Veniam mihi da, verzeihe mir.

26 Aliquem magnis rebus implicitum sublevare, einen aus seiner großen Verlegenheit heraus ziehen helfen. Implicare,

27 Hoc tibi magno praemio futurum est, dieses soll dir reichlich vergolten werden.

CAPUT V.

Inhalt.

Pausanias soll ergriffen werden; flüchtet sich aber in den Pallas-Tempel, und muß hier verhungern.

His rebus ephori cognitis [1], satius putaverunt [2], in urbe eum comprehendi [3] Quo quum essent profecti, et Pausanias, placato Argilio [4], ut putabat, Lacedaemonem reverteretur, in itinere, quum jam in eo esset [5], ut comprehenderetur, ex vultu cujusdam ephori [6] qui eum admonere cupiebat, insidias sibi fieri [7] intellexit. Itaque paucis ante gradibus [8] quam qui sequebantur, in eadem Minervae, quae Chalcioecos [9] vocatur, confugit. Hinc ne exire posset, statim ephori valvas ejus aedis obstruxerunt [10], tectumque [11] sunt demoliti, quo facilius sub divo interiret [12]. Dicitur eo tempore matrem Pausaniae vixisse [13], eamque jam magno natu, postquam de scelere filii comperit [14], in primis ad filium claudendum [15] lapidem ad in-

1 Rem cognoscere, die Sache erfahren.
2 Satius putare, für besser finden.
3 Aliquem comprehendere, einen ergreifen.
4 Aliquem placatum putare, einen für besänftigt halten
5 Quum jam in eo esset etc., und da er eben ergriffen werden sollte.
6 Evultu, — ex nutibus vultus conjicere, intelligere aus den Mienen gewahr werden, in den Mienen lesen.
7 Insidias facere, nachstellen.
8 Paucis ante gradibus, quam etc., wenige Schrite vor seinen Verfolgern.
9 Der Tempel (χαλκιοικοσ,) der Pallas in Sparta war einer der ältesten und berühmtesten in Griechenlande. Der Name kömmt von dem vielen Kupfer, welches sich bei dem Baue dieses Tempels befand.
10 Valvas obstruere, die Thüren verrammeln,
11 Tectum demoliri, das Dach abnehmen, abheben.
12 Sub divo interire, unter freiem Himmel sterben, — facilius, — celerius.
13 Dicitur eo tempore etc, Pausanias Mutter soll noch damals gelebt haben.
14 De scelere comperire, von dem Verbrechen hören.
15 Introitum claudere, den Eingang schließen.

troitum aedis attulisse [16]. Sic Pausanias magnam belli gloriam turpi morte maculavit [17]. Hic quum semianimis [18] de templo elatus esset, confestim animam efflavit [19]. Cujus mortui corpus quum eodem nonnulli dicerent inferri [20] oportere, quo hi, qui ad supplicium essent dati [21], displicuit pluribus; et procul ab eo loco infoderunt, quo erat mortuus. Inde posterius dei delphici responso [22] erutus, atque eodem loco sepultus, ubi vitam posuerat [23].

16 Lapides afferre, Steine beitragen.
17 Gloriam turpi morti maculare, seinen Ruhm durch ein schändliches Ende beflecken.
18 Quum semianimis etc, als man ihn halbtodt aus dem Tempel trug.
19 Animam efflare, sterben.
20 Corpus inferre, den Körper beerdigen.
21 Ad supplicium dare, an dem Leben gestraft werden.
22 Dei delphici oraculo erutus, er wurde auf eine Aeußerung des delphischen Orakels wieder heraus gegraben. — Seine Freunde hatten diese Antwort erkaufet.
23 Vitam ponere, — finire, sein Leben enden.

V.

CIMON.

CAPUT I.

Inhalt.

Kimon muß, weil sein Vater Miltiades die gesetzte Geldstrafe nicht bezahlen konnte, nach dessen Tode in dem Gefängnisse bleiben, wird aber von seiner Schwester befreiet.

Cimon, Miltiadis filius [1], Atheniensis, duro admodum initio usus est [2] adolescentiae. Nam quum pater ejus litem aestimatam populo solvere

1 Miltiadis filius, Miltiades Sohn, dessen Lebensbeschreibung oben stehet.
2 Duro initio uti, einen harten Anfang haben; — in seiner Jugend ging es ihm sehr hart.

[3] non potuisset, ob eamque causam in vinculis publicis decessisset: Cimon eadem custodia tenebatur [4], neque legibus [5] atheniensibus emitti poterat, nisi pecuniam, qua pater multatus est, solvisset. Habebat autem in matrimonio [6] sororum germanam suam, nomine Elpinicen, non magis amore, quam more, ductus [7]. Nam Atheniensibus licet, eodem patre natas uxores ducere. Hujus conjugii cupidus Callias quidam, non tam generosus [8], quam pecuniosus, qui magnas pecunias ex metallis fecerat [9] egit cum Cimone [10], ut eam sibi uxorum daret: id si impetrasset, se pro illo pecuniam soluturum. Is quum talem ditionem aspernaretur [11], Elpinice negavit [12], se passuram, Miltiadis progeniem in vinculis publicis interire, quoniam prohibere posset [13]; seque Calliae nupturam, si ea, quae polliceretur [14], praestitisset.

3 Litem æstimatam solvere non posse, die gesetzte Geldstrafe nicht erlegen können.

4 In eadem custodia teneri, in dem nämlichen Gefängnisse festgehalten werden.

5 Neque legibus etc., er konnte auch nach Athens Gesetzen nicht freigelassen werden.

Die Gesetze Athens gegen die Schuldner waren sehr strenge. Bezahlte Einer seine fällige Schuld in dem neunten Monate nicht, so verdoppelte sich dieselbe; der Schuldner war von allen Aemtern ausgeschlossen und ehrlos. Dieses erbte sich auf seine Kinder fort, wenn sie die Schuld nicht abtrugen. — Multatus erat.

6 In matrimonio habere, zur Ehe haben.

7 More ductus, nach Landessitte; denn dieses war bei den Athenern erlaubt, wogegen doch viele Einwände gemacht werden.

8 Non tam generosus, quam pecuniosus, nicht so edel, als reich.

9 Magnas pecunias ex metallis facere, durch Bergwerke großen Reichthum erwerben, vieles Geld aus Bergwerken ziehen. — Wahrscheinlich hatte er Antheil an der Pachtung der laurischen Silberbergwerke. Andere schreiben ihm eigne Bergwerke zu.

10 Agere cum aliquo, mit einem unterhandeln; — in einen dringen, wie hier.

11 Conditionem aspernari, den Antrag abweisen.

12 Elpinice negavit, se etc., Elpinike sagte, sie würde nicht zugeben, daß &c. Progenies — filius.

13 Quoniam prohibere posset, da es in ihrer Macht stände, es zu hindern.

14 Si ea, quæ etc., wenn er sein Versprechen halten würde. — Nubere alicui.

CAPUT II.

Inhalt.

Kimon wird frei, erhebt sich schnell, und macht glückliche Unternehmungen gegen die Perser.

Tali modo custodia liberatus Cimon, celeriter ad principatum pervenit [1]. Habebat enim [2] satis eloquentiae, summam liberalitatem, magnam prudentiam quum juris civilis, tum rei militaris, quod cum patre a puero in exercitibus fuerat versatus [3]. Itaque hic et populum urbanum in sua tenuit potestate [4], et apud exercitum [5] plurimum valuit auctoritate. Primum imperator apud flumen Strymona [6] magnas copias Thracum [7] fugavit: oppidum Amphi-

1 Ad principatum venire, zu hohen Würden gelangen; nämlich zu den ersten Stellen Athens.

2 Habebat enim satis eloquentiæ, denn er besaß hinlängliche Beredsamkeit; prudentia, Kenntniß,

3 In exercitibus versari, sich in dem Heere aufhalten.

4 In sua potestate tenere, in seiner Gewalt haben, — er konnte mit diesen unbeständigen, auf alle Macht eifersüchtigen Menschen umgehen, wie er wollte.

5 Apud exercitum etc., bei dem Heere galt er alles, hatte er das bedeutendste Gewicht.

6 Der Strymon, noch jetzt so genannt, entspringt in Thrakien, an dem Fuße des Skomios, strömet reißend südwärts, und stürzet sich, nach einem Laufe von 70 Meilen in zwei Mündungen in den strymonischen Busen. (Meerbusen von Amphipolis.) Er macht nicht selten Ueberschwemmungen.

7 Unter dem Namen Thrakien begriffen Griechen und Römer oft den ganzen Norden, und geben die Hyperboräer, Skythen, Amazonen u. a. als einzelne thrakische Völker an. Das eigentliche Thrakien lag zwischen dem Nestos, Hämos, Pontus, Euxinus, Propontis und dem ägäischen Meere. Der größte Fluß war der Hebros (jetzt Mariza) Städte: Abdera (Demokrit und Protagoras), Skoptesyle, Doriskos, — Sestos, Kallipolis und Lysimachia; — Perinthos, Byzanz, Salmydessos, Apollonia. — Das Land hatte bedeutende Vortheile durch Bergbau, Schifffahrt, Ackerbau und Viehzucht. Wahrscheinlich geschah hier der erste Schritt zu der Kultur in Europa. Hier lebten die ersten Dichter und Tonkünstler: Orpheus, Linos, Thamyris 2c. Später wurden aber die Einwohner wieder roher, worunter sich vorzüglich die Geten, Tri-

polin [8] constituit, eoque decem millia Atheniensium in coloniam misit. Idem iterum apud Mycalen [9] Cypriorum et Phoenicum [10] ducentarum

baller, Edonen, Kikonen, Dolonker und Odryser auszeichnen. Die thrakischen Fürsten nahmen oft an den griechischen Händeln Theil, besonders wegen der an der thrakischen Küste angelegten griechischen Kolonien. Nach Alexander setzte sich Lysimachos hier als König fest, bis Thrakien endlich unter die Römer kam, 42 Jahr vor Christus.

8 Oppidum Amphipolin constituit; er bauete die Stadt Amphipolis.

Amphipolis (jetzt Emboli) wurde 464 v. Chr. von den Athenern an dem strymonischen Busen, in dem Lande der Edoner angelegt. Diese Stadt hatte verschiedene Schicksale. Der Spartaner Brasidas erstürmte sie; Philipp von Makedonien erklärte sie erst für frei, und eroberte sie dann. Paul Aemil hielt hier prächtige Spiele.

9 Mykale. — Nach allen Schriftstellern war dieses Treffen an dem Eurymedon, zwischen den Küsten Klein-Asiens und Kypern, wo kein Mykale bekannt ist. — Mykale, ein Vorgebirg an der jonischen Küste, der Insel Samos gegenüber. Wahrscheinlich verwechselte Nepos die Schlacht, welche Xantipp und der Spartaner König Leotychos hier gewannen, mit derjenigen an dem Eurymedon.

10 Die Phöniker gehören durch ihre Schifffahrt, Handlung, ausgebreitete Länderkunde, durch ihre Kolonien, durch ihre selbst erworbene und auswärts beförderte Kultur zu den wichtigsten Völkern des Alterthumes. — Phönikien war ein Theil Syriens, ein schmales Küstenland an dem Mittelmeere, von Tyron an dem Leontes bis Arados, an dem Eleutheros, zwischen Syrien, Palästinen und dem Mittelmeere, 200 Quadrat-Meilen groß. Flüsse: Eleutheros, Adonis, Lykos und Leontes. Berge: Libanon und Antilibanon. Der Boden war sandig und gebirgig, nur ergiebig an Schiffsbauholze. Natürliche Seltenheiten: Purpurmuscheln, Glassand, und der rothe Adonis Fluß. Städte: Sidon, Tyros, Arados, Tripolis, Byblos, Berytos und Sarepta.

Phönikien bildete mehrere Staaten unter beschränkten Königen, unter welchen aber Sydon und Tyros abwechselnd die Oberherrschaft hatten. Die Phöniker führten viele Kolonien aus, z. B, nach Kypern, Kreta, an die Nord- und Südküste Klein-Asiens, nach Spanien, (Herkules Säulen) Nord-Afrika, (Karthago) u. s. w. Sie handelten in alle Theile der damals bekannten Welt, — sogar nach Britannien und Preußen (des Bernsteins wegen). — Ihr Land war mit Fabriken angefüllt.

Die phönikischen Staaten kamen durch Kyros unter

navium classem devictam cepit [11]; eodemque die pari fortuna in terra usus est. Namque, hostium navibus captis, statim ex classe copias suas eduxit, barbarorum uno concursu maximam vim prostravit [12]. Qua victoria magna praeda potitus [13], quum domum reverteretur, quod jam nonnullae insulae propter acerbitatem imperii [14] defecerant, bene animatas confirmavit [15], alienatas ad officium redire coëgit. Scyrum [16], quam eo tempore Dolopes [17] incolebant, quod contumacius se gesserant [18], vacuefecit [19], sessores veteres urbe insulaque ejecit, agros civibus divisit [20]. Thasios [21],

persische Oberherrschaft 555. Alexander eroberte 332 Tyros mit Sturme. Nach Alexanders Tode sank er völlig, da sein Handel in das neuerbaute Alexandrien übertragen wurde.

11 Classem devictam cepit, er besiegte die Flotte, und nahm sie.

12 Maximam vim barbarorum prostravit, er machte eine beträchtliche Zahl der Feinde nieder. Prosternere.

13 Præda potiri, Beute machen.

14 Acerbitas imperii, — crudelitas, Bedrückungen der Statthalter.

15 Confirmavit, nämlich in fide erga Athenienses, er bestärkte die treugebliebenen.

16 Skiros in dem ägäischen Meere, Euboäen gegenüber (jetzt Skiro), an 15 Meilen in dem Umfange, wegen Gebirgen sehr unfruchtbar (daher der Name). — Sie wurde zuerst von Pelasgern und Karern besetzt. Die Perser nahmen sie den Athenern, welche sich derselben bemächtigt hatten, wieder ab. Nach Alexander nahm sie Demetrios Poliorketes in Besitz, bis sie endlich mit den übrigen Griechen unter die Römer kam. Jetzt gehöret sie zu der Statthalterschaft des Kapudan Pascha, und ist nur von 300 griechischen Familien bewohnet.

17 Die Doloper waren eine mächtige Nation in Thessalien, und wohnten von dem Apidanos und Enipeus bis in die Ebene von Pharsalos. Sie hatten bei der Versammlung der Amphiktyonen Sitz und Stimme. Mälikäa scheinet ihre Hauptstadt gewesen zu sein.

18 Contumacius se gerere, sich widerspenstig zeigen.

19 Vacuefecit, — ejecit, expulit, er vertrieb die Doloper.

20 Agros civibus dividere, das Feld unter die Bürger theilen.

21 Die Insel Thasos an der thrakischen Küste, nicht weit von der Mündung des Nestos, mit vielen Namen in der frühern Zeit: Odonis, Aeria,

opulentia fretos, suo adventu fregit. His ex manubiis [22] Athenarum arx, qua ad meridiem vergit, est ornata.

Aethria, Akte, Chryse u. a. 15 Meilen in dem Umfange, und sehr fruchtbar, besonders an Weine. Phöniker besetzten diese Insel zuerst, dann kamen Kolonisten von Paros. — Die Stadt Thasos vertheidigte sich mit großer Tapferkeit gegen den milesischen Statthalter Histiäos; Darius eroberte sie. Die Thasier machten ein Bündniß mit Athen, fielen aber nach der Schlacht an dem Eurymedon wieder ab. Als Kimon sie angriff, — wegen der Silbergruben in Thrakien, — riefen sie die Spartaner zu Hilfe, aber vergebens. In der Folge wurden sie wieder frei, bis Alexander, welchem sie sich freiwillig unterwarfen. Flamin erklärte sie unabhängig von Makedonien. Sie gehöret jetzt zu der Statthalterschaft des Kapudan Pascha, und ist schlecht bevölkert.

22 His manubiis Ath. arx, qua ad meridiem vergit, ornata est, die sämmtliche Beute wurde auf die Verschönerung des südlichen Theiles der Kekropia verwendet.

CAPUT III.

Inhalt.

Kimon wird durch den Ostrakismos verbannt, aber bald wieder zurückgerufen. Er söhnte Athen mit Sparta aus, und starb zu Kition.

Quibus rebus quum unus in civitate maxime floreret, incidit in eandem invidiam [1], quam pater suus, ceterique Atheniensium principes. Nam testarum suffragiis, quod illi ostracismon vocant, decem annorum exilio multatus est. Cujus facti celerius [2] Athenienses, quam ipsum, poenituit. Nam quum ille forti animo invidiae ingratorum civium cessisset [3], bellumque Lacedaemonii Atheniensibus indixissent, confestim notae ejus virtutis desiderium consecutum est [4]. Itaque post annum quintum

1 In invidiam incidere. verhaßt werden, sich Neid zuziehen.

2 Hujus facti celerius etc., die Athener bedauerten früher dieses Verfahren, als er. Pœnitere.

3 Iividiæ cedere, dem Neide weichen.

4 Confestim notæ ejus virtu-

quam expulsus erat, in patriam revocatus est [5]. Ille, quod hospitio Lacedaemoniorum utebatur [6], satius existimans, contendere [7] Lacedaemonem, sua sponte est profectus, pacemque inter duas potentissimas civitates conciliavit [8]. Post, neque ita multo [9] Cyprum cum ducentis navibus imperator missus, quum ejus majorem partem insulae devicisset, in morbum implicitus [10], in oppido Citio est mortuus.

tis etc., man vermißte bald genug den Mann von so anerkannter Tapferkeit.

5 In patriam revocari, in das Vaterland zurückberufen werden. Die Eifersucht zwischen Sparta und Athen brachte beständige Kriege hervor, und immer unterstützte einer dieser beiden Staaten die Feinde des andern; wie hier Athen Argos gegen die Nebenbuhlerin Sparta. — Perikles drang vorzüglich auf die Zurückberufung Kimons.

6 Hospitios alicujus uti, mit einem in dem Gastfreundschaftsrechte stehen.

7 Contendere Lacedæmonem, nach Sparta reisen.

8 Pacem conciliare, Frieden stiften, die Ruhe herstellen.

9 Multo, nämlich tempore — Cyprum — in Cyprum.

10 In morbum implicari, in eine Krankheit verfallen. Kition (jetzt Chitti), Stadt auf Kypern (Zeno). Nach Thukydides und Plutarch starb Kimon während der Belagerung Kition's außerhalb dieser Stadt an einer erhaltenen Wunde.

CAPUT IV.

Inhalt.

Kimons Charakter.

Hunc Athenienses non solum in bello, sed in pace, diu desideraverunt [1]. Fuit enim tanta liberalitate [2], quum compluribus locis praedia hortosque haberet [3], ut nunquam in eis custodem imposuerit [4],

1 Aliquem desiderare, Verlangen nach einem haben. — Die Athener fühlten lange den Verlust dieses Mannes.

2 Fuit enim tanta liberalitate, seine Freigebigkeit war so groß; er war so freigebig.

3 Prædia habere, Landgüter besitzen. Wodurch war Kimon so reich geworden? — Hierüber nirgends Aufschluß.

4 Custodem penere, einen Wächter setzen.

fructus servandi gratia [5], ne quis impediretur [6], quo minus iis rebus, quibus quisque vellet, frueretur. Semper eum pedisequi [7] cum nummis sunt secuti, ut, si quis opis ejus indigeret [8], haberet [9], quod statim daret, ne differendo [10] videretur negare. Saepe [11], quum aliquem, offensum fortuna, videret minus bene vestitum, suum amiculum dedit. Quotidie sic coena [12] ei coquebatur, ut, quos invocatos [13] vidisset in foro, omnes devocaret, quod facere nullum diem praetermittebat. Nulli fides [14] ejus, nulli opera, nulli res familiaris defuit; multos locupletavit: complures pauperes mortuos, qui, unde efferrentur [15], non reliquissent, suo sumtu extulit [16]. Sic se gerendo [17] minime est mirandum, si et vita ejus fuit secura [18], et mors acerba.

5 Fructus servare, die Früchte bewachen.
6 Ne quis impediretur, quo etc., damit niemand gehindert würde, sich nach Gefallen zum Genusse davon zu wählen. — Frui.
7 Pedisequi sequuntur, Diener gehen nach. Der lat. Ausdruck lautet nicht ganz gut; besser, servi, famuli sequuntur.
8 Opis alicujus indigere, eines Hilfe bedürfen. Opis, opem, ope; — opes u. s. w. In der einfachen Zahl ein Triptotum.
9 Ut haberet, quod etc., um Bedürftige unterstützen zu können.
10 Rem differre, die Sache verschieben.
11 Sæpe, quum aliquem offensum fortuna, videret minus bene vestitum, oft wenn er einen Unglücklichen schlecht gekleidet sah. Fortuna offendi: — es kann mehrere Bedeutung haben: von dem Glücke vernachläßiget werden; oder fortuna offendere aliquem so viel als forte, von ungefähr antreffen. Für beides sind Gründe: also auch wenn er jemand schlecht gekleidet durch Zufall antraf, so ꝛc. Letzteres halte ich für besser.
12 Quotidie cœna sic ei coquebatur, seine Küche war täglich so gut bestellt ꝛc. Coquere.
13 Invocatos, — non vocatos ad cœnam, welche noch nicht zu Tische geladen waren; — devocare, zu sich laden.
14 Nulli fides etc., Keiner sprach ihn vergebens um Bürgschaft, Hilfe oder Geld an.
15 Qui, unde efferrentur etc., aus deren Nachlaß die Begräbnißkosten nicht bestritten werden konnten.
16 Suo sumti extulit, er ließ sie auf seine Kosten begraben.
17 Sic se gerendo, durch ein solches Betragen.
18 Vita secura — a malignitate populi, ein sicheres, ruhiges Leben; mors acerba, ein betrübter Tod, wodurch viele traurig werden.

VI.

LYSANDER.

CAPUT I.

Inhalt.

Lysander besieget die Athener, macht aber durch sein stolzes Betragen sich und die Spartaner verhaßt.

Lysander, Lacedaemonius, magnam reliquit sui famam [1], magis felicitate, quam virtute, partam. Athenienses enim, in Peloponnesios sexto et vicesimo anno [2] bellum gerentes, confecisse [3], apparet [4]. Id qua ratione consecutus sit [5], latet. Non enim virtute sui exercitus [6], sed immodestia factum est adversariorum, qui, quod dicto audientes [7] imperatoribus suis non erant, dispalati in agris [8], relictis navibus [9], in hostium venerunt potestatem. Quo facto [10], Athenienses se Lacedaemoniis dediderunt. Hac victoria Lysander elatus,

1 Magnam sui famam relinquere, einen großen Namen von sich hinterlassen. — Quam pepererat, welchen er sich erworben hatte.

2 Jam sexto et vicesimo anno bellum gerunt, sie führen schon 26 Jahre Krieg.

3 Bellum conficere, den Krieg endigen; — exercitum conficere, ein Heer aufreiben, — hier: völlig zu Grunde richten.

4 Apparet, es ist deutlich, wir wissen.

5 Id qua ratione consecutus sit, wie gerade er dazu kam rc.

6 Non enim virtute sui exercitus, sed etc., nicht durch die Tapferkeit seines Heeres, sondern durch das zügellose, — undisciplinirte, — Betragen seiner Feinde.

7 Dicto audiens non esse, den Befehl nicht hören, nicht gehorsamen.

8 In agris dispalati, — dispersi, auf dem Felde zerstreut.

9 Naves relinquere, die Schiffe verlassen.

10 Quo facto etc., (sie ergaben sich nicht gleich.)

quum antea semper factiosus [11] audaxque fuisset, sic sibi indulsit [12], ut ejus opera in maximum odium Graeciae Lacedaemonii pervenerint [13]. Nam quum [14] hanc causam Lacedaemonii dictitassent, sibi esse belli, ut Atheniensium impotentem [15] dominationem refringerent; postquam apud Aegos [16] flumen Lysander classis [17] hostium est potitus, nihil aliud molitus est [18], quam ut omnes civitates in sua teneret potestate [19], quum id se [20] Lacedaemoniorum causa facere simularet. Namque undique, qui Atheniensium rebus studuissent [21]; ejectis, decem delegerat in unaquaque civitate, quibus summum imperium [22] potestatemque omnium rerum committeret. Horum in numerum nemo admittebatur [23], nisi qui aut ejus hospitio contineretur [24], aut se illius fore proprium [25] fide confirmarat.

C A-

11 Factiosus, unruhig, der gerne Partheien macht.
12 Sibi indulgere, sich alles erlauben, dreist werden.
13 In odium alicujus venire, sich eines Andern Haß zuziehen, bei Einem verhaßt werden.
14 Nam quum Lacedæmonii hanc causam dictitassent, sibi esse belli etc., denn da die Lakedämoner diese Ursache ihres Krieges gegen Athen angegeben hatten.
15 Impotentem i. e. immoderatam et superbam, um die drückende Herrschsucht der Athener zu schwächen.
16 Aegos-Potamos, der Ziegenfluß; ein kleiner Fluß auf dem thrakischen Chersonese, welcher sich zwischen Gallipoli und Sestos in das Meer ergießet.
17 Classis, — classe hostium potiri, die feindliche Flotte nehmen.
18 Aliquid moliri, etwas (schweres) unternehmen, mit etwas umgehen.
19 In sua potestate tenere, in seiner Gewalt haben, — sich seiner Person unterwürfig machen.
20 Quum id se etc., da er immer vorgab, er thue es in dem Namen der Lakädemoner.
21 Atheniensium rebus studere, athenisch gesinnt, dem Interesse der Athener ergeben, — auf den Vortheil der Athener bedacht sein.
22 Summum imperium alicui committere, einem die höchste Gewalt übergeben.
23 Nemo admittebatur, niemand gelangte zu dieser Stelle.
24 In hospitio meo continetur, er ist mein Gastfreund.
25 Proprium, — deditum, addictum fide etc., welcher ihm nicht durch einen Eid seine Ergebenheit zugesichert hatte.

CAPUT II.

Inhalt.

Lysanders Grausamkeit gegen die Thasier.

Ita, decemvirali potestate in omnibus urbibus constituta [1], ipsius nutu omnia gerebantur. Cujus de crudelitate ac perfidia satis est [2] unam rem, exempli gratia, proferre, ne de eodem plura enumerando [3] defatigemus lectores. Victor ex Asia quum reverteretur [4], Thasumque divertisset [5], quod ea civitas praecipua fide [6] fuerat erga Athenienses, proinde ac si iidem firmissimi solerent esse amici, qui constantes fuissent inimici, eam pervertere concupivit [7]. Vidit autem, nisi in eo occultasset voluntatem [8], futurum, ut Thasii dilaberentur, consulerentque rebus suis. Itaque [9] . . . .

1 Ita, decemvirali potestate — constituta, ipsius nutu omnia gerebantur, so gingen durch Einführung der Decemviralgewalt (zehn Männer Herrschaft) alle Geschäfte nach seinem Winke. Potestas hieß eigentlich bei den Römern die Landobrigkeit, so wie jene der Stadt magistratus. Omnia meo nutu geruntur, alles gehet nach meinem Winke.

2 Satis est, exempli gratia, unam rem de hujus crudelitate ac perfidia proferre, es ist hinlänglich, Beispielshalber nur eine Handlung von der Grausamkeit und Treulosigkeit dieses Mannes anzuführen; — rem proferre, einen Bericht über etwas abstatten, etwas hervorbringen.

3 Plura enumerando lectores fatigare, durch lange Berichte die Leser ermüden.

4 Ex Asia reverti, aus Asien zurück kommen.

5 Thasum divertere, — ad Thasum, sich nach Thasos wenden, begeben.

6 Præcipua fide erga aliquem esse, einem ausserordentlich treu sein.

7 Urbem pervertere, die Stadt verheeren. Pervertere stärker als evertere, destruere.

8 Voluntatem occultare, seinen Plan verbergen; dilabi, auseinander gehen, sich zerstreuen; rebus suis consulere, für das Seinige Sorge tragen, das Seinige in Sicherheit bringen. — Die Thasier hatten sich wirklich verborgen, und ihr bewegliches Eigenthum versteckt. —

9 Itaque, eine Lücke in dem Texte. Lysander ließ sie bei dem Tempel des Herakleis zusammen kommen, sicherte ihnen mit einem Schwure, Ver-

gessenheit des Vergangenen und Schutz zu; als sie nun auf sein Wort trauend, wieder herbei gingen, ließ er sie alle ermorden. Vielleicht sind die zweimal gesetzten itaque Ursache eines Sprunges bei den Abschreibern.

CAPUT III

Inhalt.

Die Decemviralgewalt wird von den Spartanern wieder aufgehoben, und der tolle Lysander will dafür die spartanischen Könige entsetzen. — Untersuchung hierüber; er wird losgesprochen, und den Orchomenern zu Hilfe geschickt, wobei er umkömmt.

Decemviralem suam potestatem sui, ab illo constitutam [1], sustulerunt. Quo dolore incensus [2] iniit consilia [3], reges Lacedaemoniorum tollere [4]. Sed sentiebat, id se sine ope deorum facere non posse, quod Lacedaemonii omnia ad oracula referre [5] consueverant. Primum Delphos [6] corrumpere [7] est conatus. Quum id non potuisset, Dodonam [8]

1 Constitutam decemviralem potestatem tollere, die errichtete Decemviralgewalt aufheben. — Hier ist abermals eine kleine Lücke; warum hoben die Spartaner die Decemviralgewalt auf?

2 Dolore incensus, aus Verdrusse. Incendi.

3 Consilia inire, Anschläge fassen.

4 Reges tollere, Könige entsetzen, abschaffen. Tollendi.

5 Omnia ad oracula referre, alles vor das Orakel bringen. — Lysander wollte die königliche Würde in Sparta nicht abschaffen, sondern sie nur den Achiten und Eurythioniden entreissen; so nannte man die Nachkommen des Prokles und Eurysthenes).

6 Delphos. — Oraculum Delphis.

7 Corrumpere, das Orakel zu Delphi bestechen.

8 Dodonam adortus est, er wagte sich an die Priester zu Dodona. — Dodona ein heiliger Eichenwald in Epiros, nahe bei der Bergstadt Dodona, mit einem Tempel des Zeus, wo Orakeln ertheilet wurden. Hir waren merkwürdig:

1) Die heilige Eiche. Eine Priesterin erklärte das Rauschen der Zweige und Blätter.

2) Die heil. Quelle, welche an dem Mittage versiegte, und sodann

adortus est. Hinc quoque repulsus, dixit, se [9] vota suscepisse, quae Jovi Ammoni [10] solveret [11], existimans [12], se Afros facilius corrupturum. Hac spe quum profectus esset in Africam, multum eum antistites Jovis fefellerunt [13]. Nam non solum corrumpi non potuerunt, sed etiam legatos Lacedaemonem miserunt, qui Lysandrum accusarent, quod sacerdotes fani corrumpere conatus esset. Accusatus hoc crimine, judicumque absolutus sententiis [14], Orchomeniis [15], missus subsidio, occisus est

bis Mitternacht wuchs; aus dem Geräusche und dem Aufsprudeln des Wassers nahm man die Antwort.

8) Die heil. Säulen: an der einen Säule war eine Glocke, an der andern ein Knabe mit einer Ruthe, welche, vom Winde bewegt, die Glokke berührte, nach deren Schalle die Antwort gegeben wurde.

Dieses Orakel war das älteste in Griechenlande, wahrscheinlich ägyptischen Ursprunges; (die Mythe von den zwei Tauben, — zwei ägyptische Priesterinnen von Theben); wenigstens hatte der Tempel des Zeus in Dodona mit jenem in Lybien gleiche Beschaffenheit und Einrichtung. —

9 Vota suscipere, ein Gelübde thun; repelli, übel ankommen, abgewiesen werden.

10 Der Tempel des Zeus Ammons war auf einer Oase (Sandinsel) in Lybien, westwärts von Aegypten, beiläufig in dem 28sten Grad nördl. Breite. Er entstand gleichzeitig mit dem Tempel zu Dodona, und die Orakel wurden ebenfalls aus gewissen Zeichen ertheilet. Mythe von Dionysos (Bacchus), welcher hier verschmachten wollte, und welchem Zeus in Thiergestalt einen Trunk reichte: daher die Abbildung Zeus mit zwei Hörnern. Die Priester dieses Tempels standen ihrer Bestechbarkeit wegen nicht in dem besten Rufe; indessen machten sie hier, wer weiß, aus welchem Grunde, bei Lysander eine Ausnahme.

11 Vota solvere, sein Gelübde erfüllen, entrichten.

12 Existimans, se Afros etc., in der Meinung, Hoffnung, die Afrikanar ließen sich leichter bestechen. Die Afrikaner galten damals für ein listiges, zum Betruge aufgelegtes Volk.

13 Aliquem multum fallere, einen sehr täuschen

14 Judicis sententia absolvi, nach des Richters Ausspruche freigesprochen werden.

15 Die Stadt Orchomenos in Böotien, nördlich von Theben, auf der Westseite des Kopaissee, eine der vornehmsten böotischen Städte, welche einen ansehnlichen Freistaat bildete; (jetzt Orkomeno).

a Thebanis apud Haliartum [16]. Quam vere de eo [17] foret judicatum, oratio indicio fuit, quae post mortem in domo ejus reperta est, in qua suadet Lacedaemoniis, ut, regia potestate [18] dissoluta, ex omnibus dux deligatur ad bellum gerendum, sed ita scripta, ut deorum videretur congruere sententiae [19], quam ille se habiturum [20], pecunia fidens [21], non dubitabat. Hanc ei scripsisse Cleon Halicarnasseus [22] dicitur.

16 Haliartos, nicht weit von Orchomenos, auf der Südseite des Kopais, eine der ältesten böotischen Städte, und mit Orchomenos in gleichem Verhältnisse (jetzt Vado di Tobalia). — Lysander blieb bei einem Ausfalle der Thebaner.

17 Quam vere de eo etc., mit wie vielem Rechte man ihn hätte verurtheilen können, sah man nach seinem Tode aus einer Rede, welche sich in seinem Hause fand; domi, zu Hause. — Domi suæ, — in domo ejus. — Reperire.

18 Regiam potestatem dissolvere, — abrogare, tollere, die Königsgewalt aufheben.

19 Deorum sententiæ congruere, mit dem Willen, Ausspruche der Götter übereinkommen.

20 Quam ille se habiturum, näml. sententiam deorum, welche er durch sein Geld zu erhalten hoffte.

21 Pecunia fidere, auf sein Geld sich verlassen.

22 Quam Cleon etc., der Verfasser desselben soll Kleon von Halikarnaß gewesen sein.

Halikarnaß, eine dorische Stadt an der Küste Kariens, auf einer Erdzunge, mit einem guten Hafen, Grabmale Mausolos, von Artemisia errichtet, Geburtsstadt Herodots, Dionys des Geschichtsschreibers, der Dichter Häkatäos und Kallimachos. Sie wurde von dem dorischen Bunde ausgeschlossen, weil sie das Bundesfest des triopischen Apollo entweihet hatte; (jetzt Bodru).

CAPUT IV.

Inhalt.

Lysander wird von Pharnabaz, dem persischen Satrapen, getäuscht. — Eine Anekdote.

Atque hoc loco non est praetereundum [1] factum Pharnabazi [2], satrapis regii. Nam quum Lysander, praefectus classis, in bello multa crudeliter [3] avareque fecisset, deque his rebus suspicaretur [4] ad cives suos esse perlatum [5]; petiit a Pharnabazo, ut ad ephoros sibi testimonium daret [6], quanta sanctitate [7] bellum gessisset, sociosque tractasset, deque ea re accurate scriberet [8]: magnam enim ejus auctoritatem [9] in ea re futuram. Huic ille liberaliter [10] pollicetur [11]: librum gravem multis verbis conscripsit, in quo summis eum fert laudibus [12]. Quem quum legisset [13], probassetque,

1 Factum non præterire, eine That anführen.

2 Pharnabaz, pers. Satrap, welcher in der Folge auch Alkibiades ermorden ließ.

3 Multa crudeliter et avare facere, viele grausame und schmutzig — geizige Handlungen begehen.

4 De aliqua re suspicari, Verdacht, Vermuthung von etwas haben.

5 Ad me perlatum est, ich weiß es schon, ich habe es erfahren. — Lysander wurde nämlich durch die Skytala abgerufen; daher hatte sein Verdacht ziemlich Grund.

6 Alicui testimonium dare, einem ein Zeugniß geben.

7 Quanta sanctitate etc., mit welcher Unsträflichkeit er ꝛc. Man erzählet, Pharnabaz habe vorher Lysandern in Sparta verklaget weil er Einfälle in seine Provinz gemacht hatte.

8 Accurate de aliqua re scribere, ausführlich, pünktlich, über etwas schreiben.

9 Magnam enim ejus, näml.. testimonii auctoritatem futuram, sein Zeugniß würde in Sparta großes Gewicht haben.

10 Liberaliter, als artiger Hofmann, mit vieler Gefälligkeit.

11 Gravis multis verbis liber — epistola, ein nachdrücklicher, weitläufiger Brief.

12 Aliquem summis laudibus ferre, einem die größten Lobsprüche ertheilen.

13 Quem quum legisset, probassetque, nämlich Lysander, als Lysander ihn gelesen, und sehr gut gefunden hatte.

dum obsignatur [14], alterum pari magnitudine, tanta similitudine [15], ut discerni non posset, signatum subjecit [16]: in quo accuratissime ejus avaritiam perfidiamque accusarat. Hinc Lysander domum quum redisset, postquam de suis rebus gestis apud maximum magistratum [17] quae voluerat, dixerat, testimonii loco librum, a Pharnabazo datum, tradidit. Hunc, submoto Lysandro [18], quum ephori cognossent, ipsi legendum dederunt. Ita ille imprudens ipse suus fuit accusator.

14 Epistolam obsignare, den Brief siegeln.
15 Tanta similitudine, ut discerni non posset, so ähnlich, daß er keinen Unterschied wahrnehmen konnte.
16 Subjicere, unterschieben.
17 Apud magistratum maximum, bei den Ephoren.
18 Submoto Lysandro, nachdem Lysander abgetreten war; submovere.

VII.

ALCIBIADES.

CAPUT I.

Inhalt.

Alkibiades Herkunft und Charakter.

Alcibiades, Cliniae [1] filius, Atheniensis. In hoc natura [2], quid efficere possit, videtur experta. Constat [3] enim inter omnes, qui de eo memoriae

1 Klinias, ein berühmter Athener. Er führte in die Schlacht bei Artemision ein auf seine Kosten erbautes Schiff, und hielt sich sehr tapfer. Er fand in der Schlacht bei Koronea den Heldentod.
2 In hoc natura etc., an diesem Manne scheinet die Natur einen Versuch gemacht zu haben, wie weit ihre Kräfte reichen. Experiri.
3 Inter omnes constat, qui etc., alle seine Biographen,

prodiderunt; nihil eo fuisse excellentius [4] vel in vitiis, vel in virtutibus. Natus in amplissima civitate [5], summo genere, omnium aetatis suae multo formosissimus, ad omnes res aptus [6], consiliique plenus [7]; (namque imperator fuit summus et mari et terra;) disertus, ut in primis dicendo valeret [8]; (quod tanta erat commendatio oris [9] atque orationis, ut nemo ei dicendo posset resistere [10];) deinde, quum tempus posceret [11], laboriosus [12], patiens, liberalis, splendidus non minus in vita, quam victu [13], affabilis, blandus, temporibus callidissime inserviens [14]. Idem, simul ac se remiserat [15], neque causa suberat [16], quare animi laborem perferret [17], luxuriosus, dissolutus, libidinosus, intemperans reperiebatur, ut omnes admirarentur [18], in uno homine tantam inesse dissimilitudinem, tamque diversam naturam.

— alle, welche von ihm schrieben, kommen darin überein.

4 Nihil eo fuisse excellentius vel in vitiis, vel in virtutibus, er habe, was Laster und Tugenden betrifft, alle übertroffen.

5 In ampliss. civitate, nämlich Athenis; — summo genere, Ajax, Alkmäon gehörten unter seine Urverwandten.

6 Ad omnes res aptus, sich zu allem zu schicken wissen.

7 Consilii plenus, bei jeder Gelegenheit den besten Rath finden.

8 Dicendo valere, Stärke im Reden haben, durch seine Reden alles vermögen.

9 Tanta commendatio oris et orationis erat, so sehr empfahl er sich durch Stimme und Ausdruck.

10 Ut nemo ei posset resistere, daß er alle hinriß.
Seine äußere Beredsamkeit war so groß, und, was er sagte, war so schön, daß er alle hinriß, wenn er sprach.

11 Tempus poscit, die Zeitumstände erfordern es.

12 Vor laboriosus findet man noch dives, welches hier nichts heißet. — Laboriosus etc., thätig, unverdrossen, freigebig, prachtvoll.

13 In vita et victu, in seiner Lebensart, und an seiner Tafel.

14 Temporibus inservire, sich nach Zeit und Umständen schicken.

15 Idem, simul ac se remiserat — a laboribus, sobald es ihm um Erholung zu thun war.

16 Causa non subest, es ist keine Ursache da.

17 Animi laborem perferre, seinen Geist anstrengen.

18 Ut omnes admirarentur, in etc., daß man allgemein staunte, wie ein Mann so verschiedene, einander entgegengesetzte Charaktere und Eigenschaften in sich vereinigen könnte.

CAPUT II.

Inhalt.

Alkibiades Erziehung und glückliche Jugend.

Educatus est in domo Periclis [1], (privignus [2] enim ejus fuisse dicitur;) eruditus a Socrate [3]. Socerum habuit Hipponicum [4], omnium graeciae lingua

1 Perikles, Xantippos Sohn, einer von Athens größten Männern, Philosoph, Redner, Staatsmann, Feldherr. In seinen Gesichtszügen, in seinem Gange und in seiner Stimme war er seinem Ahnen Pisistratos ähnlich, — vorsichtig, bescheiden, anständig, mäßig. (Der Sklave mit dem Essen; — dem schmähenden Jünglinge eine Fackel.) — Er kam gegen 444 v. Ch. an die Regierung Athens, er bildete die Künste, verschaffte dem Volke größere Gewalt; aber lehrte Geld zu gebrauchen, wo sonst Tapferkeit gegolten hatte. Er hatte große Tugenden und große Fehler. Sein Zeitalter ist für Athen das goldene. Perikles starb 429 v. Ch.

2 Privignus, Neffe, Pflegesohn.

3 Sokrates, 470 vor Chr. in Athen geboren. Sein Vater, Sophroniskos, war ein Bildhauer, seine Mutter, Phänaretä, Hebamme. — Der Hauptgegner der Sophisten, und Lehrer der wahren Weisheit. Die Hauptsätze seiner Lehre waren:
   1) Gott ist ein weiser gütiger Schöpfer und Erhalter; daher ist der Mensch Liebe, Ehrfurcht und Vertrauen der Gottheit schuldig.
   2) Die Seele ist unsterblich, und es gibt einen ahnenden Schutzgeist.
   3) Die Tugend ist eine Fertigkeit, das Gute und Schöne zu empfinden, zu erkennen und auszuüben.
   4) Seine Sittenlehre empfahl Gerechtigkeit, Mäßigkeit u. s. w.

Sein Lehrstuhl war überall, auf dem Markte, in Gesellschaften ꝛc. Seine Lehrweise fragend, unterredend, oft auch fein ironisch, (Sokratische Lehrart). — Er selbst war das Beispiel und Muster seiner Lehre, bescheiden, genügsam, duldend, freimüthig, und in dem Kriege tapfer. — Seine Feinde und Neider zogen ihm den Giftbecher zu, welchen er mit wahrer Seelengröße trank, 400 v. Chr.

4 Socerum habuit Hipponicum, omnium græca lingua, loquentium divitissimum, Hipponikos, der reichste Grieche seiner Zeit, war sein Schwiegervater; — nicht disertissimum.

loquentium divitissimum, ut, si ipse fingere vellet [5], neque plura bona reminisci [6], neque majora posset consequi [7], quam vel fortuna vel natura tribuerat. Ineunte adolescentia [8] amatus est a multis more Graecorum, in eis a Socrate, de quo mentionem facit [9] Plato [10] in symposio [11]. Namque eum induxit commemorantem, se pernoctasse [12] cum Socrate, neque aliter ab eo surrexisse [13], ac filius a parente debuerit. Postea-

5 Fingere, bestimmen, aus seiner Phantasie bilden rc.
6 Neque plura bona reminisci, sich weder größere Reichthümer denken.
7 Nec majora consequi, noch größere erhalten.
8 Ineunte adolescentia, in seiner angehenden Jugend.
9 Mentionem facere de aliqua re, etwas anführen, melden, bemerken, Erwähnung thun von etwas.
10 Plato, ein Abkömmling aus dem Stamme des letzten athenischen Königes Kodros, geboren in Athen 429 vor Ch., Sokrates Schüler, übte sich in der Jugend in Musik, Malerei und Dichtkunst, machte gelehrte Reisen nach Aegypten, Italien rc. — zu Dionys I. und II. und Dion, — und wurde der Stifter der Platoniker in der Akademie. Seine Person war ehrwürdig, sein Vortrag bezaubernd; daher nannten ihn die Griechen den göttlichen Plato, so wie sie den beredten Perikles den olympischen nannten. Die Hauptsätze seiner Lehre sind.
1) Gott ist Schöpfer, Erhalter, Regierer.
2) Dämonen sind himmlische Diener.
3) Die Seelen müssen zur Büßung in dem menschlichen Kerker bleiben.
4) Befreiung von der Sinnlichkeit führet zu der Seligkeit. — (Das menschliche Leben ist ein Lust = Trauerspiel, — also Schauspiel. Die Vernunft gleichet dem Fuhrmanne: Gefühl und Leidenschaften den Pferden.)

Seine Schriften sind:
a) Dialogen über verschiedene Gegenstände.
b) Republik.

Er starb in dem 81sten Jahre seines Alters, (348 vor Chr.) an seinem Geburtstage auf einer Hochzeit.
11 In symposio, der Titel eines Gespräches über die Liebe. Symposium, Gastmahl.
12 Induxit commemorantem, er läßt ihn erzählen; inducere.
13 Se pernoctasse cum Socrate, neque aliter etc., er habe bei Sokrates übernachtet, und den folgenden Tag demselben mit aller derjenigen Achtung und Zärtlichkeit begegnet, welche Kinder ihren Eltern schuldig sind. Ueberhaupt entzündete sich in Grie-

quam robustior [14] est factus, non minus multos amavit: in quorum amore, quoad licitum est, odiosa multa delicate jocoseque fecit [15], quae referremus nisi majora potioraque haberemus.

chenlande der schöne Funke der Humanität durch das Band der Freundschaft, welches edle Jünglinge unter sich, oder mit erfahrnen Männern knüpften. Männliche Herzen banden sich an einander in Liebe und Freundschaft, oft bis auf den Tod. Daher in mehreren Staaten die männliche Liebe der Griechen, mit jener Nacheiferung, jenem Unterrichte, jener Dauer und Aufopferung begleitet war, deren Empfindungen und Folgen wir in Plato's Schriften beinah, wie den Roman aus einem fremden Planeten lesen. — Man vergleiche Herders Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit, Thl. 3. S. 200.

14 Robustior fieri, mehr heranwachsen, stärker werden.

15 Odiosa multa delicate jocoseque fecit, er wußte viele gehäßige Handlungen durch seinen leichten und süßen Scherz angenehm zu machen.

CAPUT III.

Inhalt.

Alkibiades wird zum Anführer der Athener gegen Syrakus erwählt, und macht sich verdächtig.

Bello Peloponnesiaco [1] hujus consilio atque

1 Der Peloponnesische Krieg dauerte 27 Jahre, von 431 bis 405 v. Ch., und brachte alle Griechen sowohl in dem Mutterlande, als in den Kolonieländern auf den Kampfplatz. Man theilet ihn gewöhnlich in zwei Perioden: in der ersten (v. 431 — 422) wüthete die Pest, an welcher auch Perikles starb; in der zweiten (v. 421 — 405) spielen Alkibiades und Lysander die Hauptrollen, und die Schlacht bei Aegos-Potamos stürzte Athen.

Die Ursachen zu diesem Kriege waren:

1) Die Eifersucht der Spartaner gegen Athen, und
2) Die Athenische Mißhandlung der Bundesgenossen.

Auf Seiten Athens standen Chios, Lesbos, — fast

auctoritate Athenienses bellum Syracusanis ² indixerunt: ad quod gerendum ipse dux delectus

alle Inseln des Archipelagos, Korzyra, Zakynthos, die griech. Kolonien in Klein-Asien und an der thrakischen und makedonischen Küste, Naupaktos, Platäa u. s. w. Für Sparta fochten fast alle Staaten des Peloponneses, Megara, Lokris, Phokis, Böotien ꝛc. Als ausgezeichnete Männer in der ersten Periode dieses Krieges stehen die Athener: Perikles, der Admiral Phormio, der Gerber Kleon, und die Spartaner Archidamos und Brasidas.

In der zweiten: Alkibiades, Niklas, Konon, Thrasybul von Athen, Lysander und Kallikratides v. Sparta.

2 Athenienses Syracusanis bellum indixerunt, dieses war während des peloponnesischen Krieges 415. Syrakus, eine griech. Kolonie (von Korinth 735 v. Chr. gestiftet) auf Sizilien, bestand eigentlich aus 5 Städten: Nasos, Achradina, Tyche, Neapolis, und Epipolä. — Erst hatte diese Kolonie aristokratische Verfassung. Die von den Demokraten und ihren Sklaven verjagten Aristokraten finden 485 vor Chr. Hilfe bei Gelon, Herrscher von Gela. Gelon ward Beherrscher und der Wohlthäter von Syrakus. Andre griechische Bürger siedelten sich hier an. Syrakus wurde sehr blühend. Von 484 bis 466 blieb es unter Gelon, Hiero und Thrasybul eine Monarchie; 466 eine Demokratie, wobei man 451 den Petalismos einführte; — der Gesetzgeber Diokles. 405 unter Dionys I. und II. wieder monarchisch, und 443 demokratisch. 317 trat Agathokles als Herrscher auf; von 289 bis 269 wilde Thronstreitigkeiten; Hiero wird König; Syrakus erhebt sich zum zweiten Male. 212 v. Chr. erobern es die Römer.

Die übrigen griechischen Pflanzstädte, über welche Syrakus die Oberherrschaft erringen wollte, waren: Hybla (gestiftet 735), Leontini (gest. 730), Katana (ebenfalls gest. 730), Gela, (gest. 582), Agrigenton, Himera (gest. 639), Egesta, Selinos u. a. Die Ursache des Krieges der Athener gegen Syracus war folgende: Syrakus wollte die Oberherrschaft über die übrigen Kolonien. Leontini widersetzte sich, und schickte seinen Redner Gorgias nach Athen, welcher durch seinen reißenden Vortrag von den Athenern Hilfe erhielt; 426 vor Chr. — 424 wiederholten die Leontiner ihre Bitte, — abermals gewähret. Allein der Sizilianer Harmokrates erkannte die eigennützigen Absichten Athens, und rieth, mit Beseitigung aller Privatstreitigkeiten, sich gegen Athen zu vereinigen. Die Athener mußten weichen. Bei einer neuen Streitigkeit, 416, erlangten die Egestaner Unterstützung gegen Selinos und

est. Duo praeterea collegae dati, Nicias [3] et Lamachus [4]. Id quum appareretur, priusquam classis exiret [5] accidit, ut una nocte omnes Hermae [6], qui in oppido erant Athenis, dejicerentur, praeter unum, qui ante januam erat Andocidis [7]. Itaque ille postea Mercurius Andocidis vocitatus est. Hoc quum appareret [8] non sine magna multorum consensione esse factum, quod non [9], ad privatam, sed ad publicam rem, pertineret; magnus multitudini timor [10], est injectus, ne qua repentina vis [11] in civitate existeret, quae libertatem opprimeret populi. Hoc maxime convenire [12] in Alcibiadem videbatur, quod et potentior et major, quam privatus, existimabatur, Multos enim liberalitate devinxerat [13], plures etiam opera forensi [14] suos reddiderat. Quare fiebat, ut omnium oculos [15], quotiescumque in publicum pro-

Syrakus. Alkibiades unterstützte die Sache der Egestaner; und so wurde die schönste Flotte unter Alkibiades, dem bedächtigen Nikias und dem armen Lamachos nach Sizilien gesandt.

3 Nikias, ein rechtschaffener redlicher, reicher und wohlthätiger Athener, aber ängstlich, furchtsam, unentschlossen, kleinmüthig und etwas abergläubisch.

4 Lamachos, ein hitziger Mann, ohne viele Erfahrung und Talente.

5 Classis exit, die Flotte läuft aus.

6 Omnes Hermæ, alle Hermäs- (Merkur-) Säulen; — diese waren kubisch ausgehauene Steine, welche Köpfe, aber weder Hände noch Füße hatten. Es waren deren in verschiedenen Gegenden Athens, besonders vor den öffentlichen Gebäuden, Tempeln 2c. aufgestellt.

7 Andokides, ein athenischer Redner, von welchem wir noch Fragmente haben.

8 Hoc quum appareret, etc. da es an dem Tage lag, daß dieses ein Werk mehrerer Verschwornen sei 2c.

9 Quod non, nämlich dejectio oder mutilatio Hermarum, weil diese Umwerfung keinen Bezug auf Privat-, sondern auf Staatssachen hatte.

10 Magnus mihi timor injectus est, ich wurde sehr in Schrecken gesetzt. — Alicui timorem injicere.

11 Ne repentina vis etc., es möchte eine Gährung (gewaltsame) ausbrechen, deren Folge die Unterdrückung des Volkes sein könnte.

12 In aliquo convenire, in einem zusammen treffen, passen.

13 Sibi aliquem devincire, sich einen verbindlich machen.

14 Plures opera forensi suos reddiderat, viele hatte er durch seinen Beistand vor Gerichte ganz für sich gestimmt.

15 Omnium oculos ad se convertere, Aller Augen auf sich ziehen.

disset, ad se converteret, neque ei par quisquam in civitate poneretur. Itaque non solum spem in eo habebant maximam [16], sed etiam timorem, quod et obesse plurimum, et prodesse poterat. Adspergebatur etiam infamia [17], quod in domo sua facere mysteria [18] dicebatur: quod nefas erat more Atheniensium; idque non ad religionem [19], sed ad conjurationem, pertinere existimabatur.

16 Spem in aliquo habere, Hoffnung auf einen setzen, sagt man, aber nicht gut timorem.

17 Adspergebatur etiam infamia, man verbreitete auch das für ihn nachtheilige Gerücht.

18 Mysterium heißt der geheime Gottesdienst und die Feierlichkeit zu Ehren gewisser Gottheiten, und kömmt von dem Stillschweigen, welches alle Eingeweihten beobachten mußten. Die Eleusinien, von welchen hier die Rede ist, wurden zur Ehre der Dämätär (Ceres), welche bei dem Aufsuchen ihrer geraubten Tochter Proserpina, während ihres Aufenthaltes in Eleusis, einem Städtchen, nord-westlich von Athen, die Einwohner mit dem Ackerbaue vertraut machte, gefeiert. Es gab kleine und große Eleusinien. Die kleinen wurden halbjährig und als Vorbereitung zu den großen gefeiert. Bei der Aufnahme prüfte man das Betragen der Kandidaten, entsündigte und ermunterte sie; es ging nach Graden; die großen Eleusinien dauerten 9 Tage; die 3 ersten Tage waren Vorspiele, wobei der Sieger eine Maaß Getraide auf heiliger, d. i. der Dämätär geweihter, Erde gewonnen, bekam; am 4ten Tage versammelten sich die Männer und Weiber, welche die Weihe wünschten; am 5ten Reinigung an dem Meere; am 6ten feierliches Opfer; am 7ten feierliche Procession; am 8ten Abends ein feierlicher Zug, oft mit 10000 Fackelträgern; am 9ten Zug der Priester und Eingeweihten (oft gegen 30000 an der Zahl) mit der Statüe des Dionysos in den Tempel, wobei aber nur den Genossen des 2ten Grades, und den würdigsten des 1ten der Eintritt gestattet wurde. Hier fing nun in der Nacht, bei schwacher Erleuchtung, die Aufnahme in Feier an.

19 Non ad religionem sed ad conjurationem pertinet, es bezieht sich nicht auf Religion, sondern auf eine Verschwörung.

CAPUT IV.

Inhalt.

Alkibiades Feinde warten mit ihrer Anklage bis zu seiner Entfernung. — Er wird zurückberufen, entflieht aber nach Sparta.

Hoc crimine in concione ab inimicis compellabatur [1]. Sed instabat tempus [2] ad bellum proficiscendi. Id ille intuens [3] neque ignorans civium suorum consuetudinem, postulabat, ut, si quid de se agi vellent [4], potius de praesente questio haberetur, quam absens invidiae crimine [5] accusaretur. Inimici vero ejus quiescendum in praesenti, quia, noceri non posse, intelligebant, et illud tempus exspectandum [6] decreverunt, quo exisset, ut sic absentem aggrederentur [7]. Itaque fecerunt. Nam postquam in Siciliam eum pervenisse crediderunt, absentem, quod sacra violasset [8], reum fecerunt [9]. Qua de re quum ei nuncius a magistratu in Siciliam missus esset, ut domum ad causam [10] dicendam rediret, essetque in magna spe [11], provinciae bene administrandae, non parere noluit [12], et in triremen, quae ad eum deportandum erat

1 Crimine compellari, eines Verbrechens beschuldigt werden.
2 Tempus instat, die Zeit ist da, wozu? gerund. in i.
3 Id ille intuens etc., dieses erwog er; — denn es schien ihm wichtig, da er die Sitte seiner Mitbürger wohl kannte.
4 Agere de aliquo, Verhandlung über einen anstellen. — Quæstionem habere, Untersuchungen vornehmen.
5 Invidiæ crimine, — ex invidia, aus Neide.
6 Tempus exspectare, Zeit abwarten.
7 Aliquem absentem aggredi, einen in seiner Abwesenheit angreifen.
8 Sacra violare, den Gottesdienst entehren.
9 Reum fecerunt, — insimulaverunt, sie beschuldigten ihn nur.
10 Ut domum ad causam etc., er sollte zurückkommen, um sich zu verantworten.
11 In magna spe fuit, provinciæ bene administrandæ, er hatte die beste Hoffnung zu einem glücklichen Feldzuge.
12 Non parere noluit, er entschloß sich, für jetzt zu gehorchen.

missa, ascendit. Hac Thurios [13] in Italiam pervectus, multa secum reputans [14] de immoderata [15] civium suorum licentia crudelitateque erga nobiles, utilissimum ratus [16], impendentem evitare tempestatem [17], clam se a custodibus subdixit [18], et inde primum Elidem [19], deinde Thebas [20] venit.

13 Thurii, früher Sybaris, später Kopiä, zwischen den Flüssen Sybaris und Krathis, an dem tarentinischen Busen in Unter-Italien, (jetzt Terra nuova, an dem Flusse Cicali), eine griechische Kolonie. Sybaris wurde 720 gestiftet; es blühete bald auf, und beherrschte zwischen 600 und 650, 4 Völkerschaften und 25 Städte; — volkreich, mächtig, aber äußerst üppig. Die Krotoniaten zerstörten es; aber 444 bauete eine athenische Kolonie auf diesen Schutt, und nannte die neue Stadt Thurii; endlich führten die Römer eine Kolonie hierher, und die Stadt hieß nun Kopiä. Der sybaritische Luxus ist zum Sprichworte geworden: mensa sybaritica, versus sybaritici.

14 Secum reputare, bei sich überlegen.

15 Licentia immoderata, ungebundene Zügellosigkeit.

16 Utile aliquid (reri), veraltet. Etwas für nützlich halten.

17 Tempestatem imp. evitare, dem einbrechenden Ungewitter ausweichen.

18 Se a custodibus subducere, sich heimlich von seinen Wächtern schleichen.

19 Elis, (jetzt Belvedere), eine Stadt in der Landschaft Elis, am Peneus, 471 erbauet, ohne Mauern, geschützt durch ihre Heiligkeit, weil nicht weit davon die olympischen Spiele gehalten wurden.

20 Theben, vornehmste Stadt in Böotien, siebenthorig, mit der Burg Kadmea, der Quelle Dirke rc.; von dem Phöniker Kadmos 1550 vor Chr. gegründet, dessen unglückliche Nachkommen hier herrschten: a) Semele, Kadmos Tochter, Mutter des Dionysos, durch Zeus Blitz erschlagen. b) Akteon, sein Enkel von Artemis in einen Hirschen verwandelt. c) Amphion, mächtig durch seine Leier, aber seine Gemahlin Niobe verlieret durch Laton'as Kinder (Apoll und Artemis) 7 Söhne und 7 Töchter, und wird zum Steine. d) Lajos und Jokaste; ihr — Sohn Oedipus löset das Räthsel der Sphinx, mordet seinen Vater, ohne ihn zu kennen; — seine gute Tochter Antigone folget ihm in das Elend. Die Söhne Eteokles und Polynikes herrschen abwechselnd in Theben, aber daraus bald Uneinigkeit und Krieg der sieben Helden gegen Theben. Beide Brüder bleiben, und Antigone erdrosselt sich aus Gram; Theben nahm unter Thersander Theil an dem trojanischen Kriege. Nach des Königes Xanthos Tode, 1126, verwandelten sie den Staat in eine Demokratie,

Postquam autem se capitis damnatum, bonis publicatis [21], audivit, et, id quod usu venerat [22], Eumolpidas [23] sacerdotes a populo coactos, ut se devoverent [24], ejusque devotionis, quo testatior [25] esset memoria, exemplum, in pila lapidea incisum [26]; esse positum in publico [27], Lacedaemonem demigravit. Ibi, ut ipse praedicare consueverat, non adversus patriam, sed inimicos suos, bellum gessit, quod iidem hostes essent civitati. Nam quum intelligerent, se plurimum prodesse posse reipublicae [28], ex ea ejecisse, plusque irae suae [29], quam utilitati communi [30], paruisse. Itaque hujus consilio Lacedaemonii cum Persarum rege amicitiam fecerunt [31]: deinde Deceliam [32] in Attica

und suchten die Obergewalt über die böotischen kleinern Staaten. In dem Perser-Kriege hielten sie es zu ihrer Schande mit Xerxes, und die Spartaner mußten sie deswegen gegen die Rache der Athener schützen. 382 vor Chr. besetzten die Spartaner Kadmea, aber jetzt standen die zwei großen Thebaner, Epaminondas und Pelopidas, auf, und Theben besaß, so lange diese beiden lebten, die Oberherrschaft über Griechenland. 338 werden sie mit den verbundenen Athenern von Philipp von Makedonien bei Chäronea geschlagen, und zwei Jahre später zerstöret Alexander Theben (jetzt Thiva, gehöret zu dem Woiwoden-Distrikte der türkischen Provinz Livadien, und hat 6,000 Einwohner, meistens Türken).

21 Bona publicare, die Güter einziehen (confisciren).

22 Id usu venit, es ist gebräuchlich.

23 Eumolpiden, von dem Stifter der Eleusinien so benennt, waren die Priester der Dämätär.

24 Aliquem devovere, einen verwünschen, mit Flüchen belegen.

25 Quo testatior etc., um die Verwünschung im lebhaften Andenken zu erhalten.

26 In pila lap. incidere, in Steine graben; — nämlich die Abschrift dieser Verwünschung.

27 In publico ponere, öffentlich ausstellen.

28 Reipublicæ prodesse, dem Staate nützen.

29 Iræ parere, seiner Rachsucht folgen.

30 Utilitati communi parere, auf das Beste des Staates sehen.

31 Amicitiam cum aliquo facere, Freundschaft, Bündniß mit einem schließen.

32 Dekelien, nordwärts von Athen, eine Grenzfestung gegen Böotien. Athen wurde dadurch von der Landseite gesperret, aber nicht von den laurischen Bergwerken abge-

munierunt, praesidioque [33] perpetuo ibi posito, in obsidione Athenas tenuerunt [34]: ejusdem opera Joniam a societate averterunt Atheniensium [35]. Quo facto, multo superiores bello esse coeperunt.

schnitten, welche südwärts lagen; — wie Einige hierbei bemerkten.

33 Præsidium in urbe ponere, Besatzung in die Stadt legen.

34 Urbem in obsidione tenere, eine Stadt eingeschlossen halten.

35 Avertere a societate, von der Verbindung abwendig machen.

CAPUT V.

Inhalt.

Alkibiades wird in Sparta gefürchtet, und kömmt in Gefahr. Flucht zu den Persern. Aussöhnung mit seinem Vaterlande und Glücke.

Neque vero his rebus tam amici [1] Alcibiadi sunt facti, quam timore ab eo alienati [2]. Nam quum acerrimi viri [3] praestantem prudentiam in omnibus rebus cognoscerent, pertimuerunt, ne, caritate patriae ductus [4], aliquando ab ipsis descisceret, et cum suis in gratiam rediret [5]. Itaque tempus, ejus interficiendi [6], quaerere instituerunt. Id Alcibiadi [7]

1 Amicus mihi factus est, ich habe seine Freundschaft gewonnen.

2 Timore ad aliquo abalienari, aus Furcht einem abgeneigt werden.

3 Acerrimi viri prudentia, die Klugheit des scharfsinnigsten Mannes.

4 Caritate patriæ ductus, aus Liebe zu seiner Vaterstadt.

5 Cum aliquo in gratiam redire, sich mit einem aussöhnen.

6 Tempus ejus interficiendi etc., nämlich opportunum, sie suchten schickliche Gelegenheit, ihn aus dem Wege zu räumen.

7 Id Alcibiadi celari non potuit, dieses konnte dem scharfsichtigen Alkibiades nicht entgehen; — die Gemahlin des Königes Agis, seine gute Freundin, benachrichtigte ihn hiervon. Alcibiades celari non potuit nach dem Syntaxe.

diutius celari non potuit. Erat enim ea sagacitate [8], ut decipi non posset; praesertim [9] quum animum attendisset ad cavendum. Itaque ad Tissaphernem [10], praefectum regis Darii [11], se contulit. Cujus quum in intimam amicitiam pervenisset [12], et Atheniensium, male gestis [13] in Sicilia rebus, opes senescere [14], contra Lacedaemoniorum crescere videret, initio cum Pisandro praetore, qui apud Samum [15] exercitum habebat, per internuntios collo-

8 Erat enim ea sagacitate, ut, etc., bei seinem durchdringenden Blicke konnte man ihn nicht hintergehen.

9 Præsertim cum etc., besonders wenn er einmal auf seiner Hut sein wollte.

10 Tissaphernes war Satrap von Klein-Asien.

11 Darius II. — Nothos, reg. von 423 bis 404 v. Chr., ein hinterlistiger, schwacher grausamer Mann, welcher sich von seiner Gemahlin Parysatis, und von drei Günstlingen leiten ließ. Unter seiner Regierung entstanden mehrere Empörungen; z. B. von dem Günstlinge Artoxaros, von des Königes Bruder Arsites, von dem lydischen Satrapen Pisuthes, welche meistens durch grobe List umkamen. Auch die Aegypter behaupten iare Freiheit in etwas unter Amyrtäos Anführung. — Nur der Satrap Tissaphernes leistete der Krone wesentliche Dienste, indem er sich mit Sparta gegen Athen verband, aber so, daß keine von beiden die Oberhand erhalten konnte. Sein Nachfolger, Kyros der jüngere, verfehlte diese Politik zum Nachtheile Persiens.

12 In intimam alicujus amicitiam pervenire, das ganze Vertrauen eines Mannes gewinnen.

13 Male gestis in Sicilia rebus, da sie in ihren Unternehmungen auf Sizilien unglücklich waren. — Der Spartaner Gylipp schlug sie zu Wasser und zu Lande.

14 Opes senescunt, die Kräfte gehen zusammen, (auf die Neige), schwinden.

15 Samos (heut zu Tage Samo, oder Susam — Adassi) hießen in den frühesten Zeiten eigentlich drei Inseln, das eigentliche Samos, (Samothrakien und Kephalonien; die erste hatte noch verschiedene andre Namen: Parthenia, Dryusa, Anthemusa, Stephane u. s. w. Sie lag der jonischen Küste gegenüber, und hatte gegen 25 Q. M. in dem Umfange. Der Boden sehr fruchtbar, besonders an Obste. Stadt Samos, mit dem Tempel der Härä (Juno), wo auch die häräischen Spiele (zu Ehren der Juno) gehalten wurden. Samos wurde von Karern, und Kolonisten aus Ithaka und Kephalonien bevölkert. Später kamen die Joner. Sie hatten erst Kö-

quitur [16], et de reditu suo facit mentionem [17]. Erat enim eodem, quo Alcibiades, sensu, populi potentiae non amicus [18], es optimatum fautor. Ab hoc destitutus [19], primum per Thrasybulum [20], Lycei filium, ab exercitu recipitur [21], praetorque fit apud Samum: post, suffragante Theramene [22], populiscito restituitur [23], parique absens imperio praeficitur [24] simul cum Thrasybulo et Theramene. Horum in imperio tanta commutatio [25] rerum facta est, ut Lacedaemonii, qui paulo ante victores viguerant [26], perterriti pacem peterent. Victi enim erant quinque [27] proeliis terrestribus, tribus navalibus: in quibus ducentas naves triremes amiserant, quae captae in hostium venerant potestatem. Alcibiades simul cum collegis receperat Joniam,

nige; dann Geomoren (eine Art Magistrat, wie die Ephoren in Sparta). Hierauf führten sie eine Demokratie, und zuletzt Oligarchie ein. Diese Insel blieb lange von auswärtiger Oberherrschaft frei, wurde aber oft von einheimischen Tyrannen geplagt.

16 Per internuncios colloqui, sich durch dritte Personen besprechen.

17 De aliqua re mentionem facere, Meldung von etwas thun.

18 Populi potentiæ non amicus, kein Freund der Demokratie.

19 Pysander unterstützte Alkibiades, um den Plan zur Einführung der Oligarchie durchzusetzen; aber alsdann vergaß er auch seinen Mithelfer; daher ab hoc destitutus.

20 Thrasybul, dessen Lebensbeschreibung nachfolget.

21 Ab exercitu recipi, von dem Heere wieder aufgenommen werden.

22 Suffragante Theramene, auf Theramenes Verwendung. Suffragari. Theramenes, Agnons Sohn, ein Mann von vielen Talenten, aber nicht eben so großer Rechtschaffenheit, führte mit Pisander, Antiphon und Phrynichos, von Alkibiades, und dem athenischen Heere vor Samos unterstützt, die Oligarchie ein, (die 5 Prytanen.

23 Populiscito restitui, durch einen Volksschluß wieder aufgenommen werden.

24 Imperio præfici, die Anführung des Heeres erhalten.

25 Tanta rerum commutatio facta, die Lage der Dinge änderte sich so ꝛc.

26 Viguerant, schöner, als fuerant, welche als Sieger große Rollen spielten.

27 Die fünf Landtreffen können nicht genau angegeben werden; die drei Seeschlachten waren bei Abydos und Kizikos.

Hellespontum, multas praeterea urbes graecas, quae in ora sitae sunt Asiae [28], quarum expugnarant complures; in his Byzantium: neque minus multas consilio ad amicitiam adjunxerant [29], quod in captos clementia fuerant usi [30]. Inde, praeda onusti, locupletato exercitu, maximis rebus gestis, Athenas venerunt.

28 Quæ in ora sitæ sunt Asiæ, welche an der Küste Klein-Asiens lagen.
29 Ad amicitiam conjugere, auf seine Seite ziehen. Consilio, durch das planmäßige Verfahren; — es war aber hier Verrätherei.
30 Clementia uti in aliquem, jemanden mit Güte behandeln.

CAPUT IV.

Inhalt.

Alkibiades Empfang in Athen; — sein Betragen hierbei.

His quum obviam universa civitas in Piraeeum descendisset [1], tanta fuit omnium exspectatio,[2] visendi Alcibiadis, ut ad ejus triremen vulgus conflueret [3], proinde ac si solus advenisset. Sic enim populo erat persuasum [4], et adversas superiores et praesentes secundas res accidisse ejus opera. Itaque et Siciliae amissum [5] et Lacedaemoniorum victorias culpae suae tribuebant [6], quod talem virum e civitate expulissent [7]: Neque id sine causa

1 Obviam alicui descendere, einem entgegen kommen. — Ire, venire, fieri.
2 Tanta fuit omnium exspectatio etc., Aller Erwartung, Alkibiades zu sehen, war so groß, so gespannt.
3 Vulgus confluit, schön gesagt, statt concurrit, das Volk strömet zusammen.
4 Populo erat persuasum, das Volk war überzeuget; alicui persuadere, — alicui persuadetur.
5 Siciliæ amissum, — amissionem, den Verlust Siziliens. (Substantiva verbalia, wenn man so sagen darf, auf us.)
6 Victoriam alicui tribuere, einem den Sieg zuschreiben.
7 Civitate expellere, aus der Stadt verweisen.

arbitrari videbantur. Nam, postquam exercitui praeesse coeperat, neque terra neque mari hostes pares esse potuerant. Hic ut navi egressus est [8], quamquam Theramenes et Thrasybulus eisdem rebus praefuerant, simulque venerant in Piraeeum, tamen illum unum omnes prosequebantur [9], et, id quod nunquam antea usu venerat, nisi Olympiae victoribus, coronis aureis [10] aeneisque vulgo donabatur. Ille lacrimans talem benevolentiam [11] civium suorum accipiebat, reminiscens pristini temporis acerbitatem [12]. Postquam astu venit, concione advocata [13], sic verba fecit [14], ut nemo tam ferus fuerit, quin ejus casum lacrimarit [15], inimicumque his se ostenderit [16], quorum opera patria pulsus fuerat; proinde ac si alius populus, non ille ipse, qui tum flebat, eum sacrilegii damnasset. Restituta ergo huic sunt publice bona: iidemque illi Eumolpidae sacerdotes rursus resacrare [17] sunt coacti, qui eum devoverant: pilaeque illae, in quibus devotio fuerat scripta, in mare praecipitatae [18].

8 Navi egredi, aus dem Schiffe steigen, an das Land gehen.
9 Omnes illum unum prosequebantur, alles folgte nur ihm allein.
10 Coronis aureis etc., die Sieger in den olympischen Spielen erhielten Kronen v. Oelzweigen; in den pythischen einen Lorbeer-, in den nemeischen, einen grünen, u. in den isthmischen einen dürren Epheukranz; aber von ihren Staaten erhielten sie oft goldene u. a. Kronen.
11 Benevolentiam lacrimans accipere, mit Thränen Beweise der Güte annehmen.
12 Pristini temporis acerbitatem reminisci, an die verflossene traurige Zeit denken.
13 Concionem advocare, das Volk zusammenrufen, Volksversammlung halten.
14 Verba facere, reden.
15 Casum meum lacrimant, sie weinen über mein Unglück.
16 Se alicui inimicum ostendere, sich feindlich gegen Jemanden zeigen.
17 Resacrare, exsecrationnm irritam reddere; — die Eumolpiden mußten ihre Verwünschungen wieder zurücknehmen.
18 In mare præcipitare, in das Meer stürzen.

CAPUT VII.

Inhalt.

Alkibiades verlieret die Gunst der Athener bald wieder, und geht nach Thrakien.

Haec Alcibiadi laetitia non nimis fuit diuturna. Nam quum ei ommnes essent honores decreti [1], totaque respublica [2], domi belli que tradita, ut unius arbitrio gereretur [3]; et ipse potulasset, ut duo sibi collegae darentur, Thrasybulus [4] et Adimantus; neque id negatum esset; classe jam in Asiam profectus, quod apud Cymen [5] minus ex sententia rem gesserat [6], in invidiam recidit [7]. Nihil enim eum [8] non efficere posse ducebant, ex quo fiebat, ut omnia minus prospere gesta [9] ejus culpae tribuerent, quum eum aut negligenter, aut malitiose [10] fecisse loquerentur. Sicut tum accidit. Nam, cor-

1 Omnes honores alicui decernere, einem alle Ehrenbezeugungen zuerkennen.

2 Totaque respublica etc. — omnis reipublicæ administratio, und die Leitung aller Staatsgeschäfte in Kriegs- und Friedenszeiten ihm übertragen war.

3 Omnia arbitrio meo geruntur, es gehet alles nach meinem Willen, Befehle, nach meiner Willkür.

4 Xenophon nennt nicht Thrasybul, sondern Aristokrates und Adimantos als beide Mitanführer, doch weichet auch Diodor hierin von ihm ab.

5 Kyme (Phrykonis), die vornehmste äolische Stadt an der lydischen Küste in dem kymischen Busen, der Bundesort der Aeoler.

6 Res minus ex sententia gesta est, die Sache lief nicht nach Wunsche ab. Die Athener hatten nämlich an der Küste um Kyme große Beute gemacht, wurden aber von den Einwohnern überfallen, und mit Verlust alles Erbeuteten von der Küste gejagt.

7 In invidiam recidere, auf das neue verhaßt werden.

8 Nihil enim eum etc., sie glaubten er könne, was er wolle.

9 Omnia minus prospere gesta etc., man legte ihm alle Unglücksfälle zur Last, schob die Schuld auf ihn.

10 Malitiose, aus bösem Willen; negligenter, aus Nachläßigkeit.

ruptum a rege capere Cymen noluisse, arguebant. Itaque huic maxime putamus malo fuisse nimiam opinionem ingenii atque virtutis [11]. Timebatur enim non minus, quam deligebatur, ne, secunda fortuna magnisque opibus elatus, tyrannidem concupisceret [12]. Quibus rebus factum est, ut absenti magistratum abrogarent [13], et alium in ejus locum substituerent [14]. Id ille ut audivit, domum reverti noluit, et se Pactyen [15] contulit, ibique tria castella communivit, Bornos, Bysanthen, Neontichos; manuque collecta [10], primus Graeciae civitatis in Thraciam introiit [17], gloriosius existimans, barbarorum praeda locupletari, quam Grajorum. Qua ex re creverat quum fama tum opibus [18], magnamque amicitiam sibi cum quibusdam regibus Thraciae pepererat [19].

11 Nimia opinio ingenii atque virtutis, die allzuhohe Meinung von seinen Talenten und seiner Tapferkeit.

12 Tyrannidem concupiscere, nach der Oberherrschaft trachten.

13 Alicui magistratum abrogare, einen absetzen; hier: die Befehlshaberstelle, Anführung in dem Kriege nehmen.

14 Alium in ejus locum substituerunt, sie gaben die Stelle einem andern, setzten einen andern an dessen Stelle.

15 Paktye (jetzt Paccido), ein Städtchen an dem thrakischen Chersonnese, nicht weit von dem Propontis. Die drei Schlösser: Borni u. s. w. lassen sich nicht bestimmt angeben.

16 Manum colligere, ein Heer sammeln.

17 Regionem introire, in ein Land einfallen.

18 Fama et opibus crescere, an Ruhme und Macht sich vergrößern.

19 Amicitiam parere, Freundschaft hervorbringen. — Alkibiades machte nämlich mit den Königen Medokos und Seuthes Freundschaft.

CAPUT VIII

Inhalt.

Alkibiades suchet auch als Verbannter das Beste seines Vaterlandes zu befördern; aber man achtet nicht auf seinen Rath.

Neque tamen a caritate patriae [1] potuit recedere. Nam quum apud Aegos flumen Philocles [2], praetor Atheniensium, classem constituisset suam, neque longe abesset [3] Lysander, praetor Lacedaemoniorum, qui in eo erat occupatus [4], ut bellum quam diutissime duceret [5]; quod ipsis pecunia a rege suppeditabatur [6]; contra Atheniensibus exhaustis [7] praeter arma et naves nihil erat super: Alcibiades ad exercitum venit Atheniensium, ibique praesente vulgo [8] agere coepit [9]: «si vellent, se coacturum «Lysandrum aut dimicare, aut pacem petere: Lace-

1 Neque tamen a caritate p. potuit recedere, bei allem dem konnte er die Liebe zu seinem Vaterlande nicht aufgeben.

2 Philokles. Athen hatte Konon, Adimantos und Philokles zu Anführern ernannt. Den ersten lernen wir in der Folge näher kennen: Adimantos ist bereits oben bezeichnet; Philokles fehlte es an vielen zu einem Anführer erforderlichen Eigenschaften; ein Beweis seiner Einsicht ist der schon im voraus gemachte Anschlag, wie er mit dem besiegten Feinde verfahren wollte, nämlich jedem derselben den rechten Daumen abzuschneiden. Uebrigens hatte er auch den guten Willen nicht, auf Alkibiades Vorschläge zu achten, welchen er als Verbannten mit harten Worten abwies, und ihm sogar mit Gefangenschaft drohete, wenn er sich wieder auf der Flotte blicken lassen sollte.

3 Neque longe abesset etc., Lysander stand mit seiner Flotte bei Lamsakos.

4 Qui in eo erat occupatus, welcher damit umging.

5 Bellum quam diutissime ducere, den Krieg, so viel als möglich, in die Länge ziehen; — protrahere.

6 Alicui pecuniam suppeditare, einem Geld vorschießen.

7 Exhaustis, — es war den Athenern nichts mehr übrig, als Schiffe und Waffen.

8 Præsente vulgo, — præsentibus militibus, vor dem Heere.

9 Agere cœpit, er legte seinen Plan vor.

«daemonios eo nolle [10] confligere classe, quod pe-«destribus copiis [11] plus, quam navibus, valerent: «sibi autem esse facile, Seuthen, regem Thracum, «deducere, ut eos terra depelleret [12]: quo facto, «necessario aut classe conflicturos, aut bellum com-«posituros.» Id etsi vere dictum Philocles animadvertebat [13], tamen postulata facere noluit [14], quod sentiebat, se, Alcibiade recepto, nullius momenti [15] apud exercitum futurum; et, siquid secundi evenisset, nullam in ea re suam partem fore [16]: contra ea, si quid adversi accidisset, se unum ejus delicti futurum reum. Ab hoc discedens Alcibiades, «quoniam,» inquit, «victoriae patriae repugnas [17], «illud moneo, juxta hostes castra habeas nautica [18]. «Periculum est enim, ne immodestia militum [19] «nostrorum occasio detur Lysandro, nostri opprimendi exercitus.» Neque ea res illum fefellit [20]. Nam Lysander, quum per speculatores [21] compe-

10 Eo nolle etc. ideo — eo consilio, deswegen.

11 Quod pedestribus copiis etc., weil sie zu Lande stärker, als zur See wären.

12 Terra depellere, von dem festen Lande vertreiben.

13 Id etsi vere dictum Philocles animadvertebat etc., obgleich Philokles die Wahrheit dieser Vorstellung fühlte. — Er dachte vermuthlich an Alkibiades Ankunft mit Thrasybul und Theramenes zu Atyen, und wurde von den Generälen Tideus und Menander noch aufgehetzt. —

14 Postulata non facere, den Rath nicht befolgen.

15 Nullius momenti esse, nichts gelten, unbedeutend sein.

16 Nullam in ea re suam partem fore, es würde ihm kein Antheil zugeschrieben werden.

17 Victoriæ repugnare, den Sieg nicht wünschen; — dem Siege entgegenarbeiten, vereiteln.

18 Juxta hostes castra etc., nämlich quum juxta hostes verseris, — castra nautica, ein Seelager. Dieses bestand in Gräben und einer Brustwehre an der Küste in einer halbmondförmigen Krümmung, welche an beiden Enden das Meer erreichten; und auf der Wasserseite in hölzernen Pfählen, wodurch die Schiffe gegen einen plötzlichen Ueberfall gedeckt waren.

19 Immodestia militum, durch das undisziplinirte Betragen der Soldaten.

20 Res me non fefellit, ich irrte nicht.

21 Per speculatores comperire, durch Spionen (Auskundschafter) erfahren.

risset, vulgum Atheniensium in terram praedatum exisse [22], navesque paene inanes relictas [23], tempus rei gerendae non dimisit [24], eoque impetu totum bellum delevit [25].

22 Prædatum exire, auf Plünderung ausgehen.
23 Naves inanes relinquere, die Schiffe leer stehen lassen.
24 Tempus rei gerendæ non dimittere, die Gelegenheit zur Ausführung einer Sache benützen.
25 Totum bellum delere, den Krieg völlig endigen.

CAPUT IX.

Inhalt.

Alkibiades suchet in Thrakien Sicherheit, und findet sie nicht; er gehet zu dem Satrapen Pharnabaz, mit dem Entschlusse, zu dem Perser-Könige selbst zu reisen.

At Alcibiades, victis Atheniensibus, non satis tuta eadem loca sibi arbitratus, penitus in Thraciam se supra Propontidem abdidit [1], sperans, ibi facillime suam fortunam [2] occuli posse; falso [3]: Nam Thraces, postquam eum cum magna pecunia venisse senserunt, insidias ei fecerunt [4]: qui ea, quae apportaret, abstulerunt, ipsum capere non potuerunt. Ille cernens, nullum locum sibi tutum in Graecia propter potentiam Lacedaemoniorum, ad Pharnabazum [5] in Asiam transiit. Quem quidem adeo sua cepit humanitate [6], ut eum nemo in amicitia antecederet [7]. Namque ei Grunium [8] dederat in Phrygia castrum, ex quo quinquagena talenta

1 Se abdere in aliquem locum, sich an einen Ort verbergen.
Propontis, das Meer von Marmora.
2 Fortunam, sein Vermögen, Reichthum, — geheim halten.
3 Falso, er betrog sich.
4 Insidias alicui facere, einem nachstellen.
5 Pharnabaz war damals in Phrygien.
6 Aliquem humanitate capere, einen durch gefälliges Betragen für sich einnehmen.
7 Nemo me in ejus amicitia antecedit, ich bin sein bester Freund.
8 Grunion's Lage läßt sich nicht näher bestimmen.

vectigalis [9] capiebat. Qua fortuna Alicibiades non erat contentus: neque, Athenas victas Lacedaemoniis servire, poterat pati. Itaque ad patriam liberandam omni ferebatur cogitatione [10]. Sed videbat, id sine rege Persarum [11] non posse fieri. Ideoque eum amicum sibi cupiebat adjungi [12]; neque dubitabat, facile se consecuturum, si modo ejus conveniendi habuisset potestatem [13]. Nam Cyrum fratrem ei bellum clam parare [14], Lacedaemoniis adjuvantibus [15], sciebat. Id si ei aperuisset, magnam se ab eo initurum gratiam videbat [16].

9 Vectigal von vehere, Unkosten der Getraidefuhren bis in die Stadt ꝛc.; später Zölle, Staatsgefälle, Renten.

10 Omni cogitatione ad aliquam rem ferri, alle seine Gedanken auf etwas wenden.

11 Rex Persarum. — Es war Artaxerxes II. oder Mnemon (mit dem starken Gedächtnisse), regierte von 404 bis 362. Die Länge seiner Regierung beweiset schon, daß er Character hatte. Die Empörung seines Bruders Kyros, welcher von den Griechen unterstützt wurde, machte ihm viele Unruhen, bis dieser bei Kunaxa blieb, — Rückzug der 10,000 Griechen. — Als er wegen dieser Unterstützung die Joner und Spartaner feindlich behandeln wollte, fiel Agesilaos (siehe unten) in Asien ein. Aber 30,000 Daricken nach Korinth gesandt, reizten die übrigen Griechen gegen Sparta, und Agesilaos mußte zurückkehren. — Der für Persien vortheilhafte Antalkidische Frieden. — Uebrigens hatte Mnemon noch mit vielen Familienunruhen zu kämpfen.

12 Me sibi amicum adjunxit, er hat mich zu seinem Freunde gemacht.

13 Alicujus conveniendi potestatem habere, vor einen kommen dürfen.

14 Alicui bellum parare, Vorbereitung gegen einen zum Kriege machen, sich gegen einen zu dem Kriege rüsten.

15 Lacedæmoniis adjuvantibus, in Verbindung mit den Spartanern.

16 Magnam gratiam ab aliquo inire, sich sehr beliebt bei einem machen, die Gunst im hohen Grade gewinnen.

CAPUT X.

Inhalt.

Alkibiades kömmt um.

Haec quum moliretur [1] peteretque a Pharnabazo, ut ad regem mitteretur, eodem tempore Critias [2] ceterique tyranni Atheniensium certos homines ad Lysandrum in Asiam miserunt, qui eum certiorem facerent, nisi Alcibiadem sustulisset [3], nihil earum rerum fore ratum [4], quas ipse Athenis constituisset; quare si suas res gestas manere vellet [5], illum persequeretur. His Laco rebus commotus [6] statuit, accuratius [7] sibi agendum cum Pharnabazo; huic ergo renuntiat, quae regi cum Lacedaemoniis essent [8], irrita futura, nisi Alcibiadem vivum, aut mortuum tradidisset [9]. Non tulit [10] hoc satrapes,

1 Aliquid moliri, mit etwas Wichtigem umgehen.

2 Kritias, der erste unter den 30 Tyrannen, welche Lysander über das gedemüthigte Athen gesetzt hatte, ein hartherziger, unmäßiger, grausamer Mann, welcher nur morden und plündern wollte. So ließ er den zweiten Tyrannen Theramenes, welcher einiges Mitleiden mit seinem Vaterlande hatte, hinrichten.

3 Aliquem e medio tollere, einen aus der Welt schaffen.

4 Nihil earum rerum fere ratum, quas etc., seine Einrichtungen würden nicht bestehen, — nämlich die Einführung der 30 Tyrannen in Athen, der 10 Männer in den übrigen Städten ꝛc.

5 Quare si suas res gestas manere vallet, deswegen wenn ihm an dem Bestande seiner Anordnungen gelegen wäre.

6 Haec res Laconem commovit, diese Sache, Nachricht machte auf den Spartaner Eindruck.

7 Accuratius cum aliquo agere, nachdrücklicher, angelegener mit einem verhandeln; etwas mit mehr Ernste bei einem betreiben.

8 Quæ regi cum etc., alle Verträge, Verbindungen zwischen dem Könige und Sparta würden aufhören.

9 Aliquem vivum, aut mortuum tradere, einen lebendig, oder todt ausliefern.

10 Non tulit — æquo animo — hoc Satrapes, dieses drang bei dem Satrapen durch.

et violare clementiam [11], quam regis opes minui, maluit. Itaque misit Sysamithren et Bagaeum ad Alcibiadem interficiendum, quum ille esset in Phrygia [12], iterque ad regem compararet. Missi clam vicinitati [13], in qua tum Alcibiades erat, dant negotium ut eum interficiant. Illi, quum eum ferro aggredi [14] non auderent, noctu ligna contulerunt [15] circa casam eam, in qua quiescebat, eamque succenderunt [16], ut incendio conficerent [17], quem manu superari posse diffidebant. Ille autem, ut sonitu flammae est excitatus [18] etsi gladius ei erat

11 Clementiam, — amicitiam violare, die Freundschaft verletzen.

12 Phrygien (das größere, von welchem hier die Rede ist), lag in der Mitte der kleinasiatischen Länder, zwischen Mysien, Bithynien, Galatien, Kappadokien, Pisidien, Lykien, Karien und Lydien. — Der Boden war eben. Berge: Dindymos und Berekynthos. Flüsse: Mäander, Hermos, Marsyos, Sangarios und Halys. Städte: Kelänä, die alte Hauptstadt, Apamea; Diospolis (später Laodikea) Hierapolis, Antiochia (ad Pisidiam) Ikonion mit dem Salzsee Stetta, Gordion, Pestinos Ankyra.

Die ganze phrygische Geschichte bestehet fast aus Mythen. Die Phrygier hielten sich für das erstgeborne Volk, später hielt man sie für das dümmste: — Sero sapiunt Phryges; — Phryx verberatus melior.

Erstere Könige Annakos, lange vor der deukaleonischen Fluth, Midas und Manis.

Mit Gordios I. fängt ein neues königliches Geschlecht an, welcher Gordion bauet, seinen Pflug Zeus weihet; — der gordische Knoten. Midas II. mit Eselsohren 2c., wahrscheinlich ein thätiger, empfindsamer und reicher König. Nach einer großen Lücke folgen mehrere Midasse und Gordiosse. Nach des unglücklichen Adrast Tode wurde Phrygien eine lydische Provinz, und mit Lydien kam es an Persien. Die Hauptgottheiten der Phrygier waren Kybele und Sabakio (Bacchus). Sie trieben frühe Ackerbau und Handel.

13 Missi clam vicinitati etc. — vicinis incolis. — Die Abgeordneten gaben Leuten aus der Nachbarschaft — den Auftrag zu seiner Ermordung.

14 Aliquem ferro aggredi, einen mit dem Degen angreifen.

15 Ligna conferre, Holz zusammentragen.

16 Casam succendere, die Hütte anzünden.

17 Aliquem incendio conficere, einen verbrennen.

18 Sonitu flammæ excitari, durch das Geprassel des Feuers aufgeweckt worden.

subductus [19], familiaris sui subalare telum [20] eripuit. Namque erat cum eo quidam ex Arcadia [21] hospes, qui nunquam discedere voluerat. Hunc sequi se jubet, et, id quod in praesentia vestimentorum fuit, arripuit. His in ignem ejectis [22], flammae vim transiit. Quem ut barbari incendium effugisse [23] eminus [24] viderunt, telis missis [25] interfecerunt, caputque ejus ad Pharnabazum retulerunt. At mulier [26], quae cum eo vivere consuerat, muliebri sua veste contectum [27], aedificii incendio mortuum cremavit [28], quod ad vivum interimendum erat comparatum. Sic Alcibiades, annos circiter quadraginta natus, diem obiit supremum [29].

19 Alicui gladium subducere, einem den Degen heimlich hinwegnehmen.
20 Subalare telum, — pugio, Dolch.
21 Arkadien begriff den innern Theil des Peloponneses, lag also zwischen Achaja, Sykion, Argolis, Lakonien, Messenien und Elis, mit schönen Viehweiden; daher das Hirtenland. Flüsse: Alpheos, und eine Menge kleinerer. Berge: Kyllene, Erymanthos. Städte: Megalopolis, Tegea, Mantinea, Stymphalos mit dem See, (aves stymphalides.)
Arkadien war der älteste Wohnsitz der Pelasger, und ihres Königes Pelasgos. Lykaon, Arkas und Stymphalos sind unter seinen Nachfolgern mythisch merkwürdig. Die Pelasger erhielten sich gegen die Hellenen und Herakliden. Ihr letzter König, Aristokrates II., wurde während des messenischen Krieges, in einem Aufruhre ermordet, und Arkadien theilte sich in mehrere kleine Freistaaten. — Die Arkadier nahmen überhaupt wenig Antheil an den griechischen Händeln.
22 In ignem ejicere, in das Feuer werfen.
23 Incendium effugere, dem Brande entgehen.
24 Eminus, ist verdächtig nach Heusinger.
25 Tela mittere, Pfeile abschießen.
26 Mulier, es soll die Mutter der berühmten Lais von Korinth gewesen sein.
27 Veste aliquem contegere, einen mit dem Kleide bedecken.
28 Mortuum cremare, den Todten verbrennen; — nach griechischem Gebrauche.
29 Diem supremum obire, sterben.

CAPUT XI.

Inhalt.

Alkibiades wird von einigen Geschichtschreibern gelobt, von andern getadelt.

Hunc infamatum [1] a plerisque, tres gravissimi historici [2] summis laudibus extulerunt: Thucydides, qui ejusdem aetatis fuit [3]; Theopompus [4], qui fuit post aliquanto natus; et Timaeus [5]: qui quidem duo maledicentissimi, nescio quo modo, in illo uno laudando consenserunt [6]. Nam ea, quae supra diximus, de eo praedicarunt [7], atque hoc amplius, quum Athenis, splendidissima civitate, natus esset, omnes Athenienses splendore ac dignitate vitae superasse: [8] postquam inde expulsus Thebas venerit, adeo studiis eorum inservisse [9], ut nemo eum labore corporisque viribus posset aequi-

1 Aliquem infamare, anschwärzen, einen tadeln. Hierin zeichneten sich aus: Antiphon, Lysias, die Dichter Eupolis und Pherekrates.

2 Gravissimi historici, — fide dignissimi, sehr glaubwürdige Geschichtschreiber, Thukydides, (siehe oben).

3 Ejusdem ætatis esse, von gleichem Alter sein; — zur nämlichen Zeit leben.

4 Theopomp, Geschichtschreiber, von der Insel Chios. Er setzte Thukydides Geschichte von dem peloponnesischen Kriege fort, und schrieb die Biographie Philipps von Makedonien.

5 Timaeos, aus Sizilien, schrieb zwei Bücher, vaterländischer Geschichte, und berührte nach Einfluß in dem ersten die Griechen; in dem zweiten die Römer.

Von Theopomp und Timäos hat sich nichts bis auf uns erhalten.

6 In aliquo laudando consentire, zum Lobe zusammenstimmen.

7 Prædicarunt, sie bemerken zu seinem Ruhme.

8 Aliquem splendore superare, d. i. splendidior aliquo esse, eine glänzendere, — omnes sp. superare, die glänzendste Rolle spielen. — Art, die Comparative und Superlative auszudrücken.

9 Studiis inservire Thebanorum, sich auf die Neigungen, Lieblingsbeschäftigungen der Thebaner legen.

parare. Omnes enim Boeotii [10] magis firmitati corporis, quam ingenii acumini inserviunt. Eundem apud Lacedaemonios, quorum moribus summa virtus in patientia ponebatur [11], sic duritiae se dedisse, ut parsimonia victus atque cultus ommnes Lacedaemonios vinceret. Fuisse apud Thracas, homines vinolentos, rebusque venereis deditos: hos quoque in his rebus antecessisse. Venisse ad Persas [12] apud quos summa laus esset, fortiter venari [13], luxuriose vivere: horum sic imitatum consuetudinem [14], ut illi ipsi eum in his maxime admirarentur. Quibus rebus effecisse, [15] ut, apud quoscumque esset, princeps poneretur, habereturque carissimus[16]. Sed satis de hoc; reliquos ordiamur.

10 Bœotii magis firmitati etc., die Böotier sehen mehr auf Körper-, als Geistesstärke. — Man schrieb daher auch den Böotiern starke Körper, aber einen schwachen Geist zu; — man wollte die Ursache in der dicken Luft finden.

11 Virtutem in aliqua re ponere, seine Stärke, Tugend in etwas setzen.

12 Perser. Das persische Reich, das größte, welches die alte Geschichte kennt, reichte von dem Indus bis zu dem Mittelmeere, und begriff eine Menge Völker, von welchen die meisten in dieser Zeit schon weichlich waren, — besonders in Kleinasien, wohin Alkibiades sich geflüchtet hatte. — Diese Weichlichkeit war Schuld, daß dieses große Reich auch dem ersten Feinde, welcher es muthig angriff, unterlag.

13 Fortiter venari, stark jagen.

14 Consuetudinem imitari, Lebensart nachahmen (vivendi).

15 Quibus rebus effecisse, hierdurch bewirkte er ꝛc.

16 Aliquem carissimum habere, einen sehr lieben.

VIII.

THRASYBULUS.

CAPUT I.

Inhalt.

Thrasybul suchet sein Vaterland von den 30 Tyrannen zu befreien.

Thrasybulus, Lyci filius, Atheniensis. Si per se virtus [1] sine fortuna ponderanda sit, dubito [2], an hunc primum omnium ponam [3]. Illud sine dubio [4], neminem huic praefero [5] fide, constantia, magnitudine animi, in patriam amore. Nam, quod multi voluerunt [6], pauci potuerunt, ab uno tyranno patriam liberare, huic contigit, ut, a triginta oppressam tyrannis, ex servitute in libertatem vindicaret [7]. Sed, nescio quo modo, quum eum nemo anteiret his virtutibus [8], multi nobilitate prae-

1 Si per se virtus etc. Wenn man den Werth der Tugend, ohne auf das Glück zu sehen, blos an und für sich betrachtet, bestimmet.
2 Dubito, an, für dubito an non etc., so trage ich Bedenken, ob ich nicht rc.
3 Aliquem primum ponere, einen allen andern vorziehen.
4 Illud sine dubio, nämlich virtus per se ponderanda etc., oder itaque muß hinzugedacht werden. So viel ist ausgemacht; (ich ziehe itaque vor).
5 Aliquem alicui præferre, einen dem andern vorziehen.
6 Nam quod multi etc. nämlich patriam liberare, huic contigit; denn was viele wünschten, wenige vermochten, nämlich ihr Vaterland von Einem Tyrannen zu befreien, setzte er durch, und so zwar, daß rc.
7 Ex servitute in libertatem vindicare, aus der Sklaverei in Freiheit setzen.
8 Alicui virtutibus anteire, einen an großen Eigenschaften übertreffen.

currerunt [9]. Primum peloponnesio bello multa hic sine Alcibiade [10] gessit, ille nullam rem sine hoc: quae ille universa naturali quodam bono fecit lucri [11]. Sed illa tamen [12] omnia communia imperatoribus cum militibus et fortuna: quod in proelii concursu [13] abit res a consilio ad vires vimque pugnantium. Itaque jure suo nonnulla ab imperatore miles, plurima vero fortuna vindicat [14], seque hic plus valuisse, quam ducis prudentiam, vere potest praedicare [15]. Quare illud magnificentissimum factum [16] proprium est Thrasybuli. Nam quum triginta tyranni, praepositi a Lacedaemoniis, servitute oppressas tenerent Athenas [17], plurimos cives, quibus in bello parserat fortuna [18], partim patria expulissent, partim interfecissent, plurimorum [19] bona

9 Nobilitate, — gloria, fama rerum gestarum, so waren doch viele berühmter, als er.
10 Sine Alcibiade, als dieser nämlich verbannt war.
11 Quæ ille universa naturali, quodam bona fecit lucri; und doch trug jener (Alkibiades) vermöge seines ganz eignen Talentes immer allein den Dank, — Ruhm, — davon. Lucri facere, zum Gewinne machen.
12 Sed illa tamen etc. Doch dergleichen Thaten muß der Feldherr mit seinen Soldaten und dem Glücke theilen.
13 Quod in prœlii concursu etc., weil in dem Handgemenge die Entscheidung (res) nicht mehr von der Güte des Planes, sondern von der Kraft und Stärke der Krieger abhängt.
14 Sibi vindicare, sich zueignen.
15 Fortuna, se plus valere, quam ducis prudentiam, vere potest prædicare, das Glück kann mit Wahrheit behaupten, daß es bei der Sache mehr gethan habe, als der geschickteste Anführer.
16 Quare illud magnificentissimum etc.; daher gehöret jene so herrliche That ganz allein Thrasybuln.
17 Urbem servitute oppressam tenere, eine Stadt hart drücken, für das einfache opprimere.
18 Quibus in bello parserat fortuna, welche das Glück in dem Kriege verschonte, welche ihren Tod nicht in dem Kriege fanden.
19 Plurimorum bona. Unter diesen war auch Thrasybul. Ueberhaupt verfuhren die 30 Tyrannen äußerst grausam in Athen. Tugend, Ruhm, Reichthum galten für Verbrechen. Der Redner Antiphon wurde getödtet, Thrasybul verbannt u. s. w.; um dieses alles ungehindert durchsetzen zu können, nahmen sie eine spartanische Besatzung auf, und wählten sich 3000 Bluttrabanten. Sogar Theramenes, Mittyrann, mußte den Giftbecher trinken, weil

publicata inter se divisissent, non solum princeps [20] sed et solus, initio bellum his indixit.

er sich zuweilen den Grausamkeiten widersetzte. — Keine Stadt in Griechenlande sollte die verbannten Athener aufnehmen. Doch Theben zeigte hier Mitleiden.

20 Princeps i. e. primus, Thrasybul war nicht nur der erste, sondern anfangs auch der einzige, welcher ꝛc.

CAPUT II.

Inhalt.

Thrasybul erobert Munichia, und schlägt die 30 Tyrannen zweimal.

Hic enim, quum Phylen [1] confugisset, quod est castellum in Attica munitissimum, non plus habuit secum, quam triginta de suis. Hoc initium fuit salutis Actaeorum [2]; hoc robur libertatis clarissimae civitatis [3]. Neque vero hic non contemtus est primo a tyrannis, atque ejus solitudo [4]: quae quidem res [5] et illis contemnentibus pernicii, et huic despecto, saluti fuit. Haec enim illos ad persequendum segnes [6], hos autem, tempore ad comparandum dato, fecit robustiores. Quo magis [7] praecep-

1 Phyle, an der böotischen Gränze, westwärts von Dekelien (h. T. Bigkakastro).

2 Actæorum, der Aktäer. — So nannte man die Einwohner von Attika von der Küste Akte, und einem alten Könige Aktäos, unter welchem Kekrops landete.

3 Hoc initium fuit salutis Act., hoc robur etc. Dieses war der Anfang zur Rettung der Aktäer, von dieser Stütze hing die Freiheit des berühmtesten Staates ab.

4 Atque ejus solitudo, und sein kleines Gefolg.

5 Et hæc res etc., und gerade dieser Umstand war das Verderben des verachtenden und das Glück des verachteten Theiles; pernicii, für perniciei; perniciei, saluti esse, zum Verderben, zur Rettung gereichen.

6 Segnis ad persequendum, träge im Verfolgen.

7 Quo magis etc., um so mehr muß man sich jenen Satz einprägen; ein neuer Beweis, wie sehr ꝛc.

tum illud omnium in animis esse [8] debet, nihil in bello oportere contemni [9] nec sine causa dici [10], matrem timidi [11], flere non solere. Neque tamen pro opinione [12] Thrasybuli auctae sunt opes [13]: nam jam tum illis temporibus fortius boni pro libertate loquebantur quam pugnabant [14]. Hinc in Pyraeeum transiit, Munichiamque [15] munivit. Hanc bis tyranni oppugnare sunt adorti [16], ab eaque turpiter repulsi, protinus in urbem, armis impedimentisque amissis [17], refugerunt. Usus est Thrasybulus [18] non minus prudentia, quam fortitudine. Nam cedentes violari vetuit [19]. Cives enim civibus parcere [20], aequum censebat [21]. Neque quisquam est vulneratus, nisi qui prior impugnare voluit [22]. Neminem jacentem [23] veste spolia-

8 In animis esse, sich merken, einprägen, beherzigen.

9 Nihil in bello etc. Nichts darf in dem Kriege für gleichgiltig angesehen werden; — der unbedeutendste Umstand darf nicht mit Gleichgiltigkeit übersehen werden.

10 Non sine causa dicitur, man sagt mit Grunde, Rechte, nicht umsonst.

11 Timidus — bedachtsam — (nicht furchtsam). Der Bedachtsame sparet seiner Mutter die Thränen.

12 Pro opinione, nach Wunsche, Erwartung.

13 Opes augere, seine Macht vermehren, vergrößern.

14 Jam tum illis temporibus fortius boni etc. Es war damals schon gewöhnlich, daß Gutgesinnte nachdrücklicher für die Freiheit sprachen, als handelten. — Tum oder illis temporibus, ein Ausdruck ist überflüssig.

15 Munichia, ein Hafen von Athen (siehe oben). Der Name dieses Hafens kam von dem Hügel Munichia, welcher bewohnt war, und mit dem Piräos eine gemeinschaftliche Mauer hatte.

16 Bis hanc oppugnare adorti, zweimal wagten sie Angriffe darauf.

17 Armis impedimentisque amissis, mit Verlust ihrer Waffen und ihres Gepäckes. Amittere.

18 Usus est Thrasybulus etc. Die Redensart war schon da. Thrasybul betrug sich hierbei so klug, als tapfer.

19 Cedentes non violare, dem Fliehenden nichts zu leide thun.

20 Cives enim civibus etc. Bürger müßten einander schonen.

21 Aequum censere, für billig halten.

22 Nisi qui prior impugnare voluit, als derjenige, welcher zuerst angriff.

23 Jacentem, — interfectum — kein Todter wurde ausge-

vit [24]: nil attigit, nisi arma, quorum indigebat, et quae ad victum [25] pertinebant. In secundo proelio cecidit Critias [26], dux tyrannorum, quum quidem exadversus Thrasybulum fortissime pugnaret.

plündert. Veste spoliare aliquem, einem das Kleid rauben.
24 Nil attigit etc., er nahm nichts rc.
25 Ea, quae ad victum pertinent, Lebensmittel.
26 Kritias, ein unmäßiger grausamer Mann, welcher nicht nur seine eigene, sondern auch seiner Gehilfen blutdürstige und raubsüchtige Pläne in Ausführung brachte.

CAPUT III.

Inhalt.

Die Spartaner vermitteln Friede. — Allgemeine Amnestie.

Hoc dejecto [1], Pausanias [2] venit Atticis auxilio, rex Lacedaemoniorum. Is inter Thrasybulum et eos, qui urbem tenebant, fecit pacem his conditionibus: ne qui praeter triginta tyrannos et decem, qui postea praetores creati, superioris more crudelitatis erant usi [3] afficerentur exilio [4], neve bona publicarentur; reipublicae procuratio [5] populo redderetur. Praeclarum hoc quoque Thrasybuli, quod, reconciliata pace, quum plurimum in civitate posset [6],

1 Hoc dejecto, occiso, nachdem Kritias gefallen war; — nach Kritias Falle.
2 Pausanias war durch den Stolz Lysanders beleidiget, und suchte daher statt Thrasybuln anzugreifen, ihn vielmehr zu unterstützen; — er zögerte deßwegen, bis der Athener sich hinlänglich verstärkt hatte, dann schlug er einen Vergleich vor.
3 More superioris crudelitatis uti, grausam, wie die Vorhergehenden sein, seiner Vorgänger Grausamkeit ausüben.
4 Exilio afficere aliquem, einen verbannen.
5 Procuratio reipublicæ populo tradita est, man führte Demokratie ein.
6 Plurimum in civitate posse, das größte Ansehen in dem Staate haben.

legem tulit [7], ne quis ante [8] actarum rerum accusaretur, neve multaretur: eamque illi legem oblivionis [9] appellarunt. Neque vero hanc tantum ferendam curavit [10]; sed etiam, ut valeret, effecit [11]. Nam, quum quidam ex his, qui simul cum eo in exilio fuerant, caedem facere [12] eorum vellent, cum quibus in gratiam reditum erat, publice prohibuit [13], et id, quod pollicitus erat [14], praestitit.

7 Legem ferre, ein Gesetz machen; — Legislator.

8 Nequis ante — antea — actarum rerum accusaretur, man sollte niemanden vergangener Handlungen wegen anklagen.

9 Lex oblivionis, das Gesetz der Vergessenheit, Amnestie. Legem fehlt in den Handschriften.

10 Legem ferendam curare, ein Gesetz machen, genehmigen lassen.

11 Sed etiam, ut valeret, effecit, er machte es auch geltend.

12 Cædem alicujus facere, einen umbringen.

13 Publice prohibuit, er verhinderte es von Staatswegen, — durch das Gesetz der Amnestie.

14 Id, quod pollicitus, præstitit, er hielt fest über sein Versprechen.

CAPUT IV.

Inhalt.

Thrasybul's Belohnung und Tod.

Huic pro tantis meritis honoris corona [1] a populo data est, facta duabus virgulis oleaginis [2]: quam quod amor civium, non vis expresserat; nullam habuit invidiam [3], magnaque fuit gloria. Bene ergo Pittacus [4], ille, qui septem sapientum numero est

1 Honoris corona, Ehrenkrone.

2 Facta e duabus virgulis oleaginis, gewunden aus zwei Oelzweigen.

3 Nullam invidiam habere, nicht beneidet werden. — Statt quam quod amor etc. liest man auch quæ, quod amor etc.

4 Pittakos war Fürst auf der Insel Lesbos, und einer der sieben Weisen. Diese können zwar nicht ganz bestimmt

habitus [5], quum ei Mitylenaei [6] multa millia jugerum agri munera darent [7], «nolite, oro vos, inquit, id mihi dare [8], quod multi invideant, plures etiam concupiscant: quare ex istis nolo amplius, quam centum jugera; quae et meam animi aequitatem [9] et vestram voluntatem indicent. «Nam parva munera diutina [10], locupletia [11] non

angegeben werden, indessen können wir doch mit Gründen folgende nennen.

Solon von Salamis; Kleobolos, sein Freund; Chilon, Staatsbeamter in Sparta; Pittakos in Mytilene; Bias von Prienne; Periander, Herrscher in Korinth, und der skythische Prinz Anacharsis.

5 Numero sapientum numerari, unter die Weisen gezählet werden.

6 Mytilene, die Hauptstadt von Lesbos.

Lesbos war eine der ansehnlichsten Inseln des ägäischen Meeres, sie hatte 8 merkwürdige Städte: Arisba, Pyrrha, Eressos, Antissa, Methymna, Hiera, Agamis und Mytilene (jetzt Kastra), die Vaterstadt des Pittakos, der Sappho, des Terpander, Hellanikos, Kallias u. a.

Die Insel war sehr fruchtbar, besonders an Wein; sie wurde früher von Pelasgern bevölkert, welche aber durch die deukaleonische Fluth umkamen. Markareus führte eine neue Kolonie dahin. Die Verfassung war erst monarchisch, dann demokratisch. Mytilene behauptete die Oberherrschaft über die übrigen Städte, wo sich oft Tyrannen aufwarfen, wie Kleanektis, Archäanax, Melanchtos. Diesen letztern vertrieb Pittakos, und die Mytilener zwangen ihm deswegen die Oberherrschaft auf, welche er aber nach einiger Zeit wieder niederlegte. Kyros unterjochte Lesbos, und die Lesbier fochten unter Darios gegen die Skythen und Griechen, unterstützten Histiäos und Aristagoras, wurden aber scharf dafür gezüchtiget. Die Schlacht bei Mykale befreiete sie wieder, und nun hingen sie bald den Spartanern, bald den Athenern an. Alexandern unterwarfen sie sich freiwillig, und endlich kamen sie durch Pompejus an die Römer.

7 Aliquid alicui muneri und munus dare, einem etwas schenken.

8 Nolite, oro, id mihi dare etc., ich bitte euch, gebet mir kein Geschenk, um welches mich viele beneiden, und wornach mehrere trachten.

9 Animi æquitas, Genügsamkeit; — voluntas, Gutmüthigkeit.

10 Parva munera diutina sunt. kleine Geschenke sind von Dauer.

11 Locupletia (munera) non propria, — stabilia; große Geschenke werden bald wieder entrissen.

« propria esse consueverunt.» Illa igitur corona contentus Thrasybulus, neque amplius requisivit, neque quemquam honore se antecessisse [12] existimavit. Hic sequenti tempore, quum praetor classem ad Ciliciam [13] appulisset, neque satis diligenter in castris ejus agerentur vigiliae [14], a barbaris, ex oppido noctu eruptione facta, [15] in tabernaculo interfectus est.

12 Alicui honore antecedere, mehr Ehre empfangen, als ein andrer.

13 Es war bei Aspendos an der kilik. Gränze.

Kilikien in Kleinasien, zwischen Pamphilien, Pisidien Kappadokien. Berge: Tauros und Amanos. Flüsse: Kalykadnos, Kydnos, Pyramos und Pinaros.

Eintheilung von den Römern: in Cilicia aspera, und Cilicia campestris. Städte: Seleukia, Magidos, Sarpedon, Tarsos, Soli (daher die Solözismen.) Issos.

Das Land war fruchtbar an Getreide, Obste und Weine, treffliche Pferdezucht; — die Kilikier trieben Seeräuberei und Menschenhandel; daher die Sprichwörter: Cilices haut facile verum dicunt, und τρια καπα κακα (nämlich Kilikien, Kappadokien, und Karien.)

Kilikien wurde aus Mysien bevölkert, und hatte frühe Könige, welche den Titel: Syenesis führten. Gegen 600 vor Christus zerfiel es in zwei Reiche — das thebanische und lyernesische. Es kam nicht unter lydische Herrschaft, und unter den Persern durfte es seine eigne Könige, — unter persischer Hoheit, — haben. 480 empörten sich die Kilikier gegen die Perser; 400 unterstützten sie den jungen Kyros in dem persischen Erbfolgekriege. 333 wurden sie durch Alexander makedonisch; nach dessen Tode syrisch. Pompejus demüthigte die Seeräuber 67; und unter Vespasian wurden sie ganz römisch, 73 nach Christus.

14 Vigilias agere, Wache halten.

15 Eruptionem facere, einen Ausfall machen.

IX.

CONON.

CAPUT I.

Inhalt.

Konon zeichnet sich in dem peloponnesischen Kriege aus.

Conon, Atheniensis, peloponnesio bello accessit ad rempublicam [1], in eoque ejus opera magni fuit [2]. Nam et praetor pedestribus exercitibus praefuit: et praefectus classis [3] res magnas mari gessit. Quas ob causas praecipuus ei honos habitus est [4]. Namque omnibus unus insulis praefuit [5]. In qua potestate Pheras [6] cepit, coloniam Lacedaemoniorum. Fuit etiam extremo peloponnesio bello [7] praetor, quum apud Aegos flumen copiae Atheniensium a Lysandro sunt devictae. Sed tum abfuit [8], eoque pejus res administrata est [9]. Nam et prudens rei

1 Ad rempublicam accedere, in Staatsdienste treten, wie oben, rempubl. capessere.

2 Opera ejus magni est, er leistet treffliche Dienste.

3 Præfectus classis, Befehlshaber der Flotte, — Admiral.

4 Honorem alicui habere, einem Ehre erzeigen.

5 Omnibus insulis præfuit, er hatte die höchste Macht über alle Inseln.

6 Pherä (jetzt Cheramidi) an dem messenischen Busen in Messenien.

7 Extremo p. b. i. e. extremo belli pelop. tempore, gegen das Ende des peloponnesischen Krieges.

8 Sed tum abfuit, aber er war nicht dabei.

Konon beging vielleicht eben dadurch einen Fehler, daß er sich nicht bei der großen athenischen Flotte befand, welche doch unter seinem und Philokles Befehle stand. Er machte wohl zu späte Anstalten gegen den Ueberfall Lysanders, und rettete sich endlich mit 8 oder 9 Schiffen nach Kypern.

9 Eoque pejus res administra-

militaris, et diligens erat imperii. Itaque nemini erat his temporibus dubium, si adfuisset, illam Athenienses calamitatem accepturos non fuisse [10]

ta etc., desto schlimmer fiel die Sache aus. Ich glaube das Gegentheil; — zu retten war hier einmal nichts; und der Verlust seiner 8 Schiffe würde das Unglück Athens für diesen Augenblick noch vergrößert haben.

10 Calamitatem accipere, Niederlage leiden, — von einem erschütternden Schlage getroffen werden.

CAPUT II.

Inhalt.

Konon suchet seinem bedrängten Vaterlande durch die Perser zu nützen.

Rebus autem afflictis, [1] quum patriam obsideri [2] audisset, non quaesivit, ubi ipse tuto [3] viveret, sed unde praesidio posset esse [4] civibus suis. Itaque, contulit [5] se ad Pharnabazum, satrapen Joniae et Lydiae [6], eumdemque generum regis et

1 Rebus autem afflictis — nämlich Atheniensium und suis, bei dieser mißlichen Lage.

2 Urbem obsidere, eine Stadt belagern.

3 Tuto vivere, in Sicherheit leben (dem Orte nach) ipse für seine Person.

4 Alicui præsidio esse, einem helfen, Unterstützung leisten.

5 Se ad aliquem conferre, sich zu einem begeben.

6 Lydien in Kleinasien zwischen Jonien, Mysien, Karien und Phrygien, hieß früher auch Mäonien. Berge: Tmolos und Sipylos. Flüsse: Paktolos, Kaystros, Meles und Mäander.
Hauptstadt: Sardes. Städte: Philadelphia, Hypäpä, Magnesia an dem Sipylos, Thyatria. Das Land war eben und fruchtbar an Getreide, Wein, und hatte starken Bergbau. Die Lyder hatten sehr frühe unumschränkte Könige mit erblicher Thronfolge; sie waren gute Soldaten in der ältesten Zeit; schätzten Künste und Wissenschaften, besonders Dichtkunst; erfanden das Geldmünzen ꝛc.; später große Weichlinge.
Lydien erhielt seine Bewohner aus Phrygien; daher mit diesen gleichen Gottesdienst. Ihre älteste Geschichte ist dunkel. Der Sklave Manes machte sich zum Könige, ihm folgte sein Sohn Kotys, und von jetzt an werden drei Dynastien unterschieden:

propinquum: apud quem ut multum gratia valeret [7], multo labore multisque effecit periculis. Nam quum Lacedaemonii, Atheniensibus devictis, in societate non manerent [8], quam cum Artaxerxe [9] fecerant, Agesilaumque [10] bellatum misissent in Asiam, maxime impulsi a Tissapherne [11], qui ex intimis regis ab amicitia ejus defecerat [12], et cum Lacedaemoniis coierat societatem [13], hunc adversus Pharnabazus habitus est imperator, re [14] quidem vera exercitui praefuit Conon, ejusque omnia arbitrio gesta sunt. Hic multum ducem summum, Agesilaum, impedivit, saepeque ejus consiliis obstitit [15]. Neque vero non fuit apertum [16], si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro [17] tenus regi

1) Atyaden, von Koty's Sohne Aty's, — der fabelhafte Lydos, der Weichling Adrimet, der üppige Jardanes. 2) Herakliden: Alkäos; — der letzte Kandaules fällt durch seinen Günstling Gyges. 3) Mermnaden: Gyges. Sadyattes, Alyattes, und der reiche Krösos, welcher von Kyros besieget wurde. Von jetzt an Lydien eine persische Provinz.

7 Gratia apud aliquem valere, bei einem in Gunsten stehen.

8 In societate non manere, den Bund brechen, nicht halten.

9 Es war nicht Artaxerxes, sondern dessen Vater, Darios II. Nothos, welcher von 423 bis 404 vor Christus regierte. Artaxerxes II. reg. von 404 bis 362, und Konon kam in dem Anfange des Jahres 404 zu Pharnabaz; denn in dem December 405 geschah der harte Schlag bei Aegos-Potamos.

10 Agesilaos, König von Sparta, lahm, klein, aber tapfer, einfach, mäßig, unerschrocken, scharfsinnig, witzig, ein wahrer Spartaner; — seine Lebensbeschreibung folget unten.

11 Maxime impulsi a Tissapherne, vorzüglich von Tissaphernes aufgehetzt.

12 Ab aliquo deficere, von einem abfallen. — Man beschuldigte Tissaphernes mehr der Treulosigkeit, als man ihn überführen konnte.

13 Cum aliquo societatem coire, mit einem ein Bündniß eingehen.

14 Re quidem vera, — re autem, aber im Grunde.

15 Semper consiliis meis obsistit er steht mir immer im Wege.

16 Neque non fuit apertum, es war eine bekannte Sache.

17 Der Tauros, ein großes Gebirg in Asien, welches von dem chelidonischen Vorgebirge in Lykien, oder besser von der Küste der Insel Rhodos bis nach Indien fortlaufet, theilte Asien in zwei Theile, — innerhalb

fuisse erepturum[18]. Qui posteaquam domum a suis civibus revocatus est[19], quod Boeotii et Athenienses Lacedaemoniis bellum indixerant, Conon nihilo secius apud praefectos regis versabatur, hisque omnibus maximo erat usui [20].

und außerhalb des Tauros. Das erste begriff den nördlichen, das zweite den südlichen Theil.

18 Alicui aliquid eripere, einem etwas entreißen.

19 A civibus revocatus, um gegen die verbündeten Korinther, Argiver, Athener rc. zu kämpfen, welche die Perser durch Gold gegen Sparta erkauft hatten; daher sagte Agesilaos: „Die persischen Bogenschützen vertreiben mich" (die Dariken). — Der korinthische Krieg.

20 Alicui usui esse, einem Dienste leisten.

CAPUT III.

Inhalt.

Konon gehet an den persischen Hof, um Tissaphernes zu verklagen, und überreicht seine Angelegenheiten schriftlich.

Defecerat a rege Tissaphernes, neque id tam Artaxerxi, quam ceteris, erat apertum. Multis enim magnisque meritis [1] apud regem, etiam quum in officio non maneret, valebat. Neque id mirandum [2], si non facile ad credendum inducebatur, reminiscens, ejus se opera Cyrum fratrem superasse. Hujus accusandi gratia Conon a Pharnabazo ad regem missus, posteaquam venit, primum ex more Persarum ad Chiliarchum [3], qui secundum gradum im-

1 Meritis apud aliquem valere, seines Verdienstes wegen von einem geschätzt werden. Tissaphernes hatte Artaxerxes große Dienste in dem persischen Erbfolgekriege erzeiget. Artabaz entdeckte nun dem Könige dessen Abfall; aber es war noch nicht erwiesen. Apertum.

2 Neque id mirandum, si etc., quod non facile, man muß sich auch nicht wundern, daß der König die Sache nicht so leicht glaubte, weil er sich wohl erinnerte, daß er diesem Manne den Sieg über seinen Bruder Kyros zu danken habe.

3 Es gab dreierlei Chiliarchen:

perii tenebat [4], Tithrausten accessit, seque ostendit [5], cum rege colloqui velle; (nemo enim sine hoc admittitur). Huic ille, nulla, inquit, mora [6] est: sed tu delibera, utrum colloqui malis, an per litteras agere, quae cogitas. Necesse est enim, si in conspectum veneris [7] venerari te regem (quod προςκυνεῖν [8]; illi vocant). Hoc si tibi grave est [9], per me nihilo secius, editis mandatis [10], conficies, quod studes [11]. Tunc Conon, mihi vero, inquit, non est grave, quemvis honorem habere regi [12], sed vereor, ne civitati meae sit opprobrio, si, quum ex ea sim profectus, quae ceteris gentibus imperare consueverit, potius barbarorum, quam illius more fungar [13], itaque, quae huic volebat, scripta tradidit.

an dem Hofe, in den Provinzen und bei dem Heere; der erste war General der Leibwache; der zweite eine Art von Satrapen; der dritte befehligte ungefähr 1000 Mann. Von dem ersten ist hier die Rede.

4 Secundum gradum imperii tenere, die erste Person nach dem Regenten sein.

5 Seque ostendit, und sagte.

6 Nulla mora — ad adloquium regis, er hat keinen Anstand.

7 In conspectum alicujus venire, vor einen treten, nach der Hofsprache: Audienz haben.

8 προςκυνεῖν (niederfallen), illi nämlich die Griechen und nicht die Perser; denn diese werden diesem Zeremoniel keinen griechischen Namen beigelegt haben.

9 Hoc si tibi grave est, sollte dir dieses beschwerlich fallen.

10 Mandata edere, Aufträge geben.

11 Conficies, quod studes, du wirst dein Geschäft besorgen.

12 Honorem alicui habere; — exhibere, einem Ehre erzeigen.

13 More patriæ fungi, sich nach den Sitten seines Vaterlandes richten.

CAPUT IV.

Inhalt.

Konon erreichet seine Absicht. Tissaphernes wird gestürzt. Konon schlägt als Anführer der persischen Flotte die Spartaner bei Knidos, befreiet Griechenland von dem spartanischen Drucke, und stellt Athen's Mauern wieder her.

Quibus cognitis [1], rex tantum auctoritate ejus motus est [2], ut et Thissaphernem hostem judicaverit [3], et Lacedaemonios bello persequi jusserit, et ei permiserit, quem vellet eligere ad dispensandam pecuniam [4]. Id arbitrium Conon negavit [5], sui esse consilii, sed ipsius, qui optime suos nosse [6] deberet: sed se suadere, Pharnabazo id negotii daret. Hinc, magnis muneribus donatus [7], ad mare est missus, ut Cypriis et Phoenicibus ceterisque maritimis civitatibus naves longas imperaret [8], classemque, qua proxima aestate mare tueri posset [9], compararet, dato adiutore [10] Pharnabazo, sicut ipse voluerat. Id ut Lacedaemoniis est nun-

1 Quibus cognitis, — postquam rex scripta cognoverat etc., als der König die Schriften gelesen hatte.

2 Auctoritate alicujus moveri, durch das Ansehen eines Andern bewogen werden. — Die Königin Mutter Parysatis, soll aus Hasse gegen Tissaphernes die Sache vorzüglich betrieben haben. — Tantum so sehr.

3 Aliquem hostem judicare, einen für einen Feind erklären; hier Staatsverräther.

4 Pecuniam dispensare, Geld auszahlen.

5 Id arbitrium Conon negavit, sui esse consilii, Konon sagte, diese Auswahl hinge nicht von seinem Urtheile ab.

6 Suos nosse, die Seinigen kennen.

7 Magnis muneribus donari, sehr beschenkt werden.

8 Naves imperare, Schiffe erbauen lassen, — milites imperare, Rekrutirungen, Werbungen ausschreiben.

9 Mare tueri, das Meer behaupten.

10 Adjutorem dare, einen Gehilfen geben.

tiatum, non sine cura rem administrarunt [11], quod majus bellum imminere [12] arbitrabantur, quam si cum barbaro solum contenderent. Nam ducem fortem et prudentem regiis opibus praefuturum [13], ac secum dimicaturum videbant, quem neque consilio neque copiis superare possent. Hac mente magnam contrahunt classem [14], proficiscuntur Pisandro duce. Hos Conon apud Cnidum [15] adortus [16], magno proelio fugat, multas naves capit, complures deprimit [17]. Qua victoria non solum Athenae, sed etiam cuncta Graecia, quae sub Labedaemoniorum fuerat imperio, liberata est. Conon cum parte navium in patriam venit, muros dirutos a Lysandro, utrosque et Pyraeei et Athenarum, reficiendos [18] curat, pecuniaeque quinquagita talenta, quae a Pharnabazo acceperat, civibus suis donat.

11 Rem non sine cura administrare, mit Ernste zu Werke gehen; Aufmerksamkeit auf sein Geschäft verwenden.
12 Magnum bellum imminet, ein blutiger Krieg stehet bevor.
13 Dux fortis et prudens regiis copiis — opibus — praeest, ein tapferer und kluger Feldherr stehet an der Spitze der königlichen Truppen.
14 Magnam classem, contrahere, eine große Flotte aufstellen, ausrüsten.
15 Knidos (nicht Gnidos) eine Stadt in Karien, an der dorischen Küste, mit zwei Häfen und starkem Handel. Hier stand die berühmte Aphrodita des Praxiteles, und ein berühmter Tempel Apollon's.
16 Conon hos adoritur, magno proelio fugat etc., schön erzählet: Konon greift sie an, schlägt sie nach einem hitzigen Kampfe ꝛc.
17 Naves deprimere, Schiffe in Grund bohren, versenken.
18 Dirutos muros reficiendos curare, die zerstörten Mauern wieder herstellen lassen.

CAPUT V.

Inhalt.

Konon wird, weil er Athens Macht auf Kosten der Perser erheben will, von Tiribatz verhaftet. — Die Art seines Todes ist ungewiß.

Accidit huic [1], quod ceteris mortalibus, ut inconsideratior [2] in secunda, quam in adversa esset fortuna. Nam, classe Peloponnesiorum devicta, quum ultum se injurias [3] patriae putaret, plura concupivit [4], quam efficere potuit. Neque tamen ea non pia et probanda [5] fuerunt, quod potius patriae opes augeri, quam regis, maluit [6]. Nam quum magnam auctoritatem [7] sibi pugna illa navali, quam apud Cnidum fecerat, constituisset, non solum inter barbaros, sed etiam inter omnes Graeciae civitates; clam dare operam coepit, ut Joniam et Aeoliam restitueret [8] Atheniensibus. Id quum minus diligenter esset celatum, Tiribazus, qui Sardibus

1 Accidit huic, quod — et aliis — mortalibus, es ging diesem, wie andern Menschen auch.
2 Inconsideratior esse in secunda, quam in adversa fortuna, sich leichter in dem Glücke, als Unglücke vergessen.
3 Injurias ulcisci, Unbilden rächen. Diese Unbilden, welche die Spartaner den Athenern zugefügt hatten, waren: die Niederreißung der Mauern von Athen und des Piräos, die Einführung der 30 Tyrannen u. s. w.
4 Plura concupivit, er strebte nach einem höhern Ziele.
5 Neque tamen non pia et probanda, er that nichts tadelhaftes rc. — Nepos scheinet, so sehr er alles billiget, was der Patriotismus eingibt, doch hier Konon's wegen nicht außer aller Verlegenheit zu sein. Die Undankbarkeit gegen die Perser lag zu sehr an dem Tage.
6 Opes patriae augeri maluit, er wollte lieber die Macht seines Vaterlandes vergrößern.
7 Magnam sibi auctoritatem constituere, sich in großes Ansehen setzen.
8 Ut Joniam et Aeoliam etc., um den Athenern wieder Jonien und Aeolien zu verschaffen.

bus praeerat, Cononem evocavit, simulans [9], ad regem eum se mittere velle magna de re. Hujus nuntio parens [10] quum venisset, in vincula conjectus est: in quibus aliquamdiu fuit. Inde nonnulli, eum ad regem abductum, ibique perisse, scriptum reliquerunt [11]. Contra ea Dinon [12], historicus, cui nos plurimum de persicis rebus credimus, effugisse scripsit: illud addubitat, utrum, Tiribazo sciente, an imprudente, sit factum.

9 Simulans, unter dem Vorwande; — magna de re, eines wichtigen Geschäftes wegen.

10 Nuncio parere, den Auftrag befolgen.

11 Scriptum relinquere, schreiben; nonnulli eum ad regem abductum etc. Einigen Schriftstellern zufolge wurde er von da aus zu dem Könige geführet, und umgebracht.

12 Dinon lebte zu der Zeit Artaxerxes III. — Ochos: also gegen 362 bis 338, und schrieb eine Geschichte von Persien, von welcher aber nichts auf uns gekommen ist.

DION.

CAPUT I.

Inhalt.

Dion's Charakter und Verbindung mit den beiden Dionysen in Syrakus.

Dion, Hipparini filius, Syracusanus, nobili genere natus, utraque implicatus tyrannide Dionysiorum [1]. Namque ille superior [2] Aristomachen, sororem Dionis, habuit in matrimonio: ex qua duos filios, Hipparinum et Nysaeum, procreavit; totidemque filias, nomine Sophrosynen et Areten. Quarum priorem Dionysio filio, eidem, cui regnum reliquit,

1 Utraque implicatus tyrannide Dionysiorum. Er stand mit den beiden Tyrannen, — dem ältern und jüngern Dionys, in Verbindung. Aber ohne Theil an ihren drückenden Regierungen zu nehmen. — Denn implicatus, soll nur ausdrücken, daß er zu jener Zeit lebte, und daß seine Geschichte mit jener der beiden Dyonysen verwebet sei.

2 Dyonisius prior, der ältere Dionys behauptete die Oberherrschaft über Sirakus von 405 bis 368; er war ein geborner Syrakuser, erst Soldat, dann Feldherr und durch die leontinische Leibwache Tyrann. Er führte glückliche und unglückliche Kriege mit Karthago, und zeigte sich als ein Feind der Götter und der Menschen. So raubte er der Bildsäule des Zeus den goldnen Mantel, der Bildsäule des Asklepios Bart u. s. w., ließ seinen Barbier aus Mißtrauen ermorden, und seine Schlafstätte mit einem Graben umgeben. — Der Schmeichler Damokles und das Schwert. Der Kritiker Philoxenos in der Steingrube; die beiden Freunde. Das Auszischen seiner Verse auf den olympi-

nuptum dedit [3], alteram, Areten, Dioni. Dion autem praeter nobilem propinquitatem, generosamque majorum famam, multa alia ab natura habuit bona; in his ingenium docile [4], come, aptum ad artes optimas; magnam corporis dignitatem [5], quae non minimum commendatur [6]; magnas praeterea divitias a patre relictas, quas ipse tyranni muneribus auxerat [7]. Erat intimus Dionysio priori, neque minus propter mores, quam affinitatem. Namque etsi Dionysii crudelitas ei displicebat, tamen salvum esse propter necessitudinem [8], magis etiam suorum causa, studebat. Aderat in magnis rebus [9]; ejusque consilio [10] multum movebatur tyrannus, nisi qua in re major ipsius cupiditas [11] intercesserat. Legationes vero, quae essent illustriores, per Dionem administrabantur: quas quidem

schen Spielen machte ihn schwermüthig, und das in Athen gelobte Trauerspiel ergötzte ihn. — Er starb in dem Rausche durch Gift.

Dionys der jüngere oder II. herrschte von 368 — 343, eine Zeitlang unter Dion's Vormundschaft. Plato und Dion wollten ihn bessern, aber er ließ den ersten bewachen, und den zweiten verbannen, 360; deswegen wurde er 357 vertrieben, errang aber 346 die Krone wieder, tyrannisirete, und wurde 343 von dem Korinther Timoleon für immer aus Syrakus verjaget. Er ging nach Korinth und lebte hier als Schmarotzer, Schulmeister und Brodfidler.

3 Filiam alicui nuptum dare, einem seine Tochter zur Ehe geben.

4 Ingenium docile, come, aptum ad artes optimas, er hatte die Gabe, leicht zu fassen, gefällig in dem Umgange zu sein, und war zur Erlernung der schönen Künste vorzüglich aufgelegt. — Das zweite mag er nur in seiner Jugend gewesen sein, denn später zeigt ihn Nepos selbst als einen rauhen, ungeselligen Mann.

5 Magna corporis dignitas, ein schöner Körperbau.

6 Corporis dignitas commendat, eine schöne Gestalt macht einen günstigen Eindruck.

7 Divitias muneribus augere, seine Reichthümer durch Geschenke vermehren.

8 Propter necessitudinem, wegen der nothwendigen Verbindung.

9 Aderat in magnis rebus, er wurde bei wichtigen Angelegenheiten zu Rathe gezogen.

10 Ejusque consilio etc., seine Vorschläge drangen bei dem Tyrannen ein, — der Tyrann gab viel auf seine Vorschläge.

11 Cupiditas, heftige Leidenschaft.

illi diligenter obeundo [12], fideliter administrando [13], crudelissimum nomen tyranni [14] sua humanitate leniebat. Hunc a Dionysio missum, Carthaginenses [15] suspexerunt [16], ut neminem umquam, graeca lingua loquentem, magis sint admirati.

12 Munus diligenter obire, seinen Dienst mit Pünktlichkeit verrichten.
13 Munus fideliter administrare, sein Amt mit Treue versehen.
14 Crudelissimum nomen tyranni etc., er milderte den verrufenen Namen des Tyrannen durch ein leutseliges Betragen.
15 Karthager; — eine Beschreibung der Stadt Karthago, und kurze Geschichte der Karthager stehen unten bei der 22sten Lebensbeschreibung.
16 Aliquem suspicere, auf einen mit Achtung sehen.

CAPUT II.

Inhalt.

Plato wird auf Dion's Betreiben nach Syrakus berufen. — Dionysens Tod.

Neque vero haec Dionysium fugiebant [1]. Nam, quanto esset sibi ornamento [2], sentiebat. Quo fiebat, ut uni huic maxime indulgeret [3], neque eum secus diligeret, ac filium. Qui quidem, quum Platonem Tarentum [4] venisse, fama in Siciliam esset

1 Hoc me non fugit, dieses ist mir nicht unbekannt.
2 Alicui ornamento esse, einem Ehre machen.
3 Ut huic uni maxime indulgeret, daß er ihm allein alles nachsah; das ist, ihn glimpflich ohne Zwang behandelte. Dion sprach oft hart gegen Dionys, und der Tyrann ertrug es.
4 Tarent (jetzt Taranto) in Süditalien an dem tarentinischen Busen, eine spartanische Kolonie, 707 von den Partheniern unter Debalos erbauet; wurde durch Handel bald reich und mächtig, aber auch bald luxuriös. 280 riefen sie den epirischen König Pyrrhos gegen die Römer zu Hilfe. Nach drei Schlachten räumte Pyrrhos Italien wieder, und Tarent fiel 272 unter die Herrschaft der Römer.

perlata [5], adolescenti [6] negare non potuit, quin eum arcesseret [7]; quum Dion ejus audiendi cupiditate flagraret [8]. Dedit ergo huic veniam [9]; magnaque eum ambitione [10] Syracusas perduxit. Quem Dion adeo admiratus est, atque adamavit, ut se totum ei traderet: neque vero minus Plato delectatus est Dione [11]. Itaque, quum a Dionysio tyranno crudeliter violatus esset [12], quippe quem venumdari jussisset, tamen eodem rediit, ejusdem Dionis precibus adductus [13]. Interim in morbum incidit Dionysius [14]: quo quum graviter conflictaretur [15], quaesivit a medicis Dion, quemadmodum se haberet [16]; simulque ab his petiit, si forte majori esset periculo, ut sibi faterentur: nam velle se cum eo colloqui de partiendo regno [17]: quod sororis suae filios, ex illo natos, partem regni putabat debere habere. Id medici non tacuerunt, et ad Dionysium filium sermonem retulerunt [18]. Quo

5 Fama in Siciliam perlata est, das Gerücht kam nach Sizilien.

6 Adolescenti, dem jungen Manne. — So nennen die Römer Männer in der Blüthe ihrer Jahre.

7 Plato machte gelehrte Reisen nach Italien, um die Pythagoräer kennen zu lernen. Er kam bei dieser Gelegenheit auch nach Sizilien, um den Aetna zu sehen. Dieses war unter Dionys dem I. — Unter Dionys II. wurde er dahin gerufen.

8 Cupiditate flagrare, Platonem audiendi, sehnlich wünschen, (vor Begierde brennen), Platon zu hören.

9 Alicui veniam dare, einem erlauben.

10 Magna cum ambitione, mit großem Gepränge, Pompe.

11 Plato delectatus est Dione, Plato fand großes Vergnügen an dem Umgange mit Dion.

12 Crudeliter violari, auf eine grausame Art beschimpfet werden. Dionys I. ließ nämlich Platon auffangen, und als Sklaven verkaufen.

13 Precibus adductus, auf Bitten, precibus adduci, sich erbitten lassen, durch Bitten bewogen werden.

14 In morbum incidere, in eine Krankheit fallen.

15 Graviter conflictari, gefährlich darnieder liegen.

16 Quomodo te habes? wie befindest du dich?

17 Regnum partire, das Reich theilen — de regno partiendo colloqui, über die Theilung des Reiches sich benehmen.

18 Sermonem retulerunt, —

ille commotus [19], ne agendi cum eo esset Dioni potestas [20], patri soporem [21] medicos dare coëgit. Hoc aeger sumto [22], ut somno sopitus, diem obiit supremum.

nämlich Dionis, sie hinterbrächten Dionys dem jüngern Dions Aeußerung.

19 Commotus, gilt von jeder heftigen Gemüthsbewegung — Freude, Zorn, Furcht u. s. w. — cum eo, fehlet in verschiedenen Handschriften.

20 Ne agendi cum eo etc., um Dion alle Gelegenheit zu Verhandlungen mit jenem abzuschneiden.

21 Soporem, — medicamentum soporiferum, — Schierling, — Opium oder Laudanum.

22 Aeger hunc sumpsit, somno sopitus est, et etc., der Kranke nahm den Trank, schlief ein, und erwachte nicht mehr.

CAPUT III.

Inhalt.

Verstellte Freundschaft zwischen Dion und Dionys II.

Tale initium fuit Dionis et Dionysii simultatis [1], eaque multis rebus aucta est. Sed tamen primis temporibus [2] aliquamdiu simulata inter eos amicitia mansit. Quumque Dion non desisteret obsecrare [3] Dionysium, ut Platonem Athenis arcesseret [4], et ejus consiliis uteretur [5]: ille, qui in aliqua re vellet patrem imitari, morem ei gessit. Eodemque tempore Philistum [6], historicum, Syracusas reduxit,

1 Tale initium fuit Dionis etc. So nahmen die Mißverständnisse zwischen Dion und Dionys ihren Anfang.

2 Primis temporibus, anfangs.

3 Non desistere obsecrare, beständig bitten, von seiner Bitte nicht ablassen.

4 Ut Plautonem Athenis arcesseret und arcessiret, er sollte Platonen von Athen berufen.

5 Consiliis tuis non utor, ich mag deine Vorschläge nicht, ich will mich derselben nicht bedienen.

6 Philistos, — ein unglücklicher Nachahmer des Geschichtschreibers Thukidydes, schrieb eine Geschichte von Sizilien.

hominem amicum non magis tyranno, quam tyrannidi. Sed de hoc in eo meo libro plura sunt exposita [7], qui de historicis conscriptus est [8]. Plato autem tantum apud Dionysium auctoritate potuit [9], valuitque eloquentia [10], ut ei persuaserit, tyrannidis facere finem [11], libertatemque reddere [12] Syracusanis. A qua voluntate Philisti consilio deterritus [13], aliquanto crudelior esse coepit.

Aegypten und der Regierung der beiden Dionysen, von welchen aber nichts auf uns gekommen ist. Er spielte unter den beiden Dionysen eine wichtige Rolle in Syrakus.

7 Plura exponere, mehreres sagen.

8 Nepos Werke über die Geschichtschreiber, welches er hier anführet, ist verloren gegangen.

9 Auctoritate posse, — valere, in Ansehen stehen.

10 Eloquentia valere, sehr beredt sein; eloquentia valuit, er wirkte so sehr durch seine Beredsamkeit auf ihn ꝛc.

11 Finem facere, endigen, aufheben.

12 Libertatem reddere, wieder frei machen.

13 A consilio deterreri, von seinem Plane abgebracht werden, — durch Vorstellungen übler Folgen.

CAPUT IV.

Inhalt.

Dion's Verweisung nach Korinth, und Dionys fernere Rache an dessen Gattin und Sohne.

Qui quidem, quum a Dione se superari videret ingenio [1], auctoritate, amore populi, verens, ne, si eum secum haberet [2], aliquam occasionem sui daret opprimendi [3], navem ei triremen dedit,

1 Ingenio aliquem superare, einen an Verstande, — Einsicht übertreffen.

2 Si eum secum haberet, wenn er ihn an seinem Hofe behielte.

3 Sui — se opprimendi, ihn zu stürzen.

qua Corinthum [4] deveheretur [5], ostendens [6], se id utriusque facere causa [7], ne, quum inter se timerent [8], alteruter alterum praeoccuparet. Id quum factum multi indignarentur [9], magnaeque esset invidiae [10] tyranno; Dionysius omnia, quae moveri poterant, Dionis in naves inposuit [11], ad eumque misit. Sic enim existimari volebat, id se non odio hominis [12], sed suae salutis fecisse causa. Postea vero, quam audivit, eum in Peloponneso manum comparare, sibique bellum facere conari, Areten Dionis uxorem, alii nuptum dedit, filiumque ejus sic educari jussit, ut indulgendo turpissimis inbueretur cupiditatibus [13], Nam . . . vino epulisque obruebatur [14], neque ullum tempus sobrio relinquebatur [15]. Is usque eo vitae statum commutatum ferre non potuit [16], postquam in patriam

4 Korinth (jetzt Korinto oder Gereme) früher Ephira mit dem Bergschlosse Akrokorinth an der Landenge zwischen dem sarronischen und korinthischen Busen; daher bimaris. Diese Stadt hatte zwei Häfen; Lechäon und Kenchreä. Sie war der Mittelpunkt des europäischen und asiatischen Handels; denn in Kenchreä landeten die Asiaten, und in Lechäon die Italer

5 Navi vehi, in einem Schiffe fahren.

6 Ostendens, er bedeutete ihm.

7 Se id utriusque causa facere, er fände es um Beider willen so besser, — er thäte es um Beider willen.

8 Ne, quum inter se timerent, alteruter alterum præoccuparet, nämlich insidiis. Jeder von ihnen mußte fürchten, daß der andere ihm den Rang abgewinnen dürfte.

9 Factum indignari, über eine That sich aufhalten, unwillig werden.

10 Magnæ est invidiæ tyranno, man verabscheuet den Tyrannen sehr.

11 In naves imponere, zu Schiffe bringen.

12 Id se non odio hominis, sed suæ salutis causa fecisse, — er habe dieses nicht aus Hasse gegen Dion, sondern aus Sorge für sein eignes Beste gethan.

13 Cupiditatibus imbui, Hang zu den schändlichsten Lüsten bekommen, sich seinen Leidenschaften ganz überlassen, vitiis imbui, in Laster fallen.

14 Vino obrui, sich mit Weine überladen, epulis, mit Essen.

15 Neque ullum tempus sobrio relinquebatur, man ließ ihn niemals nüchtern werden.

16 Is usque eo vitæ statum etc., es war ihm so unmöglich, seine veränderte Lebensart zu ertragen.

rediit pater, (namque adpositi erant custodes [17], qui eum a pristino victu deducerent [18]), ut se de superiore parte aedium dejecerit [19], atque ita interierit. Sed illuc revertor.

17 Custodes adponere, Aufseher bestellen.
18 A pristino victu deducere, von der vorigen Lebensart abbringen.
19 Se de superiore parte aedium dejicere, sich von dem obersten Stockwerke des Hauses herabstürzen.

CAPUT V.

Inhalt.

Dion nimmt Syrakus, und nöthiget Dionys, einen Vergleich vorzuschlagen.

Postquam Corinthum pervenit Dion, et eodem perfugit Heraclides, ab eodem expulsus Dionysio, qui praefectus fuerat equitum: omni ratione bellum comparare coeperunt [1]. Sed non multum proficiebant [2], quod multorum annorum tyrannis [3] magnarum opum putabatur. Quam ob causam pauci ad societatem periculi [4] perducebantur. Sed Dion fretus non tam suis copiis [5], quam odio tyranni, maximo animo duabus onerariis navibus quinquaginta annorum imperium [6], munitum quingentis

1 Omni ratione bellum comparare, sich mit aller Anstrengung zu dem Kriege rüsten.
2 Non multum proficere, nicht viel ausrichten, geringen Erfolg haben. — Sie konnten keine bedeutende Macht zusammenbringen, — anwerben.
3 Quod multorum annorum tyrannis etc., weil man eine so vieljährige Tyrannei für sehr mächtig hielt.
4 Ad societatem periculi adduci, Theil an der Gefahr nehmen.
5 Fretus non tam suis copiis, quam odio tyranni, nämlich odio, quod erga tyrannum fuit; er verließ sich nicht sowohl auf seine Macht, als auf den Haß, welchen man gegen den Tyrannen hatte. — Von 1000 vertriebenen Syrakusern schlugen sich kaum 20 zu ihm.
6 Imperium quinquaginta annorum, ein Reich, welches 50 Jahre schon bestanden war. — Von 405, wo der ältere Dionys zur Regierung kam, bis 357 vor Christus.

longis navibus [7], decem equitum, centum peditum millibus, profectus oppugnatum, (quod omnibus gentibus admirabile est visum [8]) adeo facile percu- lit [9], ut post diem tertium, quam Siciliam attigerat [10], Syracusas introierit [11]. Ex quo intelligi potest [12], nullum esse imperium [13] tutum, nisi benevolentia munitum. Eo tempore aberat Dionysius, et in Italia classem opperiebatur [14], adversariorum ratus neminem sine magnis copiis ad se venturum: quae res eum fefellit. Nam Dion iis ipsis [15], qui sub adversarii fuerant potestate, regios spiritus repressit, totiusque ejus partis Siciliae potitus est, quae sub potestate Dionysii fuerat, parique modo urbis Syracusarum, praeter arcem et insulam, adjunctam oppido [16]: eoque rem perduxit [17], ut talibus pactionibus pacem tyrannus facere vellet, Siciliam Dion obtineret, Italiam Dionysius, Syracusas Apollocrates [18], cui maximam fidem uni habebat Dion.

7 Munitum quingentis etc., welches befestiget war, — also vertheidiget werden konnte mit 500 langen Schiffen ꝛc.
8 Admirabile mihi videtur, es scheint mir wunderbar. — Omnibus admirabile visum, zum Erstaunen der Welt.
9 Imperium percutere, das Reich erschüttern. — Labefactare.
10 Regionem attingere, das Land erreichen; littora attingere, landen.
11 Urbem introire, in die Stadt einziehen.
12 Ex quo intelligi potest, ein Beweis. (Es läßt sich hieraus sehen.)
13 Nullum esse imperium etc. Kein Thron stehe fest, welcher nicht auf die Liebe der Unterthanen gebauet ist.
14 Classem opperiri, die Flotte erwarten.
15 Nam Dion iis ipsis, nämlich adjuvantibus, qui sub p. adv. f. etc. — Regios spiritus, superbiam regis, denn Dion demüthigte mit Hilfe derjenigen, welche unter dem Drucke seines Feindes standen, den Stolz des Königes.
16 Insula, adjuncta oppido, die an der Stadt liegende Insel, — ein Theil von Syrakus lag auf einer Insel.
17 Rem eo perducere, die Sache so weit bringen.
18 Apollokrates war der älteste Sohn Dionys II. — Cui maximam fidem uni habebat Dion, wahrscheinlich Dionysius, zu welchem allein Dionys Zutrauen hegte. — Dionys hatte demselben sogar die Burg übergeben. Dionys sollte Italien, Apollokrates das Gebiet von Syrakus, — Dion das übrige Sizilien haben ꝛc. —

CAPUT VI.

Inhalt.

Dion läßt Heraklides ermorden, und wird deßwegen sehr verhaßt.

Has tam properas [1], tamque inopinatas res consecuta est subita commutatio, quo fortuna sua mobilitate [2], quem paullo ante extulerat, demergere est adorta Primum in filio, de quo commemoravi supra, suam vim exercuit [3]. Nam quum uxorem reduxisset [4], quae alii fuerat tradita, filiumque vellet revocare ad virtutem [5] a perdita luxuria [6], accepit gravissimum parens vulnus [7] morte filii. Deinde orta dissensio [8] est inter eum et Heraclidem. Qui quod principatum non concedebat [9], factionem comparavit [10]. Neque is minus valebat apud optimates [11], quorum consensu praeerat classi, quum Dion exercitum pedestrem teneret [12]. Non

1 Has tam prosperas etc. Diese schnellen, günstigen Vorfälle ändern sich plötzlich wieder.

2 Quod fortuna sua mobilitate, — fortuna inconstans etc., weil das unbeständige Glück denjenigen wieder stürzte, welchen es kurz vorher erhob.

3 Vim exercere — in aliquo, seine Gewalt — Grausamkeit an einem ausüben.

4 Uxorem reducere, seine Gemahlin wieder zu sich nehmen. Dionys hatte sie an seinen Günstling Timokrates verheirathet.

5 Aliquem ad virtutem revocare, einen wieder zur Tugend, — auf den Pfad der Tugend zurückführen.

6 Perdita luxuria, verdorbene Lebensart.

7 Accepit gravissimum etc., so wurde seinem Vaterherzen die tiefste Wunde geschlagen.

8 Dissensio orta est, es entstand ein Zwist.
Heraklides war für die demokratische, Dion für die aristokratische Verfassung.

9 Principatum alicui concedere, einem den Vorrang lassen.

10 Factionem (sibi) comparare, sich einen Anhang machen; eine Gegenparthei aufstellen.

11 Apud optimates valere, bei dem Adel Gewicht haben.

12 Exercitum pedestrem tenere, das Landheer anführen, Befehlshaber des Landheeres sein.

tulit hoc animo aequo [13] Dion, et versum illum Homeri [14] retulit ex secunda rhapsodia, in quo haec sententia est: non posse bene geri rempublicam [15] multorum imperiis. Quod dictum [16] magna invidia consecuta est. Namque aperuisse videbatur, se omnia [17] in sua potestate esse velle. Hunc ille non lenire [18] obsequio, sed acerbitate opprimere [19] studuit, Heraclidemque [20], quum Syracusas venisset, interficiendum curavit.

13 Aequo animo ferre, gleichgiltig etwas ertragen.

14 Homer lebte gegen 1000 vor Christus. Sieben Städte stritten nach seinem Tode um die Ehre, seine Vaterstadt zu sein, nachdem sie ihn während seines Lebens dem Elende preis gegeben hatten. Wahrscheinlich war er aus Chios, oder Smyrna. Er ist der König der Dichter. Wir haben von ihm a) die Iliade. Diese enthält Achill's Zorn, seine Entfernung von dem Heer; Kämpfe zwischen den Griechen und Trojanern, Achill's Rückkehr u. s. w. in 24 Gesängen; b) die Odüssee, worin Odüsseus (Ulysses) Gefahren auf seiner Rückkehre von Troja nach Ithaka geschildert werden, ebenfalls in 24 Gesängen; c) der Frosch = und Mäusekrieg (Batracho = myo = machie), stark bezweifelt; d) Oden und Hymnen.

Rhapsodien nannte man Stücke aus Dichtern, welche man absang. So stückweise giengen Homers Gedichte herum, bis sie endlich gesammelt und in Gesänge geordnet wurden.

Die angeführte Stelle Homers heißt:

Ουκ αγαδον πολυκοιρανίη εις κοιρανος εςο.

Niemals frommt Vielherrschaft; nur Einer sei Herrscher.

Voß.

15 Rempublicam bene gerere, den Staat gut verwalten. — Ein Staat würde bei mehreren Herrschern nicht gut verwaltet.

16 Quod dictum magna invidia consecuta est, diese Aeußerung zog ihm großen Haß zu.

17 Se omnia etc., se ist verdächtig.

18 Obsequio lenire, durch kluges Nachgeben mildern.

19 Acerbitate opprimere, mit Strenge, Gewalt unterdrücken.

20 Heraklides soll ein sehr unruhiger, unzufriedener Mann gewesen sein. Zum Theile mußte es wahr sein, weil Dion seine Handlung in einer Rede an das Volk zu vertheidigen wagte.

CAPUT VII.

Inhalt.

Dion sucht die Gunst der Soldaten, und wird deßwegen als Tyrann gefürchtet.

Quod factum [1] omnibus maximum timorem injecit. Nemo enim, illo interfecto [2] se tutum putabat. Ille autem, adversario remoto [3], licentius eorum bona, quos sciebat adversus se sensisse [4], militibus dispertivit [5]. Quibus divisis, quum quotidiani maximi fierent sumtus [6], celeriter pecunia deesse [7] coepit: neque, quo manus porrigeret, suppetebat [8], nisi in amicorum possessiones. Id hujusmodi erat [9], ut, quum milites reconciliasset [10], amitteret optimates [11]. Quarum rerum cura frangebatur [12], et, insuetus male audiendi [13], non aequo animo ferebat, de se ab iis male existimari, quorum paullo ante in coelum fuerat elatus laudibus [14]. Vulgus autem, offensa in eum militum voluntate, liberius loquebatur, et tyrannum non ferendum dictitabat.

1 Hoc factum etc. Diese That verursachte allgemeinen Schrecken.
2 Illo interfecto, — Heraclide, nach Heraklides Ermordung.
3 Adversarium removere, seinen Gegner aus dem Wege schaffen.
4 Adversus me sentit, er ist gegen mich.
5 Bona militibus dispertire, Güter unter die Soldaten austheilen.
Man zweifelt an dieser Handlung Dion's.
6 Sumtus facere, Kosten machen.
7 Pecunia deest, es fehlt an Gelde.
8 Non suppetit, quo manus porrigat, es ist nichts mehr da, wornach er greifen kann.
9 In hujusmodi erat, dieses war aber so beschaffen, — dabei war aber zu bemerken.
10 Milites reconciliare, die Soldaten gewinnen.
11 Optimates amittere, — abalienare, die Gunst des Adels, der Vornehmen verlieren.
12 Curis frangi, von Sorgen niedergeschlagen werden.
13 Insuetus male audiendi, ungewöhnt, in einem bösen Rufe zu stehen.
14 Offensa militum in eum voluntate, bei der Abgeneigtheit der Soldaten gegen ihn.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Kallikrates von Athen macht eine Verschwörung gegen Dion.

Haec ille intuens [1], quum, quemadmodum sedaret, nesciret, et, quorsum evaderent [2], timeret: Callicrates quidam, civis Atheniensis, qui simul cum eo ex Peloponneso in Siciliam venerat, homo et callidus [3], et ad fraudem acutus, sine ulla religione ac fide, adit ad Dionem, et ait, eum in magno periculo esse propter offensionem populi et odium militum, quod nullo modo evitare [4] posset, nisi alicui suorum negotium daret, qui se simularet illi inimicum [5]. Quem si invenisset idoneum, facile omnium animos [6] cogniturum, adversariosque sublaturum [7]; quod inimici ejus dissidenti [8] suos sensus aperturi forent. Tali consilio probato, excepit has partes [9] ipse Callicrates, et se armat imprudentia Dionis [10]. Ad eum interficiendum socios conquirit [11], adversarios ejus convenit [12], con-

1 Hæc ille intuens, bei dieser Betrachtung. Intueri.

2 Timet, quorsum res evadat, er ist wegen des Ausganges der Sache besorget.

3 Homo callidus, ad fraudem acutus, sine ulla religione ac fide, ein verschlagener, argliſtiger, gewissenloser Mann. Andere Schriftsteller z. B. Plutarch, Diodor, nennen diesen verschlagenen Mann Kalipp.

4 Odium evitare, dem Hasse entgehen.

5 Amicum se mihi simulat, er gibt sich für einen Freund aus.

6 Facile omnium animos — nämlich in se cogniturum, er würde bald die Gesinnungen eines jeden gegen sich kennen lernen.

7 Adversarios tollere, wie oben removere, seine Feinde aus dem Wege räumen.

8 Quod inimici ejus dissidenti etc., weil seine Feinde einem ihm abgeneigten Manne ihre Gesinnungen ohne Rückhalt entdecken würden.

9 Partes excipere, eine Rolle übernehmen, ein Geschäft auf sich nehmen.

10 Armat se imprudentia Dionis, und benützet Dions Unvorsichtigkeit.

11 Socios conquirere, Gefährten, Theilnehmer suchen.

12 Aliquem convenire, mit einem zusammenkommen.

jurationem confirmat [13]. Res, multis consciis [14], quae gereretur, elata defertur ad Aristomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore perterritae conveniunt [15], cujus de periculo timebant. At ille negat, a Callicrate fieri sibi insidias; sed illa, quae agerentur, fieri praecepto suo [16]. Mulieres nihilo secius Callicratem in aedem Proserpinae [17] deducunt, ab jurare cogunt, nihil ab illo periculi fore Dioni. Ille hac religione non modo ab incepto [18] non deterritus, sed ad maturandum convitatus est, verens, ne prius consilium aperiretur suum, quam conata perfecisset.

13 Conjurationem confirmare, die Verschwörung richtig machen, befestigen.

14 Res, multis consciis, elata etc. Bei so Vieler Mitwissen wird die Sache ruchbar.

15 Conveniunt, — nämlich Dionem.

16 Præcepto meo fit, es geschieht auf meinen Befehl. Plutarch sagt: Dion habe sich geweigert, die angezeigte Verschwörung zu untersuchen, mit der Aeußerung: der Tod sei einem solchen Leben vorzuziehen, welches nicht nur von Feinden, sondern auch von Freunden gefährdet wäre.

17 Proserpina, Aides (Pluto's) Gattin, wurde als eine dreifache Göttin verehrt, als Göttin der Gespenster, der Jagd, und als der Mond; (quæ terret, agit, lustrat) daher ihre Beinamen Inferna, Hecate, Trivia u. s. w. Griechen und Römer opferten ihr unfruchtbare Kühe, oder Hunde.

Der Schwur in dem Tempel der Proserpina war sehr stark; der Schwörende mußte den Purpurmantel der Göttin anziehen, eine brennende Fackel in die Hand nehmen, und sich und sein ganzes Geschlecht verfluchen, wenn er des beschuldigten Verbrechens ꝛc. schuldig sei, oder sich schuldig mache.

18 Ab incepto, von seinem Vorhaben, wahrscheinlich ein Zusatz, religione, durch diesen Schwur.

CAPUT XI.

Inhalt.

Dion's Tod.

Hac mente proximo die festo [1], quum a conventu se remotum [2] Dion domi teneret [3] atque in conclavi edito [4] recubuisset, consciis [5] loca munitiora oppidi tradit, domum custodibus sepit [6], a foribus [7] qui non dicedant, certos praeficit, navem triremem armatis ornat [8], Philostratoque, fratri suo tradit, eamque in portu agitari jubet [9], ut si exercere remiges [10] vellet; cogitans, si forte consiliis obstitisset [11] fortuna, ut haberet, quo fugeret ad salutem [12]; suorum autem e numero Zacynthios adolescentes [13] quosdam eligit, quum audacissimos,

1 Die festo — nämlich Proserpinæ.
2 A conventu se removere, nicht in die Versammlung gehen, sich entfernt halten, auch: sich hinwegbegeben.
3 Domi se tenere, zu Hause bleiben.
4 Conclave editum, ein oberes Zimmer.
5 Conscii, die Mitverschwornen.
6 Domum custodibus sepire, das Haus mit Wache umstellen.
7 A foribus, qui non disce dant, certos præficit, nämlich Kallikrates beorderte sichere Leute an die Thüre, mit dem Befehle, nicht wegzugehen.
8 Navem armatis ornare, — instruere, ein Schiff bewaffnen.
9 Navem agitare, mit dem Schiffe Uebungen machen, manövriren, auf- und abfahren.
10 Remiges exercere, die Ruderer üben.
11 Si forte consiliis obstitisset fortuna, im Falle des Mißlingens.
12 Ut haberet, quo fugeret — navem, um einen Zufluchtsort zu haben.
13 Zacynthios adolescentes, junge Männer aus Zakynthos.

Zakynthos (jetzt Zante) eine Insel an der Küste von Elis, in dem jonischen Meere. Nach vielen politischen Veränderungen kam sie unter makedonische Herrschaft, an die Achäer, Römer u. s. w. Von Zakynthos wurde die Kolonie Sagunt (nach römischer Veränderung) gestiftet.

mos, tum viribus maximis: hisque dat negotium [14], ut ad Dionem eant inermes; sic ut conveniendi ejus gratia viderentur venire. Hi propter notitiam sunt intromissi [15]. At illi, ut limen ejus intrarunt [16], foribus obseratis [17], in lecto cubantem invadunt [18], colligant: fit strepitus [19], adeo ut exaudiri posset foris. Hic, sicut ante saepe dictum est, quam invisa sit singularis potentia [20], et miseranda vita, qui se metui, quam amari malunt, cuivis facile intellectu fuit [21]. Namque illi ipsi custodes [22], si propitia fuissent voluntate, foribus effractis [23], servare eum potuissent, quod illi inermes [24], telum foris flagitantes, vivum tenebant. Cui quum succurreret nemo, Lyco quidam, Syracusanus, per fenestras gladium dedit, quo Dion interfectus est.

14 His dat negotium etc., diesen trug er auf, unbewaffnet zu Dion zu gehen, ꝛc.

15 Propter notitiam intromissi, man ließ sie als Bekannte ein.

16 Limen intrare, in das Zimmer, Haus gehen.

17 Fores obserare, die Thüre verriegeln.

18 In lecto cubare, in dem Bette liegen.

19 Strepitus foris axauditur, man höret den Lärmen vor der Thüre, auf der Straße.

20 Singularis potentia, die Alleinherschaft, Einmacht, oder monarchische Gewalt.

21 Facile intellectu est, man kann es leicht einsehen, es ist ein deutlicher Beweis.

22 Illi ipsi custodes, u. s. w. In dem Vorzimmer sollen sogar Freunde gezecht haben, welche aber feig die Flucht ergriffen. — Wache hatte er keine.

23 Foras effringere, die Thüre einbrechen.

24 Illi inermes, nämlich juvenes Zacynthii.

CAPUT X.

Inhalt.

Dion erhält ein prächtiges Grabmal, und wird von den Syrakusern sehr betrauert.

Confecta caede [1], quum multitudo [2] visendi gratia introisset, nonnulli [3] ab insciis pro noxiis conciduntur. Nam, celeri rumore [4] dilato, Dioni vim allatam, multi concurrerant, quibus tale facinus displicebat. Hi, falsa suspicione [5] ducti, immerentes, ut sceleratos, occidunt. Hujus de morte ut palam factum est [6], mirabiliter vulgi mutata est voluntas [7]. Nam, qui vivum eum tyrannum vocitarant, iidem liberatorem patriae, tyrannique expulsorem praedicabant. Sic subito misericordia odio successerat [8], ut eum suo sanguine, si possent, ab Acheronte [9] cuperent redimere. Itaque in urbe celeberrimo loco elatus publice [10], sepulcri monumento donatus est [11]. Diem obiit circiter annos quinquaginta quinque natus, quartum post annum, quam ex Peloponneso in Siciliam redierat.

1 Confecta cæde, nach vollbrachtem Morde.

2 Qum multitudo etc., nämlich ædes, conclave etc.

3 Nonnulli ab insciis pro noxiis conciduntur, viele Unschuldige werden aus Versehen statt der Schuldigen niedergemacht.

4 Celer rumor differtur, es verbreitet sich schnell das Gerücht.

5 Falsa suspicione ducti, auf falschen Verdachte.

6 Ut de hujus morte palam factum est, als sein Tod öffentlich bekannt wurde.

7 Voluntas mutata est, die Gesinnung ändert sich.

8 Misericordia odio successit, Mitleiden folgte auf Haß.

9 Ab acheronte, — ab inferis, sie hätten ihm das Leben wieder mit ihrem Blute erkauft. Acheron; Kozythos, Stix ꝛc. Höllenflüsse.

10 Celeberrimo loco, wahrscheinlich an den Ort der Volksversammlung; denn dahin pflegten die Griechen berühmte Männer zu begraben. — Publice, auf Kosten des Staates.

11 Sepulcri monumento donatus est, sein Grab wurde mit einem Denkmale gezieret.

XI.

IPHICRATES.

CAPUT I.

Inhalt.

Iphikrates Waffenverbesserung.

Iphicrates, Atheniensis, non tam magnitudine rerum gestarum [1], quam disciplina militari [2], nobilitatus est. Fuit enim [3] talis dux, ut non solum aetatis suae cum primis compararetur, sed ne de majoribus natu quidem quisquam anteponeretur. Multum vero in bello est versatus [4], saepe exercitibus praefuit, nusquam culpa sua [5] male rem gessit, semper consilio vicit, tantumque eo valuit, ut multa in re militari partim nova [6] attulerit, partim meliora [7] fecerit. Namque ille pedestria arma [8]

1 Magnitudine rerum gestarum, — magnis rebus gestis, großer Heldenthaten wegen; und doch führt Nepos deren sehr ausgezeichnete von ihm an, warum also hier diese besondere Einleitung?

2 Disciplina militari, Kenntnisse in dem Kriegswesen, besonders zur Einführung der Kriegszucht.

3 Fuit enim talis dux, ut, Umschreibung. Man kann diesen Feldherrn jedem seiner Zeit an die Seite setzen, und keinen der vorhergehenden ihm vorziehen.

4 In bello versari, den Krieg mitmachen.

5 Sua und das folgende multa werden in Anspruch genommen. Uebrigens hat Nepos Recht, culpa beizufügen; denn Iphikrates verlor mehrere Schlachten, — aber ohne seine Schuld.

6 Nova in re militari, afferre, neue Erfindungen in dem Kriegswesen machen.

7 Partim meliora fecit, theils machte er Verbesserungen.

8 Pedestria arma, — arma peditum mutavit, er veränderte die Waffen des Fußvolkes.

mutavit. Quum ante illum imperatorem maximis clypeis [9], brevibus hastis, minutis gladiis uterentur; ille e contrario peltam pro parma fecit, (a quo postea peltastae pedites appellantur), ut ad motus, concursusque essent leviores [10]. Hastae modum [11] duplicavit: gladios longiores fecit. Idem genus loricarum mutavit, et pro sertis atque aeneis [12] linteas dedit: quo facto expeditiores milites reddidit [13]. Nam, pondere detracto [14], quod aeque corpus tegeret, et leve esset, curavit [15].

9 Maximi clypei, ſehr große Schilde, — peltam pro parma, einen kleinen halbmondförmigen Schild, für einen großen, welcher den ganzen Körper bedeckte.

Pelta hieß der Schild der Amazonen, und hatte die Geſtalt eines halben Mondes. Die Parma war ganz rund, und ſehr groß, ohne Zweifel über 3 Schuhe. Die kleine Pelta that nun die nämlichen Dienſte, und war weit bequemer. Die Griechen hatten ſchwer und leicht bewaffnetes Fußvolk Ὁπλιται und ψιλοι. Die Peltaſten und Kretaten waren eine Mittelart der letzten, weil ſie Schnelle mit Stärke verbanden.

10 Levis ad motum et concursum esse, behend zu Bewegungen und zu dem Angriffe ſein.

11 Hastæ modum, — longitudinem, — duplicavit, den Spieß ließ er noch einmal ſo lang machen.

12 Pro sertis atque æneis linteas dedit; — sertis, vielleicht verdorben aus ferreis; ſonſt iſt serta oder conserta l. eine Art Panzer, welcher aus lauter kleinen Platten, Schuppenförmig zuſammengeſetzt iſt, und ſtatt der ſchuppigen, ehrnen Panzer, gab er andere von Linnen. Dieſe Leinwand wurde auf eine beſondere Art zubereitet; denn ſonſt würde ein ſolcher Bruſtharniſch wenig geſchützt haben.

13 Militis expeditiores reddere, die Soldaten erleichtern, behender machen.

14 Pondere detracto, da er ihnen die Laſt abnahm, da ſie weniger zu tragen hatten.

15 Curavit, ut haberent aliquid, quod etc., er ſorgte dafür, ihnen eine Rüſtung zu geben, welche 2c.

CAPUT II.

Inhalt.

Iphikrates fällt in Thrakien ein, schlägt die Spartaner, führet das persische Heer in Aegypten an, und entsetzet Sparta.

Bellum cum Thracibus gessit: Seuthen [1], socium Atheniensium, in regnum restituit [2]. Apud Corinthum tanta severitate exercitui praefuit [3], ut nullae umquam in Graecia neque exercitatiores copiae, neque magis dicto audientes [4] fuerint duci: in eam consuetudinem adduxit [5], ut, quum proelii signum ab imperatore esset datum [6], sine ducis opera sic ordinatae consisterent [7], ut singuli [8] ab peritissimo imperatore dispositi viderentur. Hoc exercitu moram Lacedaemoniorum [9] intercepit:

1 Seuthen, socium Atheniensium. Seuthes war von Medok durch spartanische Unterstützung vertrieben; Iphikrates bekam daher den Auftrag, dem athenischen Bundesgenossen wieder zu seinem Reiche zu verhelfen.

2 Aliquem in regnum restituere, einen wieder in sein Reich einsetzen.

3 Severitate exercitui præesse, streng auf Mannszucht sehen, halten.

4 Dicto audiens, folgsam.

5 In eam consuetudinem adduxit, er brachte es so weit mit ihnen.

6 Signum prœlii dare, das Zeichen zu dem Treffen geben. Dieses Zeichen bestand in einem Kriegsrocke, welcher auf einen Spieß gesteckt wurde; hob man ihn in die Höhe, so war es zum Angriffe; senkte man ihn, so war es zum Rückzuge; oder der Pyrphoros gab dieses Zeichen mit einer brennenden Fackel auf einem Spieße auf die nämliche Art.

Iphikrates führte in dem korinthischen Kriege das leichte Fußvolk an

7 Copiæ sine ducis opera ordinatæ consistunt, die Truppen stellen sich ohne Leitung des Anführers in Ordnung.

8 Ut singuli etc., als wenn der erfahrenste Feldherr Jedem Reihe und Glied angewiesen hätte.

9 Die Spartaner waren in Μορας abgetheilt; eine Μορα bestand aus 400 bis 900 Mann; intercepit, Andere: interfecit, er schlug eine Mora der Spartaner.

quod maxime tota celebratum est Graecia [10]. Iterum eodem bello omnes copias eorum fugavit: quo facto magnam adeptus est gloriam [11]. Quum Artaxerxes [12] aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem, quem praeficeret exercitui conductitio [13], cujus numerus duodecim millium fuit. Quem quidem sic omni disciplina militari erudivit [14], ut, quemadmodum quondam Fabiani [15] milites Romani appellati sunt, sic Iphicratenses apud Graecos in summa laude fuerint. Idem, subsidio [16] Lacedaemoniis profectus, Epaminondae retardavit impetus [17]; nam, nisi ejus adventus appropinquasset, non prius Thebani Sparta abscessissent, quam captam incendio delessent.

10 In tota Græcia celebrari, in ganz Griechenlande Aufsehen erregen.
11 Gloriam adipisci, Ruhm erwerben.
12 Artaxerxes Mnemon.
Der ägyptische König Nephereus machte, um das persische Joch abzuwerfen, mit den Spartanern ein Bündniß; und Akoris unterstützte nachdrücklich den aufrührischen Evagoras von Kypern 386. — Artaxerxes Mnemon rüstete sich mehrere Jahre, um sich deßweegen zu rächen, und schloß mit Athen einen Bund. Er griff Pelusion an, mußte sich aber vor dem überschwemmenden Nile zurückziehen, ohne etwas ausgerichtet zu haben.
Iphikrates erneuerte die Angriffe und der ägyptische König Tachos bewarb sich um spartanische Hilfe, welche ihm durch Agesilaos wurde. Der Krieg zog sich in die Länge und wurde von Artaxerxes Ochos erst 350 geendiget.
13 Exercitus conductitius — mercede conductus, Söldner, ein Heer, welches man in Sold genommen hat.
14 Exercitum omni disciplina erudire, ein Heer in allen kriegerischen Uebungen abrichten.
15 Fabiani, wahrscheinlich das Heer, welches unter dem Zauderer Fabius diente, und nicht die frühern Fabier. Appellati sunt, nämlich laude.
16 Subsidio proficisci, zu Hilfe kommen. — Er zog den Spartanern nach der Schlacht bei Leuktra gegen die Thebaner zu Hilfe.
17 Impetus retardare, die Einfälle abhalten, aufhalten, hindern.

CAPUT III.

Inhalt.

Iphikrates Charakter.

Fuit autem et animo magno et corpore, imperatoriaque forma [1], ut ipso aspectu [2] cuivis injiceret admirationem sui. Sed in labore remissus [3] nimis, parumque patiens, ut Theopompus [4] memoriae prodidit: bonus vero civis, fideque magna. Quod quum in aliis rebus declaravit [5], tum maxime in Amyntae [6], Macedonis, liberis tuendis. Namque Eurydice, mater Perdiccae et Philippi, cum his

1 Fuit imperatoria forma, sein Aeußeres war zu einem Feldherrn geschaffen.

2 Ut ipse aspectus etc., daß man ihn nur mit Ehrfurcht, — Bewunderung, — ansehen konnte.

3 In labore remissus nimis, er konnte nicht anhaltend thätig sein.

4 Ut Theopompus memoriæ prodidit, nach Theopomps Erzählung.

5 In omnibus rebus declarare, in allen Stücken zeigen.

6 Amyntas II. wurde nach Pausanias König von Makedonien 391. Argäos, der Bruder des vorigen Königes, vertrieb ihn; aber er kam wieder zurück, bemächtigte sich des Reiches, und regierte bis 370. Er machte mit Sparta ein Bündniß gegen Olynth, und lebte überhaupt mit den Griechen, selbst mit den Athenern, in Freundschaft. Er hinterließ drei Söhne: Alexander, Perdikkas und Philipp, unter der Vormundschaft ihrer Mutter Eurydike, und einen unehelichen Sohn Ptolemäos Alorites. Alexander wurde Regent. Dieser mischte sich in die thessalische Händel, wurde aber von seinem Halbbruder so gedrängt, daß er den Thebaner Pelopidas zu Hilfe rufen mußte. Pelopidas erkämpfte Alexander den Thron, nahm aber dessen jüngern Bruder Philipp als Geisel mit nach Theben. Nach Pelopidas Abreise wird Alexander ermordet; Ptolemäos bemächtiget sich der Herrschaft, wird aber nach 3 Jahren von Perdikkas verjagt. — Nun erhob sich Pausanias, der Gegner seines Vaters Amyntas, gegen ihn, und Eurydike gewann Iphikrates, welcher Perdikkas die Herrschaft wieder sicherte. — Iphikrates befand sich damals gerade in Amphipolis.

duobus pueris, Amynta mortuo, ad Iphicratem confugit, ejusque opibus defensa est. Vixit ad senectutem, placatis in se suorum civium animis [7]. Causam capitis semel dixit [8] bello sociali [9] simul cum Timotheo, eoque judicio est absolutus. Menesthea filium reliquit, ex Thressa natum, Cotys regis filia. Is quum interrogaretur; utrum pluris patrem matremne faceret [10]? Matrem, inquit. Id quum omnibus mirum videretur, at ille, «merito, inquit, fa«cio: nam pater, quantum in se fuit, Thracem me «genuit: contra ea mater Atheniensem.»

7 Placatis in se suorum civium animis, mit aller Achtung und Liebe seiner Mitbürger gegen ihn.

8 Causam capitis dicere, sich gegen eine Anklage auf Tod und Leben vertheidigen.

9 Bello sociali, in dem Bundesgenossenkrieg. Die Chier, Rhoder, Byzantiner, Koer, des Druckes müde, fielen von Athen ab, 356 vor Christus. Die Athener schickten Chares und Chabrias gegen sie ab, aber die Unternehmung verunglückte. Timotheos und Iphikrates kamen mit einer neuen Flotte, mit welcher sich Chares vereinigte. Weil sich die ersten beiden bei Byzanz nicht schlagen wollten, wurden sie von Chares in Athen verklaget. Timotheos konnte die Strafe nicht zahlen, flüchtete sich daher nach Chelos, wo er starb. Iphikrates wurde losgesprochen, weil er mit einer großen Zahl Freunde vor Gericht erschien, welche mit Dolchen bewaffnet waren. Deswegen vertraute ihm der Staat in der Folge kein öffentliches Amt mehr an.

10 Utrum pluris patrem etc., ob er seinen Vater oder seine Mutter höher schätze.

[library stamp]

XII.

CHABRIAS.

CAPUT I.

Inhalt.

Chabrias macht sich durch eine neue Erfindung berühmt, und erhält eine Ehrensäule.

Chabrias Atheniensis. Hic quoque in summis habitus est ducibus [1], resque multas memoria dignas gessit. Sed ex his elucet [2] maxime inventum ejus in proelio, quod apud Thebas fecit, quum Boeotiis subsidio venisset. Namque in eo, victoria fidente [3] summo duce Agesilao, fugatis jam ab eo conductitiis catervis, reliquam phalangem [4] loco vetuit cedere, obnixoque genu scuto [5], projectaque hasta [6], impetum excipere hostium [7] docuit. Id

1 Hic quoque in summis ducibus habitus est, auch dieser galt für einen großen Feldherrn.

2 Sed ex his elucet maxime inventum, aber unter denselben stellt sich seine Erfindung — in dem Treffen bei Theben, — besonders heraus.

3 Victoria fidere, sich schon für den Sieger halten, den Sieg in den Händen zu haben glauben, — der Schüler construire: Namque in eo, quum Agesilaus jam victoria fideret, quod catervæ conductitiæ fugatæ erant, Chabrias reliquam Phalangem vetuit loco cedere etc.

4 Reliquam Phalangem loco cedere vetuit, er ließ die zurückgebliebene Phalanx Halt machen.

5 Obnixo genu scuto, durch Anlehnung des Schildes an das Knie.

6 Projectaque hasta, und Vorhaltung, — Vorstreckung des Spießes.

7 Hostium impetum excipere, den Angriff des Feindes abwarten.

novum Agesilaus contuens [8], progredi non est ausus, suosque jam incurrentes [9] tuba revocavit. Hoc usque eo tota Graecia [10] fama celebratum est, ut illo statu Chabrias sibi statuam fieri [11] voluerit, quae publice ei ab Atheniensibus in foro constituta est. Ex quo factum est, ut postea athletae ceterique artifices his statibus [12] in statuis ponendis uterentur, in quibus victoriam essent adepti.

Chabrias befahl nämlich seiner Phalanx auf das eine Knie zu fallen, wider das andere den vorgestemmten Schild zu lehnen, die Spieße vorzuhalten, und so den Feind zu erwarten..

8 Id novem Agesilaus contuens, als Agesilaos diese neue Stellung sah; oder diese neue Stellung kam ihm so unerwartet ꝛc.

9 Jam incurrentes — in phalangem tuba revocavit, er ließ seine Soldaten, welche schon auf den Feind losstürmten, durch die Tuba zurückrufen.

* Die ganze Feldmusik der Griechen bestand in der Trompete und Pfeife; — ihre Angriffe geschahen mit großem Geschrei, welches man αλαλαγμος nannte.

10 Hoc usque eo — in — tota Græcia fama celebratum est, in ganz Griechenlande sprach man hiervon mit so vielem Ruhme ꝛc.

11 Alicui statuam facere — constituere, einem eine Ehrensäule errichten.

12 His statibus uti, der Stellungen sich bedienen ꝛc.

CAPUT IX.

Inhalt.

Chabrias Feldzüge in Aegypten, und auf Kypern.

Chabrias autem multa in Europa bella administravit [1], quum dux Atheniensium esset; in Aegypto sua sponte [2] gessit. Nam Nectanebum [3] adju-

1 Bella administrare, Kriege führen.

2 Sua sponte, aus eignem Antriebe, ohne von dem Staate dazu beordert zu sein, — publice von Staatswegen.

3 Nam Nectanebum adjutum etc., nicht Nektanebos, sondern dem Könige Tachos leistete er Hilfe gegen Nektanebos. (Nectanebus, besser als Nectanabis.)

tum profectus, regnum ei constituit. Fecit idem Cypri, sed publice ab Atheniensibus Evagorae adjutor datus: neque prius inde discessit [4], quam totam insulam bello devinceret: qua ex re Athenienses magnam gloriam sunt adepti. Interim bellum inter Aegyptios et Persas conflatum est [5]: Athenienses cum Artaxerxe [6] societatem habebant, Lacedaemonii cum Aegyptiis, a quibus magnas praedas [7] Agesilaus, rex eorum, faciebat. Id intuens Chabrias [8], quum in re nulla Agesilao cederet, sua sponte eos adjutum profectus, aegyptiae classi praefuit; pedestribus copiis Agesilaus.

4 Neque prius inde discessit, er zog nicht eher ab.
5 Bellum conflatur, es entsteht ein Krieg.
6 Cum Artaxerxe, mit Artaxerxes Mnemon.
7 Prædas facere, Beute machen; wenn Agesilaos nicht seine Bundesgenossen geplündert hat, so muß man entweder eine Parantheſe annehmen (Lacedæmonii cum Aegyptiis) — oder Agesilaos unterstützte Tachos gegen Nektanebos, und machte also von dem letztern Beute, oder auch von Tachos, nachdem er dessen Parthei verließ, und zu Nektanebos übertrat.
8 Id Chabrias intuebatur, Chabrias beherzigte dieses.

CAPUT III.

Inhalt.

Chabrias Zurückberufung und kurzer Aufenthalt in Athen.

Tum praefecti regis Persiae legatos miserunt Athenas, questum, quod Chabrias adversum regem bellum gereret cum Aegyptiis [1]. Athenienses diem certam Chabriae praestituerunt [2], quam ante domum nisi redisset, capitis se illum damnaturos, denunciarunt. Hoc ille nuncio Athenas rediit, neque ibi diutius est moratus, quam fuit necesse. Non

1 Cum Aegyptiis, in Verbindung mit den Aegyptern.
2 Diem certam præstituère, einen bestimmten Tag festsetzen, sichern Termin bestimmen.

enim libenter erat ante oculos civium suorum: quod et vivebat laute [3], et indulgebat sibi liberalius, quam ut invidiam vulgi posset effugere. Est enim hoc commune vitium in magnis liberisque civitatibus, ut invidia gloriae comes [4] sit; et libenter de his detrahant [5], quos eminere videant altius: neque animo aequo pauperes alienam opulentium intuuntur fortunam [6]. Itaque Chabrias, quoad ei licebat, plurimum aberat. Neque vero solus ille aberat Athenis libenter, sed omnes fere principes fecerunt idem: quod tantum se ab invidia putabant futuros, quantum a conspectu suorum recessissent [7]. Itaque Conon plurimum Cypri vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus Lesbi, Chares [8] in Sigeo [9]. Dissimilis quidem Chares horum et factis et moribus, sed tamen Athenis et honoratus et potens.

3 Laute vivere, prächtig leben.

4 Invidia comes est gloriæ, Neid folgt dem Ruhme auf dem Fuße nach.

5 Et libenter de his, — de eorum gloria, — detrahant, man verkleinert gerne den Ruhm derjenigen ꝛc.

6 Fortunam opulentium non æquo animo intueri; — intueor und intuor. Das Glück der Reichen mit neidischen Augen ansehen.

7 A conspectu alicujus recedere, einem aus den Augen gehen.

8 Chares, ein langsamer träger, ausschweifender mit geringen Talenten begabter Mann, brachte durch seine Ungeschicklichkeit viel Unglück über Athen, wo er aber immer großen Anhang hatte; durch seine Schuld vorzüglich wurden die Athener ꝛc. bei Chäronea von Philipp von Makedonien geschlagen.

9 Sigeon, ein Vorgebirg in Troas, nördlich von Ilion, mit der Stadt Sigeon (jetzt Jenischeher.)

CAPUT IV.

Inhalt.

Chabrias Tod.

Chabrias autem periit bello sociali tali modo. Oppugnabant Athenienses Chium [1]. Erat in classe Chabrias privatus [2]; sed omnes, qui in magistratu erant, auctoritate anteibat: eumque magis milites, quam qui praeerant, aspiciebant [3]: quae res ei maturavit mortem. Nam, dum primus studet portum intrare [4], et gubernatorem jubet eo dirigere navem [5], ipse sibi perniciei fuit [6]. Quum enim eo penetrasset [7], ceterae non sunt secutae. Quo facto, circumfusus [8] hostium concursu, quum fortissime pugnaret, navis rostro percussa [9] coepit

1 Chios, eine Insel in dem ägäischen Meere zwischen Lesbos und Samos, Jonien gegenüber. Sie hieß in frühern Zeiten auch Aethalia, Makris und Pithyusa ꝛc. (Der Name Chios kömmt von dem Schnee (*χιον*) auf dem Berge Peneläos); fruchtbar an Weine. Städte: Chios (welche auch Homer's Vaterstadt sein wollte.) Diese Insel wurde von Pelasgern bevölkert, zu welchen Jonier kamen, hatte Anfangs Könige, z. B. Hippokles, dann eine republikanische Verfassung, welche aber nicht lange dauern konnte, weil sie immer unter auswärtiger Herrschaft stand, z. B. der Lyder, Perser. Nach der Schlacht bei Mykale wurde sie frei, und schloß mit Athen und Sparta Bündnisse. Hierauf bemächtigten sich die Makedoner derselben.

2 Privatus, ohne Rang.

3 Eumque magis milites aspiciebant, quam etc., er hatte größeres Ansehen bei den Soldaten, als die Befehlshaber. — Quæ res ei maturavit mortem; besser: quæ res ejus maturavit mortem.

4 Portum intrare, in den Hafen einlaufen.

5 Navem dirigere, das Schiff lenken.

6 Ipse sibi perniciei fuit, er veranstaltete selbst seinen Untergang.

7 Cum enim eo penetrasset, da er durchgedrungen war.

8 Quo facto circumfusus etc., Er wurde nun von den Feinden umrungen.

9 Navis percussa est, das Schiff wurde durchbohret.

sidere. Hinc refugere quum posset, si se in mare dejecisset [10], quod suberat classis Atheniensium [11], quae exciperet natantes [12], perire maluit, quam, armis abjectis [13], navem relinquere, in qua fuerat vectus. Id ceteri facere noluerunt, qui nando in tutum pervenerunt [14]. At ille, praestare [15] honestam mortem existimans turpi vitae, comminus pugnans, telis hostium interfectus est.

(rostro nicht an dem Schnabel, sondern durch den Schnabel eines feindlichen Schiffes.) Denn darin bestand die Geschicklichkeit in Seeschlachten, daß man mit dem mit Eisen beschlagenen Schnabel dem feindlichen Schiffe in die Seite kam, und es durchbohrte; sidere — demergi, sinken.

10 Se in mare dejicere, sich in die See stürzen.

11 Quod suberat etc., weil die athenische Flotte in dem Rükken, — in der Nähe war.

12 Natantes excipere, die Schwimmenden auffangen.

13 Arma abjicere, die Waffen hinwegwerfen. Es war die größte Schande bei den Griechen, seine Waffen, — besonders den Schild, — hinwegwerfen.

14 Nando in tutum pervenire, sich durch Schwimmen retten.

15 Præstare turpi vitæ honestam mortem existimat, er zieht einen ehrenvollen Tod einem schändlichen, — ehrlosen, — Leben vor.

XIII.

TIMOTHEUS.

CAPUT I.

Inhalt.

Timotheos bezwinget Olynth und Byzanz, erobert Samos. kämpft gegen den thrakischen König Kotys, und entsetzet Kyzikos.

Timotheus, Cononis filius, Atheniensis. Hic a patre acceptam gloriam [1] multis auxit virtutibus. Fuit enim disertus [2], impiger, laboriosus, rei militaris peritus [3], neque minus civitatis regendae. Multa hujus sunt praeclare facta, sed haec maxime illustria. Olynthios [4] et Byzantios bello subegit, Samum cepit, in qua oppugnanda superiore bello Athenienses mille et ducenta talenta consumserant [5]. Id ille sine ulla publica impensa [6] populo resti-

1 A patre acceptam gloriam augere, den von seinem Vater ererbten Ruhm vermehren.

2 Disertus. Der größte griechische, und der größte römische Redner legen ihm diese Eigenschaft bei.

3 Rei militaris et civitatis regendæ peritus, ein trefflicher Soldat, und großer Staatsmann.

4 Olynth, eine atheniſche Kolonie in Makedonien an dem toronäischen Busen. Diese Stadt ist wegen mehreren Belagerungen merkwürdig, z. B. von den Athenern, Spartanern, Artabaz, Philipp von Makedonien; sie behauptete aber ihre Freiheit fast durchgängig, (ihre Abhängigkeit von Athen mit eingerechnet) bis auf Philipp.

5 Multum pecuniæ consumere, — vieles Geld verwenden, — durchbringen.

6 Sine ulla impensa — pecuniæ; hanc, nämlich Samum wäre besser als id pecuniæ, ohne Auslage des Staates unterwarf er Samos den

tuit. Adversus Cotym [7] bella gessit, ab eoque mille et ducenta talenta praedae in publicum retulit: Cyzicum [8] obsidione liberavit [9]. Ariobarzani [10] simul cum Agesilao auxilio profectus est: a quo quum Laco pecuniam numeratam [11] accepisset, ille cives suos [12], agro atque urbibus augeri maluit, quam id sumere, cujus partem domum suam ferre posset. Itaque accepit Crithoten [13] et Sestum [14].

Athenern wieder, oder ersetzte Athen die Unkosten wieder.

7 Kotys, König von Thrakien, welcher schon bei Alkibiades vorkömmt.

8 Kyzikos, eine Stadt in Kleinmysien, an dem Propontis auf einer Halbinsel, Byzanz gegenüber.

9 Urbem obsidione liberare, eine Stadt entsetzen.

10 Ariobarzanes, der persische Satrap von Phrygien, Aufrührer. (Umfall seiner Bildsäule in dem Tempel zu Ilion, und daraus eine Vorbedeutung für Alexander.)

11 Pecunia numerata, baar Geld.

12 Ille cives suos etc., er wollte lieber seinen Mitbürgern Ländereien und Städte verschaffen, als etwas annehmen, wovon er einen Theil für sich hätte behalten können. (Bei der Theilung unter die Bürger.)

13 Krito, auf dem thrakischen Chersonese, nicht weit von Galipoli.

14 Sestos, eine der Dardanellen, ebenfalls auf dem thrakischen Chersonese.

CAPUT II.

Inhalt.

Timotheos Sieg über Sparta. Athen errichtet ihm dafür eine Ehrensäule.

Idem, classi praefectus, circumvehens Peloponnesum, Laconicam [1] populatus, classem eorum fugavit, Corcyram sub imperium Atheniensium redegit: sociosque idem adjunxit Epirotas [2], Acarnanas

1 Laconicam — regionem, das lakonische Gebiet.

2 Die Epiroter wohnten in Epiros, westwärts von Thessalien. Epiros, 12 bis 15 Meilen lang und breit, zwischen Illyrien, Thessalien, Aetolien Akarnanien und dem joni-

[3], Chaonas [4], omnesque eas gentes, quae mare illud adjacent [5]. Quo facto, Lacedaemonii de diutina contentione [6] destiterunt, et sua sponte Atheniensibus imperii maritimi principatum concesserunt, pacemque his legibus constituerunt, ut Athenienses mari duces essent. Quae victoria tantae fuit Atticis laetitiae, ut tum primum arae Paci publice sint factae, eique deae [7] pulvinar sit institutum.

schen Meere (jetzt Kanina). Flüsse: Acheron, Kozythos, die Höllenflüsse. Berge: Keraunos und Akrokeraunos. Es was in drei Provinzen getheilet: Thaonien, Thesprotien und Molossis. Städte: Ambrakia, Dodona mit dem Orakel. Mehrere Nationen bewohnten dieses Land; die vornehmsten waren die Molosser, welche sich zum herrschenden Staate erhoben. Pyrrhos I., Achill's Sohn, stiftete nach 1180 den äakidischen Königsstamm. — Seine berühmtesten Nachfolger waren Pyrrhos II., einer der größten Feldherrn des Alterthumes 310. Sein Großoheim Neoptolem raubte ihm eine Zeitlang das Reich, welches er durch seinen Schwiegervater Ptolomäos von Aegypten wieder erhielt. Sein Leben ist eine Reihe von glücklichen und unglücklichen Kriegen. Er eroberte Makedonien, und wurde von Lysimach wieder vertrieben. Die Tarentiner riefen ihn gegen die Römer; er schlug diese dreimal, ohne wichtige Vortheile zu erhalten. Syrakus bot ihm seine Krone an. Er focht glücklich gegen die Karthager, und blieb endlich bei Argos Epiros wurde in der Folge ein Freistaat, und mit Griechenlande 167 eine römische Provinz.

3 Akarnanien, die westliche Provinz von Hellas, zwischen Epiros, Aetolien und dem jonischen Meere; 8 Meilen lang und 4 — 6 breit. Das Vorgebirg Aktion; Fluß Achelous, Stadt Amphilochion, Leukas auf der Halbinsel Leukas, (der Sprung von Leukas). — Akarnanien bewohnten erst die pelasgischen Leleger; hierzu kamen die vertriebenen Kureten. Den Namen Akarnanien hat es von Akarnan, des Wahrsagers Amphiaraos Enkel. — Früher herrschten Könige hier, dann wurde es ein wilder Freistaat, und zuletzt eine Provinz von Epiros, mit welchem es gleiche Schicksale hatte. — Andere haben Athamanas. —

4 Chaoner, die Bewohner der Provinz Chaonien in Epiros.

5 Mare adjacere, an dem Meere liegen.

6 Diutina contentione desistere, von einem langen Kampfe abstehen, nämlich wegen der Herrschaft auf dem Meer

7 Eique deæ — Paci — pul-

Cujus laudis ut memoria maneret [8], Timotheo publice statuam in foro posuerunt: qui honos huic uni ante id tempus [9] contigit: ut, quum patri populus statuam posuisset, filio quoque daret. Sic juxta posita recens [10] filii veterem patris renovavit memoriam.

vinar est institutum, und der Göttin Pax hielt man eine feierliche Opfermahlzeit. Bei diesen Mahlzeiten legte man die Götter auf Sophas mit einem Kopfkissen (pulvinar).

8 Cujus laudis ut memoria maneret, — ut facti hujus laude digni etc., zum Andenken dieser großen That.

9 Ante id tempus, bis dahin, bis jetzt.

10 Sic recens juxta posita etc. So brachte die neue Bildsäule des Sohnes die alte des Vaters wieder in frisches Andenken.

CAPUT III.

Inhalt.

Timotheos wird von Chares verklaget, und begiebt sich nach Chalkis.

Hic quum esset magno natu [1], et magistratus gerere [2] desisset, bello Athenienses undique premi [3] sunt coepti. Defecerat Samus: descierat Hellespontus: Philippus [4], jam tum valens, Ma-

1 Magno natu esse, alt sein.

2 Magistratus gerere, öffentlichen Aemtern vorstehen. Der Unterschied zwischen magistratus und potestates ist schon oben bemerkt. Das erste gilt auch von dem Kriegswesen, rc.

3 Bello premi, durch Krieg gedrängt werden. — Die Athener waren ihrer Härte wegen gegen die Bundesgenossen allgemein verhaßt.

4 Philipp von Makedonien, Amyntas II. Sohn, einer der größten Regenten, welche die Geschichte kennt. Nie hat es ein Fürst besser verstanden Tapferkeit, Kriegskenntniß mit Staatsklugheit zu verbinden. Sein politischer Charakter hat alle Fehler und Tugenden eines Eroberers. Er war anfangs Vormund seines Großneffen Amyntas III., setzte sich aber selbst auf den Thron. Durch kleine Kriege bildete er die Makedoner zu Soldaten, bezwang die Päoner, Illyrer, — Am-

cedo [5], multa moliebatur [6]: cui oppositus Chares quum esset, non satis in eo [7] praesidii putabatur. Fit Menestheus praetor, filius Iphicratis, gener Timothei, et, ut ad bellum proficiscatur, decernitur. Huic in consilium [8] dantur duo, usu et sapientia praestantes, quorum consilio uteretur, pater et socer: quod in his tanta erat auctoritas, ut magna spes esset, per eos amissa posse recuperari. Hi quum Samum profecti essent, et eodem Chares, adventu eorum cognito [9], cum suis copiis proficisceretur, ne quid, absente se [10], gestum videretur: accidit, quum ad insulam appropinquarent [11], ut magna tempestas oriretur, quam evitare [12] duo veteres imperatores utile arbitrati,

phipolis, Potidäa ꝛc. Athen hatte am meisten Ursache, sich ihm zu widersetzen; aber troz Demosthenes Reden strengte dieses nie seine Kräfte gegen ihn an. Sein Hauptaugenmerk war Griechenland, in dessen Händel er sich bei jedem Anlasse mischen wollte. Das erstemal hinderte ihn Athen durch die Besetzung von Thermopylä. Er machte Eroberung in Thrakien, — Olynth. Die Phokier brachten ihn in dem h. Kriege nach Griechenland; er siegte vorzüglich bei Chäronea, und ließ sich zum Oberfeldherrn gegen die Perser wählen. Seine Anstalten hierzu unterbrach der Tod. Seine Ausschweifungen hatten sein häusliches Glück zerrüttet. Er hatte seine Gemahlin Olympias verstoßen, und war mit seinem Sohne Alexander zerfallen. Seine Ermordung durch den Hauptmann seiner Leibwache, Pausanias, scheinet mit diesen Streitigkeiten zusammen zu hängen. Er regierte von 360 bis 336 vor Christus.

5 Macedo, ist seiner Stelle wegen hier verdächtig.

6 Multa moliri, große, weite Plane machen.

7 Non satis in eo etc., man hielt ihn seinem Gegner nicht gewachsen.
Athen setzte selbst Mißtrauen in den ungeschickten, trägen Chares.

8 Huic in consilium, — quorum consilio uteretur, das letzte ist wahrscheinlich eine Randnote. Man gab ihm zwei erfahrne und kluge Männer, deren Leitung er sich überlassen sollte.

9 Adventu eorum cognito (eorum verdächtig), sobald er von ihrer Ankunft hörte.

10 Ne quid, se absente, gestum videretur, damit ja keine bedeutende That ohne ihn ausgeführet werden möchte.

11 Insulam appropinquare sich der Insel nähern.

12 Tempestatem evitare, dem Sturme ausweichen.

suam classem suppresserunt [13]. At ille, temeraria usus ratione [14], non cessit majorum natu auctoritati [15], et, ut [16] in sua navi esset fortuna, quo contenderat, pervenit: eodemque ut sequerentur, ad Timotheum et Iphicratem nuntium misit. Hinc, male re gesta, compluribus amissis navibus, eodem, unde erat profectus, se recepit, litterasque Athenas publice [17] misit, sibi proclive fuisse [18], Samum capere, nisi a Timotheo et Iphicrate, desertus esset. Ob eam rem in crimen vocabantur [19]. Populus acer [20], suspicax, mobilis, adversarius, invidus etiam potentiae, domum revocat: accusantur proditionis. Hoc judicio damnatur Timotheus. lisque ejus aestimatur centum talentis: ille, odio ingratae civitatis coactus, Chalcidem [21] se contulit.

13 Classem supprimere, Anker werfen, sich vor Anker legen.
14 Temeraria ratione, — via, agendi uti, verwegen handeln.
15 Natu majorem auctoritati non cedere, dem Beispiele der klugen Alten nicht folgen.
16 Ut, — quasi etc., als wenn er das Glück auf seinem Schiffe führte.
17 Publice, — an den Magistrat in Athen.
18 Sibi proclive fuisse, es wäre ihm ein leichtes gewesen, — ohne Mühe.
19 In crimen vocare, den Prozeß machen, vor Gericht rufen.
20 Populus acer etc., das reizbare (facile irritabilis) argwöhnische, wankelmüthige, auf große Männer neidische, und feindselige Volk.
21 Chalkis, Stadt auf Euboäen, nördlich von Eretria.

CAPUT IV.

Inhalt.

Der Staat von Athen erläßt Timotheos 9/10 der Strafe. Jason, Tyrann von Pherä, Timotheos Freund.

Hujus post mortem quum populum judicii sui poeniteret [1], multae novem partes detraxit [2], et decem talenta Cononem, filium ejus, ad muri quandam partem reficiendam [3] jussit dare. In quo fortunae varietas [4] est animadversa. Nam, quos avus Conon muros ex hostium praeda patriae restituerat, eosdem nepos, cum summa ignominia familiae, ex sua re familiari reficere coactus est. Timothei autem moderatae, sapientisque vitae quum plura possimus proferre testimonia [5], uno erimus contenti, quod ex eo facile conjici poterit, quam carus suis fuerit. Quum Athenis adolescentulus causam diceret, non solum amici privatique hospites ad eum defendendum convenerunt, sed etiam in eis Jason [6], Tyrannus, qui illo tempore fuit omnium potentissimus. Hic quum in patria sine satellitibus [7] se tutum non arbitraretur, Athenas sine ullo praesidio venit, tantique hospitem fecit, ut

1 Populum judicii sui pœnitet, das Volk bereuet sein Urtheil.

2 Novem partes multae detrahere, 9 Theile der Strafe nachlassen.

3 Muros reficere, die Mauern wieder herstellen.

4 In quo fortunæ varietas, hierbei kann man den Wechsel des Glückes bemerken.

5 Testimonia proferre, Zeugnisse beibringen.

6 Jason, Tyrann von Pherä in Thessalien, wegen einiger Kriege, besonders seiner Unterstützung der Thebaner gegen Sparta, bekannt — Pherä war die Hauptstadt eines kleinen Reiches, worüber Admet, der Alkeste Gemahl, herrschte; sie wurde in der Folge ein Freistaat, bekam aber später Tyrannen, wie Jason, Alexander ꝛc.

7 Sine satellibus tutum se non arbitrari, sich ohne Leibwache nicht für sicher halten — sine ullo præsidio, ohne die geringste Bedeckung.

mallet, se capitis periculum adire [8], quam Timotheo de fama dimicanti [9], deesse. Hunc adversus tamen Timotheus postea populi jussu bellum gessit [10], patriaeque sanctiora jura [11], quam hospitii, esse duxit. Haec extrema fuit aetas [12] imperatorum Atheniensium, Iphicratis, Chabriae, Timothei: neque post illorum obitum quisquam dux in illa urbe fuit dignus memoria.

8 Capitis periculum adire, sich in Lebensgefahr begeben.

9 De fama dimicare, für seine Ehre, guten Namen kämpfen.

10 Bella gessit, wahrscheinlich, als Jason nach der Schlacht bei Leuktra nach der Oberherrschaft über Griechenland strebte.

11 Jura patriæ sanctiora, quam hospitii esse duxit, er hielt die Rechte des Vaterlandes für heiliger als jene der Gastfreundschaft.

12 Extrema ætas, die letzte Periode.

XIV.

DATAMES.

CAPUT I.

Inhalt.

Datames wird seiner Verdienste wegen Satrap von Kilikien.

Venio nunc ad fortissimum virum, maximique consilii omnium barbarorum [1], exceptis duobus Carthaginiensibus, Hamilcare et Hannibale [2]. De quo hoc plura referemus, quod et obscuriora [3] sunt

1 Venio nunc etc., ich komme nun zu dem tapfersten und einsichtsvollsten aller Ausländer.

2 Hamilkar und Hannibal, welche weiter unten vorkommen.

3 Gesta ejus obscura sunt,

ejus gesta pleraque, et ea, quae prospere ei cesserunt, non magnitudine copiarum, sed consilii, quo tantum non omnes [4] superabat, acciderunt. Quorum nisi ratio [5] explicata fuerit, res apparere non poterunt [6]. Datames, patre Camissare, natione Cara [7], matre Scythissa, natus, primum militum numero [8] fuit apud Artaxerxem [9] eorum, qui regiam tuebantur. Pater ejus Camissares, quod et manu fortis, et bello strenuus, et regi multis

seine Thaten liegen im Dunkeln, sind nicht recht bekannt.

4 Quo tantum non omnes — fere omnes.

5 Quorum nisi ratio etc. Sezzet man nun die Umstände (Verhältnisse), dieser Thaten nicht auseinander.

6 Res apparere non poterunt, so werden sie dem Leser nicht deutlich sein.

7 Datames patre Camissare etc. Datames Vater, Kamissares, war ein Karier, seine Mutter eine Skythin. — Care besser, als Cara.

Karien an der Südwestspitze Kleinasiens zwischen Lydien und Lykien, Berge: Phönix, Kalyndä; — mehrere Vorgebirge. Flüsse: Kalbis und Mäander. Städte: Mylassa, mit dem Hafen Physkos. Das kleine Myndos mit den großen Thoren, Alabanda, und die Bergstadt Kalyndä. Das Land gebirgig und wasserreich, aber nicht sonderlich fruchtbar. Die Karier stammten wahrscheinlich von den Phönikern. Sie hielten sich für Eingeborne des Landes. Sie wohnten erst auf den Inseln des ägäischen Meeres, und vermischten sich frühe mit den Griechen. Ihre ältere Geschichte bis beinahe 600 vor Christus ist unbestimmt und dunkel.

Der Stifter Kar theilte das Reich unter seine drei Söhne: Alabandos, Kryasos und Idrikos.

Zur Zeit des trojanischen Krieges blieben die beiden Söhne des karischen Königes Nomion, — Amphimachos und Nastes, durch Ajar.

Arselis K. von Mylassa half dem Empörer Gyges auf den lydischen Thron. 560 wurde Karien von Krösos unterjocht; durch Kyros kam es mit Lydien an Persien.

Die tapfere Artemisia mit 5 Schiffen bei Salamis.

Mausolos macht Halykarnaß zu seiner Residenz; seine Gemahlin Artemisia errichtet ihm das prächtige Mausoleum, und stirbt vor Gram.

Alexander schenkte Karien der Königin Ada. Nach Alexanders Tode fiel es an Kassander, an Aegypten, an Antioch von Syrien, und mit Syrien an die Römer. Der Karer war roh, wild, Seeräuber, und Söldner.

Von den Skythen, s. oben.

8 Numero militum esse, qui regem tuentur, unter der königlichen Leibwache dienen.

9 Artaxerxes Mnemon.

locis [10] fidelis erat repertus, habuit provinciam partem Ciliciae [11] juxta Cappadociam, quam incolunt Leucosyri. Datames, militare munus fungens [12], primum, qualis esset, apparuit [13] in bello, quod rex adversus Cadusios [14] gessit. Namque hic, multis millibus [15] regiorum interfectis, magni fuit ejus opera. Quo factum est, ut, quum in eo bello cecidisset Camissares, paterna ei traderetur provincia.

10 Multis locis, in vielen Vorfällen.

11 Kilikien, sieh oben. Kappadokien zwischen Phrygien, Paphlagonien, Pontos, (dieses gehörte anfangs bis zu dem Euxinus noch dazu,) Armenien, und Kilikien. Die Einwohner hießen Syrer, oder später Leukosyrer (zum Unterschied von den geschwärzten Syrern jenseits des Tauros).

Das Land war gebirgig und wasserreich. Die Geschichte ist dunkel und mager. Kyros unterwarf es den Persern. Artaxerxes Mnemon mußte es wieder bezähmen. Gegen Alexander behauptete sich Ariarathes II. Ariarathes V. (wahrscheinlich der Königstitel), war ein Bundesgenosse der Römer, aber doch schlecht von ihnen behandelt. Unter Ariarathes X. erklärten es die Römer für frei. Die Kappadoker wählen aber einen neuen König Ariobarzanes, welchem noch einige gleiches Namens folgen; bis 17 nach Christus der letzte, Archelaos, von Tiber nach Rom gerufen und hingerichtet wird.

Kappadokien nun eine römische Provinz.

12 Militare munus, — militari munere fungi, Soldat sein.

13 Primum qualis esset, apparuit etc., er zeigte sich zuerst ꝛc.

14 Die Kadusier wohnten in Media Atropatene, auf den Gebirgen des Zagros, und lebten von dem Raube.

15 Multis millibus regiorum interfectis etc., denn hier leistete er, als schon viele Tausende der königlichen Soldaten gefallen waren, treffliche Dienste; — wahrscheinlich, daß er entweder noch zur rechten Zeit zu Hilfe kam, oder den Rest durch seine Tapferkeit und Klugheit zurückführte.

CAPUT II.

Inhalt.

Datames nimmt den paphlagonischen Satrapen Thios gefangen.

Pari se virtute postea praebuit [1], quum Autophradates jussu regis bello persequeretur eos, qui defecerant [2]. Namque hujus opera hostes, quum castra jam intrassent [3], profligati sunt, exercitusque reliquus conservatus regis est. Qua ex re majoribus rebus praeesse coepit [4]. Erat eo tempore Thyus [5], dynastes Paphlagoniae [6], antiquo genere natus a Pylaemene illo, quem Homerus troico bello a Patroclo [7] interfectum ait. Is regi dicto audiens non erat: quam ob causam bello eum persequi constituit, eique rei praefecit Datamen, propinquum Paphlagonis. Namque ex fratre [8] et sorore erant nati. Quam ob causam Datames omnia primum

1 Pari virtute se præbere, sich eben so tapfer zeigen.

2 Qui defecerant, es waren die Lykier, Pisider, Kiliker, Syrer, Pamphyler, Phönikier; und selbst Autophradates wird unter die Empörer gezählet.

3 Quum castra intrassent, da sie bereits in das Lager (des königlichen Heeres) gedrungen waren.

4 Majoribus rebus præesse, größeren Geschäften vorstehen.

5 Thios, ein Verwandter des Datames von Seiten seiner Mutter, welche eine Vatersschwester des Thios war, aber doch vielleicht in Skythien geboren.

6 Paphlagonien zwischen den Flüssen Halys und Parthenios, die nördlichste Spitze Kleinasiens. Berge: Olgassys und Kitoros. Städte: Sinope, (Diogenes, der Kyniker); Amastris und Gangra. Gute Pferdezucht. Die paphlagonische Reiterei war die beste in Asien.

Dieses Land war immer von auswärtigen Staaten abhängig, und hatte Satrapen, zuletzt Könige.

Zur Zeit des trojanischen Krieges wanderten die Heneter, unter Pylämenes Anführung, von hier nach Italien. Krösos bezwang Paphlagonien; durch Kyros kam es an die Perser; aber es war nie ganz bezwungen, selbst von Alexander nicht. Nach dem Tode Dejotars wurde es eine römische Provinz.

7 A Patroclo, nicht von Patroklos, sondern von Menelaos wurde er getödtet.

8 Namque ex fratre etc., denn sie waren Geschwister-Kinder.

experiri [9] voluit, ut sine armis propinquum ad officium reduceret. Ad quem quum venisset sine praesidio, quod ab amico nullas vereretur insidias [10], paene interiit. Nam Thyus eum clam interficere voluit. Erat mater cum Datame, amita Paphlagonis. Ea, quid ageretur, resciit, filiumque monuit. Ille fuga periculum evitavit, bellumque indixit Thyo. In quo, quum ab Ariobarzane [11], praefecto Lydiae et Ioniae totiusque Phrygiae, desertus esset, nihilo segnius perseveravit, vivumque Thyum cepit cum uxore et liberis.

9 Omnia experiri, alles versuchen. Zweimal Quam ob causam kurz aufeinander lautet nicht gut. —

10 Nullas insidias vereri, keine Hinterlist befürchten.

11 Ariobarzanes, dessen schon oben erwähnt wurde.

CAPUT III.

Inhalt.

Datames liefert Thios an den König aus, und wird bei dem Heere gegen Aegypten angestellt.

Cujus facti ne prius fama ad regem, quam ipse, perveniret, dedit operam [1]. Itaque, omnibus insciis, eo, ubi erat rex, venit, posteroque die Thyum, hominem maximi corporis [2], terribilique facie (quod et niger [3] et capillo longo, barbaque erat promissa,) optima veste texit [4], quam satrapae regii gerere consueverant: ornavitque etiam torque et armillis aureis [5] ceteroque regio cultu. Ipse, agresti duplici amiculo circumdatus [6], hirtaque tu-

1 Dedit operam etc. Er war darauf bedacht, daß die Nachricht hiervon nicht eher zu dem Könige käme, als er selbst.

2 Homo maximi corporis, terribilique forma, ein Mann von einem großen Körperbaue und fürchterlichem Aussehen.

3 Quod et niger etc. weil er eine schwarze Farbe, lange Haare, und einen sehr starken Bart hatte.

4 Veste aliquem tegere, einem ein Kleid anlegen.

5 Torque et armilis ornare, mit Ketten und Armbändern schmücken.

6 Ipse agresti duplici ami-

nica, gerens in capite galeam venatoriam [7], dextra manu clavam, sinistra copulam [8], qua vinctum ante se Thyum agebat, ut si feram bestiam captam duceret. Quem quum omnes prospicerent propter novitatem ornatus ignotamque formam, ob eamque rem magnus esset concursus [9], fuit non nemo [10], qui agnosceret Thyum, regique nuntiaret. Primo non accredidit [11]. Itaque Pharnabazum misit, exploratum [12]: a quo ut rem gestam comperit, statim admitti jussit, magnopere delectatus quum facto, tum ornatu: in primis quod nobilis rex in potestatem inopinanti venerat. Itaque magnifice Datamen donatum ad exercitum misit, qui tum contrahebatur [13], duce Pharnabazo et Tithrauste ad bellum aegyptium, parique eum [14], atque illos, imperio esse jussit. Postea vero, quam Pharnabazum rex revocavit, illi summa imperii tradita est [15].

culo etc., er selbst zog einen groben Bauernkittel an, — darüber noch einen zottigen Pelz.

7 Galea venatoria, Jägermütze.

8 Copula, das Seil, woran man die Hunde führet; — Kuppel.

9 Magnus concursus est, es entstehet ein großer Zusammenlauf.

10 Fuit non nemo, qui cognosceret, so erkannte jedermann ꝛc.

11 Accredidit, nämlich rex.

12 Exploratum, um nähere Nachricht einzuholen.

13 Exercitum contrahere, ein Heer zusammenziehen.

14 Parique eum, atque illos imperio esse jussit, er gab ihm gleichen Rang mit diesem.

15 Summa imperii ipse tradita, er hat die Oberbefehlshaberstelle erhalten.
Statt Tithraustes führen andere den Heerführer Iphikrates an. — Dieser Krieg ist schon angegeben.

CAPUT IV.

Inhalt.

Datames demüthiget den aufrührerischen Satrapen Aspis.

Hic quum maximo studio compararet exercitum, Aegyptumque proficisci pararet [1], subito a rege

1 Compararet und araret in dem nämlichen Satze lautet ebenfalls hart; für das erste also besser colligeret.

literae sunt ei missae, uti Aspim aggrederetur, qui Cataoniam [2] tenebat: quae gens jacet supra Ciliciam, confinis Cappadociae. Namque Aspis, saltuosam regionem [3], castellisque munitam, incolens, non solum imperio regis non parebat [4], sed etiam finitimas regiones vexabat [5], et, quae regi portarentur, abripiebat. Datames, etsi longe aberat ab his regionibus, et a majore re abstrahebatur [6], tamen regis voluntati morem gerendum putavit. Itaque cum paucis, sed viris fortibus, navem conscendit, existimans [7], id quod accidit, facilius se imprudentem parva manu oppressurum, quam paratum, quamvis magno exercitu. Hac delatus in Ciliciam, egressus inde, dies noctesque iter faciens, Taurum transiit, eoque, quo studuerat [8], venit: quaerit, quibus locis sit Aspis: cognoscit, haud longe abesse, profectumque eum venatum. Quem dum speculatur [9], adventus ejus causa cognoscitur. Pisidas [10] cum iis, quos secum habebat, ad

2 Kataonien, der südliche Theil von Kappadokien, von den Flüssen Pyramos und Saros durchflossen, zwischen dem Antitauros und Amänos.

3 Apis saltuosam regionem etc. Apis hatte eine waldige Gegend inne — (bewohnte), welche durch viele Burgen gedeckt war. — Er war Satrap über Kataonien.

4 Imperio non parere, die Befehle nicht annehmen.

5 Finitimas regiones vexare, die angrenzenden Provinzen beunruhigen.

6 A majori re abstrahi, von einer wichtigern Sache abgehalten werden.

7 Existimans, id, quod accidit, se, etc., in der Meinung, was auch eintraf, daß er mit einem kleinen Heere bei einem unvermutheten Ueberfalle ihn leichter bezwingen würde.

8 Quo studuerat, — venit, er kam an den Ort seiner Bestimmung. — Statt transit, findet man auch transiit. —

9 Quem dum speculatur etc., da er nun nach ihm fragte, so wurde die Ursache seiner Ankunft bekannt.

10 Pisidien, zwischen Pamphilien und Phrygien. Berg: Tauros. Fluß: Latarattes. Städte, Antiochia, Selga und Kremna.

Die Pisider (vielleicht Homers Solymer, daher auch das Land Solymis hieß) vertheidigten zwar lange ihre Freiheit; aber sie werden doch erst spät als ein eignes Volk unterschieden. Krösos besiegte sie. 560 — 548 kamen sie unter die Perser.

resistendum [11] Aspis comparat. Id Datames ubi audivit, arma sumit suosque sequi jubet: ipse, equo concitato [12], ad hostem vehitur. Quem procul Aspis conspiciens [13] ad se ferentem pertimescit, atque, a conatu resistendi deterritus [14], sese dedit. Hunc Datames vinctum, ad regem ducendum, tradit Mithridati [15].

11 Ad resistendum se parare, sich zum Widerstande rüsten.
12 Equo concitato, im Galoppe; — equum concitare, das Pferd spornen; — ad hostem vehitur, er sprengt auf seinen Feind los.
13 Quem procul Aspis etc. Als Aspis diesen auf sich zueilen sah ꝛc.
14 A conatu resistendi deterreri, von dem Vorsatze, sich zu vertheidigen, abgeschreckt werden.
15 Mithridates, Ariobarzanes Sohn, welcher Datames in der Folge ermordete.

CAPUT V.

Inhalt.

Datames empöret sich gegen den König, und reißet Kappadokien und Paphlagonien an sich.

Haec dum geruntur, Artaxerxes reminiscens, a quanto bello [1], ad quam parvam rem principem ducum [2] misisset, se ipse reprehendit [3], et nuntium ad exercitum Acen [4] misit, quod nondum Datamem profectum putabat, qui diceret, ne ab exercitu discederet. Hic, priusquam perveniret [5], quo erat profectus, in itinere convenit, qui Aspim ducebant. Qua celeritate quum magnam benevolentiam [6] regis Datames consecutus esset, non

1 A quanto bello, — der Krieg gegen Aegypten; ad quam parvam rem, der Zug gegen Aspis.
2 Princeps ducum, der vornehmste Anführer.
3 Se ipse reprehendit, er machte sich selbst Vorwürfe.
4 Ake, jetzt Akka, in der Mittelzeit Akre, eine phönikische Kolonie, an der Küste von Palästina.
5 Hic, priusquam etc. Ehe dieser noch seinen Bestimmungs Ort erreichte, stieß er auf diejenigen ꝛc.
6 Magnam benevolentiam regis consequi, sich bei dem Könige in große Gunst setzen.

minorem invidiam aulicorum excepit [7], qui illum unum pluris, quam se omnes, fieri videbant [8]. Quo facto, cuncti ad eum opprimendum consenserunt [9]. Haec Pandates, gazae custos regiae, amicus Datami, perscripta ei mittit, in quibus docet, eum magno fore periculo, si quid, illo imperante, in Aegypto adversi accidisset. Namque eam esse consuetudinem regiam [10], ut casus adversos [11] hominibus tribuant, secundos fortunae suae. Quo fieri, ut facile impellantur ad eorum perniciem, quorum ductu res male gestae nuntientur. Illum hoc majore fore in discrimine, quod [12], quibus rex maxime obediat, eos habeat inimicissimos. Talibus ille litteris cognitis, quum jam ad exercitum Acen venisset, quod non ignorabat, ea vere scripta, desciscere a rege constituit. Neque tamen quidquam fecit [13], quod fide sua esset indignum. Nam Mandroclem [14], Magnetem; exercitui praefecit: ipse cum suis in Cappadociam discedit [15], conjunctamque huic Paphlagoniam occupat, celans, qua voluntate [16] esset in regem: clam cum Ariobarzane [17] facit amicitiam, manum comparat, urbes munitas suis tuendas [18] tradit.

7 Invidiam aulicorum excipere, den Neid der Höflinge sich zuziehen.

8 Pluris fieri, den übrigen vorgezogen werden; — docere, berichten.

9 Cuncti ad eum opprimendum consentiunt, einstimmig beschließen sie seinen Fall.

10 Regiam, — regum, — Könige hätten die Gewohnheit, — pflegten.

11 Casus adversos hominibus tribuere, das Unglück andern zuschreiben.

12 Quod eos, quibus rex maxime obediat etc., weil diejenigen gerade seine Hauptfeinde seien, von welchen der König sich am meisten leiten läßt.

13 Nihil fecit, quod fide sua esset indignum, er handelte in keinem Stücke treulos.

14 Mandrokles von Magnesia an dem Sipylos in Lydien (jetzt Manissa.)

15 In Cappadociam discedit, er zog nach Kappadokien, besetzte das angrenzende Paphlagonien.

16 Qua in me voluntate es? wie bist du gegen mich gesinnt.

17 Ariobarzanes war ebenfalls schon vorher von dem Könige abgefallen.

18 Urbes munitas tuendas tradere, in die festen Städte Besatzungen legen.

CAPUT VI.

Inhalt.

Datames Sohn bleibet gegen die Pisider; sein Schwiegervater gehet zu dem Feinde über.

Sed haec propter hiemale tempus [1] minus prospere procedebant. Audit, Pisidas [2] quasdam copias adversus se parare: filium eo Arsidaeum cum exercitu mittit. Cadit in proelio adolescens: proficiscitur eo pater non ita cum magna manu, celans, quantum vulnus accepisset, quod prius ad hostem pervenire cupiebat, quam de re male gesta fama ad suos perveniret, ne, cognita filii morte, animi debilitarentur militum [3]. Quo contenderat, pervenit, hisque locis castra ponit, ut neque circumiri multitudine adversariorum posset, neque impediri [4], quo minus ad dimicandum manum haberet expeditam. Erat cum eo Mithrobarzanes, socer ejus, praefectus equitum. Is, desperatis generi rebus, ad hostes transfugit. Id Datames ut audivit, sensit, si in turbam exisset [5], ab homine tam necessario [6] se relictum, futurum, ut ceteri consilium sequerentur [7]. In vulgus edit [8], suo jussu Mithrobarzanem profectum pro perfuga, quo facilius receptus [9] interficeret hostes: quare relinqui

1 Haec propter hiemale tempus minus prospere procedunt, der Winter hindert den glücklichen Fortgang dieser Unternehmungen.

2 Pisidas. — Nach andern war es ein persisches Heer.

3 Animi militum debilitantur, die Soldaten werden muthlos.

4 Neque impediri, quo minus ad dimicandum manum haberet expeditam, und immer freie Hand zum Schlagen hatte.

5 Si in turbam exisset, nämlich der Uebergang seines Schwiegervaters; — wenn es das Heer erführe.

6 Ab homine necessario relinqui, von einem nahen Verwandten verlassen werden.

7 Consilium sequi, dem Rathe (hier Beispiele) folgen.

8 In vulgus edit, er sprengte aus, ließ bekannt werden.

9 Receptus, si receptus, um, in dem Falle er aufgenommen würde, desto sicherer die Feinde niederzumachen.

eum non par esse, sed omnes confestim sequi. Quod si animo strenuo fecissent, futurum, ut adversarii non possent resistere, quum et intra vallum et foris [10] caederentur. Hac re probata, exercitum educit, Mithrobarzanem persequitur. Qui tantum quod [11] ad hostes pervenerat, Datames signa inferri jubet. Pisidae, nova re commoti [12], in opinionem adducuntur [13], perfugas mala fide compositoque [14] fecisse, ut recepti essent majori calamitati [15]: primum eos adoriuntur. Illi, quum, quid ageretur, aut quare fieret, ignorarent, coacti sunt cum eis pugnare, ad quos transierant, ab hisque stare [16], quos reliquerant. Quibus quum neutri [17] parcerent, celeriter sunt concisi [18]. Reliquos Pisidas resistentes Datames invadit, primo impetu pellit, fugientes persequitur, multos interficit, castra hostium capit. Tali consilio uno tempore et proditores perculit, et hostes profligavit: et, quod ad suam perniciem fuerat cogitatum [19], id ad salutem convertit [20]. Quo neque acutius ullius imperatoris cogitatum [21], neque celerius factum usquam legimus.

10 Intra vallum et foris, außerhalb der Linie, gegen Datames: und innerhalb gegen Mithrobarzanes.

11 Quod ad hostes, — simulac signa inferre, angreifen lassen; das Zeichen zu dem Angriffe geben.

12 Nova re commoti, staunend über diesen neuen Auftritt.

13 In opinionem adduci, auf die Gedanken kommen.

14 Perfugas mala fide, compositoque fecisse, die Ueberläufer hätten hinterlistig, und abgeredeter Maßen gehandelt.

15 Ut, recepti, majori etc., um durch ihre Aufnahme die Niederlage zu vergrößern.

16 A me stat, er ist auf meiner Seite.

17 Cum neutri, weder Datames, noch die Pisider schonten der Ueberläufer.

18 Hostes concidere, die Feinde niedermachen.

19 Quod ad perniciem fuerat excogitatum, was man zu seinem Untergange unternommen, ausgesonnen hatte.

20 Ad salutem convertere, zum Vortheile kehren.

21 Quod neque acutius etc., ich weiß keine That eines Feldherrn, welche klüger erdacht, und schneller ausgeführet war, als diese.

CAPUT VII.

Inhalt.

Skismas, Datames ältester Sohn, gehet zu dem Könige über; daher Zug der Perser gegen Datames.

Ab hoc tamen viro Scismas, maximo natu filius, desciit, ad regemque transiit, et de defectione patris detulit [1]. Quo nuntio Artaxerxes commotus, quod intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse [2], qui, quum cogitasset, facere [3] auderet, et prius cogitare, quam conari, consuesset; Autophradatem in Cappadociam mittit. Hic ne intrare posset saltum, in quo Ciliciae portae [4] sunt sitae, Datames praeoccupare studuit. Sed tam subito copias contrahere non potuit. A qua re depulsus [5] cum ea manu, quam contraxerat, locum delegit talem, ut neque circumiretur ab hostibus, neque praeteriret adversarius, quin ancipitibus locis premeretur [6]: et, si dimicare cum eo vellet, non multum obesse [7] multitudo hostium suae paucitati posset.

1 De defectione patris detulit, er machte die Anzeige von seines Vaters Abfalle.
2 Mihi tecum negotium est, ich habe mit dir zu thun.
3 Facere, — conari, ausführen, unternehmen.
4 Ciliciæ portæ, zwischen Kappadokien und Kilikien machte der Tauros und Amanos enge Päſſe, welche Autophradates durchziehen mußte. — Alexander paſſirte ſie ebenfalls.
5 A qua re depulsus, er mußte dieses Vorhaben aufgeben.
6 Ancipitibus locis premi, von zwei Seiten gedrängt werden.
7 Multitudo hostium non multum obest nostræ paucitati, die feindliche Uebermacht kann unserer geringen Macht nichts anhaben.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Datames schlägt den gegen ihn anrückenden Autophradates, und macht Friede.

Haec etsi Autophradates videbat, tamen statuit congredi [1], quam cum tantis copiis refugere, aut tam diu uno loco sedere [2]. Habebat barbarorum equitum viginti, peditum centum millia, quos illi Cardacas [3] appellant, ejusdemque generis tria funditorum, praeterea Cappadocum octo, Armeniorum [4] decem, Paphlagonum quinque, Phrygum decem, Lydorum quinque, Aspendiorum [5] et Pisidarum circiter tria, Cilicum duo, Captianorum [6]

1 Tamen statuit, potius congredi etc. Er entschloß sich, lieber zu schlagen als ꝛc. Refugere, sich zurückziehen.

2 Diu uno loco sedere, lange müßig sitzen an einem Orte, still liegen; lange an einem Orte unthätig bleiben.

3 Die Kardaker machten den Kern der persischen Truppen aus; denn sie waren ganz abgehärtete Krieger, und hierzu von Jugend auf erzogen.

4 Armenien zwischen dem Kyros und den moschischen Gebirgen, dem Tauros, Kappadokien, dem Berge Massios und Kaspios, theilte sich später in zwei Reiche: Groß- und Kleinarmenien, deren Gränze der Euphrat bestimmte. Sechs große Flüsse Asiens entspringen hier: der Lykos, Phasis, Kyros, Tiger, Euphrat und Araxes. Der große Landsee Arisse oder Wan. Das Land war fruchtbar an Baumfrüchten und Getreide. Gute Pferdezucht. Hauptstadt: Artaxata. — Städte: Tigranozerta, Arsamosata.

Von der ältesten Geschichte Armeniens ist nichts bekannt; wahrscheinlich stand es unter auswärtiger Herrschaft, der Assyrer, Meder, Perser, Makedoner. Nach Alexander wurde es eine Provinz des syrischen Reiches. Nach Antiochs Niederlage theilten sich die Statthalter Artaxias und Zariadres in dasselbe; daher Groß- und Kleinarmenien, 190 vor Christus. Tigranes, König von Großarmenien, machte Eroberungen, und erhielt noch die syrische Krone. Die Römer schränkten ihn wieder ein. Seine Nachfolger blieben von den Römern abhängig. Von Kleinarmenien haben wir nur unbedeutende Nachrichten. Die Römer schalteten nach Tigranes Besiegung über diese Krone.

5 Aspender, aus Pamphilien, von der Stadt Aspenda.

6 Kaptianer, kennt niemand,

totidem, ex Graecia conductorum tria millia, levis armaturae maximum numerum. Has adversus copias spes omnis consistebat Datami in se, locique natura [7]. Namque hujus partem [8] non habebat vicesimam militum. Quibus fretus conflixit, adversariorumque multa millia concidit, quum de ipsius exercitu non amplius hominum mille cecidisset. Quam ob causam postero die tropaeum posuit [9], quo loco pridie pugnatum erat. Hinc quum castra movisset [10], semperque, inferior copiis [11], superior omnibus proeliis discederet, quod nunquam manum consereret [12], nisi quum adversarios locorum angustiis clausisset [13] (quod perito regionum [14], callideque cogitanti [15], saepe accidebat): Autophradates, quum bellum duci majore regis calamitate [16], quam adversariorum, videret, ad pacem amicitiamque hortatus est, ut cum rege in gratiam rediret. Quam ille etsi non fidam fore putabat [17], tamen conditionem accepit [18], seque ad Artaxerxem legatos missurum dixit. Sic bellum, quod rex adversus Datamem susceperat, sedatum [19]. Autophradates in Phrygiam se recepit.

wahrscheinlich Kaspianer, an den Küsten des kaspischen Meeres; oder der Name dieses Volkes hat sich verändert, oder war zu gering, um aufgezeichnet zu werden.

7 Spes omnis Datami consistebat in se, locique natura, Datames ganze Hoffnung bestand in ihm, und seiner vortheilhaften Stellung.

8 Namque hujus, nämlich magni numeri, oder Autophradatis.

9 Tropæum ponere, Siegeszeichen errichten.

10 Castra movere, mit dem Lager aufbrechen.

11 Copiis inferior, semper omnibus prœliis superior discessit, troz der Ueberlegenheit des Feindes blieb Datames allenthalben Sieger.

12 Manum conserere, sich schlagen, handgemein werden.

13 Hostem locorum angustiis claudere, den Feind in enge Pässe einschließen.

14 Peritus regionum, ein genauer Kenner der Gegenden.

15 Callide cogitare, listig seine Sache anlegen.

16 Majore regis calamitate zum größern Nachtheile des Königes.

17 Etsi gratiam non fidam haberet, obgleich Datames diese Aussöhnung nicht für dauerhaft (von Bestande) halten konnte.

18 Conditionem accipere, den Vorschlag annehmen.

19 Bellum sedare, den Krieg dämpfen.

CAPUT IX.

Inhalt:

Datames von Meuchelmördern umgeben, ziehet sich durch kluge Vorsicht aus der Gefahr.

At rex, quod implacabile odium [1] in Datamem susceperat, postquam bello eum opprimi non posse animadvertit, insidiis interficere [2] studuit, quas ille plerasque vitavit. Sicut [3] quum nunciatum esset, quosdam sibi insidiari, qui in amicorum erant numero [4]: (de quibus, quod inimici detulerant, neque credendum [5] neque negligendum putavit;) experiri voluit, verum falsumne esset relatum. Itaque eo profectus est, quo itinere futuras insidias dixerant. Sed elegit corpore ac statura simillimum sui [6], eique vestitum suum dedit, atque eo loco ire [7], quo ipse consueverat, jussit. Ipse autem ornatu vestituque militari [8] inter corporis custodes iter facere coepit. At insidiatores, postquam in eum locum agmen pervenit, decepti ordine atque vestitu [9], in eum faciunt impetum, qui suppositus erat [10]. Praedixerat autem his Datames, cum quibus iter faciebat, ut parati essent facere, quod ipsum vidissent. Ipse, ut concurrentes insidiatores animadvertit,

1 Inplacabile odium in aliquem suscipere, einen unversöhnlichen Groll (Haß) gegen Jemanden fassen.
2 Insidiis aliquem interficere, einen meuchelmorden.
3 Sicut, zum Beispiele.
4 Quosdam etc., qui in numero amicorum fuerant, einige, welche er für seine Freunde hielt.
5 Neque credendum neque etc., er wollte die Sache nicht geradezu als war annehmen, aber auch nicht als gleichgültig ansehen. Experiri, prüfen, Versuch anstellen.
6 Corpore et statura mihi similimus est, er hat an Körper und Größe die auffallendste Aehnlichkeit mit mir.
7 Eo loco ire, denjenigen Platz einnehmen.
8 Ornatus vestitu militari, die Kleidung eines gemeinen Soldaten tragen.
9 Decepti ordine et vestitu, getäuscht durch den Rang und Kleidung.
10 Aliquem supponere, einen unterschieben.

tela in eos conjecit. Hoc idem quum universi fecissent, priusquam pervenirent ad eum, quem aggredi volebant, confixi ceciderunt.

CAPUT X.

Inhalt.

Datames wird von Mithridates betrogen.

Hic tamen tam callidus vir extremo tempore captus est Mithridatis, Ariobarzanis filii, dolo [1]. Namque is pollicitus est regi, se eum interfecturum, si ei rex permitteret [2], ut, quodcumque vellet, liceret impune facere [3], fidemque de ea re more Persarum dextra dedisset [4]. Hanc ut recepit [5], a rege missam, copias parat, et absens amicitiam cum Datame facit, regis provincias vexat, castella expugnat, magnas praedas capit: quarum partem suis dispertit, partem ad Datamem mittit. Pari modo complura castella ei tradit. Haec diu faciendo persuasit homini, se infinitum adversus regem suscepisse bellum [6]; quum nihilo magis, ne quam suspicionem illi praeberet [7] insidiarum, neque colloquium ejus petivit [8], neque in conspectum venire studuit. Sic absens amicitiam gerebat [9], ut non beneficiis mutuis [10], sed odio cummuni, quod erga regem susceperant, contineri viderentur.

1 Dolo capi, überlistet werden.
2 Si ei — si sibi rex permitteret, wenn ihm der König die Versicherung gäbe.
3 Impune facere, ungestraft handeln.
4 Fidem dextra dare, sein Wort durch den Handschlag bekräftigen; (der Handschlag galt bei den Persern sehr viel.)
5 Hanc ut accepit, a rege missam, weil Mithridates nicht gegenwärtig war, so brachte ein Unterhändler ihm des Königs Handschlag. (Dieses galt ebenfalls.)
6 Infinitum bellum, ewiger Krieg.
7 Suspicionem alicui præbere, einem Verdacht einflößen.
8 Neque colloquium ejus petivit, er verlangte ihn nicht zu sprechen.
9 Amicitiam gerere, Freundschaft halten, beweisen.
10 Ut non beneficiis mutuis etc., so, daß nicht wechselseitige Gefälligkeiten, sondern gemeinschaftlicher Haß gegen den König sie zu vereinigen schien.

CAPUT XI.

Inhalt.

Datames Tod.

Id [1] quum satis se confirmasse arbitratus est, certiorem facit Datamem, tempus esse, majores exercitus parari, et bellum cum ipso rege suscipi [2]: deque ea re [3], si ei videretur, quo loco vellet in colloquium veniret. Probata re [4], colloquendi tempus sumitur [5], locusque, quo conveniretur. Huc Mithridates cum uno, cui maximam habebat fidem, ante aliquod dies venit, compluribusque locis separatim gladios obruit [6], eaque loca diligenter notat [7]. Ipso autem colloquendi die utrique, locum qui explorarent [8], atque ipsos scrutarentur, mittunt. Deinde ipsi sunt congressi [9]. Hic quum aliquamdiu in colloquio fuissent, et diversi discessissent, jamque procul Datames abesset; Mithridates, priusquam ad suos perveniret, ne quam suspicionem pareret [10], in eumdem locum revertitur, atque ibi, ubi telum erat impositum [11], resedit,

1 Id, — amicitiam, da er Datames von seiner Freundschaft völlig überzeugt zu haben glaubte.

2 Bellum cum ipso rege suscipi; — suscipiendi; so wie vorher parandi; den Krieg gegen den König selbst zu beginnen; — bisher hatte er nur in den Provinzen geplündert.

3 De qua re etc., deswegen möchte er, wenn er es für gut befände, einen Ort zur Unterredung nach seinem Gefallen bestimmen.

4 Probata re. Datames rem probavit. Er war damit zufrieden.

5 Tempus et locum colloquendi sumere, Zeit und Ort zu einer Unterredung bestimmen.

6 Gladios obruere, Degen in die Erde verstecken.

7 Loca notare, die Stellen bezeichnen.

8 Locum explorare, den Ort in Augenschein nehmen, besichtigen.

9 Congredi, zusammentreten.

10 Suspicionem parere, Verdacht erregen.

11 Ubi telum erat impositum, wo der Dolch (Degen) verborgen lag.

ut si a lassitudine cuperet acquiescere [12]: Datamemque revocavit, simulans, se quiddam in colloquio esse oblitum. Interim telum, quod latebat, protulit [13], nudatumque vagina [14] veste texit, ac Datami venienti ait, digredientem se [15] animadvertisse locum quemdam, qui erat in conspectu, ad castra ponenda esse idoneum. Quem quum digito demonstraret [16], et ille conspiceret, aversum [17] ferro transfixit [18], priusque, quam quisquam posset succurrere, interfecit. Ita ille vir, qui multos consilio, neminem perfidia ceperat [19], simulata captus est amicitia [20].

12 A lassitudine acquiescere, von seiner Müdigkeit ausruhen.

13 Telum proferre, den Dolch hervorziehen.

14 Vagina ensem nudare, den Degen ziehen; — gladius vagina nudatus, der bloße Degen.

15 Se digredientem etc., er habe bei dem Fortgehen ꝛc.

16 Digito monstrare, mit dem Finger zeigen, hindeuten.

17 Aversum, retro, rücklings, quum aversus esset, da er den Rücken kehrte.

18 Aliquem ferro transfigere, einen durchbohren.

19 Perfidia aliquem capere, einen durch Meineid besiegen.

20 Simulata amicitia capi, als ein Opfer verstellter Freundschaft zu Grunde gehen.

XV.

EPAMINONDAS.

CAPUT I.

Inhalt.

Epaminondas Abkunft. Bemerkungen über die Sitten der Griechen.

Epaminondas, Polymni filius, Thebanus. De hoc priusquam scribamus, haec praecipienda [1] videntur lectoribus, ne alienos mores [2] ad suos referant; neve ea, quae ipsis leviora sunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. Scimus enim, musicen nostris moribus abesse [3] a principis persona; saltare vero etiam in vitiis poni [4], quae omnia apud Graecos et grata et laude digna ducuntur. Quum autem exprimere imaginem consuetudinis atque vitae [5] velimus Epaminondae, nihil videmur debere praetermittere, quod pertineat [6] ad

1 Hæc præcipienda mihi videntur, ich muß meiner Meinung nach dieses vorausschicken.

2 Alienos mores ad suos referre, ausländische Sitten nach den seinigen beurtheilen. Nepos beziehet sich hier auf seine Vorrede.

3 Musicen nostris moribus abesse a persona principis, — alienam esse a dignitate p. daß sich Musik nach unsern Gewohnheiten für einen Mann vom Range nicht schicke.

4 In vitiis poni, für Laster (erniedrigend) angesehen werden.

5 Imaginem consuetudinis et vitae alicujus exprimere, den Charakter und das Leben eines Mannes entwerfen.

6 Quod pertineat ad eam declarandam, was dasselbe deutlich machen kann.

eam declarandam. Quare dicemus primum de genere ejus; deinde quibus disciplinis [7], et a quibus sit eruditus; tum de moribus ingeniique facultatibus [8], et si qua alia digna memoria erunt; postremo de rebus gestis, quae a plurimis omnium anteponuntur virtutibus.

7 Quibus disciplinis etc., in welchen Wissenschaften, und von wem ꝛc. er unterrichtet worden sei.

8 Ingenii facultates, Fähigkeiten, Talente.

CAPUT II.

Inhalt.

Epaminondas Jugend und Erziehung.

Natus igitur patre [1], quo diximus, honesto genere: pauper jam a majoribus relictus [2]. Eruditus autem sic [3], ut nemo Thebanus magis. Nam et citharizare, et cantare ad chordarum sonum doctus est a Dionysio [4], qui non minore fuit in musicis gloria, quam Damon aut Lamprus [5], quorum pervulgata sunt nomina: carmina cantare tibiis ab Olympiodoro; saltare a Calliphrone. At philosophiae praeceptorem habuit Lysim [6], Tarenti-

1 Natus igitur patre etc. Er war (wie ich bereits gesagt habe) der Sohn eines Mannes von angesehener, aber dürftiger Familie.

2 Pauper a majoribus relinqui, von seinen Vorfahren nichts erben.

3 Eruditus autem etc., doch, — indessen erhielt er doch eine Erziehung ꝛc.

4 Dionys soll ein lyrischer Dichter gewesen sein. Bestimmtes weiß man von ihm nichts.

5 Damon und Lampros, zwei große, und in gewissen Hinsichten merkwürdige Tonkünstler. Der erste konnte Betrunkene nüchtern musiziren; der zweite trank keinen Wein.

6 Lysis von Tarent, (aus Italien), ein Pythagoräer.

Pythagoras, 500 vor Christus, auf Samos geboren, erhielt eine treffliche Erziehung; in dem achtzehnten Jahre errang er den Preis in den olympischen Spielen, ging alsdenn auf Reisen nach Phönikien, Aegypten, Indien, und lernte bei den Braminen und Magiern; — lehrte bei seiner Zurückkunft in einer

num, Pythagoreum: cui quidem sic fuit deditus,

Höhle bei Samos, und begab sich von da 540 nach Kroton in Unteritalien.

Hier wurde er ausgezeichnet aufgenommen. Sein angenehmer und gefälliger Umgang, seine einfache und geschmackvolle Kleidung, sein gebildeter Geist, sein gutes Herz, seine wohlklingende Sprache, und eindringende Beredsamkeit zogen jedes Geschlecht, Alter und jeden Stand zu seinem Lehrstuhle.

Der Zwek seiner Lehre war die Begründung der Volksglückseligkeit durch Weisheit und Tugend; daher die Einführung wohlgeordneter Aristokratien durch seine Jünger, und er als Meister an der Spitze.

Bei dem pythagoräischen Bunde waren zu bemerken:

1) Die Aufnahme. Fünf Jahre wurde der Kandidat geprüfet. Er mußte verschwiegen sein, — (nicht stillschwiegen.) Bei dem zweiten Grade mußte er einen Theil seines Vermögens in die Bundeskasse geben. Unwürdige wurden ausgestoßen.

2) Die Kleidung; diese bestand aus feiner, weißer Leinwand mit Purpurstreifen.

3) Tagesordnung:

a) Vormittags, Sammlung des Gemüthes in Hainen; Stimmung zu Geschäften durch Leier und Gesang; gemeinschaftliche Uebungen des Geistes und des Körpers.

b) Mittags: einfaches Mahl, und nur üppige Tafeln zum Anschauen.

c) Nachmittags. Berufsgeschäfte.

d) Abends: gemeinschaftliche Spaziergänge. Hauptmahlzeiten nach Sonnenuntergange. Ausnahme einiger Speisen. 10 Brüder an einer Tafel, der älteste leitet das Tischgespräch, der jüngste liest vor. Bei dem Schlafengehen: Gesang und Leier.

4) Grundsätze: a) Sittenlehre: Sei mäßig in dem Essen und Trinken; verehre die Gottheit; sei dankbar gegen deine Eltern, treu in der Freundschaft, versöhnlich gegen Feinde; zerstöre keine unschädliche Thiere oder Pflanzen u. s. w. b) Staatslehre: ächte Aristokratie. c) Arznei durch Entzauberung und Musik. —

Die Arithmetik wurde Wissenschaft; — die Musik nach Regeln geordnet. — Denksprüche, geheime Schrift- und Zeichensprache.

Dieser Bund fand überall warme Anhänger in Italien, Sizilien, selbst in Griechenlande, auf den Inseln und in Kleinasien. Griechische Fürsten wurden Mitglieder, und Damen ahmten die Lebensweise und Grundsätze nach. Pythagoras, der Göttliche, (αυτος εφα) leitete von Kroton das Ganze, und seine Lehre wirkte für jene Zeit wohlthätig. Allein 510 vor Christus warf sich Telys von Sybaris zum Herrscher auf, und vertrieb 500 Republikaner. Diese suchen nun Hilfe in Kroton. Sybaris wird

ut adolescens tristem et severum senem [7] omnibus aequalibus suis in familiaritate anteposuerit: neque prius eum a se dimiserit, quam in doctrinis tanto antecesserit condiscipulos [8], ut facile intelligi posset, pari modo superaturum omnes in ceteris artibus. Atque haec ad nostram consuetudinem sunt levia, et potius contemnenda; at in Graecia utique olim magnae laudi erant. Postquam ephebus factus est [9], et palaestrae dare operam [10] coepit, non tam magnitudini virium [11] servivit, quam velocitati: illam enim ad athletarum usum, hanc ad belli existimabat utilitatem pertinere. Itaque exercebatur plurimum currendo et luctando ad eum finem [12], quoad stans complecti posset, atque contendere. In armis plurimum studii consumebat [13].

zerstöret. Kylon, ein reicher, unsittlicher Bürger und Feind der Pythagoräer, macht bei Vertheilung der sybarischen Güter einen Aufruhr gegen dieselben, und wüthet mit Feuer und Schwerte. Pythagoras muß sich flüchten, er starb 80 Jahre alt, 490 vor Christus in Metapont. Seine Schüler, Archytas in Tarent, und Lysis in Theben, verdienen bemerkt zu werden.

7 Severum senem aequalibus suis in familiaritate anteponere, lieber mit den strengen Greisen, als mit Jünglingen gleichen Alters umgehen.

8 Doctrina condiscipulos antecedere, seine Mitschüler an Kentnissen übertreffen.

9 Postquam ephebus factus est, erwachsen. (Dieses war in dem 14ten Jahre.)

10 Palaestrae operam dare, die Palästra besuchen. Die griechische Erziehung hatte das Schöne, daß sie Körper und Geist zu üben und zu veredlen strebte. Leider wird das erste bei unserer Erziehung entweder vernachlässiget, oder auffallend übertrieben.

11 Non tam magnitudini virium, quam velocitati servire, sich mehr auf die Gewandtheit, als auf die Stärke des Körpers verlegen.

12 Ad eum finem etc., so lange, als er seinen Gegner stehend packen, und mit ihm kämpfen konnte.

13 Plurimum studii in armis consumere, seine größte Anstrengung auf Waffenübungen verwenden.

CAPUT III.

Inhalt.

Epaminondas Charakter.

Ad hanc corporis firmitatem plura etiam animi bona accesserant. Erat enim modestus, prudens, gravis, temporibus sapienter utens [1], peritus belli, fortis manu, animo maximo; adeo veritatis diligens, ut ne joco quidem mentiretur; idem continens, clemens, patiensque admirandum in modum; non solum populi, sed etiam amicorum ferens injurias [2]; inprimisque commissa celans [3], (quod interdum non minus prodest, quam diserte dicere), studiosus audiendi: ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Itaque quum in circulum venisset [4], in quo aut de republica disputaretur [5], aut de philosophia sermo haberetur, numquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus [6]. Paupertatem adeo facile perpessus est [7], ut de republica nihil praeter gloriam ceperit. Amicorum in se tuendo caruit facultatibus [8]; fide ad alios sublevandos saepe sic usus est, ut possit judicari, omnia ei cum amicis fuisse communia. Nam quum aut civium suorum aliquis ab hostibus esset captus [9], aut virgo amici nubilis propter pauperta-

1 Temporibus sapienter uti, sich klug in die Zeit schicken.
2 Injurias ferre, nämlich aequo animo, Unbilden gleichgiltig ertragen.
3 Commissa celare, Geheimnisse bewahren.
4 In circulum venire, in Gesellschaft kommen.
5 Disputare, sermonem habere de aliqua re, über etwas reden, sich unterhalten. rc.
6 Sermonem ad finem perducere, das Gespräch endigen.
7 Paupertatem facile perpeti, den Druck der Armuth nicht fühlen.
8 Amicorum in se tuendo caruit facultatibus, zu seinem Unterhalte benützte er nie das Vermögen seiner Freunde. Statt usus est etc.
9 Virginem collocare, ein Mädchen ausstatten.

tem collocari non posset, amicorum concilium habebat [10], et quantum quisque daret [11], pro cujusque facultatibus imperabat: eamque summam [12] quum fecerat, priusquam acciperet pecuniam, adducebat eum, qui quaerebat, ad eos, qui conferebant, eique ut ipsi numerarent, faciebat, ut ille, ad quem ea res perveniebat, sciret, quantum cuique deberet.

10 Concilium amicorum habere, seine Freunde zusammenrufen.

11 Et quantum quisque daret etc., und bestimmte, wie viel ein jeder nach seinem Vermögen beitragen sollte. Imperare heißt hier nicht befehlen; cujusque fehlet in mehreren Handschriften. — Sein Vorschlag galt, seines Ansehens gemäß, seinen Freunden für Befehl.

12 Eamque summam etc., war das Geld aufgebracht.

CAPUT IV.

Inhalt.

Epaminondas läßt sich nicht bestechen.

Tentata autem ejus est abstinentia [1] a Diomedonte, Cyziceno [2]. Namque is rogatu Artaxerxis [3] Epaminondam pecunia corrumpendum susceperat [4]. Hic

1 Tentata autem ejus est abstinentia, seine Uneigennützigkeit wurde auf die Prüfung, — Probe gestellt.

2 Diomedon von Kyzikos.

3 Rogatu Artaxerxis — Mnemonis, Artaxerxes II. suchte nämlich zwischen Sparta, Athen, Theben 2c., den Frieden herzustellen, um sich ihrer Hilfe gegen die Aegypter zu bedienen. Es gelang ihm bei Sparta und Athen; nur Theben weigerte sich auf Epaminondas Betreiben: 1) weil es die böotischen Städte frei geben sollte, und 2) weil Sparta Messenien nicht seinen alten Bewohnern einräumen wollte 2c. Der Perser-König suchte nnn Epaminondas zu bestechen, aber vergebens. — Unrichtig ist daher die Angabe, Artaxerxes habe dadurch Theben gegen Sparta zu dem Kriege zu reizen gesucht.

4 Aliquem pecunia corrumpendum suspieere, die Bestechung eines Mannes übernehmen.

magno cum pondere auri [5] Thebas venit, et Micythum, adolescentulum, quinque talentis ad suam perduxit voluntatem [6], quem tum Epaminondas plurimum diligebat. Micythus [7] Epaminondam convenit, et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille, Diomedonte coram: «Nihil, inquit, opus «pecunia est [8]. Nam, si ea rex vult, quae Thebanis «sint utilia, gratis facere sum paratus: sin autem «contraria, non habet auri atque argenti satis. «Namque orbis terrarum divitias accipere nolo pro «patriae caritate [9]. Te [10], quod me incognitum «tentasti, tuique similem existimasti, non miror, «tibique ignosco, sed egredere propere, ne alios «corrumpas, quum me non potueris. Tu, Micy-«the, argentum huic redde: nisi id confestim facis, «ego te tradam magistratui.» Hunc Diomedon quum rogaret, «ut tuto exire, suaque, quae attulisset, «liceret effere:» istud, inquit, faciam; neque tua causa, sed mea, ne, si tibi sit pecunia ademta, aliquis [11] dicat, id ad me ereptum pervenisse, quod delatum accipere noluissem.» A quo quum quaesisset, quo se deduci vellet, et ille, Athenas, dixisset, praesidium dedit, ut eo [12] tuto perveniret: neque vero id satis habuit, sed etiam ut inviolatus in navem ascenderet [13], per Chabriam, Atheniensem, de quo supra mentionem fecimus, effecit. Abstinentiae erit hoc satis testimonium. Plurima quidem proferre possemus, sed modus adhibendus

5 Magnum pondus auri, eine große Geldsumme.

6 Aliquem ad voluntatem suam perducere, einen auf seine Seite bringen.

7 Micythus — convenit, ostendit, dixit, Mikythos ging zu Epaminondas, und sagte ihm ꝛc.

8 Pecunia mihi non opus est, ich bedarf keines Geldes.

9 Pro caritate patriae etc., mein Vaterland ist mir nicht um alle Schätze der Welt feil.

10 Te, — Diomedontem, nämlich; Andre haben Tu.

11 Ne — aliquis — nequis dicat si etc., damit man, wenn dir allenfalls das Geld abgenommen werden sollte, nicht sage: ich hätte dasjenige mit Gewalt an mich gebracht, was ich gutwillig nicht annehmen wollte.

12 Eo fehlet in einigen Handschriften.

13 In navem ascendere, sich zu Schiffe begeben.

est [14]: quoniam uno hoc volumine vitam excellentium virorum complurium concludere constituimus, quorum [15] separatim multis millibus versuum complures scriptores ante nos explicarunt.

14 Modum adhibere, Maaß halten, sich beschränken.
15 Quorum, nämlich vitam etc., separatim, in besondern Abhandlungen.

CAPUT V.

Inhalt.

Epaminondas treffende Antworten auf Meneklidas Vorwürfe.

Fuit etiam disertus, ut nemo ei Thebanus par esset eloquentia: neque minus concinnus [1] in brevitate respondendi, quam in perpetua oratione ornatus [2]. Habuit obtrectatorem Meneclidam [3] quemdam, indidem Thebis, et adversarium in administranda republica, satis exercitatum in dicendo, ut Thebanum scilicet [4]. Namque illi genti plus inest virium [5], quam ingenii. Is, quod in re militari florere [6] Epaminondam videbat, hortari solebat Thebanos, ut pacem bello anteferrent [7], ne illius imperatoris opera desideraretur [8]. Huic ille, « fallis, » inquit, « verbo cives tuos, quod hos a bello avocas [9]: otii enim nomine [10] servitutem concilias.

1 Concinnus in brevitate respondendi, kurze und treffende Antworten geben.
2 Perpetua oratio, eine große Rede; er hatte Anmuth in anhaltenden Reden.
3 Meneklidas, ein thebanischer Redner.
4 Ut Thebanum scilicet, so weit es ein Thebaner hierin bringen kann.
5 Namque illi genti etc., denn die Böotier hatten mehr Körper- als Geistes-Kräfte.
6 In re militari florere, sich durch Kenntnisse in dem Kriegswesen auszeichnen.
7 Pacem bello anteferre, den Frieden dem Kriege vorziehen.
8 Operam alicuius desiderare, die Dienste eines Mannes nöthig haben.
9 A bello avocare, von dem Kriege abhalten.
10 Otii nomine servitutem consilias, unter dem Namen Ruhe stürzest du sie in Sklaverei.

Nam paritur pax bello [11]. Itaque, qui ea diutina volunt frui [12], bello exercitati esse debent. Quare si principes Graeciae esse vultis, castris est vobis utendum [13], non palaestra.» Idem ille Meneclidas quum huic objiceret, quod liberos non haberet, neque uxorem duxisset; maximeque insolentiam, quod sibi Agamemnonis [14] belli gloriam videretur consecutus. «At, ille, desine, inquit, Meneclida, de uxore mihi exprobrare: nam nullius in ista re minus uti consilio volo (habebat enim Meneclidas suspicionem adulterii [15].) Quod autem me Agamemnonem aemulari [16] putas, falleris. Namque ille cum universa Graecia vix decem annis unam cepit urbem [17], ego contra ea ex una urbe nostra dieque uno [18] totam Graeciam [19], Lacedaemoniis fugatis, liberavi.»

11 Paritur pax bello, Friede wird nur durch Krieg errungen.

12 Qui pace diutina frui volunt etc., wer lange den Frieden genießen will, muß ein geübter Soldat sein.

13 Castris utendum vobis, non palaestra, dann müßt ihr in das Feld, nicht auf die Paläſtra.

14 Agamemnon, Atreus, Königes von Argos und Mykene Enkel, wurde zum Oberfeldherrn der vereinigten Griechen gegen Troja beſtimmt. Er bekam, während der Belagerung Trojens, mit Achilles Streit, und dieſer zog ſich daher zurück. Viele Unglücksfälle zwangen die griechiſchen Anführer, Achill wieder in das Heer zurückzubringen. Troja wird endlich, 1180 vor Chriſtus, mit Liſt und Sturme, nach 10jähriger Belagerung, erobert. Agamemnon wurde, bei ſeiner Zurückkunft nach Argos, von ſeiner Gemahlin Klytemneſtra, und ihrem Günſtlinge Aegiſth, ermordet. Sein Sohn Oreſt rächte dieſen Mord. (Oreſt und Pylades.)

15 Suspicionem habere alicujus rei, einer Sache wegen im Verdachte ſtehen.

16 Aemulari cum aliquo, mit einem wetteifern.

17 Unam urbem, nämlich Ilion, oder Troja.

18 Uno die, durch die Schlacht bei Leuktra in Böotien, den 8. Julius 371 vor Chriſtus.

19 Totam Graeciam, ganz Griechenland ſeufzte, nach dem Siege der Spartaner bei Aegos Potamos, unter dem ſpartaniſchen Drucke.

CAPUT VI.

Inhalt.

Epaminondas Vertheidigung gegen die Vorwürfe eines Atheners.

Idem quum in conventum venisset Arcadum, petens [1], ut societatem cum Thebanis et Argivis [2] facerent; contraque Callistratus, Atheniensium legatus, qui eloquentia omnes eo praestabat tempore, postularet, ut potius amicitiam sequerentur Atticorum; et in oratione sua multa invectus [3] esset in Thebanos et Argivos, in eisque hoc posuisset [4], animadvertere debere Arcadas, quales utraque

1 Petens, er ersuchte sie.

2 Argolis, in dem Peloponnese, die östliche Halbinsel, 16 Meilen lang, 2—7 breit. Flüsse: Inachos, Kephissos. Städte: Argos, Mykenä, Tiryns, Nemea. Argolis war der älteste Wohnsitz der Pelasger (mit Arkadien), welche Inachos gegen 1900 vor Christus hierher führte. Unter seinen Nachkommen sind mythologisch berühmt: Phoroneus, Argos (von diesem der Name), und Gelanor, welchen Danaos, Anführer einer ägyptischen Kolonie, vertrieb.
Von den Danaiden theilen Prötos und Akrisios das Reich. Der erstere behält Argos. Der zweite stiftet Tiryns; Perseus, Akrisios Enkel, der Danae Sohn, tödtet seinen Großvater, und vertauschet Tiryns gegen Argos von Megapenthes. Nachkommen desselben waren: Adrast, Aegialeus und Diomedes. Orest, König von Mykenä, eroberte Argos. Der Sohn desselben, Thisamenes, wurde von den Herakliden vertrieben, 1100 vor Christus. Tiryns kam an Perseus Sohn Alkäos; — Amphitruo und sein Stiefsohn Herakläs; (Mythen von Herakläs). Euristheus vereinigte Tiryns mit Mykenä. Pelops landet; seine Söhne, Atreus und Thyestes, bemächtigen sich der argivischen Reiche. Agamemnon, Anführer vor Troja, ermordet. Sein Sohn Orest herrschet über Mykenä, Argos und Sparta. Orest's Söhne, Thisamenes und Penthilos, von den Herakliden vertrieben, 1100.
Gegen 1000 errichteten die argivischen Städte mehrere Freistaaten, welche unter sich zusammenhingen. Später kam dieser Staat, wie die übrigen Griechenlandes, unter makedonische, und zulezt unter römische Herrschaft.

3 Multa invehi in aliquem, viele Ausfälle (in Worten) auf einen machen.

4 In eisque hoc posuisset, und unter andern sagte.

civitas cives procreasset, ex quibus de ceteris [5] possent judicare; Argivos enim fuisse Orestem [6] et Alcmaeonem [7], matricidas: Thebis Oedipum natum [8], qui, quum patrem suum interfecisset, ex matre liberos procreasset. Hic in respondendo Epaminondas quum de ceteris perorasset, postquam ad illa duo opprobria pervenit, admirari se, dixit, stultitiam rhetoris attici [9], qui non animadverterit, innocentes illos natos domi [10], scelere admisso [11], quum patria essent expulsi, receptos esse ab Atheniensibus. Sed maxime ejus eloquentia

5 Ex quibus de ceteris etc., von welchen sie auf die übrigen schließen könnten.

6 Orest, Agamemnons Sohn, welcher von seiner Schwester Elektra, um ihn gegen die Mutter und den Günstling Aegisth zu schützen, nach Phokis, zu dem Vetter Strephios gebracht worden war, ermordete mit seinem Freunde Pylades seine Mutter und Aegisth; daher Reue und Furien. Das Orakel befahl ihm, Artemisen's Bildniß aus Taurien nach Griechenlande zu holen. Gefahr, Großmuth, Freiheit der beiden Freunde.

7 Alkmäon, Amphiaraos Sohn, und der Euriphyle, Tideus Schwester, mußte, auf Befehl seines Vaters, seine Mutter ermorden; weil sie seinen Aufenthalt, auf Bestechung durch ein goldenes Armband, verrathen hatte. Amphiaraos wußte nämlich, daß er bei dem Kriege gegen Theben umkommen würde, und hatte sich desfalls verborgen.

8 Thebis Oedipum natum, Oedipus sei ein Thebaner gewesen.

Oedipus, des Königes Lajos von Theben und Jokaste Sohn, wurde von seinem Vater, auf die Erinnerung des Orakels, "er würde durch seinen "Sohn umkommen", ausgesetzt, aber gerettet, und in Korinth erzogen. Er löste das Räthsel der Sphinx, tödtete durch Zufall seinen Vater, und heirathete seine Mutter. Die Pest brachte Aufschluß und Reue. Er stach sich die Augen aus, und ging nach Athen, von seiner guten Tochter Antigone begleitet, welche ihn kindlich pflegte. Seine Söhne waren die uneinigen Eteokles und Polynikes, durch welche der Krieg der Epigonen, und die Zerstörung Thebens veranlaßt wurde. — Gegenstände der tragischen Muse.

9 Stultitia rhetoris attici, die Unwissenheit des attischen Sprechers.

10 Domi, — zu Argos und Theben.

11 Scelus admittere, ein Laster begehen.

eluxit [12] Spartae, legati ante pugnam leuctricam. Quo quum omnium sociorum convenissent legati, coram frequentissimo legationum conventu [13] sic Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit, ut non minus illa oratione opes eorum concusserit [14], quam leuctrica pugna. Tum enim perfecit, quod post apparuit, ut auxilio sociorum [15] Lacedaemonii privarentur.

12 Sed maxime eluxit etc., in dem größten Glanze zeigte sich seine Beredsamkeit &c. — Legati ante pugnam leuctricam fehlet in den ältern Ausgaben.

13 Coram frequentissimo etc., er schilderte vor der sehr zahlreichen Versammlung der Gesandten der Spartaner Tyrannei so, &c.

14 Opes concutere Spartanorum, die Macht der Spartaner schwächen.

15 Auxilio sociorum privari, von seinen Bundesgenossen verlassen werden, keine Hilfe erhalten.

CAPUT VII.

Inhalt.

Epaminondas rettet großmüthig das thebanische Heer, muß sich aber wegen seiner über die bestimmte Zeit geführten Befehlshaberstelle rechtfertigen.

Fuisse patientem, suorumque injurias ferentem civium, quod se patriae irasci [1] nefas esse duceret, haec sunt testimonia. Quum eum propter invidiam cives praeficere exercitui noluissent, duxque esset delectus, belli imperitus, cujus errore [2] eo esset deducta illa multitudo militum, ut omnes de salute pertimescerent [3], quod, locorum angustiis clausi, ab hostibus obsidebantur: desiderari coepta [4] est Epaminondae diligentia. Erat enim ibi

1 Patriae irasci, nefas duxit, er hielt es für Unrecht, gegen sein Vaterland zu zürnen.

2 Cujus errore etc., durch dessen Versehen das Heer in eine solche Lage gebracht wurde.

2 De salute pertimescere, in Gefahr seyn; seiner Rettung wegen in Furcht sein.

4 Desiderari coepta est etc., man sehnte sich nach dem thätigen Epaminondas.

privatus [5], numero militis. A quo quum peterent opem [6], nullam adhibuit memoriam contumeliae [7], et exercitum, obsidione liberatum, domum reduxit incolumem. Neque vero hoc semel fecit, sed saepius. Maxime autem fuit illustre, quum in Peloponnesum exercitum duxisset adversus Lacedaemonios, haberetque collegas duos, quorum alter erat Pelopidas [8], vir fortis ac strenuus. Hic, quum criminibus adversariorum [9] omnes in invidiam venissent, ob eamque rem imperium his esset abrogatum [10], atque in eorum locum alii praetores successissent, Epaminondas populiscito non paruit, idemque ut facerent, persuasit collegis, et bellum quod susceperat, gessit. Namque animadvertebat, nisi id fecisset, totum exercitum propter praetorum imprudentiam inscientiamque belli periturum. Lex erat Thebis [11], quae morte multabat, si quis imperium diutius retinuisset [12], quam lege praefinitum foret [13]. Hanc Epaminondas, quum reipublicae conservandae causa latam [14] videret, ad perniciem civitatis conferre [15] noluit, et quatuor mensibus diutius, quam populus jusserat, gessit imperium.

5 Privatus, absque imperio, ohne eine Stelle zu haben.

6 Opem ab aliquo petere, Hilfe von einem verlangen.

7 Memoriam contumeliae adhibere, an die erlittene Beschimpfung denken, sie anführen.

8 Pelopidas; von diesem Manne hören wir noch.

9 Criminibus adversariorum, durch die Verläumdungen der Gegner.

10 Alicui imperium abrogare, einem den Oberbefehl abfordern; (die Zeit ihrer Befehlshaberstelle war auch schon vorüber.)

11 Lex erat Thebis, quae etc., nach einem Gesetze zu Theben wurden ꝛc.

12 Imperium diutius retinere, die Befehlshaberstelle länger behalten.

13 Lege praefinire, durch ein Gesetz bestimmen.

14 Lex reipublicae conservandae causa lata est, das Gesetz wurde zur Erhaltung des Staates gemacht.

15 Ad perniciem conferre, zum Verderben anwenden (beitragen.)

CAPUT VIII.

Inhalt.

Epaminondas Vertheidigung vor Gerichte.

Postquam domum reditum est, collegae ejus hoc crimine accusabantur. Quibus ille permisit, ut omnem causam in se transferrent [1], suaque opera factum contenderent [2], ut legi non obedirent. Qua defensione illis periculo liberatis, nemo Epaminondam responsurum putabat, quod, quid diceret, non haberet [3]. At ille in judicium venit, nihil eorum negavit, quae adversarii crimini dabant [4], omniaque, quae collegae dixerant, confessus est, neque recusavit, quo minus legis poenam [5] subiret, sed unum ab iis petivit, ut in periculo suo [6] inscriberent: Epaminondas a Thebanis morte multatus est, quod eos coëgit apud Leuctra superare Lacedaemonios, quos ante se imperatorem nemo Boeotiorum ausus fuit adspicere in acie; quodque uno proelio non solum Thebas ab interitu retraxit [7], sed etiam universam Graeciam in libertatem vindicavit [8]; eoque res utrorumque perduxit, ut Thebani Spartam oppugnarent [9]; Lacedaemonii satis haberent, si salvi esse possent; neque prius bellare destitit, quam, Mes-

1 Omnem causam in aliquem conferre, alle Schuld auf einen schieben.
2 Contenderent, sua etc., sie sollten geradezu sagen, er sei Schuld an ihrem Ungehorsame.
3 Quod, quid diceret, non haberet, weil man glaubte, er könnte nichts zu seiner Vertheidigung vorbringen.
4 Aliquid alicui crimini dare, einem etwas zur Last legen.
5 Legis poenam a lege constitutam subire, der gesetzmäßigen Strafe sich unterziehen, unterwerfen.
6 Periculum, — Protokoll; — Urtheil; — man sollte in sein Protokoll setzen.
7 Ab interitu retrahere, von dem Untergange retten.
8 In libertatem vindicare, in Freiheit setzen.
9 Nach der Schlacht bei Leuktra, wo der Spartaner König Kleombrotos, mit dem Kerne seiner Truppen blieb;

sene constituta [10], urbem eorum obsidione clausit. Haec quum dixisset, risus omnium cum hilaritate coortus est [11]; neque quisquam judex ausus est, de eo ferre suffragium [12]. Sic a judicio capitis maxima discessit gloria [13].

(daher in Sparta Jubel über die Gefallenen, und Wehklagen über die entkommenen Spartaner. Agesilaos: „heute sollen die Gesetze „schlafen“), fielen die Böotier 369 vor Christus in das spartanische Gebiet ein, wo man seit 400 Jahren keinen Feind, und kein Lager gesehen hatte. — Mit den Thebanern waren die Arkader, Argiver &c. vereiniget; ihr Heer 70,000 Mann stark.

10 Messene constituta, als bis Messene wieder hergestellt &c. Die Messener kehrten aus der Ferne wieder, uud baueten ein neues festes Messene auf die Trümmer des alten.

11 Risus omnium coortus est, alle lachten zusammen.

12 De aliquo suffragium ferre, seine Stimme (Urtheil) über einen geben.

13 Gloria a judicio discessit, Er gieng mit Ruhme aus dem Gerichte.

CAPUT IX.

Inhalt.

Epaminondas sieget und fällt bei Mantinea.

Hic extremo tempore [1] imperator apud Mantineam, quum acie instructa [2] audacius instaret hostes [3]; cognitus a Lacedaemoniis, quod in unius pernicie ejus patriae sitam putabant salutem [4], universi in unum impetum fecerunt, neque prius abscesserunt, quam magna caede facta [5], multisque occi-

1 Extremo tempore, zuletzt.

2 Aciem instruere, das Heer in Schlachtordnung stellen.

3 Hostes instare, in den Feind dringen, sich stürzen.

4 Salus patriae in te sita est., das Wohl des Vaterlandes beruhet auf dir.

5 Magnam caedem facere, eine große Niederlage anrichten, viele niedermachen; multis occisis könnte wohl ein unnöthiger Zusatz sein.

sis, fortissime ipsum Epaminondam pugnantem, sparo [6], eminus percussum, concidere viderunt. Hujus casu aliquantum retardati sunt Boeotii, neque tamen prius pugna excesserunt [7], quam repugnantes profligarunt. At Epaminondas, quum animadverteret, mortiferum se vulnus accepisse [8], simulque, si ferrum, quod ex hastili in corpore remanserat [9], extraxisset, animam statim emissurum, usque eo retinuit [10], quoad renunciatum est, vicisse Boeotios [11]. Id postquam audivit, «satis,» inquit, «vixi: invictus enim morior» Tum, ferro extracto, confestim exanimatus est [12].

6 Sparum ein rauher Wurfspieß; sparo aliquem percutere, einen mit dem Wurfspieße durchbohren.

7 Pugna excedere, das Treffen verlassen.

8 Mortiferum vulnus accipere, eine tödtliche Wunde bekommen, tödtlich verwundet werden.

9 Quod ex hastili in corpore remanserat, welche von dem Schafte des Speeres in seinem Körper stecken geblieben war.

10 Usque eo retinuit, er ließ es so lange stecken.

11 Die Schlacht bei Mantineä war den 27. Junius 362 vor Christus. Als Epaminondas fiel, war ein blutiger Kampf um seinen Körper. Die Thebaner siegten. Als er auf dem Boden lag, ließ er seinen Schild neben sich legen, fragte beständig, wie es mit der Schlacht stehe, und als er hörte, daß die Thebaner gesieget hätten, dann sagte er: „ich habe genug gelebt ꝛc. Machet Frieden!“

12 Animam emittere, eflare, — exanimari, die Seele aushauchen, verscheiden, den Geist aufgeben ꝛc.

CAPUT X.

Inhalt.

Epaminondas Vertheidigung seines ehelosen Standes. Theben sinket mit ihm.

Hic uxorem numquam duxit: in quo quum reprehenderentur [1], quod liberos non relinqueret, a Pelopida, qui filium habebat infamem; maleque eum in eo patriae consulere [2], diceret: «vide, inquit, ne tu pejus consulas, qui talem ex «te natum relicturus sis. Neque vero stirps mihi «potest deesse [3]. Namque ex me natam relinquo «pugnam leuctricam, quae non modo mihi super«stes, sed etiam immortalis sit, necesse est.» Quo tempore, duce Pelopida, exsules Thebas occuparunt [4], et praesidium Lacedaemoniorum ex arce expulerunt, Epaminondas, quamdiu facta est caedes civium, domo se tenuit [5]: quod neque malos defendere volebat, neque impugnare, ne manus suorum sanguine cruentaret [6]. Namque omnem civilem victoriam funestam putabat. Idem, postquam apud Cadmeam pugnari cum Lacedaemoniis coepit, in primis stetit [7]. Hujus de virtutibus vitaque satis erit dictum, si hoc unum adjunxero, quod nemo eat infitias, Thebas et ante Epaminondam natum et post ejusdem interitum perpetuo alieno paruisse imperio [8]: contra ea, quamdiu ille praefuerit rei-

1 Ab aliquo reprehendi, von einem getadelt werden.
2 Male patriae consulere, wenig (schlecht) für sein Vaterland sorgen.
3 Stirps mihi non potest deesse, mein Geschlecht kann nicht aussterben, denn ich hinterlasse zwei unsterbliche Töchter rc.
4 Quum exules, duce Pelopida etc., wir hören diesen Vorgang in der folgenden Lebensbeschreibung.
5 Domo, — domi se tenere, sich zu Hause halten.
6 Manus sanguine cruentare, seine Hände mit Blute besudeln. — Er wollte seine Hände nicht mit Bürgerblute färben.
7 In primis stare, unter den ersten sein.
8 Infitias ire, läugnen.

publicae, caput [9] fuisse totius Graeciae [10]. Ex quo intelligi potest, unum hominem pluris [11], quam civitatem, fuisse.

9 Alieno imperio parere, unter fremder Oberherrschaft stehen. Nepos will hiermit sagen, sie waren nicht völlig unabhängig; — sie mußten immer sich an einen größern Staat halten; — Sparta oder Athen.

10 Caput fuit totius Graeciae, Theben hatte die Oberherrschaft über ganz Griechenland. Diese Oberherrschaft dauerte von der Schlacht bei Leuktra bis zu der Schlacht bei Chäronea, von 371 bis 338 v. Ch. Nach Epaminondas Tode fiel Theben erst in Pöbelherrschaft, dann in seinen Untergang.

11 Unum hominem pluris etc., ein Mann könne mehr leisten, als ein ganzer Staat. Epaminondas beweiset, daß die Geschichte eines Freistaates nur die Geschichte der großen Männer ist, welche in demselben leben und wirken.

XVI.

PELOPIDAS.

CAPUT I.

Inhalt.

Die Spartaner besetzen Kadmea, und Pelopidas ist unter den Verbannten.

Pelopidas, Thebanus, magis historicis [1], quam vulgo, notus. Cujus de virtutibus dubito [2], quemadmodum exponam, quod vereor, si res explicare incipiam, ne non vitam ejus enarrare [3], sed historiam videar scribere: si tantummodo sum-

1 Magis historicis, quam vulgo notus, mehr dem Geschichtkundigen, als dem gemeinen Manne bekannt; daher historiis besser, als historicis.

2 Dubito, quemadmodum ejus v. exponam, quod etc., ich bin verlegen, wie ich die Verdienste dieses Mannes darstellen soll 2c..

3 Non vitam enarrare, sed historiam scribere, keine Biographie (des Pelopidas), sondern eine Geschichte (jener Zeit) schreiben. Ein Beweis für meine Aussage in der Bemerkung 11 des vorigen Kapitels.

mas attigero [4], ne rudibus litterarum graecarum minus lucide appareat [5], quantus fuerit ille vir. Itaque utrique rei occurram [6], quantum potero, et medebor quum satietati [7], tum ignorantiae lectorum. Phoebidas [8], Lacedaemonius quum exercitum Olynthum duceret, iterque per Thebas faceret, arcem oppidi, quae Cadmea nominatur, occupavit impulsu perpaucorum Thebanorum, qui, adversariae factioni quo facilius resisterent, Laconum rebus studebant [9]: idque suo privato, non publico [10] fecit consilio. Quo facto, eum Lacedaemonii ab exercitu removerunt [11], pecuniaque multarunt; neque eo magis arcem Thebanis reddiderunt, quod, susceptis inimicitiis [12] satius ducebant, eos obsideri, quam liberari. Nam post peloponnesium bellum Athenasque devictas cum Thebanis sibi rem

4 Si tantummodo summas etc., berühre ich nur die Hauptsache.

5 Id mihi minus lucide apparet, es ist mir nicht deutlich genug; ich sehe es nicht recht ein.

6 Utrique rei occurrere, beiden Stücken zuvorkommen, beiden Stücken abhelfen.

7 Quum satietati, tum ignorantiae lectorum mederi, sowohl gegen den Ueberdruß, als die Unwissenheit der Leser Mittel ergreifen; nämlich nicht zu viel und nicht zu wenig sagen.

8 Phöbidas sollte den makedonischen König Amyntas, welcher Olynth belagerte, unterstützen; sein Bruder Eudamidas stand schon mit einem spartanischen Heere in Thrakien. Als Phöbidas durch Theben zog, glaubten die thebanischen Aristokraten, — Archios, Leontides, Philipp ꝛc. die beste Gelegenheit zu haben, ihre Gegenparthei zu unterdrücken, (diese waren vorzüglich Ismenias, Pelopidas, Epaminondas, Androklides, Pherenikos ꝛc.) wenn sie den Spartanern die Kadmea übergaben. Die Spartaner verfuhren nun sehr grausam, Ismenias, Androklides, wurden hingerichtet, (unter dem Vorwande, sie hätten auf persische Bestechung Unruhen anfangen wollen). Sehr viele wurden verbannt. Von diesen Verbannten fanden 400 in Athen einen Zufluchtsort. Daß Phöbidas hierzu geheimen Auftrag hatte, scheinet aus Agesilaos Verhalten zu folgen.

9 Laconum rebus studere, spartanisch gesinnt sein.

10 Non publico sed privato consilio etc., er that es aus eignem Antriebe, ohne Befehl des Staates.

11 Ab exercitu removere, von dem Heere abrufen.

12 Susceptis inimicitiis, da die Feindschaften einmal angefangen hatten.

esse [13] existimabant; et eos esse solos, qui adversus resistere auderent. Hac mente [14] amicis suis summas potestates dederant, alteriusque factionis principes partim interfecerant, alios in exilium eiecerant: in quibus Pelopidas hic, de quo scribere exorsi sumus, pulsus patria carebat [15].

13 Rem cum Thebanis etc., sie glaubten nun Händel mit den Thebanern zu bekommen.

24 Hac mente, — hoc consilio, in dieser Absicht.

15 Pulsus patria carere, aus dem Vaterlande vertrieben sein.

CAPUT II.

Inhalt.

Pelopidas heimliche Rückkehre nach Theben.

Hi omnes fere Athenas se contulerant, non quo sequerentur otium [1], sed, ut quemque [2] ex proximo locum fors obtulisset, eo patriam recuperare niterentur. Itaque, quum tempus est visum rei gerendae [3], communiter cum his [4], qui Thebis idem sentiebant, diem delegerunt [5], ad inimicos opprimendos, civitatemque liberandam, eum, quo maximi magistratus [6] simul consueverant epulari. Magnae saepe res [7] non ita magnis copiis sunt gestae. Sed profecto numquam ab tam tenui initio tantae opes sunt profligatae. Nam duodecim adolescentuli [8] coierunt ex his, qui exilio erant mul-

1 Otium sequi, müßig sein, nichts thun.

2 Sed ut quemque ex proxime etc., sondern wie das Schicksal Gelegenheit an Händen geben würde, dieselbe zur Wiedereroberung (Befreiung) ihres Vaterlandes zu benützen.

3 Tempus rei gerendae, der für die Ausführung der Sache schickliche Zeitpunkt.

4 Cum his, qui Thebis etc., mit den Gleichgesinnten in Theben.

5 Diem deligere, einen Tag bestimmen.

6 Maximi magistratus, die beiden Polemarchen Archias und Philipp.

7 Magnae saepe rex etc. Man hat Beispiele, daß schon große Thaten mit geringer Macht ausgeführet wurden, allein ꝛc. Tam tenui initio, von einem so unbedeutenden Anfange von Macht.

8 Duodecim adolescentuli etc. zwölf verbannte junge Männer traten zusammen.

tati, quum omnino non essent amplius centum, qui tanto se offerrent periculo[9]: qua paucitate perculsa est Lacedaemoniorum potentia. Hi enim non magis adversariorum factioni, quam Spartanis, eo tempore bellum intulerunt, qui principes erant totius Graeciae: quorum imperii majestas, neque ita multo post leuctrica pugna ab hoc initio perculsa, concidit[10]. Illi igitur duodecim, quorum erat dux Pelopidas, quum Athenis interdiu exissent, ut, vesperascente coelo[11], Thebas possent pervenire, cum canibus venaticis[12] exierunt, retia ferentes[13], vestitu agresti, quo minore suspicione facerent iter[14]. Qui quum tempore ipso, quo studuerant, pervenissent, domum Charonis[15] devenerunt, a quo et tempus et dies erat datus.

9 Periculo se offerre, sich der Gefahr aussetzen, eine gefährliche Sache unternehmen.

10 Perculsa, concidit, erschüttert, zusammenstürzte.

11 Vesperascente coelo, bei anbrechender Nacht.

12 Canes venatici, Jagdhunde.

13 Retia ferre, Netze tragen.

14 Quo minore suspicione iter facerent, um auf dem Wege weniger Verdacht zu erregen.

15 Charon, ein reicher Thebaner, welcher mit diesen völlig einverstanden war. — In domum Ch.

CAPUT III.

Inhalt.

Thebens Befreiung von der spartanischen Besatzung.

Hoc loco libet interponere[1], etsi sejunctum ab re proposita est[2], nimia fiducia quantae calamitati soleat esse[3]. Nam magistratuum Thebanorum statim ad aures pervenit, exules in urbem

1 Hoc loco libet interponere, ich muß hier anführen, (einschalten.)

2 A fine proposito sejunctum est, es gehöret nicht zu dem Zwecke.

3 Quantae calamitati etc., welche schlimme Folgen allzugroßes Vertrauen oft habe.

devenisse. Id illi, vino epulisque dediti [4], usque eo despexerunt, ut ne quaerere quidem de tanta re laborarint [5]. Accessit etiam [6], quod magis aperiret eorum dementiam: allata est enim epistola Athenis ab Archia, hierophante [7], uni ex his, Archiae, qui tum maximum magistratum Thebis obtinebat: in qua omnia de profectione exulum perscripta erant. Quae quum jam accubanti [8] in convivio esset data, sicut erat signata, sub pulvinum subjiciens [9], «in crastinum» [10], inquit, «differo res severas.» At illi omnes, quum jam nox processisset [11], vinolenti [12] ab exulibus, duce Pelopida, sunt interfecti. Quibus rebus confectis, vulgo ad arma libertatemque vocato [13], non solum qui in urbe erant, sed etiam undique ex agris [14] concurrerunt, praesidium Lacedaemoniorum ex arce pepulerunt [15], patriam obsidione [16] liberaverunt, auctores Cadmeae occupandae partim occiderunt, partim in exilium ejecerunt.

4 Vino epulisque dediti, dem Essen und Trinken ergeben, damit beschäftigen.
5 Ut ne quaerere quidem de tanta re laborarint, daß sie sich nicht einmal die Mühe gaben, eine so wichtige Sache untersuchen zu lassen; — sie thaten es wohl, aber nicht mit der gehörigen Sorgfalt.
6 Accessit, quod etc., noch ein anderer Umstand zeiget ihren Leichtsinn.
7 Hierophant, Oberpriester einer jeden Klasse der Priester.
8 Accubanti mensae, da er schon bei dem Gastmahle war. — Man lag auf Polstern bei den Mahlzeiten, indem man den obern Theil des Körpers mit dem Ellenbogen stützte. Die Lagerstätten waren Arten von Kanapees. Jeder Gast hatte seinen Polster (pulvinar.) Der erste Platz war von der linken Seite des Tisches.
9 Sub pulvinum subjicere, unter den Polster schieben.
10 In crastinum etc. Auf Morgen verschiebe ich wichtige Dinge.
11 Nox processit, die Nacht ist eingerückt; — bei später, tiefer Nacht.
12 Vinolenti, in dem Rausche.
13 Vulgus ad arma vocatur, man rufte das Volk zu den Waffen.
14 Ex agris, von dem Lande her.
15 Praesidium pellere ex arce, die Besatzung aus der Burg vertreiben.
16 Obsidione, die Spartaner hielten durch die Besatzung Kadmeens Theben gleichsam wie belagert. — Auctores, welche den Spartanern gerathen hatten, sie zu besetzen.

CAPUT IV.

Inhalt.

Pelopidas, in Vergleich mit Epaminondas. Gesandtschaft in Persien.

Hoc tam turbido tempore [1], sicut supra docuimus, Epaminondas, [2] quoad cum civibus dimicatum est, domi quietus fuit. Itaque haec liberandarum Thebarum propria laus est Pelopidae [3], ceterae fere omnes communes cum Epaminonda. Namque in leuctrica pugna, imperatore Epaminonda, hic fuit dux delectae manus [4], quae prima phalangem prostravit Laconum [5]. Omnibus praeterea periculis affuit. Sicut [6] Spartam quum oppugnavit, alterum tenuit cornu: quoque [7] Messena celerius restitueretur, legatus in Persas est profectus. Denique haec fuit altera [8] persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae.

1 Tempus turbidum, unruhige Zeit, stürmische Unruhen.
2 Quoad cum civibus etc., so lange Bürger gegen Bürger fochten.
3 Propria laus est etc., die Befreiung Thebens fällt daher ganz allein Pelopidas zu.
4 Dux delectae manus, der Anführer der heiligen Schaar. — 300 Jünglinge, welche durch Freundschaft miteinander verbunden waren. Diese Schaar that Wunder der Tapferkeit.
5 Prosternere phalangem, die Phalanx werfen.
6 Sicut etc., so, als er Sparta belagerte, war er Anführer des einen Flügels.
7 Quoque, — et ut Messena, damit Messene schneller hergestellt würde.
8 Altera, der zweite Mann.

CAPUT V.

Inhalt.

Pelopidas wird von dem Tyrannen Alexander von Pherä verhaftet, von Epaminondas befreiet, und fällt in dem Treffen.

Conflictatus autem est cum adversa fortuna [1]. Nam et initio, sicut ostendimus, exul patria caruit: et, quum Thessaliam in potestatem Thebanorum cuperet redigere, legationisque jure satis tectum [2] se arbitraretur, quod apud omnes gentes sanctum esse consuesset, a tyranno Alexandro Pheraeo simul cum Ismenia comprehensus, in vincula conjectus est. Hunc Epaminondas recuperavit, bello persequens Alexandrum. Post id factum, numquam is animo placari [3] potuit in eum, a quo erat violatus. Itaque persuasit Thebanis, ut subsidio Thessaliae proficiscerentur, tyrannosque ejus expellerent. Cujus belli quum ei summa esset data, eoque cum exercitu profectus esset, non dubitavit, simul ac conspexit hostem, confligere. In quo proelio Alexandrum ut animadvertit, incensus ira,

1 Cum adversa fortuna conflictari, mit dem Unglücke kämpfen.

2 Jure legationis se tectum arbitratur, er glaubte sich durch das Gesandtschaftsrecht gesichert, gedeckt.

Pelopidas wurde 368 den Thessalern zu Hilfe geschickt, welche von dem wilden Tyrannen Alexander von Pherä sehr gedrückt wurden. Er erreichte seinen Zweck. 367 tyrannisiret Alexander die Thessaler abermals, und Pelopidas gehet nun als Gesandter zu ihm, um die Sache auszugleichen, wird aber von Alexander gefangen genommen. Epaminondas rettet ihn und das Heer.

Auf dem ersten Zuge entschied er auch die makedonischen Thronstreitigkeiten, gab Alexander, Amyntas II. Sohne, das Reich, und nahm dessen jüngsten Bruder Philipp mit nach Theben als Geisel.

3 Animo in aliquem placari, sich wieder mit einem aussöhnen; den Haß gegen einen ablegen.

equum in eum concitavit [4], proculque degressus a suis [5], conjectu telorum confossus [6], concidit. Atque hoc secunda victoria accidit [7]. Nam jam inclinatae erant tyrannorum copiae. Quo facto, omnes Thessaliae civitates interfectum Pelopidam coronis aureis [8] et statuis aeneis, liberosque ejus multo agro donarunt.

4 Ira incensus equum in eum concitavit, wüthend vor Zorne sprengte er auf ihn los.

5 Digressus est procul a suis, er entfernte sich zu weit von den Seinigen.

6 Conjectu telorum etc., durch eine Menge von Pfeilen getroffen, stürzte er zusammen.

7 Atque hoc secunda victoria accidit, dieses geschah, da bereits der Sieg für ihn entschieden war.

8 Corona aliquem donare, einen mit einer Krone beschenken.

XVII.

AGESILAUS.

CAPUT I.

Inhalt.

Agesilaos streitet mit seinem Neffen um die Krone.

Agesilaus, Lacedaemonius, quum a ceteris scriptoribus, tum eximie a Xenophonte [1] Socratico

1 Xenophon, des weisen Sokrates Schüler, war in einem attischen Flecken geboren, und kam sehr jung nach Athen. Sokrates gewann ihn auf der Straße. Er war seinem Lehrer in der Sprache, Gemüthsart ꝛc. sehr ähnlich. Seines schönen Stiles wegen heißt er „die attische Biene;“ er schrieb die Kyropädie, ein Buch der Denkwürdigkeiten des Sokrates ꝛc. Sein Rückzug mit 10,000 Griechen von Kunaxa bis nach Griechenland bleibet besonders merkwürdig.

collaudatus est. Eo [2] enim usus est familiarissime. Hic [3] primum de regno cum Leotychide, fratris filio, habuit contentionem [4]. Mos est enim a majoribus Lacedaemoniis traditus, ut duos haberent semper reges, nomine magis, quam imperio [5], ex duabus familiis Procli et Eurysthenis, qui principes ex progenie Herculis Spartae reges fuerunt. Horum [6] ex altera in alterius familiae locum fieri non licebat. Itaque utraque suum retinebat ordinem. Primum ratio habebatur [7], qui maximus natu esset ex liberis ejus, qui regnans decessisset. Sin is virilem sexum non reliquisset, tunc deligebatur, qui proximus esset propinquitate. Mortuus erat Agis rex, frater Agesilai; filium reliquerat Leotychidem, quem ille natum non agnorat [8]: eumdem moriens suum esse dixerat. Is de honore regni cum Agesilao, suo patruo, contendit: neque id, quod petivit, consecutus est. Nam, Lysandro suffragante [9] homine, ut ostendimus supra, factioso, et his temporibus potente, Agesilaus antelatus est.

2 Eo, — Xenophonte, — aliquo familiariter uti, ein guter Freund von einem sein.

3 Agesilaos, Sohn des Königes Archidamos, und Agis Stiefbruder. Er regierte unter dem Namen Agesilaos II., und hatte den Thron vorzüglich Lysandern zu verdanken.

4 Contentionem eum aliquo habere, mit einem streiten.

5 Nomine magis, quam imperio, mehr dem Namen als der Gewalt nach. Die Ephoren schränkten die königliche Macht sehr ein.

6 Horum, besser harum, nämlich familiarum. Es durfte keiner aus der einen Familie die Stelle der andern ersetzen.

7 Rationem habere, Rücksicht nehmen.

8 Quem ille natum etc., bei seiner Geburt. Agis wollte Leotychides nicht für seinen Sohn erkennen. Man hielt ihn für einen Sohn des Atheners Alkibiades.

9 Lysandro suffragante, durch Lysanders Unterstützung; — homo factiosus, ein Mann, welcher viele Anhänger hat.

CAPUT II.

Inhalt.

Agesilaos bekriegt den Perser-König in Asien. Vertrag mit Tissaphernes.

Hic, simul atque [1] imperii potitus est, persuasit Lacedaemoniis, ut exercitum emitterent in Asiam, bellumque regi facerent: docens, satius esse in Asia, quam in Europa, dimicare. Namque fama exierat [2], Artaxerxem comparare classes, pedestresque exercitus, quos in Graeciam mitteret. Data potestate [3] tanta celeritate [4] usus est, ut prius in Asiam cum copiis perveniret, quam regii satrapae eum scirent profectum. Quo factum est, ut omnes imparatos imprudentesque offenderet [5]. Id ut cognovit Tissaphernes [6], qui summum imperium tum inter praefectos habebat regios, inducias a Lacone petivit [7], simulans [8], se dare operam, ut Lacedaemoniis cum rege conveniret; re autem vera, ad copias comparandas; easque impetravit trimestres. Juravit autem uterque, se sine dolo inducias

1 Simul atque imperii potitus est, sobald er König war.

2 Fama exierat, Artaxerxem — nämlich Mnemon. — Die Griechen hätten unwissend, die Spartaner mit Vorwissen, an des jüngern Kyros Verschwörung gegen Artaxerxes II. Theil genommen. Nach der Schlacht bei Kunaxa 401, wo Kyros blieb, befahl Artaxerxes dem Tissaphernes, die äolischen Städte anzugreifen 400. Agesilaos schiffte sich 396 mit seinen Rothröcken in dem Hafen Aulis ein, machte große Eroberungen; aber die 30,000 Dariken, welche die griechischen Volksredner erhielten, reizten die bereits genannten Länder gegen Sparta.

3 Data potestate, als man seinen Vorschlag, (die Perser zu bekriegen), genehmiget hatte.

4 Tanta celeritate uti, so schnell sein.

5 Imparatum offendere, einen Unvorbereiteten überfallen.

6 Tissaphernes, der Obersatrap.

7 Inducias petere, Waffenstillstand begehren.

8 Simulans, se dare operam etc., unter dem Vorgeben, er wolle sich Mühe geben, die Spartaner mit dem Könige wieder auszusöhnen.

conservaturum. In qua pactione summa fide mansit Agesilaus [9]; contra ea Tissaphernes nihil aliud, quam bellum, comparavit. Id etsi sentiebat Laco [10], tamen jusjurandum servabat [11]; multumque in eo consequi se dicebat, quod Tissaphernes perjurio suo et homines suis rebus abalienaret [12], et deos sibi iratos redderet: se autem, conservata religione, confirmare exercitum; quum animadverteret, deorum numen facere secum [13]; hominesque sibi conciliari amiciores, quod his studere consuessent, quos conservare fidem viderent.

9 Summa fide in pactione manere, pünktlich, — gewissenhaft seinen Vertrag halten.

10 Laco, — Agesilaos.

11 Religionem servare, seinen Eid halten; — jusjurandum.

12 Homines perjurio rebus suis abalienare, sich durch Meineid die Menschen abgeneigt machen.

13 Deorum numen facere secum, die Götter wären ihm günstig.

CAPUT III.

Inhalt.

Agesilaos verheeret Phrygien, und ist immer Sieger gegen Tissaphernes.

Postquam induciarum praeteriit dies [1], barbarus non dubitans, quod ipsius erant plurima domicilia [2] in Caria, et ea regio his temporibus multo putabatur locupletissima, eo potissimum hostes impetum facturos: omnes suas copias eo contraxerat. At Agesilaus in Phrygiam se convertit, eamque prius depopulatus est, quam Tissaphernes usquam se moveret. Magna praeda militibus locupletatis, Ephesum [3], hiematum, exercitum reduxit,

1 Dies induciarum praeteriit, der Waffenstillstand ist zu Ende.

2 Plurima domicilia, sehr viele Landgüter.

3 Exercitum Ephesum, hiematum, reduxit. Er führte sein Heer nach Ephesos in die Winterquartiere. Auf unglückliche Auspicien.

Ephesos (jetzt das Dorf Aja Soluk) an der jonischen Küste in Kleinasien, mit be-

atque, ibi officinis armorum institutis [4], magna industria bellum apparavit [5]. Et, quo studiosius armarentur, insigniusque ornarentur, praemia proposuit [6], quibus donarentur, quorum egregia [7] in ea re fuisset industria. Fecit idem [8] in exercitationum generibus, ut, qui ceteris praestitissent, eos magnis afficeret muneribus [9]. His igitur rebus effecit, ut et ornatissimum et exercitatissimum haberet exercitum. Huic quum tempus esset visum [10], copias extrahere ex hibernaculis [11], vidit, si, quo esset iter facturus, palam pronuntiasset, hostes non credituros, aliasque regiones praesidiis occupaturos [12], nec dubitaturos, aliud esse facturum, ac pronuntiasset. Itaque, quum ille Sardis [13] iturum se dixisset, Tissaphernes eamdem Cariam defendendam putavit. In quo quum eum opinio fefellisset [14], victumque se vidisset consilio, sero suis praesidio profectus est. Nam, quum illo venisset, jam Agesilaus, multis locis expugnatis, magna erat praeda potitus. Laco autem, quum videret, hostes equitatu superare [15], numquam in campo [16] sui

trächtlichem Handel, welchen der schiffbare Kayster, und der treffliche Hafen beförderte. — Artemisen's Tempel von Herostrat verbrannt. (Schwärmer und Geisterseher).

4 Officinas armorum instituere, Werkstätte zum Waffenschmieden anlegen.

5 Bellum magna industria apparare, sich mit großer Anstrengung, Eifer zu dem Kriege rüsten.

6 Praemia proponere, Preise aussetzen, studiosius etc., um seine Soldaten schneller zu waffnen, und prächtiger zu rüsten.

7 Quorum egregia etc., welche sich hierin auf irgend eine Art auszeichneten.

8 Fecit idem etc. Eben so verfuhr er in Hinsicht der Kriegsübungen.

9 Muneribus aliquem afficere, einen beschenken.

10 Quum tempus esse, visum esset, extrahendi, etc. Da er glaubte, es sei Zeit.

11 Copias ex hibernaculis extrahere, die Truppen aus dem Winterquartiere ziehen.

12 Regionem praesidio occupare, eine Provinz besetzen.

13 Sardis, — Sardeis, — es. Der Acc. in is.

14 Opinio me fefellit, ich täuschte mich in meiner Meinung.

15 Equitatu superare, mit Reiterei überlegen sein. Daher hielt sich Agesilaos mehr an gebirgigen Gegenden, wo das Fußvolk entscheiden konnte.

16 Nunquam in campo etc.,

fecit potestatem, et his locis manum conseruit, quibus plus pedestres copiae valerent. Pepulit [17] ergo, quotiescumque congressus est, multo majores adversariorum copias, et sic in Asia versatus est, ut omnium opinione victor duceretur [18].

er ließ sich nie in dem freien Felde mit ihm ein.
17 Copias hostium pellere, den Feind schlagen.
18 Omnium opinione victor ducitur, er gilt allgemein für den Sieger.

CAPUT IV.

Inhalt.

Agesilaos muß Asien verlassen, um gegen die Böotier zu kämpfen, welche er besieget.

Hic quum jam animo meditaretur [1], proficisci in Persas [2], et ipsum regem adoriri, nuntius [3] ei domo venit ephorum missu, bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis: quare venire ne dubitaret. In hoc non minus ejus pietas [4] suspicienda est, quam virtus bellica: qui, quum victori praeesset exercitui, maximamque haberet fiduciam, regni Persarum potiundi; tanta modestia dicto audiens fuit jussis absentium magistratuum, ut si privatus in comitio [5] esset Spartae. Cujus exemplum utinam imperatores nostri sequi [6] voluissent! Sed illuc redeamus. Agesilaus opulentissimo regno praeposuit bonam existimationem [7], multo-

1 Animo meditari, sich vornehmen, beschließen ꝛc.
2 Proficisci in Persas, in das eigentliche (innere) Persien einfallen, um den König von Persien selbst anzugreifen.
3 Nuntius, — ein Bothe mit der Skytala. — Quare venire ne dubitaret, er sollte ohne Anstand kommen.
4 Pietas, Patriotism, Vaterlandsliebe.
5 Comitium von coire, ein Versammlungsort des Volkes in Rom, in Sparta εφορειον
6 Exemplum sequi, dem Beispiele folgen. — Nepos macht hier einen Seitenblick auf Rom, und dessen Bürger-Kriege.
7 Bonam existimationem opulentissimo regno praeponere, seinen guten Namen höher schätzen, als das größte Reich.

que gloriosius duxit [8], si institutis patriae paruisset [9]; quam si bello superasset Asiam. Hac igitur mente Hellespontum copias trajecit, tantaque usus est celeritate, ut, quod iter Xerxes, anno vertente [10], confecerat, hic transierit triginta diebus. Quum jam haud ita longe abesset a Peloponneso, obsistere ei conati sunt Athenienses et Boeotii, ceterique eorum socii apud Coroneam [11]: quos omnes gravi proelio [12] vicit. Hujus victoriae vel maxima fuit laus, quod, quum plerique ex fuga se in templum Minervae conjecissent [13], quaerereturque ab eo, quid his fieri vellet; etsi aliquot vulnera acceperat eo proelio [14], et iratus videbatur omnibus, qui adversus arma tulerant [15]; tamen antetulit irae religionem [16], et eos vetuit violari. Neque vero hoc solum in Graecia fecit, ut templa deorum sancta haberet: sed etiam apud barbaros summa religione omnia simulacra arasque conservavit [17]. Itaque praedicabat, mirari se, non sacrilegorum numero haberi [18], qui supplicibus eorum [19] nocuissent; aut non gravioribus poenis affici, qui religionem minuerent [20], quam qui fana spoliarent [21].

8 Gloriosius aliquid ducere, etwas für rühmlicher halten.

9 Institutis parere, den Verordnungen nachkommen, gehorchen.

10 Anno vertente, in einem Jahre, non prius, quam annus se verterit.

11 Koronea, in Böotien, nordwärts von Haliartes. Hier wurden die Pamböotien gehalten.

12 Gravi proelio, in einem blutigen Treffen.

13 Se in templum conjicere, sich in den Tempel flüchten.

14 Vulnera accipere, mehrmalen verwundet werden.

15 Arma ferre contra aliquem, gegen einen kämpfen.

16 Irae religionem anteferre, — die Ehrfurcht gegen die Götter war größer, als sein Zorn ꝛc.

17 Summa religione aras conservare, mit der größten Gewissenhaftigkeit die Altäre schützen.

18 Aliquem sacrilegorum numero habere, einen für einen Gottesräuber halten.

19 Qui supplicibus eorum, deorum etc, welche denjenigen schadeten, welche ihre Zuflucht zu den Göttern nähmen.

20 Religionem minuere, die Religion herabsetzen, schänden.

21 Fana spoliare, Tempel berauben. Unterschied unter templum, aedes sacrae, delubra, aediculae, sacella, fana etc.

CAPUT V.

Inhalt.

Agesilaos, Sieger in dem korinthischen Kriege.

Post hoc proelium collatum est omne bellum circa Corinthum [1], ideoque corinthium est appellatum. Hic quum una pugna decem millia hostium, Agesilao duce, cecidissent, eoque facto opes adversariorum debilitatae [2] viderentur: tantum abfuit [3] ab insolentia gloriae, ut commiseratus sit fortunam [4] Graeciae, quod tam multi a se victi vitio [5] adversariorum concidissent: namque illa multitudine, si sana mens esset [6] Graeciae, supplicium Persas dare potuisse [7]. Idem quum adversarios intra moenia [8] compulisset, et ut Corinthum oppugnaret, multi hortarentur: negavit, id suae virtuti convenire [9]. Se enim eum esse dixit, qui ad officium peccantes [10] redire cogeret, non, qui urbes nobilissimas expugnaret Graeciae. Nam si, inquit, eos extinguere voluerimus, qui nobiscum adversus barbaros steterunt [11], nosmet ipsi nos expugnaverimus, illis quiescentibus [12]. Quo facto, sine negotio [13], quum voluerint, nos oppriment.

1 Omne bellum circa Corinthum collatum est, der ganze Krieg zog sich in die Gegend von Korinth.
2 Opes hostium debilitatae sunt, die feindliche Macht ist geschwächt.
3 Abest ab insolenti gloria, er ist gar nicht ruhmsüchtig.
4 Fortunam, —fortunae Graeciae commiserari, Griechenlandes Schicksal beklagen.
5 Vitio, — culpa, durch die Schuld.
6 Si sana mens fuisset Graeciae, wenn die Griechen vernünftig; wenn den Griechen zu rathen gewesen wäre.
7 Supplicium alicui dare, nämlich Persas Graeciae supplicium dare potuisse; — Griechenland hätte sich an den Persern rächen können; — ad supplicium dari; — supplicium sumere de aliquo.
8 Intra moenia (Corinthi) compellere, in die Stadt drängen.
9 Id meae virtuti non convenit, dieses passet nicht zu meiner Gesinnung.
10 Peccantes ad officium redire cogere, die Abtrünnigen wieder zu dem Gehorsame bringen.
11 Adversus barbaros stare, gegen die Feinde kämpfen.
12 Illis quiescentibus, während jene ruhen und sich erholen, nämlich die Perser.
13 Sine negotio, ohne Mühe.

CAPUT VI.

Inhalt.

Agesilaos rettet Sparta nach der unglücklichen Schlacht bei Leuktra.

Interim accidit illa calamitas [1] apud Leuctra Lacedaemoniis. Quo ne proficisceretur, quum a plerisque ad exeundum premeretur [2], ut si de exitu divinaret [3], exire noluit. Idem, quum Epaminondas Spartam oppugnaret, essetque sine muris oppidum [4], talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus apparuerit, nisi ille fuisset, Spartam futuram [5] non fuisse. In quo quidem discrimine [6] celeritas ejus consilii saluti fuit universis. Nam quum quidam adolescentuli, hostium adventu, perterriti, ad Thebanos transfugere vellent, et locum extra urbem editum cepissent [7], Agesilaus, qui perniciosissimum fore videret, si animadversum esset, quemquam ad hostes transfugere conari, cum suis [8] eo venit, atque, ut si bono animo fecissent [9], laudavit consilium eorum [10], quod eum locum occupassent, et se, id quoque fieri debere, animadvertisse. Sic

1 Interim accidit illa calamitas etc. Indessen traf jener harte Schlag bei Leuktra die Spartaner.

2 Ad exeundum premi, zum Ausziehen gedrängt werden. Agesilaos entschuldigte sich mit seinem Alter. — Quo ut proficisceretur.

3 De exitu divinare, Ahnung von dem Ausgange der Sache haben.

4 Sparta hatte keine Mauern; dieses war in Lykurg's Gesetzen verboten.

5 Spartam futuram etc., Sparta würde zerstöret worden sein.

6 In quo discrimine etc. In dieser mißlichen Lage rettete die Schnelligkeit in der Ausführung seiner Plane die Spartaner.

7 Locum editum capere, eine Anhöhe besetzen. Es war der Berg Isorion, wo Artemisen's Tempel stand.

8 Cum suis, — er soll nur einen einzigen Sklaven bei sich gehabt haben.

9 Ut si bono animo etc. als hätten sie es aus guter Absicht gethan.

10 Consilium — laudavit, er lobte ihren Entschluß.

adolescentulos, simulata laudatione, recuperavit [11], et, adjunctis de suis comitibus locum tutum reliquit. Namque illi, aucto numero eorum, qui expertes erant consilii [12], commovere se non sunt ausi, eoque libentius, quod latere arbitrabantur, quae cogitarant.

11 Sic recuperavit, so gewann er die jungen Leute wieder; adjunctis de suis, er beorderte von den Seinigen zu ihnen. Er ließ auch mehrere von den Aufwieglern in der Nacht hinrichten.

12 Consilii expers, von dem Entschlusse nichts wissen.

CAPUT VII.

Inhalt.

Agesilaos unterstützet sein Vaterland mit Gelde.

Sine dubio post leuctricam pugnam Lacedaemonii se numquam refecerunt [1], neque pristinum imperium recuperarunt [2]: quum interim Agesilaus non destitit quibuscumque rebus posset, patriam juvare. Nam, quum praecipue Lacedaemonii indigerent pecunia [3] ille omnibus, qui a rege defecerant, praesidio fuit: a quibus magna donatus pecunia patriam sublevavit [4]. Atque in hoc illud inprimis fuit admirabile: quum maxima munera ei ab regibus et dynastis civitatibusque conferrentur [5], quod nihil umquam in domum suam [6] contulit: nihil de victu, nihil de vestitu Laconum mutavit [7]. Domo eadem fuit

1 Se reficere, sich wieder erholen.

2 Pristinum imperium recuperare, die vorige Macht wieder erlangen.

3 Pecunia indigere, des Geldes bedürfen, Geld nöthig haben.

4 Patriam sublevare, das Vaterland unterstützen.
Agesilaos unterstützte alle, welche sich gegen den König von Persien empörten, z. B. die Satrapen in Kleinasien, den König Mausolos von Karien, die ägyptischen Könige Nektanebos und Tachos, um von ihnen Subsidiengelder zu ziehen.

5 Magna alicui munera conferre, einem ansehnliche Geschenke machen.

6 In domum suam, — domum suam.

7 Nihil de victu etc., er änderte nichts an der Lebensart ꝛc. der Spartaner, er lebte und kleidete sich, wie ein Spartaner.

contentus, qua Eurysthenes, progenitor majorum suorum, fuerat usus, quam qui intrarat, nullum signum libidinis, nullum luxuriae [8] videre poterat; contra ea plurima patientiae atque abstinentiae. Sic enim erat instructa [9], ut nulla in re differret a cujusvis inopis atque privati.

8 Libido et luxuria, Ueppigkeit und Verschwendung.
9 Sic enim instructa, die Einrichtung war so, daß es sich in nichts von der Wohnung des gemeinen und dürftigen Bürgers unterschied.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Agesilaos Körperbau, Lebensart und Tod.

Atque hic tantus vir, ut naturam fautricem habuerat in tribuendis animi virtutibus [1], sic maleficam nactus est [2] in corpore fingendo. Nam et statura fuit humili, et corpore exiguo [3], et claudus altero pede. Quae res etiam nonnullam afferebat deformitatem [4]: atque ignoti, faciem, [5] ejus quum intuerentur, contemnebant. Qui autem virtutes noverant, non poterant admirari satis. Quod ei

1 Naturam fautricem habere in aliqua re, von der Natur in einer Sache begünstiget sein; z. B. in tribuendis animi virtutibus, in der Ertheilung der Geisteskräfte.
2 Maleficam — naturam nactus est, so ungünstig war sie ihm rc. So reichhaltig ihn die Natur in Betreff der Geistesgaben bedachte, so stiefmütterlich war sie in Hinsicht seiner Körperbildung gegen ihn.
3 Statura humili, et corpore exiguo etc., er war klein und hager, hinkte an dem einen Fuße.
4 Deformitatem afferre, häßlich machen.

Seine lahmen Füße hätten ihn bald um den spartanischen Thron gebracht, denn Diophites führte folgendes Orakel an:

„Sparta, wenn du noch so groß bist, hüte dich vor einer lahmen Regierung; denn unter dieser wirst du nie erlittene Uebel leiden müssen.“

Lysander half hier durch eine entlehnte Erklärung aus der Verlegenheit.
5 Faciem, — formam, seine Gestalt.

usu venit [6], quum annorum octoginta subsidio Tacho in Aegyptum isset, et in acta cum suis accubuisset [7] sine ullo tecto, stratumque haberet tale, ut terra tecta [8] esset stramentis: neque huc amplius, quam pellis esset injecta [9]: eodemque comites omnes accubuissent, vestitu humili atque obsoleto [10], ut eorum ornatus non modo in his regem [11] neminem significaret, sed hominis non beatissimi [12] suspicionem praeberet. Hujus de adventu fama quum ad regios esset perlata, celeriter munera eo cujusque generis sunt allata. His, quaerentibus Agesilaum, vix fides [13] facta est, unum esse ex his, qui tum accubabant. Qui quum regis verbis, quae attulerant, dedissent, ille praeter vitulina et hujusmodi genera obsonii, quae praesens tempus desiderabat, nihil accepit: unguenta, coronas, secundamque mensam [14] servis dispertiit, cetera referri jussit. Quo facto, eum barbari magis etiam contemserunt, quod eum ignorantia bonarum rerum [15] illa potissimum sumsisse arbitrabantur. Hic quum ex Aegypto reverteretur, donatus a rege Nectanabide ducentis viginti talentis, quae ille muneri populo suo daret, venissetque in portum, qui Menelai [16] vocatur (jacens inter Cyrenas et Aegyptum,

6 Quod ei usu venit, dieses begegnete ihm, so ging es ihm.

7 In acta accumbere, sich an das Ufer eines Flusses lagern; acta ein griechisch-attischer Ausdruck „ακτη“ Ufer — in acta, statt in littore, sine ullo tecto, unter dem freien Himmel.

8 Ut terra etc., (ubi quiesceret); terram stramentis tegere, eine Streue auf die Erde machen.

9 Pellis injecta etc., hierauf war ein Fell gebreitet.

10 Vestitus humilis et obsoletus, ein schlechter, abgetragener Anzug, Rock.

11 Ut eorum ornatus etc., daß ihr Anzug keinen König unter sich vermuthen ließ.

12 Non beatissimi, der nicht in den besten Umständen ist.

13 His vix fides facta est, man konnte ihnen kaum glaublich machen ꝛc.

14 Mensa secunda, Nachtisch.

15 Ignorantia bonarum rerum, aus Unkenntniß der Leckerbissen.

16 Der Hafen des Menelaos in Afrika, von dem hierher verschlagenen Menelaos, König von Sparta, so genannt. — Kyrene, eine griechische Kolonie in Nordafrika, westwärts von Aegypten.

in morbum implicitus, decessit. Ibi eum amici, quo Spartam facilius perferre possent, quod mel [17] non habebant, cera circumfuderunt [18], atque ita domum retulerunt.

17 Bekanntlich verwahret Honig gegen die Fäulniß; daher überstreichen vorzüglich die Spartaner ihre Leichen mit demselben.
18 Cera circumfundere, mit Wachse übergießen.

XVIII.
E U M E N E S.

C A P U T I.

Inhalt.

Eumenes, Geheimschreiber unter Philipp, Anführer der Reiterei unter Alexander.

Eumenes, Cardianus [1]. Hujus si virtuti [2] par data esset fortuna, non ille quidem major, sed multo illustrior, atque etiam honoratior: quod magnos homines virtute metimur [3], non fortuna. Nam, quum aetas ejus incidisset in ea tempora, quibus Macedones florerent [4], multum ei detraxit [5], inter hos viventi, quod alienae erat civitatis: neque aliud huic defuit, quam generosa stirps [6]. Etsi ille

1 Kardia, eine Stadt auf dem thrakischen Chersonese, nicht weit von dem spätern Lysimachia.
2 Hujus si virtuti par etc., hätte er eben so viel Glück, als Verdienst, gehabt. Wäre er eben so glücklich, als ververdienstvoll, gewesen.
3 Homines metimur virtute, wir schätzen (messen) den Menschen nach seinem Verdienste, nach seinen guten Eigenschaften.
4 Quibus Macedones florerent, wo das Makedonische Reich in seinem Flore stand; dieses war unter Philipp und Alexander. Philipp reg. von 360 bis 336, und Alexander von 336 bis 323 vor Christus.
5 Multum ei detraxit, es benahm ihm viel, unter Makedonern zu leben, da er ein Fremder war. Alienae civitatis esse.
6 Generosa stirps, eine vornehme Herkunft, nämlich ma-

domestico summo genere erat, tamen Macedones, eum sibi aliquando anteponi, indigne ferebant [7] neque tamen non patiebantur. Vincebat enim omnes cura [8], vigilantia, patientia, calliditate et celeritate ingenii. Hic peradolescentulus ad amicitiam accessit Philippi [9], Amyntae filii, brevique tempore in intimam pervenit familiaritatem [10]. Fulgebat enim jam in adolescentulo indoles virtutis [11]. Itaque eum habuit ad manum scribae loco [12]: quod multo apud Grajos honorificentius est, quam apud Romanos. Nam apud nos re vera, sicut sunt, mercenarii scribae existimantur. At apud illos contrario nemo ad id officium admittitur, nisi honesto loco [13], et fide et industria cognita, quod necesse est [14] omnium consiliorum eum esse participem. Hunc locum tenuit amicitiae apud Philippum annos

cedonica; — obgleich Nepos ihn von edlem Geschlechte abstammen läßt, so geben doch andre seinen Vater für einen Fuhrmann, Flötenspieler rc. an. Aliquid.

7 Indigne ferre, Verdruß an etwas haben, nicht gerne, — mit Widerwillen sehen.

8 Vincebat omnes cura, eine schöne Umschreibung des Komparatives: er war thätiger, wachsamer, abgehärteter, klüger und gewandter, als alle übrigen.

9 Ad amicitiam alicujus accedere, bei einem in Gunsten kommen, sich die Freundschaft erwerben. — Peradolescentulus, sehr jung, — er war noch nicht 20 Jahr alt.

10 In intimam alicujus familiaritatem pervenire, der vertrauteste Freund von einem werden.

11 Fulgebat enim jam etc., es zeigte sich schon seine große Anlage.

12 Ad manum scribae loco, zu seinen Diensten, als Schreiber; — ein ehrenvolles Amt bei den Griechen, (Athen ausgenommen.

Bei den Römern waren die Scribä, ihrer Erpressungen wegen, sehr verschrieen, und, ob sie gleich wichtige Sachen unter den Händen hatten, doch wenig geachtet. Das Amt selbst wurde gekauft: Decuriam emere. Oft thaten es Libertiner. Das nämliche Bewandniß hatte es mit den Grammateis zu Athen. Nach Plutarch war Eumenes Archigrammateis. (Erster, oder Ober-Geheimschreiber.)

13 Honesto loco natus, welcher von angesehener Familie ist.

14 Quod necesse est etc., weil er um alle Geheimnisse rc. wissen muß.

septem. Illo interfecto, eodem gradu [15] fuit apud Alexandrum annos tredecim. Novissimo tempore praefuit etiam alterae [16] equitum alae, quae hetaerice appellabatur Utrique autem in consilio semper affuit, et omnium rerum habitus est particeps.

15 Eodem gradu — amicitiae, nicht ganz 13 Jahre.

16 Alterae — alteri, kein ungewöhnlicher Archäismos. — Hetairice (ἑταιρικος, η, ον, freundschaftlich). Alexander errichtete einen auserlesenen Trupp Reiter, wie die heil. Schaar bei den Thebanern, welche hier die Schaar der Freunde hieß.

CAPUT II.

Inhalt.

Eumenes bekömmt nach Alexanders Tode die Statthalterschaft Kappadokiens, und ist der einzige wahre Freund des Königlichen Hauses.

Alexandro [1] Babylone [2] mortuo, quum regna

1 Alexandro mortuo. Alexander, der Urheber einer Welt-Gährung, Philipps von Makedonien und der Olympias Sohn, wurde 356 vor Christus, an dem Tage, wo Herostrat den ephesischen Tempel zerstörte, geboren; — daher die Dichterschmeichelei. Als er, nach einer trefflichen Erziehung durch Leonidas und Aristoteles, in dem 20sten Jahre seines Alters zur Regierung kam, so glaubten mehrere Völker, jetzt leicht das makedonische Joch abwerfen zu können; aber Alexander besiegte sie in kurzer Zeit. Er schlug die Griechen, und zerstörte Theben; ließ den Anführer Artalos hinrichten, zerstreute die Thrakier, Triballer, Geten, Illyrer ꝛc. Auf einer Versammlung der Griechen in Korinth, ließ er sich, wie sein Vater, zum Oberfeldherrn der Griechen gegen die Perser ernennen, und brach mit 35,000 Mann 334 vor Christus in Asien ein. Er schlug die Perser an dem Granikos, und eroberte den größten Theil Kleinasien's. Er schlug Darius zum zweitenmale bei Issos in Kilikien, wo 70,000 Perser fielen, 40,000 nebst Darius Mutter, Gemahlin und Töch-

tern gefangen wurden, und bemächtigte sich Syriens, Phöniciens, Palästinens, Aegyptens. (Zeus Ammon ꝛc.) Darius machte ihm die vortheilhaftesten Friedensvorschläge, aber Alexander verwarf sie: "die Welt kann eben so wenig zwei Oberherrn, als zwei Sonnen vertragen!" Darius verlor die dritte Schlacht bei dem Dorfe Gaugamela in Assyrien, und fiel durch Bessos, einen Befehlshaber seiner Leibwache.

Alexander war nun Herr der großen Persermonarchie; aber eben dadurch änderte sich auch sein Charakter; sein Glück hatte ihn stolz gemacht, und in dem Rausche dieses Glückes beging er manche Ungerechtigkeit, obgleich oft mit später Reue. Das üppige Asien hatte auf ihn und seine Generäle Einfluß, und das Heer wollte den östlichen Zug nicht weiter als bis an den Hyphasis fortsetzen. Alexander starb in Babylon den 21. April 328 vor Christus, nicht durch Gift oder Unmäßigkeit, sondern an einem Fieber, mitten unter seinen großen Planen, welche der Erde gewiß nicht nachtheilig gewesen wären.

2 Babylon, die Hauptstadt des frühern babylonischen Reiches, lag auf beiden Seiten des Euphrat's, bildete ein Viereck, und hatte 13 deutsche Meilen in dem Umfange. Die 288 Schuhe hohen Mauern waren so dick, daß sechs Wagen darauf nebeneinander fahren konnten. Auf jeder Seite der Mauer waren 25 Thoren und zwischen zwei Thoren erhoben sich jedesmal drei Thürme. Diese Mauer war mit einem ungeheuern Graben umgeben. Von einem Thore zu dem andern lief eine 130 Schuhe breite, beiläufig drei Meilen lange Straße. Die beiden Stadttheile, welche der Euphrat trennte, waren durch eine prächtige steinerne Brücke verbunden, an deren Ende zwei feste Burgen, Semiramis abwechselnder Aufenthalt, standen. In der Mitte der Stadt erhob sich der majestätische Belustempel (der sogenannte babylonische Thurm), acht Stockwerke hoch. Das oberste Stockwerk enthielt den eigentlichen Tempel, in welchem sich aber nur ein goldner Tisch mit einem goldnen Bette befand. In dem untern Raume sah man Beels Bild, auf einem goldnen Throne sitzend.

Die berühmten hängenden Gärten, welche für ein Wunder der Welt galten, befanden sich auf den beiden Palästen an der Euphratsbrücke. Es waren große Vierecke, welche aus einzelnen Absätzen übereinander standen. Jeder Absatz ruhete auf Gewölben, welche mit platten Steinen, mit Schichten von Rohr, und Erdharze, und zuletzt mit bleiernen Blatten bedeckt waren. Die Erde war auf den Absätzen so hoch aufgetragen, daß die Wurzeln der größten Bäume hinlängliche Tiefe hatten. Auf den obersten Absatz ging eine Wasserleitung, um das Ganze zu bewässern. — Man gibt verschiedene Erbauer

singulis familiaribus [8] dispertirentur, summae rerum

dieser ausgezeichneten Stadt an, doch soll die assyrische Königin Semiramis, während der assyrischen Oberherrschaft am meisten zur Verschönerung derselben beigetragen haben. Uebrigens hält man die Beschreibung Babylons aus mehreren Gründen für übertrieben.

3 Familiaribus suis, seinen Freunden, um Eumenes Lebensbeschreibung recht zu verstehen, ist ein deutlicher Ueberblick der makedonischen Geschichte nach Alexanders Tode nöthig.

Alexander hinterließ bei seinem Tode eine zahlreiche Familie:

1) Nexane, seine Gemahlin, welche erst drei Monate nach dessen Tode Mutter des jungen Alexanders wurde. (von Statira gemordet.)

2) Herkules, einen natürlichen Sohn von der schönen Asinoe (Memnon's Gattin.)

3) Arrhidäos, ein schwacher Halbbruder.

4) Die stolze und grausame Olympias, seine Mutter.

5) Die Schwestern Philipps, Kyane, die Mutter der ränkevollen Euridike, und Thessalonike, Gemahlin Kassanders von Makedonien u. s. w.

Keine von diesen Personen besaß Klugheit genug, die Herrschsucht der Oberbefehlshaber zu dämpfen, und alle bis auf Thessalonike wurden ein Opfer derselben.

Die vornehmsten dieser Oberbefehlshaber waren: Perdikkas, Antipater, Kassandter, Ptolomäos, Meleager, Antigonos, Demetrios, Lysimachos, Seleukos, Eumenes, Leonatos, Laomedon, Python rc. Nach heftigen Streitigkeiten wurden der schwache Arrhidäos und der Prinz Alexander zu Königen ernannt; Perdikkas, Leonatos und Meleager stellten sich an die Spitze der Geschäfte, den übrigen Befehlshabern wurden die Statthalterschaften in den Provinzen übergeben. Meleager wurde bald von Perdikkas hingerichtet. Die Griechen ergriffen gegen Antipater die Waffen, wurden aber besieget Perdikkas und Roxane vesfuhren willkürlich und grausam; Kyane und Statira wurden gemordet. Euridike heirathete den König Arrhidäos. Perdikkas aber zeigte seine Absicht, sich der Krone zu bemächeigen, deutlich, und als er Antigonos aus seinen Provinzen vertrieb, ergriffen Antipater, Ptolomäos und andere gegen ihn die Waffen; er fiel durch seine eignen Soldaten. Man ernannte die Befellshaber Aridäos und Antipater zu Vormündern. Nach einer abermaligen Vertheilung der Provinzen erhielt Antipater und Krateros die europäischen Provinzen; besonders Makedonien; Lysimach, Thrakien; Ptolomäus, Aegypten; Antigonos, die Küste Asiens; Seleukos, Babylon; Leonatos, Mysien; Laomedon, Syrien; Python, Medien; Eumenes, Kappadokien rc.

Antipater übergab die Vormundschaft bei seinem Tode,

tradita esset tuenda [4] eidem, cui Alexander moriens [5] annulum suum dederat, Perdiccae: ex quo omnes conjecerant, eum regnum ei commendasse, quoad liberi [6] ejus in suam tutelam pervenissent: (aberant enim Craterus [7] et Antipater [8], qui

320 vor Christus, nicht seinem Sohne Kassander, sondern dem Befehlshaber Polysperchon, welcher aber diesem Amte nicht gewachsen war, die grausame Olympias Antheil an den Geschäften nehmen ließ, und mit derselben das antipaterische Haus verfolgte. Kassander vereinigte sich daher mit Euridiken und dem ehrsüchtigen Antigonos, welchem Eumenes vergeblich Widerstand zu thun suchte. Olympias besiegte zwar die ränkevolle Euridike, und tödtete sie; aber dafür wurde sie von Kassander überwunden und hingerichtet.

Kassander riß nun Makedonien, nebst einem Theile von Griechenlande an sich, und heirathete Thessaloniken. Antigonos breitete sich in Asien aus, und nöthigte Seleukos zu Ptolomäos zu fliehen. In dem daraus entstandenen Kriege war Antigonos glücklich, und jeder behielt seine vorigen Besitzungen. — Bald darauf ließ Kassander den jungen König Alexander und Roxanen umbringen. Polysperchon erklärte zwar Herkules zum Könige, aber auch dieser mußte bald sterben. Demetrios, Antigonos Sohn, eroberte fast ganz Griechenland, und ließ die Prinzessin Kleopatra hinrichten, aus Furcht, sie möchte Ptolomäos heirathen. Der Krieg wurde allgemein, als Ptolomäos Kypern besetzte. Demetrios schlug die ägyptische Flotte bei Salamis, und nahm mit Antigonos den königlichen Titel an; ihm folgten Ptolomäos, Seleukos und Lysimachos. Kassander nannte sich nie König.

Bei Demetrios großem Waffenglücke schlossen Ptolomäos, Seleukos, Lysimachos und Kassander ein Bündniß. Antigonos und Demetrios wurden bei Ipsos in Phrygien von Seleukos und Lysimachos geschlagen, 301 vor Christus; Antigonos blieb. Diese Schlacht entschied für die gänzliche Zersplitterung der makedonischen Monarchie, da sich jetzt die Statthalter förmlich als Könige in ihren Provinzen festsetzten.

4 Summa rerum alicui tuenda tradere, die Regentschaft, Reichs-Verwaltung einem übertragen.

5 Cui Alexander moriens etc. Die Könige pflegten auf dem Sterbebette den Ring, woran das Reichssiegel war, dem Nachfolger oder Vormunde des Nachfolgers zu übergeben.

6 Quoad liberi ejus in suam tutelam etc., bis seine Kinder volljährig würden.

7 Krateros, der zweite Liebling Alexanders, führte die Veteranen und verabschiedeten Griechen damals zurücke.

8 Antipater stand zu dieser Zeit als Statthalter in Makedo-

antecedere hunc videbantur: mortuus erat Hephaestio [9], quem unum Alexander, quod facile intelligi posset, plurimi fecerat): hoc tempore data est Eumeni Cappadocia, sive potius dicta [10]: nam tum in hostium erat potestate. Hunc sibi Perdiccas adjunxerat [11] magno studio, quod in homine fidem et industriam magnam videbat: non dubitans, si eum pellexisset, magno usui fore sibi in his rebus, quas apparabat. Cogitabat enim, quod fere omnes in magnis imperiis concupiscunt, omnium partes [12], corripere, atque complecti. Neque vero hoc ille solus fecit, sed ceteri quoque omnes, qui Alexandri fuerant amici. Primus Leonatus [13] Macedoniam praeoccupare destinaverat. His multis magnisque pollicitationibus persuadere Eumeni studuit, ut Perdiccam desereret, ac secum faceret societatem. Quum perducere [14] eum non posset, interficere conatus est. Et fecisset, nisi ille clam noctu ex praesidiis ejus effugisset [15].

nien; — er war ein thätiger Mann.

9 Hephästio, der Liebling Alexanders, starb 325 in Ekbatana, wahrscheinlich durch seine Unmäßigkeit: „Dieser ist auch Alexander."

10 Sive potius dicta, es wurde ihm einstweilen zugetheilet; denn Ariarathes hatte Kappadokien und Paphlagonien noch in dem Besitze. — Perdikkas durfte Eumenes nicht übergehen, denn er war ihm für jetzt unentbehrlich.

11 In suas partes perducere, in suas partes pellicere, auf seine Seite bringen, für sich gewinnen.

12 Omnium partes, die ganze makedonische Monarchie, — welche nun in viele Statthalterschaften getheilet war.

13 Leonatos, ein Verwandter Alexanders. Er bekam Phrygien, ging aber unter einem Vorwande nach Griechenlande, um es zu erobern, und blieb bei Athen.

14 Quum eum perducere, da er ihn nicht gewinnen konnte.

15 Ex praesidiis fugere, sich aus dem Lager flüchten.

CAPUT III.

Inhalt.

Eumenes wird von Perdikkas gegen Antipater und Krateros geschickt.

Interim conflata sunt illa bella, quae ad internecionem post Alexandri mortem gesta sunt, omnesque concurrerunt [1] ad Perdiccam opprimendum. Quem etsi infirmum videbat, quod unus omnibus resistere cogebatur, tamen amicum non deseruit, neque salutis, quam fidei, fuit cupidior [2]. Praefecerat eum Perdiccas ei parti Asiae, quae inter Taurum montem jacet atque Hellespontum [3], et illum unum opposuerat europaeis adversariis. Ipse, Aegyptum oppugnatum, adversus Ptolemaeum [4] erat profectus. Eumenes, quum neque magnas copias, neque firmas [5] haberet, quod inexercitatae, et non multo ante erant contractae; adventare autem dicerentur, Hellespontumque transisse Anti-

1 Omnes concurrerunt etc., alle vereinigten sich, Perdikkas zu stürzen.

2 Neque salutis, quam fidei fuit cupidior, er wollte lieber treu, als sicher sein — er wollte sein Glück, Rettung, nicht auf Kosten seiner Treue bauen.

3 Inter Taurum et Hellespontum, Kappadokien, Galatien, Bithynien rc.

4 Ptolomäos, ein natürlicher Sohn Philipps; denn seine Mutter wurde nachher an Lagos vermählet; daher Lagi oder Lagos, d. i. Lagos Sohn, ein mäßiger, kluger, einfacher Mann. Er bekam Aegypten, Lybien rc., und dehnte seine Herrschaft immer mehr aus. Er regierte in Aegypten von 323 bis 284 vor Christus; er verschönerte Alexandrien, hob den Handel, Gewerbe, Wissenschaften, bauete den großen Leuchtthurm auf Pharos, und Museen; gab den Gelehrten Jahrgelder, z. B. dem Mathematiker Euklides, und errichtete eine große Bibliothek. Seine Nachfolger hießen von ihm Ptolomäer, wovon aber nur zwei seinem Beispiele folgten, die übrigen waren ausgeartet.

5 Neque firmas, — fortes, keine tapfern Truppen.

pater et Craterus [6] magno cum exercitu Macedonum, viri quum claritate, tum usu belli praestantes; (Macedones vero milites ea tunc erant fama, qua nunc Romani feruntur [7]. Etenim semper habiti sunt fortissimi, qui summam imperii [8] potirentur.) Eumenes intelligebat, si copiae suae cognossent, adversus quos ducerentur, non modo non ituras, sed simul cum nuntio dilapsuras [9]. Itaque hoc ejus fuit prudentissimum consilium, ut deviis itineribus [10] milites duceret, in quibus vera audire non possent, et his persuaderet, se contra quosdam barbaros [11] proficisci. Itaque tenuit hoc propositum [12], et prius in aciem exercitum eduxit; proeliumque commisit, quam milites sui scirent, cum quibus [13] arma conferrent. Effecit etiam aliud locorum praeoccupatione [14], ut equitatu potius dimicaret, quo plus valebat, quam peditatu, quo erat deterior.

6 Antipater und Krater waren mit ihrem Heere aus Europa nach Asien im Anzuge. — Viri quum claritate etc., zwei sowohl berühmte, als erfahrne Männer.
7 Qua nunc Romani feruntur etc., die Makedoner hatten damals den Namen, wie jetzt die Römer.
8 Summam imperii, die Oberherrschaft der Welt.
9 Dilapsuras, sie würden sich zerstreuen.
10 Itineribus deviis aliquem ducere, durch unbekannte Wege einen führen; Abwege, damit sie die Wahrheit nicht sobald erfahren konnten.
11 Contra quosdam barbaros, er sagte, gegen Neoptolem und Pigris, welche mit Kappadokiern und Paphlagonern anrückten.
12 Propositum tenere, bei seinem Vorsatze bleiben.
13 Cum quibus, — contra quos.
14 Praeoccupatione locorum, — durch die Besetzung einiger Posten. — Deterior schwächer.

CAPUT IV.

Inhalt.

Neoptolem und Krateros werden geschlagen, und bleiben.

Quorum acerrimo concursu [1] quum magnam partem diei esset pugnatum, cadit [2] Craterus dux, et Neoptolemus, qui secundum locum imperii tenebat Cum hoc concurrit ipse Eumenes [3]: qui, quum, inter se complexi [4], in terram ex equis decidissent, ut facile intelligi posset, inimica mente [5] contendisse, animoque magis etiam pugnasse, quam corpore; non prius distracti sunt, quam alterum anima reliquerit. Ab hoc aliquot plagis Eumenes vulneratur [6], neque eo magis ex proelio excessit, sed acrius hostes [7] institit. Hic, equitibus profligatis, interfecto duce [8] Cratero, multis praeterea et maxime nobilibus captis, pedester exercitus, quod in ea loca erat deductus, ut invito Eumene elabi [9] non posset, pacem ab eo petiit. Quam quum impetrassent, in fide non mansit, et se [10], simul ac potuit, ad Antipatrum recepit. Eumenes Craterum, ex acie semivivum elatum, recreare [11] studuit. Quum id non posset, pro hominis dignitate, proque pristina amicitia, (namque illo usus erat, Alexan-

1 Quorum (equitum) acerrimo concursu etc., als man sich beinahe den ganzen Tag äusserst hitzig geschlagen hatte.

2 Cadit, — fällt ꝛc. Krater blieb nicht auf dem Schlachtfelde.

3 Cum hoc concurrit etc., mit diesem focht Eumenes selbst.

4 Inter se complexi, sich umfaßt.

5 Inimica mente contendere, aus Erbitterung kämpfen; nämlich als persönliche Feinde.

6 Aliquot plagis vulnerari, einige Wunden erhalten.

7 Hostis, — hostes und hostibus instare, auf den Feind eindringen.

8 Interfecto duce etc. Krater war, wie gesagt, noch nicht ganz todt, aber schwer verwundet.

9 Elabi, entkommen; invito Eumene, wider Eumenes Willen.

10 Et se, — sed se.

11 Recreare — ex vulneribus reficere, er suchte ihn wieder zu sich zu bringen, herzustellen.

dro vivo, familiariter), amplo funere extulit [12], ossaque [13] in Macedoniam uxori ejus ac liberis remisit.

12 Amplo funere aliquem efferre, einem ein feierliches Leichenbegängniß halten.

13 Ossa ejus etc., weil jeder gerne in seinem Vaterlande begraben sein wollte.

CAPUT V.

Inhalt.

Perdikkas Tod. Eumenes, von Antipater eingeschlossen, entkömmt durch List.

Haec dum apud Hellespontum geruntur [1], Perdiccas [2] apud flumen Nilum interficitur a Seleuco [3] et Antigono [4], rerumque summa [5] ad An-

1 Haec dum geruntur, während dieser Vorfälle an dem Hellesponte.

2 Perdikkas wurde in seinem Zelte von seinen Reitern ermordet.

3 Seleukos (Nikator), ein Makedoner von Geburt, General unter Alexander, erhielt, 321 vor Christus, Babylon als Provinz, 312 erobert er Medien, und durch den Sieg bei Ipsos erhielt er nach 301 Syrien, Kappadokien, Mesopotamien, Armenien 2c. Er herrschte auf diese Art fast über das ganze ehemalige persische Reich, sogar über Baktrien und Indien.

Er nahm seine Residenz in dem von ihm erbaueten Seleukia am Tiger, dann in dem herrlichen Antiochien in Syrien. Er theilte sein Reich in 22 Satrapien; 293 trat er seinem Sohne Antioch Oberasien ab.

4 Antigonos, ein großer Krieger, als Greis noch jugendlich thätig, erhielt 321 die Küste Kleinasiens; aber damit nicht zufrieden, suchte er sich in Asien auszudehnen. Er war anfangs glücklich, fand aber seinen Tod in der entscheidenden Schlacht bei Ipsos. Er stehet in Hinsicht seines Charakters unter den wahrhaft großen Männern des Alterthumes. „Diese Krankheit erinnert mich, daß ich ein Mensch bin! Ich will mit gutem Willen behalten, was ich mit Macht erobert habe.“ Zu seinem Bruder Marsias: „Ich will die Sache in dem öffentlichen Gerichtshofe hören, denn ich muß Recht handhaben.“ Zu dem Quartiermeister: „Ich bitte dich, befreie meinen Sohn aus diesem Gedränge.“

5 Rerum summa, (oben) die Reichsverwaltung.

tipatrum defertur. Hic, qui deseruerant, exercitu suffragium ferente [6], capitis absentes damnantur; in his Eumenes. Hac ille perculsus plaga [7], non succubuit, neque eo secius bellum administravit. Sed exiles res [8] animi magnitudinem, etsi non frangebant, tamen inminuebant. Hunc persequens Antigonus, quum omni genere copiarum abundaret [9], saepe in itineribus vexabatur: neque umquam ad manum accedere licebat [10]; nisi his locis, quibus pauci possent multis resistere. Sed extremo tempore [11], quum consilio capi non posset, multitudine circumventus est. Hinc tamen, multis suis amissis, se expedivit [12], et in castellum Phrygiae, quod Nora [13] appellatur, confugit. In quo quum circumsederetur [14], et vereretur, ne, uno loco manens, equos militares perderet, quod spatium [15] non esset agitandi; callidum fuit ejus inventum, quemadmodum stans jumentum calefieri, exercerique posset, quo libentius et cibo uteretur, et a corporis motu [16] non removeretur. Substringebat caput [17] loro altius, quam ut prioribus pedibus plane terram posset attingere: deinde post [18] ver-

6 Exercitu suffragium ferente, mit Beistimmung des Heeres.
7 Hac — calamitate, — durch diesen Schlag getroffen, unterlag er doch nicht.
8 Exiles res, die mißlichen Umstände, Mangel an Truppen und Gelde.
9 Omni genere copiarum abundare. Truppen aller Art in Menge haben.
10 Ad manum accedere, zum Schlagen kommen, sich schlagen.
11 Extremo tempore — ad extremum, zuletzt; — multis amissis, mit großem Verluste.
12 Se expedire, sich aus dem Gedränge winden.
13 Nora, eine kleine Festung in Kappadokien, nicht in Phrygien, wie Nepos sagt.
14 Circumsederetur, von Antigonos.
15 Quod spatium non esset agitandi, weil kein Raum da war, ihnen Bewegung zu machen.
16 A corporis motu non removeri, körperliche Bewegung haben, behalten.
17 Substringebat caput altius etc. Er ließ den Pferden die Köpfe mit einem Riemen so hoch binden, daß sie mit den Vorderfüßen die Erde nicht berühren konnten.
18 Deinde post, — dein, calces remittere, ausschlagen

beribus cogebat exultare, et calces remittere, qui motus non minus sudorem excutiebat [19], quam si in spatio decurreret [20]. Quo factum est, quod omnibus mirabile est visum, ut jumenta aeque nitida [21] ex castello educeret, quum complures menses in obsidione fuisset, ac si in campestribus ea locis habuisset. In hac conclusione [22], quotiescunque voluit, apparatum [23] et munitiones Antigoni alias incendit, alias disjecit Tenuit autem se uno loco, quamdiu fuit hiems, (quod castrum subsidia habere non poterat [24]). Ver appropinquabat, simulata deditione [25], dum de conditionibus tractat [26], praefectis Antigoni imposuit [27], seque ac suos omnes extraxit incolumes.

19 Sudorem excutere, Schweiß auspressen.
20 Spatio decurrere, auf der Rennbahne laufen, in dem Freien.
21 Nitida, glänzend.
22 In hac conclusione, während dieser Belagerung.
23 Apparatum et munitiones incendere, die Belagerungswerke und Verschanzungen verbrennen. — Ballisten, Katapulten, Onager, u. s. w.
24 Quod castrum subsidia etc., weil er in der Burg keine Hülfe haben konnte.
25 Simulata deditione, er stellte sich an, als wollte er sich ergeben.
26 De conditionibus pacis tractare, Friedensunterhandlungen pflegen.
27 Alicui imponere, einen hintergehen.

CAPUT VI.

Inhalt.

Eumenes entschließet sich, für das alexandrische Haus die Waffen zu ergreifen.

Ad hunc Olympias [1], mater quae fuerat Alexandri, quum litteras et nuntios misisset in Asiam, consultum, utrum repetitum Macedoniam veniret [2],

1 Olympias, Alexanders Mutter, Philipps erste Gemahlin, eine Tochter des Molosser-Königes Neoptolem.
2 Utrum veniret, Macedoniam repetitum, ob sie kommen sollte, ihre Ansprüche auf Makedonien geltend zu machen.

(nam tum in Epiro habitabat), et eas res occuparet. Huic ille primum suasit, ne se moverat [3], et exspectaret, quoad Alexandri filius [4] regnum adipisceretur. Sin aliqua cupiditate [5] raperetur in Macedoniam, omnium injuriarum oblivisceretur, et in neminem acerbiore uteretur imperio [6]. Horum nihil ea fecit: nam et in Macedoniam profecta est, et ibi crudelissime se gessit. Petiit autem ab Eumene absente [7], ne pateretur [8], Philippi domus et familiae inimicissimos stirpem quoque interimere, ferretque opem liberis Alexandri. Quam veniam si sibi daret [9], quam primum exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret, se omnibus praefectis, qui in officio manebant, misisse litteras, ut ei parerent, ejusque consiliis uterentur. His rebus Eumenes permotus, satius duxit, si ita tulisset fortuna [10], perire, bene meritis [11] referentem gratiam, quam ingratum vivere.

3 Ne se moveret, sie sollte sich ruhig halten.
4 Alexander, Alexanders und der Roxane, — Tochter des Satrapen Oxartes, welchem Alexander Paropamisos gab, — Sohn.
5 Sin aliqua cupiditate etc. Wäre aber ihr Verlangen nach Makedonien so stark ꝛc.
6 Acerbiore imperio uti in aliquem, strenge gegen Jemanden verfahren.
7 Eumene absente, Eumenes war in Asien.
8 Ne pateretur etc., er sollte nicht zugeben, daß die Todfeinde des philippischen Hauses dessen Stamm ganz aufrieben. — Kassander und sein Anhang.
9 Quam veniam si sibi daret, wenn er ihre Bitte erfüllen wollte, so ꝛc. Olympias hatte in Makedonien Arrhidäos und seine Gemahlin Euridike ꝛc., hinrichten lassen.
10 Si ita tulisset fortuna, wenn es das Schicksal so bestimmt hätte.
11 Bene meritis etc., dankbar gegen erzeigte Wohlthaten sein, (gegen diejenigen, welche sich darum verdient gemacht haben.

CAPUT VII.

Inhalt.

Eumenes rüstet sich für Alexanders Familie gegen Antigonos.

Itaque copias contraxit, bellum adversus Antigonum comparavit. Quod una [1] erant Macedones complures nobiles; in his Peucestes, qui corporis custos fuerat Alexandri, tum autem obtinebat Persidem; Antigenes, cujus sub imperio phalanx [2] erat Macedonum; invidiam verens, (quam tamen effugere non potuit), si potius ipse alienigena summi imperii potiretur, quam alii Macedonum, quorum ibi erat multitudo; in principiis [3] nomine Alexandri statuit tabernaculum, in eoque sellam auream cum sceptro ac diademate [4] jussit poni, eoque omnes quotidie convenire, ut ibi de summis rebus consilia caperentur; credens, minore se invidia fore [5], si specie imperii [6], nominisque simulatione Alexandri bellum videretur administrare. Quod et fecit. Nam quum non ad Eumenis principia, sed ad regia conveniretur, atque ibi de rebus deliberaretur, quodammodo latebat [7], quum tamen per eum unum gererentur omnia.

1 Una — in castris Eumenis, in seinem Lager, bei ihm.

2 Die Phalanx der Makedoner, ein Korps von 8000, unter Philipp und Alexander von 16,000 Mann, welche 16 Mann hoch, und so gedrängt standen, daß sie sich wie eine Masse bewegten. Die ersten 5 Glieder hielten die Lanzen vorwärts, die übrigen auf den Schultern.

3 Principia, — praetorium, der Ort, wo das Zelt des Feldherrn stand, — Hauptquartier, mit der Leibwache.

4 Diadem war ein weißes Stirnband, welches die Könige trugen.

5 Minore — in — invidia se fore, man würde ihn weniger beneiden.

6 Si specie imperii, nominisque etc., wenn er die Oberbefehlshaberstelle unter dem Scheine und Namen Alexanders führte; — wenn er die Sache so anstellte, als geschähe alles in dem Namen des verstorbenen Alexanders.

7 Quodammodo latebat, seine Regierung blieb verborgen.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Sieg über Antigonos; Eumenes Soldaten beziehen zu weit getrennte Winterquartiere, und kommen deswegen in Gefahr.

Hic in Paraetacis [1] cum Antigono conflixit, non acie instructa [2], sed in itinere, eumque, male acceptum [3], in Mediam hiematum coëgit redire. Ipse in finitima regione Persidis hiematum copias divisit, non, ut voluit, sed ut militum cogebat voluntas. Namque illa phalanx Alexandri Magni, quae Asiam peragrarat, deviceratque Persas, inveterata quum gloria [4] tum etiam licentia, non parere se ducibus, sed imperare postulabat: ut nunc veterani faciunt nostri. [5] Itaque periculum est, ne faciant, quod illi fecerunt, sua intemperantia [6] nimiaque licentia, ut omnia perdant, neque minus eos, cum quibus steterint, quam adversus quos fecerint. Quodsi quis illorum veteranorum legat facta, paria horum [7] cognoscat: neque rem ullam, nisi tempus, interesse judicet. Sed ad illos [8] rever-

1 Parätakis, oder Parätakene, eine Provinz zwischen Medien und Persien, an den Quellen des Medos.

2 Non acie instructa, sed etc., nicht in einer förmlichen Schlacht, sondern auf dem Marsche.

Antigonos stellte nämlich ein Korps Reiter und Fußgänger über den Kapares, welche Eumenes überfiel, u. zernichtete.

3 Male aliquem accipere, einen übel empfangen, großen Schaden einem zufügen. — Antigonos verlor bei 4000 Mann, und hatte noch mehr, als 4000 Verwundete.

4 Inveterata quum gloria, tum etiam licentia, wegen ihres so alten Ruhmes, und gewohnter Freiheit.

5 Nostri — fehlet in einigen Handschriften, — wie es die römischen Veteranen machen. Man denke an Cäsars Legionen.

6 Intemperantia — postulatorum etc., durch allzugroße Forderungen, Herausnahme von Freiheit, Zügellosigkeit.

7 Horum — Romanorum, ließt Jemand das Verhalten jener Veteranen, so wird er sie den römischen ganz ähnlich finden.

8 Ad illos, zu den makedonischen Veteranen.

tar. Hiberna sumserant non ad usum belli, sed ad ipsorum luxuriam, longeque inter se discesserant. Hoc Antigonus quum comperisset, intelligeretque, se parem non esse paratis adversariis [9], statuit, aliquid sibi consilii novi esse capiendum. Duae erant viae, qua ex Medis, ubi ille hiemabat, ad adversariorum hibernacula posset perveniri: quarum brevior per loca deserta, quae nemo incolebat propter aquae inopiam, ceterum dierum erat fere decem. Illa autem, qua omnes commeabant [10], altero tanto longiorem habebat anfractum [11], sed erat copiosa [12], omniumque rerum abundans. Hac si proficisceretur, intelligebat, prius adversarios rescituros de suo adventu, quam ipse tertiam partem confecisset itineris. Sin per loca sola [13] contenderet, sperabat, se imprudentem hostem oppressurum. Ad hanc rem conficiendam imperavit, quam plurimos utres atque etiam culeos [14] comparari, post haec papulum [15]: praeterea cibaria cocta [16] dierum decem, utque quam minime fieret ignis in castris: iter, quod habebat, omnes celat. Sic paratus [17], qua constituerat, proficiscitur.

9 Paratis adversariis etc., wenn der Feind auf seinen Angriff vorbereitet wäre.

10 Illa autem, qua omnes commeabant, der gewöhnliche Weg.

11 Via altero tanto longiorem habet anfractum, der Weg ist noch einmal so lange.

12 Copiosa et abundans, könnte für tautologisch gelten; aber copiosa heißt hier stark bewohnet, volkreich.

13 Loca sola, — deserta, öde Gegenden.

14 Utres und culei, Lederschläuche; die letztern waren ungleich größer, man gebrauchte sie vorzüglich bei dem Uebersetzen über Flüsse, die Utres waren mit Wasser gefüllt, um hieran in den heißen Gegenden nicht Mangel zu leiden.

15 Papulum, Futter für Pferde, Kamele rc.

16 Cibaria cocta, damit man auf dem Wege nicht nöthig hätte, Feuer zu dem Kochen anzumachen, und sich dadurch verrathen würde.

17 Sic paratus, qua constituerat etc. So gerüstet trat er seinen bestimmten Zug an, nämlich auf dem Wege, welchen er bestimmt hatte.

CAPUT IX.

Inhalt.

Eumenes überlistet Antigonos.

Dimidium fere [1] spatium confecerat, quum ex fumo castrorum [2] ejus suspicio allata est ad Eumenem, hostem appropinquare. Conveniunt duces: quaeritur, quid opus sit facto. Intelligebant omnes [4] tam celeriter [3] copias ipsorum contrahi non posse, quam Antigonus adfuturus videbatur. Hic, omnibus titubantibus, et de rebus summis desperantibus, Eumenes ait, si celeritatem velint adhibere [4], et imperata facere, quod ante non fecerint, se rem expediturum [5]. Nam, quod diebus quinque hostis [6] transisse posset, se effecturum, ut non minus totidem dierum spatio retardaretur [7]. Quare circumirent, suas quisque copias contraheret. Ad Antigoni autem refrenandum impetum [8], tale capit consilium. Certos mittit homines ad infimos montes [9], qui obvii erant [10] itineri adversariorum; hisque praecepit, ut prima

1 Dimidium fere — Antigonus, Antigonos hatte bereits den halben Weg zurückgeleget.

2 Cum e fumo castrorum etc. Die Bewohner dieser Gegenden, welche ungewöhnlichen Rauch sahen, meldeten Eumenes, der Feind müsse in dem Anzuge sein.

3 Tam celeriter etc., Antigonos würde eher da sein, als sie ihre Truppen zusammengezogen hätten.

4 Celeritatem adhibere, schnell sein.

5 Rem expedire, die Gefahr abwenden; — er wollte sie aus der Verlegenheit ziehen ꝛc.

6 Transisse, — transire.

7 Ut non minus totidem dierum spatio retardaretur, daß er eben so lange aufgehalten würde.

8 Impetum refrenare, den Ueberfall aufhalten, verspäten.

9 Montes infimi, die äußern Berge; — Antigonos Zug ging durch Ebenen, welche von Bergen eingeschlossen waren; auf den ersten Anhöhen also befahl Eumenes Feuer zu machen.

10 Qui obvii erant etc., welche dem Feinde im Wege lägen.

nocte [11], quam latissime [12] possint, ignes faciant quam maximos, atque hos secunda vigilia minuant, tertia perexiguos reddant, et, assimulata castrorum consuetudine [13], suspicionem injiciant hostibus, his locis esse castra, ac de eorum adventu esse praenuntiatum: idemque postera nocte faciant. Quibus imperatum erat, diligenter [14] praeceptum curant. Antigonus, tenebris obortis [15], ignes conspicatur, credit, de suo adventu esse auditum, et adversarios illuc suas contraxisse copias: mutat consilium, et, quoniam imprudentes adoriri non posset, flectit iter suum [16], et illum anfractum longiorem [17] copiosae viae capit, ibique diem unum opperitur ad lassitudinem sedandam militum [18], ac reficienda jumenta, quo integriore [19] exercitu decerneret.

11 Prima nocte, die Griechen theilten die Nacht in drei Nachtwachen, welche die Lateiner vigiliae nennen.
12 Quam latissime possint, so weit hinaus sie könnten. Possint, faciant, — minuant, reddant; — nach dem strengern Syntaxe, possent, facerent, minuerent, redderent etc. —
13 Assimulata castrorum consuetudine, durch verstelltes Verfahren, wie in einem Lager.
14 Diligenter, pünktlich.
15 Tenebris obortis, bei einbrechender Nacht, Dunkelheit. Tenebrae oboriuntur es wird finster.
16 Iter flectere, von seinem Wege abweichen; seinen Weg ändern.
17 Anfractum longiorem viae copiosae capit, er wählte den längern, bewohnten Weg.
18 Lassitudinem aedare, ausruhen.
19 Quo integriore etc., um mit einem ausgeruhten Heere gegen den Feind zu kämpfen.

CAPUT X.

Inhalt.

Eumenes sieget über Antigonos, wird aber von den Seinigen demselben ausgeliefert.

Hic Eumenes callidum imperatorem vicit consilio, celeritatemque impedivit ejus: neque ta-

men multum profecit. Nam invidia ducum [1], cum quibus erat, perfidiaque militum [2] macedonum veteranorum, quum superior proelio discessisset, Antigono est deditus, quum exercitus ei ter ante separatis temporibus [3] jurasset, se eum defensurum, nec umquam deserturum. Sed tanta fuit nonnullorum virtutis [4] obtrectatio, ut fidem amittere mallent [5], quam eum non prodere. Atque hunc Antigonus, quum ei fuisset infestissimus, conservasset, si per suos esset licitum, quod ab nullo se plus adjuvari posse intelligebat in his rebus, quas impendere iam apparebat omnibus [6]. Inminebant enim Seleucus, Lysimachus, Ptolomaeus, opibus jam valentes, cum quibus ei de summis rebus erat dimicandum. Sed non passi sunt hi, qui circa erant [7]: quod videbant, Eumene recepto, omnes prae illo parvi futuros [8]. Ipse autem Antigonus adeo [9] erat incensus, ut, nisi magna spe maximarum rerum, leniri non posset.

1 Invidia ducem, Neid, Eifersucht der Anführer, — des Antigonos und Teutamos.

2 Perfidia militum, Treulosigkeit der Soldaten, — der Veteranen, welche in der Schlacht ihre Weiber, Kinder und Vermögen verloren hatten, und sie nun durch die Auslieferung ihres Feldherrn wieder erkaufen wollten. Man nannte diese Veteranen Argyraspiden, von den silbernen Schilden, welche sie hatten; so gab es auch Chrysaspiden, (mit goldenen Schilden.)

3 Separatis temporibus, zu verschiedenenmalen.

4 Sed tanta fuit virtutis etc., aber so eifersüchtig waren viele auf diesen tapfern Mann.

5 Fidem amittere, meineidig werden, den Eid brechen. — Statt prodere lesen andre auch perdere.

6 Quas impendere jam apparebat omnibus, welche Gefahren, wie Jedermann wußte, nun einbrechen mußten.

7 Qui circa erant, die Großen, Befehlshaber in Antigonos Heere.

8 Parvi esse, geringen Einfluß haben, wenig gelten. Prae illo Eumene, des Eumenes wegen.

9 Antigonus adeo etc., Antigonos war so aufgebracht, daß er nur durch große Hoffnung zu den größten Vortheilen besänftiget werden konnte.

CAPUT XI.

Inhalt.

Eumenes verlanget den Tod.

Itaque, quum eum in custodiam dedisset, et praefectus custodum quaesisset [1]; quemadmodum servari vellet, ut acerrimum, inquit, leonem, aut ferocissimum elephantum. Nondum enim statuerat, conservaret eum [2], nec ne. Veniebat autem ad Eumenem utrumque genus hominum [3], et qui propter odium [4] fructum oculis ex ejus casu capere vellent; et qui propter veterem amicitiam [5] colloqui, consolarique cuperent; multi etiam, qui ejus formam cognoscere studebant [6]; qualis esset, quem tam diu, tamque valde timuissent; cujus in pernicie [7] positam spem habuissent victoriae. At Eumenes, quum diutius in vinculis esset, ait Onomarcho, penes quem [8] summa erat imperii custodiae, se mirari, quare jam tertium diem sic teneretur [9]. Non enim hoc convenire [10] Antigoni prudentiae, ut sic deuteretur victo [11], quin aut interfici, aut missum

1 Quaesisset — ex Antigono.
2 Conservaret, — utrum eum conservaret, nec ne.
3 Utrumque genus hominum, Leute von zweierlei Art, — Leute von verschiedener Denkungsart.
4 Qui propter odium fructum (voluptatem) oculis etc., Rachgierige, welche Vergnügen darin fanden, sich an seinem Unglücke zu weiden.
5 Et qui propter veterem etc., und alte Freunde, welche ihn sprechen und trösten wollten.
6 Formam alicujus cognoscere studere, suchen, Jemanden kennen zu lernen.
7 In ejus pernicie spem habent victoriae, nur bei seinem Sturze, Falle, haben sie Hoffnung zu dem Siege.
8 Penes quem summa est imperii custodiae, der oberste Wacheofficier, — der Oberaufseher der Gefängnisse.
9 Teneretur — captivus, warum man ihn schon 3 Tage in dem Kerker fest hielte?
10 Non enim hoc convenire etc., er könnte dieses mit Antigonos Klugheit nicht vereinbaren.
11 Deuti victo, einen Besiegten mißhandeln.

missum fieri juberet [12]. Hic quum ferocius [13] Onomarcho loqui videretur, «quid? tu, inquit [14], «animo si isto eras, cur non in proelio cecidisti» «potius, quam in potestatem inimici venires?» Huic Eumenes, «utinam quidem istud evenisset! «inquit, sed eo [15] non accidit, quod numquam cum «fortiore sum congressus. Non enim cum quoquam «arma contuli, quin is mihi succubuerit [16]. Non «enim virtute hostium, sed amicorum perfidia de-«cidi». Neque id falsum [17]; . . . . . nam et dignitate fuit honesta [18], et viribus ad laborem ferendum firmis, neque tam magno corpore, quam figura venusta.

12 Aliquem missum facere, einen losgeben, befreien.
13 Ferocius, zu trotzig; — der edle, freimüthige Mann wird durch kein Unglück gebeuget. — Onomarch scheinet ein Mann von niederer Denkungsart gewesen zu sein.
14 Quid tu (inquit etc.) inquit, ein Zusatz von Lambin, welcher auch füglich hinweggelassen werden kann.
15 Eo, — ideo, deswegen.
16 Quin is mihi succubuerit, ohne ihn besiegt zu haben. Eumenes sagt zu viel; er wurde in einigen Treffen geschlagen.
17 Neque id falsum: — nam et dignitate, hier muß eine Lücke sein, oder nam et — venusta, ist eingeschoben.
18 Dignitate fuit honesta etc., sein Ansehen, Aeußeres erregte Ehrfurcht, er hatte hinlänglich Kräfte, und sein Körper war überhaupt nicht so groß, als angenehm gebildet.

CAPUT XII.

Inhalt.

Eumenes soll verhungern, wird aber von seiner Wache ermordet.

De hoc Antigonus quum solus constituere [1] non auderet, ad consilium retulit [2]. Hic quum ple-

1 Constituere — supplicium, Antigonos wagte es nicht, für sich allein das Urtheil über Eumenes zu sprechen.
2 Ad consilium referre, vor den Kriegsrath bringen. Plerique omnes, die meisten. Nearch, und selbst Antigo-

rique omnes primo perturbati admirarentur, non jam de eo sumtum esse supplicium [3], a quo tot annos adeo essent male habiti, ut saepe ad desperationem forent adducti; quique maximos duces interfecisset [4]; denique in quo uno esset tantum, ut, quoad ille viveret, ipsi securi esse non possent; interfecto [5], nihil habituri negotii essent. Postremo, si illi redderet salutem, quaerebant, quibus amicis esset usurus: sese enim cum Eumene apud eum non futuros. Hic, cognita consilii voluntate, tamen usque ad septimum diem deliberandi sibi spatium reliquit. Tum autem, quum jam vereretur, nequa seditio exercitus oriretur, vetuit, ad eum quemquam admitti, et quotidianum victum amoveri jussit [6]. Nam negabat, se ei vim allaturum, qui aliquando fuisset amicus. Hic tamen non amplius, quam triduum, fame fatigatus [7], quum castra moverentur [8], insciente Antigono, jugulatus est a custodibus.

nos Sohn, Demetrios, wollten ihn retten.
3 Supplicium de aliquo sumere, einen zur Strafe ziehen.
4 Maximos duces, — Krateros und Neoptolem.
5 Interfecto, nihil negotii etc., wäre er todt, so hätten sie keine Gefahr mehr, so stünde ihnen nichts mehr in dem Wege.
6 Victum alicui amovere, einem die Nahrung entziehen. — Antigonos will ihm keine Gewalt anthun, aber doch den fürchterlichsten Tod sterben lassen. Der größte Widerspruch!
7 Triduum fame fatigari, nur 3 Tage von dem Hunger gequälet werden.
8 Castra movere, mit dem Lager aufbrechen.

CAPUT XIII.

Inhalt.

Ueber Eumenes Einfluß auf die übrigen Befehlshaber — Sein Leichenbegängniß.

Sic Eumenes, annorum quinque et quadraginta [1]. quum ab anno vigesimo (ut supra ostendimus)

1 Quinque et quadraginta; — und einige Monate, um den Scheinwiderspruch zu heben.

septem annos Philippo apparuisset [2], et tredecim apud Alexandrum eumdem locum obtinuisset, in his [3] unum equitum alae praefuisset, post autem Alexandri Magni mortem imperator exercitus duxisset, summosque duces partim repulisset, partim interfecisset, captus, non Antigoni virtute, sed Macedonum perjurio, talem habuit exitum vitae. In quo [4] quanta fuerit omnium opinio eorum, qui post Alexandrum Magnum reges sunt appellati, ex hoc facillime potest judicari, quod nemo, Eumene vivo, rex appellatus est, sed praefectus. Idem post hujus occasum statim regium ornatum [5] nomenque sumserunt; neque, quod initio praedicarunt, se Alexandri liberis regnum servare, id praestare voluerunt, et, uno propugnatore sublato [6], quid sentirent; aperuerunt [7]. Hujus sceleris [8] principes fuerunt Antigonus, Ptolomaeus, Seleucus, Lysimachus, Cassander. Antigonus autem Eumenem mortuum propinquis ejus sepeliendum tradidit. Hic militari honesto funere [9], comitante toto exercitu, humaverunt; ossaque ejus in Cappadociam ad matrem atque uxorem liberosque ejus deportanda curarunt.

2 Apparuisset, gedienet.
3 In his — annis, während dieser Zeit.
4 In quo, — de quo etc., welche Meinung diejenigen von ihm hatten; — nämlich die oben erwähnten Statthalter: Seleukos, Ptolomäos, Antigonos, Lysimachos, Kassander ꝛc.
5 Regium ornatum, das Diadem. Eumenes wurde, 316 vor Chr., umgebracht, und 307 nahm erst Antigonos, nach der Schlacht bei Kypern über Ptolomäos, das Diadem und den Königstitel an, worin ihm andre, die meisten aber 301, nach der Schlacht bei Ipsos, folgten.
6 Uno propugnatore sublato, als dieser einzige Vertheidiger hinweggeschafft war.
7 Quid sentirent, aperuerunt, sie gaben ihre Gesinnungen an Tag.
8 Sceleris, — perjurii, Meineid gegen Alexanders Familie.
9 Militari honesto funere, mit einem ansehnlichen, kriegerischen Leichenbegängnisse.

XIX.

PHOCION.

CAPUT I.

Inhalt.

Phokion, ein rechtschaffener, unbestechbarer Mann.

Phocion, Atheniensis, etsi saepe exercitibus praefuit [1], summosque magistratus cepit; tamen multo ejus notior integritas est vitae [2], quam rei militaris labor [3]. Itaque hujus memoria est nulla [4], illius autem magna fama: ex quo cognomine Bonus [5] est appellatus. Fuit enim perpetuo pauper, quum divitissimus esse posset propter frequentes delatos honores [6], potestatesque summas, quae ei a populo dabantur. Hic quum a rege Philippo munera magnae pecuniae repudiaret [7], legatique hortarentur accipere [8], simulque admone-

1 Exercitibus praeesse, und magistratus gerere, er bekleidete die ersten Stellen in dem Heere, und in dem Staate.

2 Integritas vitae, Unbescholtenheit, Rechtschaffenheit.

3 Rei militaris labor, seine Kriegsthaten.

4 Nulla — parva oder minor, die Geschichte sagt über diesen Punkt wenig. — Illius autem magna fama, von seiner Rechtschaffenheit aber desto mehr.

5 Bonus, der Rechtschaffne, wie Aristides der Gerechte. Dieses will sich doch nicht so ganz in der Lebensbeschreibung des Phokion herausstellen.

6 Propter frequentes delatos honores, wegen der häufig ihm aufgetragenen Ehrenämter ꝛc. 45mal war er Prätor des Heeres.

7 Munus repudiare, das Geschenk nicht annehmen.

8 Hortarentur accipere, — ut acciperet. — Alexander

rent, si ipse his facile careret, liberis tamen suis prospiceret [9], quibus difficile esset in summa paupertate tantam paternam tueri gloriam [10]. His ille, «si mei similes erunt, idem hic, inquit, «agellus illos alet, qui me ad hanc dignitatem per-«duxit; sin dissimiles sunt futuri, nolo meis im-«pensis illorum ali, augerique luxuriam» [11].

bot ihm 100 Talente zum Geschenke an; von den übrigen Anerbieten finden wir in der Geschichte nichts.

9 Liberis prospiceret, si — careret, wenn er es auch nicht bedürfte, so sollte er für, seine Kinder sorgen.

10 Paternam gloriam tueri, den väterlichen Ruhm behaupten.

11 Luxuriam augere, die Ueppigkeit vergrößern, — üppiger werden und machen.

CAPUT II.

Inhalt.

Phokion wird in dem höchsten Alter seinen Mitbürgern verhaßt.

Idem quum prope ad annum octogesimum prospera pervenisset fortuna [1], extremis temporibus magnum in odium pervenit suorum civium [2]. Primo quod cum Demade [3] de urbe tradenda Antipatro [4] consenserat, ejusque consilio Demosthe-

1 Prospera fortuna ad senectutem pervenire, glücklich das Alter erreichen.

2 In odium civium venire, seinen Mitbürgern verhaßt werden.

3 Demades, ein athenischer Redner, welcher, weil ihn Philipp einst zur Tafel gezogen hatte, nun ganz auf dessen Seite war.

Wie Antipater von Demades und Phokion dachte, zeigen diese seine Worte: „Ich habe zwei Freunde in Athen, Phokion und Demades; der Erste nimmt nie etwas für die Dienste, welche er mir leistet, und der Andre kann nie genug bekommen.“

4 Cum Antipatro etc. Als Asklepiades, Hipparchs Sohn, die Nachricht von Alexanders Tode nach Athen brachte, jubelte das Volk, und wollte schon verschiedene Entschlüsse zu seiner völligen Befreiung fassen. Phokion aber erinnerte sie, behutsam zu sein, „denn“ sagte er: „ist es heute wahr, so ist es auch morgen u. übermorgen wahr, und dann haben wir hinlängliche Zeit, uns in Ruhe zu berathschlagen.“

nes cum ceteris [5], qui bene de republica mereri existimabantur, populiscito in exilium erant expulsi. Neque in eo solum offenderat [6], quod patriae male consuluerat [7]; sed etiam quod amicitiae fidem non praestiterat [8]. Namque auctus, adjutusque a Demosthene, eum, quem tenebat, ascenderat gradum, quum adversus Charedem [9] eum subornaret: ab eodem in judiciis, quum capitis causam diceret, defensus, aliquoties liberatus discesserat. Hunc non solum in periculis non defendit, sed etiam prodidit. Concidit autem maxime uno crimine [10], quod, quum apud eum summum esset

Die Redner reizten nun das Volk zu dem Kriege gegen die Makedoner, und Leosthenes wurde zum Anführer bestimmt. Antipater ging auf diese Nachricht nach Thessalien, wurde aber hier geschlagen, und warf sich in Lamia. Leosthenes wagte einen Angriff, und fiel; Antiphilos trat an seine Stelle; allein Antipater zog den Rest des Leonatischen Heeres und Krateros an sich und schlug die Griechen. — Athen, von seinen Bundesgenossen verlassen, schickte Phokion nach Theben zu Antipater, um den Frieden zu verhandeln; — Phokion machte hierbei viele Einwendungen gegen eine makedonische Besatzung, welche in Athen gelegt werden sollte; aber Antipater sagte: „Ich will dir nichts abschlagen, als was dir und mir zum Verderben ist.“ Phokion stimmte also gedrungen ein, daß eine makedonische Besazzung nach Athen kam, weil er für die Treue dieser Stadt nicht stehen konnte.

5 Demosthenes cum ceteris — expulsus und expulsi. Der Redner Demosthenes flüchtete sich nach der Schlacht bei Kranon gegen Antipater, als die makedonische Besatzung auf Athen anrückte, auf die kleine Insel Kalauria. Hier nahm er, von dem Fidler Archias geneckt, Gift.

6 Neque in eo solum offenderat, darin hatte er nicht allein angestoßen.

7 Male patriae consulere, schlecht für sein Vaterland sorgen.

8 Amicitiae fidem non praestare, treulos gegen Freunde handeln.

Chares beging plumpe Fehler, als er den Byzantinern gegen Philipp Hilfe leisten sollte; dieses zeigte Phokion dem Volke an, und wurde durch Demosthenes Beistand an Chares Stelle Anführer der Hilfstruppen.

9 Quum adversus Charedem eum subornaret, da er ihm gegen Chares beistand.

10 Concidit autem uno crimine, Ein Verbrechen stürzte ihn vorzüglich.

imperium [11] populi, et, Nicanorem [12], Cassandri praefectum, insidiari Piraeeo Atheniensium, a Dercyllo [13] moneretur, idemque postularet, ut provideret, ne commeatibus civitas privaretur: huic, audiente populo [14], Phocion negavit, esse periculum, seque ejus rei obsidem fore pollicitus est. Neque ita multo post Nicanor Piraeeo est potitus: ad quem recuperandum quum populus armatus concurrisset, ille non modo neminem ad arma vocavit, sed ne armatis quidem praeesse voluit. Sine quo [15] Athenae omniono esse non possunt.

11 Summum imperium, er war Archon.

12 Nikanor wurde, nach Antipaters Tode, von dessen Nachfolger und Sohn Kassander, nach Athen geschickt, um den Befehl über die Besazzung in Munichia zu übernehmen. Diesem trauete Phokion zu viel.

13 Derkyllos, der vorige Statthalter, welchen Antipater über Athen gesetzt hatte.

14 Audiente populo, vor dem Volke.

15 Sine quo — Piraeeo, Athen kann ohne den Piräos nicht bestehen.

CAPUT III.

Inhalt.

Phokion verbannt, und an die Athener ausgeliefert.

Erant eo tempore Athenis duae factiones [1], quarum una populi causam agebat, altera optimatum. In hac erat Phocion et Demetrius Phalereus. Harum utraque [2] Macedonum patrociniis nitebatur. Nam populares Polysperchonti [3] favebant: optimates cum Cassandro sentiebant. Interim a Polysperchonte Cassander Macedonia pulsus est. Quo

1 Duae factiones, zwei Partheien; die eine für die Demokratie; die andere für die Aristokratie.

2 Harum utraque etc., beide stützten sich auf makedonische Hilfe.

3 Polysperchon, ein Befehlshaber Alexanders, von welchem oben das Nöthige angeführt wurde.

facto, populus, superior factus, statim duces adversariae factionis, capitis damnatos, patria pepulit [4]; in his Phocionem et Demetrium Phalereum; deque ea re legatos ad Polysperchontem misit, qui ab eo peterent, ut sua decreta confirmaret [5]. Huc eodem profectus est Phocion. Quo ut venit, causam apud Philippum [6] regem verbo, re ipsa quidem apud Polysperchontem, jussus est dicere. Namque is tum regis rebus praeerat. Hic ab Agnonide [7] accusatus, quod Piraeeum Nicanori prodidisset, ex consilii sententia [8] in custodiam conjectus, Athenas deductus est, ut ibi de eo legibus fieret judicium.

4 Phokion wurde nicht vertrieben, sondern weil er Polysperchons Befehl nicht vollzog, und Nikanor angriff, als Archon abgesetzt. — Polysperchons Befehl war: in allen griechischen Städten sollte die makedonische Besazzung abziehen, und eine demokratische Verfassung eingeführet werden.

5 Decreta confirmare, die Schlüsse bestätigen.

6 Apud Philippum, nämlich Arrhidäos.

7 Agnonides, ein athenischer Redner, welcher den Auftrag hatte, Phokion bei Polysperchon zu verklagen.

8 Ex consilii sententia, nach dem Gerichtsschlusse. Secundum leges.

CAPUT IV.

Inhalt.

Phokion wird mit dem Tode bestrafet.

Huc [1] ubi perventum est, quum propter aetatem pedibus jam non valeret [2], vehiculoque portaretur [3] magni concursus sunt facti: quum alii, reminiscentes veteris famae, aetatis misererentur [4]: plurimi vero ira exacuerentur [5] propter proditio-

1 Huc, — Athenas.

2 Pedibus non valere, nicht recht gehen können.

3 Vehiculo portari, fahren.

4 Aetatis, — senis miserti, sie hatten Mitleiden mit dem Greisen.

5 Ira exacui, wüthend sein — vor Zorne.

nis suspicionem Piraeei; maximeque, quod adversus populi commoda in senectute steterat. Qua de re ne perorandi quidem ei data est facultas [6], et dicendi causam. Inde judicio, legitimis quibusdam confectis [7], damnatus, traditus est undecim viris [8], quibus ad supplicium, more Atheniensium, publice damnati tradi solent. Hic quum ad mortem [9] duceretur, obvius ei fuit Emphyletus, quo familiariter fuerat usus. Is quum lacrimans dixisset: « o quam indigna perpeteris [10], « Phocion »! huic ille, « at non inopinata [11], inquit: « hunc enim exitum plerique clari viri habuerunt « Athenienses. » In hoc tantum fuit odium multitudinis [12], ut nemo ausus sit eum liber sepelire. Itaque a servis sepultus est.

6 Ne perorandi quidem ei data est facultas, man erlaubte ihm nicht einmal, zu reden. — Er fing zweimal seine Vertheidigung an, wurde aber jedesmal von dem tobenden Volke überschrieen.

7 Legitimis quibusdam confectis, unter Beobachtung einiger äußern Formalitäten.

8 Undecim viris, zehn Männer mit einem Schreiber hatten die Aufsicht über die Gefängnisse in Athen, so wie bei den Römern die viri capitales u. s. w.

9 Ad mortem, in das Gefängniß, um den Schierlingssaft zu trinken.

10 Indigna perpeti, Unrecht leiden.

11 Non inopinata, nicht unerwartet; etwas Gewöhnliches.

12 Tantum fuit odium, der Pöbel war so heftig gegen ihn aufgebracht, daß man ihn unbegraben außer Attika hinwarf. In der Folge erhielt er eine Bildsäule.

XX.

TIMOLEON.

CAPUT I.

Inhalt.

Timoleon tödtet seinen Bruder Timophanes, um Korinth zu befreien.

Timoleon, Corinthius. Sine dubio magnus omnium judicio hic vir exstitit. Namque huic uni contigit, quod nescio an ulli [1], ut et patriam in qua erat natus, oppressam a tyranno [2] liberaret, et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutem [3] depelleret; totamque Siciliam, multos annos bello vexatam, a barbarisque oppressam, suo adventu in pristinum restitueret [4]. Sed in his rebus non simplici fortuna [5] conflictatus est, et, id quod difficilius putatur, multo sapientius [6] tulit secundam, quam adversam fortunam. Nam quum frater ejus, Timophanes, dux a Corinthiis delectus, tyrannidem per milites mercenarios [7]

1 An ulli, — an nulli, beides ist hier recht.

2 A tyranno, von seinem Bruder Timophanes.

3 Inveterata servitus, alte Sklaverei.

4 In pristinum restituere, — statum, auf den alten Fuß setzen. — Sizilien wurde theils durch einheimische Kriege, theils durch Karthago sehr zerrüttet.

5 Non simplici fortuna, er hatte abwechselndes Glück.

6 Sapientius secundam, quam adversam fortunam ferre, sich besser in dem Glücke, als in dem Unglücke halten.

7 Per milites mercenarios, durch Söldner. Korinth hatte Ausländer in Sold genommen in dem Kriege gegen Argos und Kleonä; durch diese riß Timophanes die Oberherrschaft an sich.

occupasset, participepsque regni [8] posset esse: tantum abfuit a societate sceleris [9], ut antetulerit suorum civium libertatem fratris saluti, et patriae parere legibus, quam imperare, satius duxerit. Hac mente per haruspicem [10], communemque affinem, cui soror, ex eisdem parentibus nata, nupta erat, fratrem tyrannum interficiendum curavit. Ipse non modo manus non attulit [11], sed ne adspicere quidem fraternum sanguinem voluit. Nam, dum res conficeretur [12], procul in praesidio fuit, ne quis satelles posset succurrere. Hoc praeclarissimum ejus facinus non pari modo probatum est ab omnibus. Nonnulli enim laesam ab eo pietatem [13] putabant, et invidia laudem virtutis obterebant [14]. Mater vero post id factum, neque domum ad se filium admisit, neque adspexit, quin eum fratricidam, impiumque detestans, compellaret. Quibus rebus ille adeo est commotus, ut nonnumquam vitae finem facere voluerit, atque ex ingratorum hominum conspectu morte decedere.

8 Particeps regni etc., Timophanes wollte ihm Theil an der Oberherrschaft geben.

9 Abest a societate sceleris, er macht keine Gemeinschaft mit Verbrechern.

10 Haruspex, von dem etruszischen Haruga (Schlachtopfer), der Beseher des Eingeweides eines Schlachtopfers. Dieser Haruspex soll Satyros geheißen haben.

11 Ipse non modo manus non attulit, er selbst legte dabei nicht nur keine Hand an, — intulit. Sein Schwager hieß Aeschylos.

Doch sagt Diodor, Timoleon habe eigenhändig seinen Bruder auf dem Markte getödtet; hierüber sei ein Volksaufruhr entstanden, da einige für, andere gegen diesen Mord stritten, bis man endlich überein kam, die Sache förmlich in einer Versammlung zu entscheiden. Während der Berathschlagung kamen syrakusische Gesandte, welche einen Feldherrn verlangten, wozu Timoleon vorgeschlagen wurde, welcher mit dem Bescheide abging, daß die Ausführung dieser Sache sein Urtheil bestimmen würde. Plutarch erzählte es auf die in dem Texte angegebene Art, und ihm ist, wie gewöhnlich, Nepos gefolget.

12 Dum res, — caedes fratris, während man diese That ausführte.

13 Laesam pietatem etc., einige glaubten, er habe gegen die Bruderliebe gesündiget.

14 Laudem virtutis obterere, den Ruhm einer großen That herabsetzen.

CAPUT II.

Inhalt.

Timoleon vertreibet den Tyrannen Dionys, und kämpfet glücklich gegen die Karthager.

Interim, Dione Syacusis interfecto [1], Dionysius rursus Syracusarum potitus est [2]: cujus adversarii opem a Corinthiis petierunt, ducemque, quo in bello uterentur, postularunt. Huc Timoleon missus, incredibili felicitate Dionysium tota Sicilia depulit [3]: quum interficere posset, noluit, tutoque ut Corinthum perveniret, effecit: quod utrorumque Dionysiorum opibus Corinthii saepe adjuti fuerant, (cujus benignitatis memoriam volebat exstare [4],) eamque praeclaram victoriam ducebat, in qua plus esset clementiae, quam crudelitatis: postremo, ut non solum auribus acciperetur [5], sed etiam oculis cerneretur, quem et ex quanto regno ad quam fortunam detrusisset. Post Dionysii decessum [6] cum Hiceta bellavit, qui aversatus fuerat Dionysio: quem non odio tyrannidis dissensisse [7],

1 Dione Syracusis interfecto etc., (siehe oben.)

2 Potitus est, nachdem er zehn Jahre sich in Italien herumgetrieben hatte.

3 Tota insula depulit, er vertrieb ihn aus ganz Sizilien. Dionys war schon durch den leontinischen Tyrannen Hiketas sehr geschwächt; daher gehörte nicht viel Tapferkeit dazu, ihn aus Syrakus zu vertreiben. Timoleon gestattete ihm einen freien Abzug — nach Korinth.

4 Cujus benignitatis memoriam volebat exstare, er wollte zeigen, daß man diese Freundschaft nicht vergessen habe.

Der größte Dienst, welchen Dionys der ältere leistete, war der Krieg gegen Karthago, und die Hemmung des karthagischen Handels, durch welchen der Korinthische sehr litt.

5 Auribus accipere, hören; oculis cernere, sehen.

6 Decessus, Vertreibung, Entfernung.

Hiketas, Tyrann von Leontini, welcher auch die Oberherrschaft über Syrakus suchte, aber nebst seinem Sohne durch Timoleon umkam.

7 Quem non odio tyrannidis

sed cupiditate, indicio fuit, quod ipse, expulso Dionysio, imperium dimittere noluit. Hoc superato, Timoleon maximas copias Carthaginiensium apud Crimissum flumen fugavit [8], ac satis habere coëgit, si liceret Africam obtinere, qui jam complures annos possessionem Siciliae tenebant. Cepit etiam Mamercum [9], italicum ducem, hominem bellicosum et potentem, qui tyrannos adjutum in Siciliam venerat.

dissensisse, sed cupiditate etc., welcher nicht aus Haß gegen den Tyrannen, sondern aus Herrschsucht sein Feind war.

8 Diese Schlacht fiel auf dem westlichen Sizilien an dem Krimissos vor, welcher sich südwärts ergießet. Timoleon hatte nicht mehr als 7000 Mann, von welchen 1000 durch Thrasios Feigheit wieder abgingen; die Karthager waren 70,000 Mann stark, und wurden von Asdrubal und Hamilkar angeführet. Sie verloren 10,000 Todte, und 15,000 Gefangene. Unter den ersten war ihre heilige Schaar von 2,500 Mann. Die meisten erbeuteten Waffen schickte Timoleon nach Korinth.

9 Mamerkos, Tyrann von Katanä, welcher die Lukaner gegen Timoleon aufwiegelte.

CAPUT III.

Inhalt.

Timoleon leget seine Stelle nieder, nachdem er Syrakus in seine alte Verfassung gesetzt hatte.

Quibus rebus confectis [1], quum propter diuturnitatem belli non solum regiones, sed etiam urbes desertas, videret, conquisivit [2], quos potuit, primum Siculos; deinde Corintho [3] arcessivit colonos, quod ab his initio Syracusae erant conditae.

1 Quibus rebus confectis, Dionysens, Hiketas, und Mamerkos Vertreibung, die Besiegung der Karthager u. s. w.

2 Conquisivit, er sammelte sie wieder, weil der Krieg sie zerstreuet hatte.

3 Corintho etc., er ließ Pflanzvölker von Korinth kommen; es kamen von hier gegen 5000.

Civibus veteribus sua restituit, novis bello vacuefactas [4] possessiones divisit, urbium moenia disjecta, fanaque deserta [5] refecit, civitatibus leges libertatemque reddidit: ex maximo bello tantum otium totae insulae conciliavit, ut hic conditor urbium earum, non illi, qui initio deduxerant, videretur. Arcem Syracusis, quam munierat Dionysius ad urbem obsidendam [6], a fundamentis disjecit; cetera tyrannidis propugnacula demolitus est, deditque operam, ut quam minime multa vestigia servitutis manerent. Quum tantis esset opibus [7], ut etiam invitis imperare posset, tantum autem haberet amorem [8] omnium Siculorum, ut, nullo recusante, regnum obtineret: maluit se diligi, quam metui. Itaque, quum primum potuit, imperium deposuit [9], et privatus Syracusis, quod reliquum vitae fuit, vixit. Neque vero id imperite [10] fecit. Nam, quod ceteri reges imperio potuerunt, hic benevolentia tenuit [11]. Nullus honos huic defuit [12]: neque postea res ulla Syracusis gesta est publice [13], de qua prius sit decretum, quam Timoleontis sententia cognita. Nullius umquam consilium non modo antelatum, sed ne comparatum quidem est. Neque id magis benevolentia factum est, quam prudentia.

4 Vacuefactus, Herrnlose, weil ihre Besitzer theils todt, theils ausgewandert waren.

5 Fana deserta, — diruta. — Totae insulae, — toti insulae.

6 Ad urbem obsidendam, um die Stadt in dem Gehorsame zu halten.

7 Magnis opibus esse, sehr mächtig sein.

8 Tantum habuit amorem etc. Er war allgemein in Sizilien so beliebt.

9 Imperium deponere, die Regierung, Befehlshaberstelle niederlegen.

10 Imperite — imprudenter, non imperite, er handelte klug.

11 Benevolentia tenuit, er erhielt aus Liebe, was andre mit Gewalt erzwangen.

12 Nullus honos ipsi defuit, man erzeigte ihm alle Achtung.

13 Res nulla publice gesta etc., es wurde keine Sache verhandelt und abgeschlossen, bevor man nicht Timoleons Meinung eingeholet hatte.

CAPUT IV.

Inhalt.

Timoleon wird blind, und leistet auch in diesem traurigen Zustande, welchen er mit größter Geduld erträgt, dem Staate noch Dienste.

Hic, quum aetate jam provectus esset [1], sine ullo morbo lumina oculorum amisit [2]: quam calamitatem ita moderate tulit, ut neque eum querentem quisquam audierit, neque eo minus privatis publicisque rebus interfuerit. Veniebat autem in theatrum [3], quum ibi concilium populi haberetur, propter valetudinem vectus jumentis junctis [4], atque ita de vehiculo, quae videbantur, dicebat [5]. Neque hoc illi quisquam tribuebat superbiae. Nihil enim umquam neque insolens, neque gloriosum ex ore ejus exiit [6]. Qui quidem, quum suas laudes audiret praedicari, numquam aliud dixit, quam se in ea re maximas diis gratias agere atque habere, quod, quum Siciliam recreare [7] constituissent, tum se potissimum ducem esse voluissent. Nihil enim rerum humanarum sine deorum numine geri putabat. Itaque suae domi sacellum *αὐτοματίας* [8] constituerat, idque sanctissime colebat [9].

1 Aetate jam provectus est, er ist schon bei Jahren, hat ein beträchtliches Alter erreichet.

2 Lumina oculorum, — visum amittere, das Gesicht verlieren.

3 In theatrum, in die Versammlung, denn so nannten die Griechen den Ort ihrer Volksversammlung, wie die Römer Comitia oder Forum.

4 Junctis jumentis vehi, zweispännig fahren. — Es war in den Freistaaten nicht erlaubt, zur Versammlung zu fahren; nur besondere Verdienste, und Krankheit eines Mannes konnte diese Vergünstigung hervorbringen.

5 De vehiculo dicere, heißt hier vom Wagen herab sprechen.

6 Ex ore exire, aus dem Munde gehen, — auch eine deutsche Redensart.

7 Recreare, aufhelfen.

8 *Αὐτοματία* das Glück oder die Vorsehung, welche Alles leitet.

9 Sanctissime aliquid colere, gegen etwas die größte Ehrfurcht haben.

CAPUT X.

Inhalt.

Timoleons Verhalten bei Beleidigungen. Sein Tod.

Ad hanc hominis excellentem bonitatem [1] mirabiles accesserunt casus. Nam proelia maxima natali die [2] suo fecit omnia: quo factum est, ut ejusdem natalem festum haberet universa Sicilia. Huic quidam Lamestius [3], homo petulans et ingratus, vadimonium quum vellet imponere [4], quod cum illo se lege agere diceret [5], et complures concurrissent, qui procacitatem hominis manibus coërcere conarentur [6]; Timoleon oravit omnes, ne id facerent. Namque, id ut Lamestio ceterisque liceret, se maximos labores [7] summaque adisse pericula. Hanc enim speciem libertatis esse [8], si omnibus, quod quisque vellet, legibus experiri liceret [9]. Item, quum quidam Lamestii similis, nomine Demaenetus, in concione populi, de rebus gestis [10] ejus detrahere coepisset, ac nonnulla inveheretur in

1 Excellens bonitas, ausgezeichnete Eigenschaften; Herzensgüte kann man wohl von Timoleon nicht sagen. — Dieser Mann, von so ausgezeichneten Eigenschaften, mußte besondre Schicksale erleben.

2 Natali die, an seinem Geburtstage, adisse — adiisse.

3 Lamesthios; Plutarch nennt ihn Laphystios.

4 Vadimonium alicui imponere, Bürgschaft, Versicherung von einem verlangen, daß er vor Gerichte erscheinen wolle.

5 Lege agere cum aliquo, mit einem Prozeß führen, einen gesetzmäßig belangen.

6 Manibus coërcere, mit Gewaltthätigkeiten hindern, allenfalls mit geballten Fäusten.

7 Se maximos labores, — maximas difficultates etc., er habe sich deswegen den größten Schwierigkeiten unterzogen.

8 Hanc enim speciem libertatis, — partem, dieses gehöre mit zur Freiheit.

9 Legibus experiri, durch Gesetze ausmachen.

10 De rebus gestis, — de gloria rerum gestarum detrahere, Thaten verkleinern, herabsetzen. — Lamestii similis, — Lamestio similis.

in Timoleonta [11]: dixit, nunc demum se voti esse damnatum [12]. Namque hoc a diis immortalibus semper precatum, ut talem libertatem restitueret Syracusanis, in qua cuivis liceret, de quo vellet, impune dicere. Hic, quum diem supremum obiisset, publice [13] a Syracusanis in gymnasio, quod Timoleonteum appellatur, tota celebrante Sicilia [14], sepultus est.

11 Invehi in aliquem, gegen Jemanden losziehen.
12 Voti damnatus sum, voti me damnarunt, man hat mir meinen Wunsch gewähret.
13 Publice, auf Kosten des Staates,
14 Tota celebrante Sicilia, unter Begleitung aller Sikuler.

XXI.

REGES.

CAPUT I.

Inhalt.

Persische Könige.

Hi fere fuerunt graeciae gentis duces, qui memoria digni videbantur, praeter reges [1]. Namque eos attingere, noluimus [2], quod omnium res gestae separatim [3] sunt relatae. Neque tamen hi

1 Diese Abhandlung hing mit Timoleons Lebensbeschreibung zusammen; Lambin trennte sie unter der beigefügten Aufschrift. Man glaubet, Nepos habe ein eignes Werk über die Könige geschrieben.
2 Namque eos attingere noluimus, denn von diesen wollte ich nichts anführen.
3 Separatim, in besondern Werken, von andern Schriftstellern.

admodum sunt multi. Lacedaemonius autem Agesilaus nomine, non potestate, fuit rex [4], sicut ceteri Spartani. Ex his vero, qui dominatum imperio tenuerunt [5], excellentissimi fuerunt, (ut nos judicamus), Persarum Cyrus [6] et Darius, Hystaspis filius: quorum uterque privatus virtute regnum est adeptus. Prior horum apud Massagetas [7]

4 Non potestate fuit rex. Nepos betrachtet Agesilaos mehr als Feldherrn, weil seine Macht als König in Sparta äußerst beschränkt war.

5 Dominatum imperio tenere, königliche Gewalt und Macht haben.

6 Kyros. Die Angaben über Kyros sind verschieden.

Herodot erzählet, der medische König Astyages habe, durch einen Traum, daß er von seinem Enkel vom Throne gestoßen würde, erschreckt, seine Tochter Mandane an einen Perser, Kambyses, verheirathet, und bei Kyros Geburt seinem Minister Harpagos befohlen, diesen Knaben zu ermorden; Harpagos habe den Befehl nicht vollzogen, sondern dem erwachsenen Knaben seine Herkunft entdeckt, welcher alsdann die Perser zum Aufruhre gegen Medien reizte, und seinen Großvater vertrieb. — Er hieß bei den Persern vor diesem Zuge Agradatos, und diese gaben ihm zur guten Vorbedeutung den Namen Kor, — Kyros, die Sonne.

Nach Ktesias war Kyros mit Astyages gar nicht verwandt. Ländersucht trieb ihn nach Medien, wo er den König Astyages gefangen bekam, ihn Anfangs seiner Tochter Amytis wegen gelinde behandelte, nach zwei Jahren aber in den medischen Wüsten verhungern ließ.

Nach Xenophon, dessen Erzählung dem Herzen wohl thut, war Kyros des Astyages Enkel, und der Sohn des persischen Fürsten Kambyses, der Liebling seines Großvaters, welcher in dem ruhigen Besitze seines Reiches starb, und seinen Sohn Kyaxares II. zum Nachfolger hatte. Kyros führte die Kriege des medischen Königes Kyaxares, heirathete dessen Tochter, und bekam Medien zu Persien als Erbschaft.

Hiermit stimmt auch Daniels Darius (Dareios) der Meder, überein.

Als Herr von Persis und Medien machte Kyros große Eroberungen. Er eroberte:

1) 548 das lydische Reich, nach dem Siege über Krösos bei Thymbra.

2) Die griechischen Kolonien-Länder in Kleinasien.

3) 540 Phönikien, welches sich größtentheils freiwillig unterwarf.

4) 538 Syrien und Arabien.

5) 536 Babylon.

Er blieb 529 in einem Kriege gegen die Massageten.

7 Die Massageten waren ein nordisches Nomadenvolk hinter dem kaspischen Meere.

in proelio cecidit. Darius senectute diem obiit supremum. Tres sunt praeterea ejusdem generis: Xerxes, et duo Artaxerxes, Macrochir [8] et Mnemon. Xerxi maxime est illustre, quod maximis post hominum memoriam exercitibus terra marique bellum intulit Graeciae. At Macrochir praecipuam [9] habet laudem amplissimae, pulcherrimaeque corporis formae, quam incredibili ornavit virtute belli. Namque illo [10] Perses nemo fuit manu fortior. Mnemon autem justitiae fama floruit [11]. Nam, quum matris suae scelere amisisset uxorem [12]; tantum indulsit dolori [13], ut eum pietas vinceret. Ex his duo, eodem nomine, morbo naturae debitum reddiderunt [14]: tertius ab Artabano, praefecto, ferro interemtus est.

Daß die Königin Tomiris Kyros Kopf in ein Gefäß, mit Blute gefüllt, warf, mit den Worten „sättige dich!" gehöret zu den Fabeln. — Bei Pasargada wurde Kyros Grab gezeiget.

8 Makrochir, — Langhand.

9 Macrochir praecipuam etc. Man lobte besonders die schöne Gestalt des Königes Artax. Langhand.

10 Namque illo etc., eine Umschreibung des Superlatives: er war der tapferste Perser. Xerxi, — Xerxis.

11 Justitiae fama florere, seiner Gerechtigkeit wegen berühmt sein.

12 Sceleris matre. Seine Mutter Parysatis vergiftete seine Gemahlin Statira.

13 Dolori indulgere, seinem Schmerze nachhängen. Sein Schmerz ging nicht weiter, als es die kindliche Liebe erlaubte. — Er entfernte seine Mutter nach Babylon; ihre Zofe aber, das Werkzeug des Mordes, wurde hingerichtet.

14 Naturae debitum reddere, auch eine deutsche Redensart: die Schuld der Natur bezahlen; — morbo naturae debitum reddere, eines natürlichen Todes sterben.

CAPUT II.

Inhalt.

Makedonische Könige; — Pyrrhos in Epiros, — und Dionys in Syrakus.

Ex Macedonum autem genere duo multo ceteros antecesserunt rerum gestarum gloria; Philippus, Amyntae filius, et Alexander Magnus. Horum

alter Babylone morbo consumtus[1]; Philippus Aegis[2] a Pausania, quum spectatum ludos iret, juxta theatrum occisus est. Unus Epirotes, Pyrrhus, qui cum populo romano bellavit. Is, quum Argos oppidum oppugnaret in Peloponneso, lapide ictus, interiit[3]. Unus item Siculus, Dionysius prior. Nam et manu fortis, et belli peritus fuit, et, id quod in tyranno non facile reperitur, minime libidinosus, non luxuriosus, non avarus, nullius rei denique cupidus, nisi singularis perpetuique imperii, ob eamque rem crudelis. Nam, dum id studuit munire, nullius pepercit vitae, quem ejus insidiatorem putaret. Hic, quum virtute tyrannidem sibi peperisset[4], magna retinuit felicitate[5]; majorque annos sexaginta natus, decessit, florente regno. Neque in tam multis annis cujusquam ex sua stirpe[6] funus vidit, quum ex tribus uxoribus liberos procreasset, multique ei nati essent nepotes.

1 Morbo consumi, an einer Krankheit sterben.
2 Aegis, — Aegä in Makedonien, wo Philipp die Vermählung seiner Tochter feiern wollte, aber von Pausanias, dem Hauptmanne der Leibwache, welchem er keine Genugthuung verschaffte, getödtet wurde.
3 Lapide ictus, er wurde mit einem Ziegel todt geworfen.
4 Virtute sibi tyrannidem parere, durch Tapferkeit sich die Oberherrschaft erwerben.
5 Magna felicitate, d. i. mit Glücke gegen seine Feinde; daher sagte Dionys der Jüngere: "Ich habe wohl sein Reich, aber nicht sein Glück erhalten." Denn sonst lebte Dionys in beständiger Furcht.
6 Ex sua stirpe funus non videre, keinen Todesfall in seiner Familie erleben.

CAPUT V.

Inhalt.

Alexanders Freunde und Befehlshaber seiner Heere, als Könige.

Fuerunt praeterea multi reges ex amicis Alexandri Magni, qui post obitum ejus imperia ceperunt[1];

1 Imperia capere, sich der Regierung bemächtigen, hier: sich in Alexanders Monarchie theilen.

in his Antigonus [2], et hujus filius, Demetrius [3]; Lysimachus [4], Seleucus, Ptolomaeus. Ex his Antigonus, quum adversus Seleucum Lysimachumque dimicaret, in proelio occisus est. Pari leto [5] affectus est Lysimachus a Seleuco. Nam, societate dissoluta [6], bellum inter se gesserunt. At Demetrius, quum filiam suam Seleuco in matrimonium dedisset, neque eo magis fida inter eos amicitia manere potuisset, captus bello, in custodia socer generi periit morbo. Neque ita multo post Seleucus a Ptolomaeo Cerauno [7] dolo interfectus est: quem ille, a patre expulsum Alexandrea [8], alienarum opum indigentem [9], receperat. Ipse autem Ptolomaeus [10], quum vivus filio regnum tradidisset, ab illo eodem vita privatus dicitur. De

2 Antigonos (siehe oben) fiel 301 in der Schlacht bei Ipsos.

3 Demetrios (Poliorketes, der Städteeroberer), non bello captus. Nepos drücket sich nicht ganz richtig aus; Demetrios ergab sich freiwillig an Seleukos, welcher ihm seine Gefangenschaft sehr erträglich machte. Er schwelgte sich hier zu Tode. Sein Sohn Antigonos zeigte viele kindliche Liebe gegen ihn.

4 Lysimach, welcher sich zuletzt durch mehrere grausame Handlungen verhaßt gemacht hatte, fiel in einem Treffen bei Korupedion in Phrygien gegen Seleukos, 283 vor Christus.

5 Pari leto, — morte affici, auf gleiche Art umkommen.

6 Societatem dissolvere, die Freundschaft aufheben, uneinig werden.

7 Ptolomäos Keraunos, der Donnerer. Der ältere Sohn des klugen Ptolomäos Lagos, ein unruhiger Kopf, floh, weil er sich zurückgesetzt glaubte, zu seinem Schwager Agathokles an den Hof Lysimach's; von hier zu Seleukos, welchen er meuchelmordete, und statt seiner sich zum Könige in Makedonien aufwarf. Er blieb in einer Schlacht gegen die Gallier, 280 vor Christus.

8 Alexandria, die von Alexander in Aegypten erbauete Stadt, wohin sich der Welthandel aus Phönikien zog.

9 Alienarum opum indigere, fremder Hilfe bedürfen.

10 Ipse autem Ptolomaeus, der Vater, Soter. Von diesem Morde sagt kein andrer Schriftsteller etwas. Ptolomäos Soter starb 284 vor Christus, wahrscheinlich verstößt sich Nepos wieder gegen die Wahrheit durch einen Gedächtnißfehler, da er Ptolomäos Evergetes meinet, welcher 221 von seinem Sohn Ptolomäos Philopator ermordet wurde.

quibus quoniam satis dictum [11] putamus, non incommodum videtur, non praeterire Hamilcarem et Hannibalem, quos et animi magnitudine et calliditate omnes in Africa natos praestitisse constat.

11 Satis dictum, nämlich von andern Schriftstellern.

XXII.

HAMILCAR.

CAPUT I.

Inhalt.

Hamilkar zeichnet sich durch die Vertheidigung der Bergfeste Erix in Sizilien aus.

Hamilcar, Hannibalis filius, cognomine Barcas, Carthaginiensis [1]; primo poenico [2] bello, sed

1 Karthago, — Kart-Hedad, — eine von den Phönikiern zu einer ungewissen Zeit in Nordafrika gestiftete Kolonie. Die gewöhnliche Erzählung schreibet die Erbauung der Stadt der Schwester des tyrischen Königes Pygmalion — Dido zu, welche der Geiz ihres Bruders aus Phönikien trieb, gegen 888 vor Christus. Dieser neue Staat, welcher erst monarchische, dann republikanische Verfassung unter Sufetten hatte, hob sich bald durch Handlung und Eroberungen. Gegen 530 besaßen die Karthager schon Sardinien, Korsika, Malta, und hatten Kolonien in Spanien. Ihr Hauptaugenmerk war Sizilien, und dadurch die Herrschaft auf dem Mittelmeere; deswegen führten sie anhaltende blutige Kriege auf dieser Insel, wurden aber darüber in Kriege mit den Römern verwickelt, welche diese Stadt 146 zerstörten, und das Land unter dem Namen Africa propria zur römischen Provinz machten. — Carthaginiensis und Carthaginensis.

2 Poenico und punico bello, Punier von den Phönikiern. Der erste punische Krieg begann 264 vor Christus.

temporibus extremis [3], admodum adolescentulus in Sicilia praeesse coepit exercitui. Quum ante ejus adventum et mari et terra male res gererentur Carthaginiensium, ipse, ubi affuit, numquam hosti cessit [4], neque locum nocendi dedit; saepeque e contrario, occasione data, lacessivit, semperque superior discessit. Quo facto, quum paene omnia in Sicilia Poeni amisissent, ille Erycem [5] sic defendit, ut bellum eo loco gestum non videretur Interim Carthaginienses, classe apud insulas Aegates [6] a C. Lutatio, consule Romanorum, superati, statuerunt, belli finem facere, eamque rem arbitrio permiserunt Hamilcaris. Ille, etsi flagrabat bellandi cupiditate, tamen paci serviendum putavit [7]; quod patriam, exhaustam sumtibus [8] diutius

(die Ursache dazu gaben die Mamertiner in Messana), und endigte 241.

Von Seiten der Römer zeichneten sich aus: Appius Claudius, Caj. Duilius, welcher den ersten Seesieg über die Karthager erfocht, Atilius Regulus, und Lutatius Catulus, von Seiten der Karthager unser kluge Hamilkar Barkas.

3 Temporibus extremis, gegen das Ende dieses Krieges, gegen 246, als er schon 18 Jahre gewüthet hatte.

4 Hosti cedere, dem Feinde weichen.

5 Erix, ein Berg auf der Westküste Siziliens. Die Stadt Erix lag auf der Mitte dieses Berges. Hamilkar überfiel hier die Römer, vertrieb sie, und behauptete sich bis zu dem Ende des Krieges.

6 Die Aegaten, Inseln, westwärts von Sizilien; Hiera (Maretimo); Pharbantia (Levenzo); Capraria (Favagnana). — Die Schlacht, welche hier geliefert wurde, war äußerst blutig. Die Karthager verloren nach Polyb 30,000 an Gefangenen, 14,000 Todte, und 198 Schiffe, von welchen die Römer 73 eroberten, und 125 versenkten. Aber nicht Hamilkar, sondern Hanno war der Anführer der karthagischen Flotte.

7 Paci serviendum putavit, er glaubte sich nun mit der Abschließung eines Friedens abgeben zu müssen. — Die Bedingnisse dieses Friedens waren: 1) die Karthager sollen Sizilien räumen, 2) den Römern innerhalb 20 Jahren 2200 Talente Silbers zahlen, 3) die römischen Gefangenen ohne Lösegeld ausliefern, die ihrigen aber loskaufen, 4) gegen den syrakusischen König Hiero, oder dessen Bundesgenossen, keinen Krieg führen.

8 Sumtibus exhauriri, durch Ausgaben erschöpft werden.

calamitates belli ferre non posse intelligebat; sed ita, ut statim mente agitaret [9], si paullum modo res essent refectae, bellum renovare, Romanosque armis persequi, donicum [10] aut certe vicissent, aut victi manus dedissent [11]. Hoc consilio pacem conciliavit: in qua [12] tanta fuit ferocia, quum Catulus negaret, se bellum compositurum, nisi ille cum suis, qui Erycem tenuerunt, armis relictis [13], Sicilia decederent, ut, succumbente patria [14], ipse periturum se potius, dixerit, quam cum tanto flagitio domum rediret: non enim suae esse virtutis [15], arma, a patria accepta adversus hostes, adversariis tradere. Hujus pertinaciae cessit Catulus.

9 Mente agitare aliquid, mit etwas umgehen, auf etwas denken.

10 Donicum, donec.

11 Victi manus dant, sie sind völlig besieget, (weil die besiegten Fechter die Waffen hinweg warfen, und die Arme ausstreckten, zum Zeichen, daß sie sich in ihres Gegners Gewalt begäben).

12 In qua — concilianda, bei Abschließung dieses Friedens war er so trotzig.

13 Arma relinquere, die Waffen strecken, niederlegen.

14 Succumbente patria, bei dem Unglücke seines Vaterlandes — cum tanto flagitio, so schimpflich, nämlich ohne Waffen.

15 Non esse suae virtutis, es vertrage sich nicht mit seiner Tapferkeit — pertinacia, Trotz.

CAPUT II.

Inhalt.

Hamilkar dämpft die innern Unruhen, und vergrößert das karthagische Gebiet in Afrika.

At ille, ut Carthaginem venit, multo aliter, ac sperabat, [1] rempublicam se habentem, cognovit. Namque diuturnitate [2] externi mali tantum exarsit

1 Respubica aliter se habet, der Staat ist in einem andern Zustande, Verhältnisse.

2 Externi mali diuturnitate, durch den langen auswärtigen Krieg gegen Sizilien und die Römer.

intestinum bellum [3], ut numquam pari periculo fuerit Carthago, nisi quum deleta est. Primo mercenarii milites, qui adversus Romanos fuerant, desciverunt, quorum numerus erat viginti millium. Hi totam abalienarunt Africam, ipsam Carthaginem oppugnarunt. Quibus malis adeo sunt Poeni perterriti, ut etiam auxilia a Romanis petiverint, e a q u e i m p e t r a r i n t [4]. Sed extremo, quum prope jam ad desperationem pervenissent, Hamilcarem imperatorem fecerunt. Is non solum hostes a muris Carthaginis removit [5], quum amplius centum millia facta essent armatorum; sed etiam eo compulit, ut, locorum angustiis clausi, plures fame [6], quam ferro interirent. Omnia oppida abalienata, in his Uticam [7] atque Hipponem [8], valen-

3 Exarsit bellum intestinum, ein innerer Krieg brach aus. Dieser Krieg entstand gleich nach dem mit Rom geschlossenen Frieden. Die Söldner aus Europa und Afrika, welche Karthago aus Bequemlichkeit, (nach Art jedes Handelsstaates), und aus Mangel an tapfern Soldaten, (der Geldadel wollte nicht streiten), hielt, forderten ihren rückständigen Sold und die versprochenen Belohnungen. Da der Staat durch Kriegskosten und Abgabe an die Römer geschwächt, ihnen auf der Stelle nichts geben konnte, ergriffen sie die Waffen. Gütliche Unterhandlungen halfen nichts. Spendios und Mathos traten an die Spitze der Unzufriedenen, und die meisten afrikanischen Städte, durch Karthago's Tyrannei beleidiget, schlugen sich zu ihnen. Die Verheerungen waren schrecklich. Endlich ging ihnen Hamilkar Barkas, unterstützt von Hiero, und den Römern, wenigstens mit Lebensmitteln, entgegen, und rieb sie auf, 236 vor Christus.

4 Eaque impetrarint, Nepos spricht hier sehr bestimmt, aber auch sonst Niemand führet etwas von dieser Hilfe an. Die Römer erlaubten den Karthagern, Werbungen in Italien anzustellen, und verboten ihren Kaufleuten, den Aufrührern Kriegsbedürfnisse zuzuschicken; übrigens sind auch diese Worte verdächtig.

5 Hostem a muris removere, den Feind von den Mauern entfernen.

6 Fame, der Hunger in dem Heere der Aufrührer war so groß, daß sie zuerst die Todten, dann die Sklaven, und endlich sich selbst untereinander aufzehrten.

7 Utika, eine Kolonie der Phönikier, 287 Jahre vor Karthago angeleget, — westwärts von Karthago.

8 Hippo, mit dem Beinamen Diarrhyos, weil noch ein

tissima totius Africae, restituit patriae. Neque eo fuit contentus, sed etiam fines imperii propagavit: tota Africa [9] tantum otium reddidit, ut nullum in ea bellum videretur multis annis fuisse.

anderes Hippo westwärts von diesem lag, ein Hafen.

9 Tota Africa, — in tota Africa, in ganz Afrika stellte er die Ruhe wieder her.

CAPUT III.

Inhalt.

Hamilkar gehet mit Asdrubal und Hannibal nach Spanien.

Rebus his ex sententia [1] peractis, fidenti animo atque infesto [2] Romanis, quo facilius causam bellandi reperiret, effecit, ut imperator cum exercitu in Hispaniam mitteretur, eoque secum duxit filium Hannibalem, annorum novem. Erat praeterea cum eo adolescens illustris, formosus, Hasdrubal, quem nonnulli diligi turpius, quam par erat, ab Hamilcare, loquebantur, (non enim maledici tanto viro deesse poterant [3]). Quo factum est, ut a praefecto morum Hasdrubal cum eo vetaretur esse [4]. Huic ille filiam suam in matrimonium dedit, quod moribus eorum non poterat interdici socero gener [5]. De hoc ideo mentionem fecimus, quod, Hamilcare occiso, ille exercitui praefuit, resque magnas gessit; et princeps [6] largitione vetustos [7] pervertit mores Carthaginiensium; ejus-

1 Ex sententia, nach Wunsche.

2 Fidenti animo atque Romanis infesto, voll Zutrauen auf sich, und Hasse gegen die Römer.

3 Maledici non desunt, es fehlet nicht an Verläumdern, — an übeln Nachreden.

4 Vetor cum illo esse, ich darf nicht bei ihm sein.

5 Gener socero non poterat interdici, — generi conversatio cum etc., die Gesellschaft, Umgang des Tochtermannes, war dem Schwiegervater erlaubt.

6 Princeps, — primus; — magnas res gessit etc., Asdrubal erbauete Karthagena in Spanien.

7 Vetustos mores pervertere, die alten Sitten verderben. — Er wollte nämlich die Familie

demque post mortem Hannibal ab exercitu accepit imperium.

Barkas gegen jene der Hanno heben, und suchte dieses durch mehrere Arten von Bestechungen. Uebrigens war schon in dieser Zeit an den karthagischen Sitten nichts mehr zu verderben.

CAPUT IV.

Inhalt.

Hamilkars Tod.

At Hamilcar, posteaquam mare transiit, in Hispaniamque venit, magnas res secunda gessit fortuna, maximas bellicosissimasque gentes subegit [1], equis, armis, viris, pecunia totam locupletavit Africam. Hic, quum in Italiam [2] bellum inferre meditaretur, nono anno, postquam in Hispaniam venerat, in proelio, pugnans adversus Vettones [3], occisus est. Hujus perpetuum [4] odium erga Romanos maxime concitasse videtur secundum bellum poenicum. Namque Hannibal, filius ejus, assiduis patris obtestationibus [5], eo est perductus, ut interire, quam non Romanos experiri [6] mallet.

1 Maximas et bellicosissimas gentes, Lusitanien und Spanien war von mehreren tapfern Völkerstämmen bewohnet; an den Küsten hatten die Phöniker schon mehrere Kolonien, z. B. Tartessos, Gades, Karteja, Malaka, Hispalis.

2 Hic cum in Italiam etc., Hamilkar sah schon ein, wo man die Römer angreifen müsse, um mit Erfolge gegen sie zu kämpfen. Er setzte, so wie Hannibal, seine Hoffnung dabei auf die griechischen Kolonien in Unteritalien.

3 Die Vettonen wohnten zwischen dem Douro und Tejo in Leon, Estremadura ꝛc., und gehörten zu den Lusitanern.

4 Hujus perpetuum, Hamilkar's unversöhnlicher Haß gegen die Römer, mag den zweiten punischen Krieg veranlasset haben.

5 Assiduis patris obtestationibus, durch das beständige Zudringen seines Vaters.

6 Romanos experiri, gegen die Römer kämpfen, sie kennen lernen.

XXIII.

HANNIBAL.

CAPUT I.

Inhalt.

Hannibals Haß gegen die Römer.

Hannibal, Hamilcaris filius, Carthaginiensis Si verum est, quod nemo [1] dubitat, ut populus romanus omnes gentes virtute supararit: non est infitiandum [2], Hannibalem tanto [3] praestitisse ceteros imperatores prudentia, quanto populus romanus antecedat fortitudine cunctas nationes. Nam, quotiescumque cum eo [4] congressus est in Italia, semper discessit superior. Quod nisi domi civium suorum invidia [5] debilitatus esset, Romanos videretur superare potuisse. Sed multorum obtrectatio devicit unius virtutem. Hic autem, velut hereditate relictum odium paternum [6] erga Romanos

1 Quod nemo, — de quo nemo dubitat, woran Niemand zweifelt.

2 Infitiandum non est, es ist nicht in Abrede zu stellen.

3 Hannibalem tanto etc., Hannibal habe eben so sehr alle übrigen Feldherrn an Talenten übertroffen, als die Römer die übrigen Völker an Tapferkeit.

4 Cum eo, — populo romano.

5 Invidia suorum debilitari, durch den Neid der Seinigen geschwächet werden. Nicht die Römer oder Campanien, haben Hannibaln zu Grunde gerichtet, sondern seine eigne Landesleute; weil sie ihn nicht hinlänglich unterstützten; denn er hielt sich 14 Jahre ohne alle Unterstützung von Hause in Italien; wie würde er sich mit hinlänglicher Unterstützzung gehalten haben? — Es ist daher nur römische Beschönigung zu sagen: Capuam Annibali Gannas fuisse.

6 Odium — hereditate relictum, den ererbten Haß.

sic conservavit, ut prius animam [7], quam id, deposuerit. Qui quidem, quum patria pulsus esset, et alienarum opum indigeret, numquam destiterit animo bellare cum Romanis.

7 Ut prius animam etc., daß er eher den Geist, als diesen aufgab.

CAPUT II.

Inhalt.

Hannibal reizet zwei Könige gegen die Römer; — Beweis seines Römerhasses.

Nam, ut omittam Philippum [1], quem absens hostem reddidit Romanis: omnium his temporibus potentissimus rex Antiochus [2] fuit. Hunc tanta [3] cupiditate incendit bellandi, ut usque a

1 Philipp II., König von Makedonien, der 14te nach Alexander, ein Mann von vielen Anlagen, welcher aber durch Günstlinge verdorben wurde. Man sagt, daß er durch die öftere Täuschung von seinen Freunden grausam und mißtrauisch geworden wäre. Als Bundesgenosse der Achäer verwickelte er sich in die verdrießlichen Händel mit den Aetolern und Illyrern. Sein Unglück war seine Verbindung mit Hannibal gegen die Römer, 215 vor Christus; er wurde von Flamin bei Kinoskephale in Thessalien geschlagen, und mußte schwer büßen. Er starb vor Grame über seinen boshaften Sohn Perseus, 179 vor Christus.

2 Antioch III., erhielt in dem 15ten Jahre nach seinem Bruder Seleukos III., das syrische Reich. Er führet den Beinamen: „der Große," aber nicht ganz mit Rechte. Nach der Beruhigung seines innern Reiches entwarf er den Plan, Aegypten zu demüthigen, war aber bei Raphia unglücklich. Er bezwang die Parther, machte einen Zug nach Indien, und ein Bündniß mit Philipp von Makedonien zur Eroberung Aegyptens 203. Die Aetoler und Hannibal reizten ihn hierbei gegen die Römer; aber sein, gegen Hannibals Rath, unkluges Verfahren machte, daß sein Landheer bei Thermopylä, und seine Flotte mehrmalen, er zuletzt völlig bei Magnesia geschlagen, und sich zu einem schimpflichen Frieden verstehen mußte, 189 vor Christus.

3 Hunc tanta etc., diesem

rubro mari arma conatus sit inferre Italiae. Ad quem quum legati venissent Romani, qui de ejus voluntate explorarent, darentque operam consiliis clandestinis [4], ut Hannibalem in suspicionem regi adducerent; tamquam, ab ipsis corruptum, alia atque antea sentire; neque id frustra fecissent, idque Hannibal comperisset, seque ab interioribus consiliis segregari vidisset: tempore dato [5], adiit ad regem, eique quum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset, hoc adjunxit: «pater, «inquit, meus, Hamilcar, puerulo me, utpote non «amplius novem annos nato, in Hispaniam imperator proficiscens Carthagine, Jovi optimo maximo «hostias immolavit. Quae divina res [6] dum conficiebatur, quaesivit a me, vellemne secum in «castra proficisci. Id quum libenter accepissem, «atque ab eo, petere coepissem, ne dubitaret ducere: tum ille, faciam, inquit, si fidem [7] mihi, «quam postulo, dederis. Simul me ad aram ad«duxit, apud quam sacrificare instituerat: eamque, «ceteris remotis, tenentem [8] jurare jussit, num«quam me in amicitia cum Romanis fore. Id ego «jusjurandum, patri datum, usque ad hanc aetatem «ita conservavi, ut nemini dubium esse debeat, «quin reliquo tempore eadem mente sim futurus. «Quare si quid amice de Romanis cogitabis, non «imprudenter feceris, si me celaris; quum qui«dem [9] bellum parabis, te ipsum frustraberis [10], «si non me in eo principem [11] posueris.»

hauchte er eine solche Begierde nach Krieg ein; diesen reizte er so zu einem Kriege gegen die Römer ꝛc.

4 Consiliis clandestinis, durch heimliche Ränke. Der römische Legat Villius suchte sogar Hannibaln verdächtig zu machen.

5 Tempore — opportuno, — ab interioribus consiliis segregari, von den geheimen Berathschlagungen ausgeschlossen werden. De fide in Antiochum etc.

6 Divina res, Opfer.

7 Fidem dare, sein Wort geben, heilig versprechen.

8 Tenentem etc., er hieß mich den Altar umfassen; — man legte nämlich bei dem Schwören die Hände auf die Altäre.

9 Quum quidem, — autem, vero.

10 Te ipsum frustraberis, du wirst dir selbst schaden.

11 Principem, zum Anführer.

CAPUT III.

Inhalt.

Hannibal erobert Sagunt, und dringt in Italien ein.

Hac igitur aetate cum patre in Hispaniam profectus est: cujus post obitum, Hasdrubale imperatore [1] suffecto, equitatui omni praefuit. Hoc quoque interfecto, exercitus summam imperii ad eum detulit [2]. Id Carthaginem delatum, publice comprobatum est. Sic Hannibal, minor quinque et viginti annis natus, imperator factus, proximo triennio omnes gentes Hispaniae bello subegit: Saguntum [3], foederatam [4] civitatem, vi expugnavit: tres exercitus maximos comparavit. Ex his unum in Africam misit, alterum cum Hasdrubale fratre in Hispania reliquit, tertium in Italiam secum duxit. Saltum Pyrenaeum [5] transiit: quacumque iter fe-

1 Hasdrubale imperatore suffecto, als Asdrubal (an dessen Stelle) die Anführung bekommen hatte.

2 Exercitus ei summam etc., das Heer nahm ihn zum Anführer, und Karthago bestätigte ihn auf die erhaltene Nachricht hiervon.

3 Sagunt, eine griechische Kolonie von Zakynthos; sie lag an dem Turius, nicht weit von dessen Ausflusse. — Gegen Hannibal leistete sie einen verzweifelten Widerstand.

4 Foederatam, nämlich Romanorum.

5 Die Pyrenäen zwischen Frankreich und Spanien in einer Länge von 56 Meilen; die höchsten Gipfel derselben sind: der Mont perdü (10,578 F.) Marboré (9,978 F.) Pic dü Midi (9,036 F.) Canigou (8,648 F.) — Als Hannibal Sagunt belagerte, schickten die Römer nach Karthago und verlangten entweder Hannibals Auslieferung, oder Krieg. Als der punische Senat die Sache in Ueberlegung zog, faßte der römische Gesandte, Q. Fabius seine Toga zusammen, und rief: „Da bringe ich euch Krieg, oder Frieden; nehmet was euch gefällt.“ Man rief ihm zu, er möge geben was er wolle. — „Nun, sagte er, indem er die Toga fallen ließ: da habt ihr Krieg.“ Dieses war die Losung zu dem zweiten punischen Kriege, welcher von 218 vor Christus bis 201 dauerte.

Hannibal ging mit 59,000 Mann über die Pyrenäen in dem Anfange des Novembers, 218. Doch wird die Zahl sei-

cit, cum omnibus incolis conflixit [6]: neminem nisi victum, dimisit. Ad Alpes posteaquam venit, quae Italiam ab Gallia sejungunt, (quas nemo umquam cum exercitu ante eum, praeter Herculem Grajum [7], transierat: quo facto is hodie saltus Grajus appellatur [8]) Alpicos [9], conantes prohibere transitu, concidit, loca patefecit [10], itinera muniit, effecitque, ut ea elephantus ornatus ire posset [11], qua antea unus homo inermis vix poterat repere. Hac copias traduxit, in Italiamque pervenit [12].

nes Heeres verschieden angegeben nach Liv., Polyb, Orosius u. a.

6 Cum omnibus incolis conflixit, nicht mit allen; denn einige ergaben sich auch freiwillig. Er mußte sich bis zu den Pyrenäen mit den Ilergetern, Bargusiern, Aerenosiern und Audosiniern schlagen. An der Rhone setzten sich ihm die Gallier entgegen. In Gallien selbst mußte er sich durch Verbindung mit einem gallischen Prinzen, welchen er auf den Thron setzte, zu decken.

7 Heraklä's Zug über die Algen gehöret zu den Fabeln.

Aber gallische Stämme waren schon oft über die Alpen gezogen. Hannibal war in zehn Tagen an dem Fuße der Alpen.

8 Die griechischen Alpen von Susa bis zum Bernard.

9 Alpicos, — die Alpenbewohner. Transitum prohibere, den Uebergang wehren.

Die Alpenbewohner haßten zwar die Römer; sie wollten aber auch ihre Unabhängigkeit gegen jeden einbrechenden Feind behaupten; daher machten sie auf die Karthager häufige Angriffe.

10 Loca patefacere, sich Wege bahnen; er that dieses dadurch, daß er Feuer an die Felsen legte, und wenn sie glühten, Essig darauf goß. — Indessen wird hieran gezweifelt.

11 Elephantus ornatus, armatus, ein gerüsteter Elephant.

12 Italiam pervenit, wahrscheinlich ging Hannibal über den Berg Cenis nach Italien.

CAPUT IV.

Inhalt.

Hannibals Siege in Italien.

Conflixerat apud Rhodanum [1] cum Cornelio Scipione, consule, eumque pepulerat. Cum hoc eodem de Clastidio [2], apud Padum [3] decernit: saucium inde ac fugatum dimittit [4]. Tertio idem Scipio cum collega Tiberio Longo [5] apud Trebiam [6] adversus eum venit: cum his manum conseruit: utrosque profligavit. Inde per Ligures [7]

1 Apud Rhodanum, falsch; er hatte den Consul Scipio umgangen; — aber die Gallier schlug er hier.

Die Rhone entspringt westwärts von dem Gotthard an dem Fuße des Furka, gehet durch den Genfersee, nimmt bei ihrem südlichen Laufe in Frankreich über 22 Flüsse und Bäche auf, und ergießet sich, nach einem Laufe von 45 Meilen, in das Mittelmeer.

2 De Clastidio, das de schob Puteanus ein; viele Ausleger erklärten es mit propter, — nämlich wegen der zu Clastidium angelegten römischen Magazine. Diese Schlacht ist verdächtig, weil das große Magazin Hannibaln nach der Schlacht an dem Po in die Hände fiel. Clastidium, jetzt Chiasteggio.

3 Apud Padum, an dem Po, an dem Ausflusse des Tessino in den Po. Der Po entspringet an dem Viso in Piemont, gehet ostwärts durch Piemont, Monferrat, Mantua, Ferrara, und ergießet sich in mehreren Mündungen in das adriatische Meer.

4 Fugatum dimittit, — decernit proelium saucium, et fugat, er schlug sich mit ihm an dem Po, verwundete und jagte ihn in die Flucht. Scipio wurde hier durch seinen Sohn gerettet.

5 Tiberio Longo, — Tiberio Sempronio Longo.

6 Trebia, ein Flüßchen in Oberitalien, welches sich nicht weit von Piacenza in den Po ergießet, (jetzt Trevi). Das Treffen entschied hier der Karthager Mago, welcher mit den Numidiern den römischen Legionen in die Seite fiel. Nicht utrosque, sondern Sempronius allein; denn Scipio lag noch an seinen Wunden.

7 Die Ligurer wohnten in dem heutigen Genua, Lucca, und einem Theile von Piemont.

Apenninum [8] transiit, petens Etruriam [9]. Hoc itinere adeo gravi morbo afficitur oculorum [10], ut postea nunquam dextero aeque bene usus sit. Qua valetudine [11] quum etiam tum premeretur, lecticaque ferretur [12], C. Flaminium apud Trasimenum [13], cum exercitu insidiis circumventum, occidit: neque multo post C. Centenium, praetorem [14], cum delecta manu saltus occupantem [15]. Hinc in Apuliam [16] pervenit. Ibi obviam ei venerunt duo consules, C. Terentius, et L. Paullus Aemilius [17]. Utriusque exercitus uno proelio [18] fugavit: Paul-

8 Die Apenninen, eigentlich ein Arm der Alpen, ziehen sich südwärts durch ganz Italien, und theilen es gleichsam in zwei Arme. — Nach Livius machte Hannibal blos einen Versuch, über die Apenninen zu setzen, welcher aber nicht gelang.

9 Etrurien, — das jetzige Großherzogthum Toscana. Die alten Etruscer waren wegen ihrer Kultur und ihres Handels unter den Italern ausgezeichnet.

10 Gravi morbo oculorum afficitur, er litt an einer heftigen Augenkrankheit. — Er verlor das rechte Auge durch Verkältung. — Aber dieses war noch nicht alles. Er verlor seine Elephanten; und fast seine ganze Reiterei wurde unbrauchbar.

11 Valetudine premi, sehr krank sein.

12 Lectica ferri, sich in einer Sänfte tragen lassen.

13 Trasimen, ein See in Etrurien, (jetzt Lago di Perugia). — Insidiis circumventum welchen er in einen Hinterhalt lockte; Hannibal lockte nämlich Flamin in ein Thal zwischen dem See und einem Gebirge, und schnitt ihm den Rückzug ab. Die Niederlage der Römer war schrecklich, 15,000 fielen, und 16,000 wurden gefangen; selbst Flamin wurde von dem Insubrier (Mailänder) Ducarius in der Schlacht niedergestochen.

14 Praetorem, — Centenius war nur Proprätor. — Cum delecta manu, mit 4000 Reitern.

15 Saltus occupare, die Wälder besetzen.

16 Apulien, in Unteritalien, auf der Ostseite.

17 L. Paullus Aemilius — Aemilius Paullus.

18 Uno proelio, in der Schlacht bei Cannä, 216 vor Christus, die größte Niederlage, welche die Römer je erlitten, 50,000 bis 70,000 Römer fielen. Terentius Varo griff gegen den Rath des Aemilius Paullus an. Aemilius blieb selbst. — Maharbal rieth Hannibaln, auf Rom loszugehen; aber der siegreiche Karthager hatte seine guten Gründe, dieses nicht zu thun. — Campanien und ganz Unteritalien ergaben sich jetzt. — (Aemilius Paullus ein wahres Muster eines sterbenden Helden.)

lum consulem occidit, et aliquot praeterea consulares, in his Cn. Servilium Geminum qui, superiore anno fuerat consul.

CAPUT V.

Inhalt.

Hannibal ziehet sich durch List aus einer großen Gefahr, und sieget noch dreimal.

Hac pugna pugnata [1] Romam profectus est, nullo resistente [2]: in propinquis urbis montibus moratus est [3]. Quum aliquot ibi dies castra habuisset, et reverteretur Capuam [4], Q. Fabius Maximus [5], dictator romanus, in agro falerno [6] se ei objecit. Hic, clausus locorum angustiis, noctu sine ullo detrimento exercitus se expedivit: Fabio, callidissimo imperatori, verba dedit [7]. Namque, obducta nocte [8], sarmenta, in cornibus juvencorum deligata [9], incendit, ejusque generis multitudinem

1 Pugna pugnata, nach dieser Schlacht. Emphase.

2 Romam profectus, nullo resistente, er ging, da er keinen Widerstand fand, auf Rom los. — Falsch; nach Apulien ging er.

3 Moratus est, er lagerte sich, zögerte auf den Gebirgen an dem Flusse Anio; dieses war aber in dem folgenden Feldzuge, nachdem er in Apulien überwintert hatte.

4 Capua, Hauptstadt Campaniens. Die Römer eroberten sie von den Samnitern, und machten sie zu einer Munizipienstadt; aber weil sie jetzt sich zu Hannibaln schlug, wurde sie zu einer Präfectur herabgesetzt. Die Römer bezogen von hier ihre meiste Früchte.

5 Quint. Fabius Maximus, der Zauderer. Cunctando restituit rem, eigentlich Prodictator; denn er war von dem Volke, und nicht nach dem Gesetze von den beiden Consuln erwählet. Die Dictatur gehörte zu den außerodentlichen Staatsämtern in Rom, und man ernannte nur einen Dictator, in einem gefährlichen Zeitpunkte.

6 Agro falerno, eine Strecke Landes in Champanien zwischen dem Liris und Vulturnus.

7 Verba dare alicui, einen betrügen, überlisten.

8 Obducta nocte, bei finsterer Nacht. — Obducta tenebris.

9 Sarmenta, in cornibus juvencorum deligata, incendit, er ließ 2000 Ochsen

magnam [10] dispalatam immisit. Quo repentino [11] objecto viso, tantum terrorem injecit exercitui Romanorum, ut egredi extra vallum nemo sit ausus. Hanc post rem gestam non ita multis diebus M. Minucium Rufum, Magistrum equitum [12], pari ac dictatorem imperio, dolo productum [13] in proelium, fugavit. Tib. Sempronium Gracchum, iterum consulem [14], in Lucanis [15] absens [16] in insidias inductum, sustulit. M. Claudium Marcellum, quinquies consulem, apud Venusiam [17] pari modo interfecit. Longum est, enumerare proelia: quare hoc unum satis erit dictum, ex quo intelligi possit, quantus ille fuerit. Quamdiu [18] in Italia fuit, nemo ei in acie restitit: nemo adversus eum post cannensem pugnam in campo castra posuit.

Reiser auf die Köpfe binden, und anzünden.

10 Ejusque generis multitudinem etc., und ließ sie zerstreut in großer Menge gegen das feindliche Luger zujagen. — Dieses geschah vor der Schlacht bei Cannä; — in seiner vaterländischen Geschichte sollte doch Nepos in chronologischer Hinsicht besser bawandert sein.

11 Quo repentino etc., als die Römer dieser Erscheinung ansichtig wurden.

12 Der Magister Equitum war die erste Person nach dem Dictator, und führte gewöhnlich die Reiterei an. Der Dictator wählte sich ihn selbst. — Hier hatte Min. Rufus mit Fabius gleiche Gewalt, theils, weil Hannibal durch Verschonung der Fabischen Güter in Campanien diesen Feldhern, theils dieser sich selbst durch sein Zaudern verdächtig gemacht hatte.

13 Dolo productum in proelium. Hannibal lockte Minucius von seinen Anhöhen durch verstellte Angriffe, und schloß ihn alsdann ein. — Fabius rettete ihn noch zum Theile. — Minuz blib bei Cannä.

14 Iterum consulem, — proconsulem.

15 In Lucanis, in Lucanien. — Lucanien lag in Unteritalien, südwärts von Campanien und Apulien.

16 Absens, durch den Unteranführer Mago. — Der Lucaner Flavius betrog Semp. Gracchus, indem er ihm eine Unterredung mit den Vornehmsten der griechischen Kolonien in Unteritalien vorschlug; Gracchus fiel in einen Hinterhalt mit seiner Bedeckung, und blieb.

17 Venusia und Venusium, an dem Berge Vultur (Gränze Lucaniens), des römischen Dichters Horaz Geburtsort, — Venusinus.

18 Quamdiu, über 14 Jahre.

CAPUT VI.

Inhalt.

Hannibal muß Italien verlassen, um Afrika zu vertheidigen, und wird von Scipio besieget.

Hic [1] invictus patriam defensum revocatus, bellum gessit adversus P. Scipionem, filium ejus [2], quem ipse primum apud Rhodanum, iterum apud Padum, tertio apud Trebiam fugaverat. Cum hoc, exhaustis jam patriae facultatibus [3], cupivit in praesentiarum [4] bellum componere, quo valentior postea congrederetur. In colloquium convenit, conditiones non convenerunt. Post id factum paucis diebus apud Zamam [5] cum eodem conflixit, pulsus, (incredibile dictu), biduo et duabus noctibus Hadrumetum [6] pervenit, quod abest a Zama circiter mil.

1 Hic — in Italia, patriam defensum, zur Vertheidigung seines Vaterlandes. Invictus, ist nicht ganz wahr. Man denke an Nola.

2 Adversus P. Scipionis filium, die Römer schickten 212 eine Flotte nach Afrika, welche wegen der unglücklichen Schlachten der beiden Scipionen in Spanien, nichts ausführen konnte. Der junge, noch nicht 24 Jahre alte, Scipio trat an ihre Stelle, nahm Spanien bis 205, und ging von Sizilien nach Afrika, zog den König Massinissa in ein Bündniß, schlug die zwei karthagischen Heere, und veranlaßte, daß Hannibal aus Italien zurückberufen wurde, welches er, — Unglück ahnend, — mit Thränen im Auge verließ; „nicht Rom, „sondern der Rath zu Kar„thago besieget mich.“ —

3 Exhaustis patriae facultatibus, bei erschöpften Kräften seines Vaterlandes.

4 In praesentiarum, — praesentia, praesenti tempore.

5 Zama, Stadt in Numidien, westwärts von Karthago (fünf Tagreisen.)

Dieses Treffen geschah 201, es war äusserst blutig und hartnäckig; die römischen Legionen mußten mehrmalen weichen; endlich wurde Hannibals Phalanx durch Lälius und Massinissa, welche ihm in den Rücken fielen, zersprengt; — Hannibal rettete sich durch die Flucht.

6 Adrumet, Hauptstadt der Landschaft Byzazium in dem eigentlichen Afrika, eine phönikische Kolonie, 60 Meilen von Zama. Hier lag damals

lia passuum trecenta. In hac fuga Numidae [7], qui simul cum eo ex acie excesserant, insidiati sunt ei: quos non solum effugit, sed etiam ipsos oppressit. Hadrumeti reliquos ex fuga collegit: novis delectibus paucis diebus multos contraxit.

eine karthagische Besatzung zur Deckung eines Magazines.

7 Die Numider in Nordafrika (im heutigen Algier) bekannt als treffliche Reiter.

CAPUT VII.

Inhalt.

Hannibal muß sich von Karthago flüchten.

Quum in apparando acerrime [1] esset occupatus, Carthaginienses bellum cum Romanis composuerunt [2]. Ille nihilo secius exercitui postea praefuit, resque in Africa gessit [3], itemque Mago [4], frater ejus, usque ad P. Sulpicium et C. Aurelium, consules. His enim magistratibus [5], legati Carthaginienses Romam venerunt, qui senatui, populoque romano gratias agerent, quod cum his [6] pacem fecissent, ob eamque rem corona aurea eos donarent, simulque peterent, ut obsides eorum

1 Acerrime, mit größter Anstrengung.

2 Bellum componere, Frieden machen.
Die Bedingnisse dieses Friedens waren:
a) Die Karthager sollen in 50 Jahren 10,000 Talente zahlen.
b) 500 Schiffe an die Römer ausliefern.
c) Auf alle gegenwärtige Besitzungen Verzicht thun;
d) ohne Roms Erlaubniß keinen Krieg führen;
e) dem Könige Massinissa alles Land zurückgeben ꝛc.

3 Resque in Africa gessit, er stillte eine Empörung in Karthago, mußte sich aber aller Anführung in dem Kriege begeben. Als Staatsmann stiftete er viel Gutes, hob viele Mißbräuche auf, besonders die Gelderpressungen der Beamten, welche er die Staatsdiebe nannte.

4 Mago, siehe oben; Nepos läßt ihn noch länger leben.

5 His magistratibus, nämlich unter den Consuln Sulpicius und Aurelius.

6 Cum his, mit ihnen, den Karthagern.

Fregellis [7] essent, captivique redderentur. His ex senatus consulto responsum est, «munus eorum «gratum acceptumque esse; obsides, quo loco ro-«garent, futuros; captivos non remissuros [8], quod «Hannibalem, cujus opera susceptum bellum foret, «inimicissimum nomini romano, etiam nunc cum im-«perio apud exercitum haberent, itemque fratrem «ejus Magonem.» Hoc responso Carthaginienses cognito, Hannibalem domum Magonemque revocarunt. Hic, ut rediit, praetor [9] factus est, postquam rex [10] fuerat anno secundo et vicesimo; (ut enim Romae consules, sic Carthagine quotannis annui bini reges creabantur). In eo magistratu pari diligentia se Hannibal praebuit, ac fuerat in bello. Namque effecit, ex novis vectigalibus non solum ut esset pecunia, quae Romanis ex foedere penderetur, sed etiam superesset, quae in aerario reponeretur. Deinde anno post praeturam, M. Claudio, L. Furio, consulibus, romani legati Carthaginem venerunt. Hos Hannibal sui exposcendi [11] gratia missos ratus, priusquam his senatus daretur, navem conscendit clam, atque in Syriam ad Antiochum profugit. Hac re palam facta, Poeni naves duas, quae eum comprehenderent, si possent consequi, miserunt, bona ejus publicarunt, domum a fundamentis disjecerunt, ipsum exulem judicarunt.

7 Fregellis, Fregellä eine volscische Stadt an dem Liris in Latium. Die karthagischen Geiseln sollen sich in Norba aufhalten.

8 Mon remissuros, se — Senatores.

9 Praetor, eine obrigkeitliche Person in Karthago für Justiz- und Finanzwesen.

10 Rex — Suffet, die Karthager hatten, so wie Rom, zwei Consuln, zwei Suffeten, welche jährlich gewählet wurden.

11 Aliquem exposcere, eines Auslieferung verlangen.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Hannibal suchet in seiner Verbannung die Karthager gegen Rom zum Kriege zu reizen, und besieget die Rhodier.

At Hannibal anno tertio, postquam domo profugerat, L. Cornelio, Quinto Minucio consulibus, cum quinque navibus Africam accessit in finibus Cyrenaeorum [1], si forte Carthaginienses [2] ad bellum, Antiochi spe fiduciaque, inducere posset: cui jam persuaserat, ut cum exercitibus in Italiam proficisceretur. Huc Magonem fratrem excivit. Id ubi Poeni resciverunt, Magonem eadem [3], qua fratrem, absentem poena affecerunt. Illi, desperatis rebus [4], quum solvissent naves [5], ac vela ventis dedissent, Hannibal ad Antiochum pervenit. De Magonis interitu duplex memoria prodita est. Namque alii naufragio, alii a servis ipsius interfectum eum, scriptum reliquerunt. Antiochus autem, si tam in agendo bello [6] parere voluisset consiliis ejus, quam

1 Kyrene, eine griechische Kolonie, (siehe oben).

2 Si forte Carthaginenses etc., er schickte den Tyrier Ariston nach Karthago, um den karthagischen Rath in ein Bündniß mit Antioch zu ziehen; spe et fiducia, durch Hoffnung und Zutrauen auf Antioch.

Hannibal wollte nämlich den Krieg wieder nach Italien spielen; allein neidische Hofleute brachten Antioch von der Befolgung dieses Planes ab. Glabrio drängte ihn aus Griechenlande, 191 vor Christus, und nach drei Niederlagen zu See mußte er den schimpflichen Frieden machen:

a) Vorderasien räumen;

b) 15,000 Talente an die Römer, und 400 an Eumenes zahlen;

c) seinen jüngsten Sohn Antioch als Geisel nach Rom schicken 2c.

3 Eadem poena aliquem afficere, einem gleiche Strafe zuerkennen, eben so strafen 2c.

4 Desperatis rebus, in dieser verzweiflungsvollen Lage.

5 Naves solvere, die Anker lichten.

6 In agendo bello, bei Führung des Krieges.

in suscipiendo instituerat, proprius Tiberi, quam Termopylis, de summa imperii dimicasset. Quem etsi multa stulte [7] conari videbat, tamen nulla deseruit in re. Praefuit paucis navibus, quas ex Syria jussus erat in Asiam [8] ducere, hisque adversus Rhodiorum classem in pamphilio mari [9] conflixit, quo quum multitudine adversariorum sui superarentur: ipse, quo cornu [10] rem gessit, fuit superior.

7 Stulte. Antioch sah, wie Darius, mehr auf den äußern Glanz seines Heeres; daher die Frage an Hannibaln: — „Glaubst du, dieses alles sei für die Römer genug (sie zu schlagen)? — Ja, und wenn sie die geizigsten wären (zum plündern.")
8 In Asiam minorem. Diese Schiffe hatte er aus Phönikien; — er sollte die Rhodier bekriegen, weil sie mit den Römern verbunden waren.
9 In mari pamphilio, an der Küste Pamphiliens.
10 Quo cornu, Hannibal führte den linken Flügel an, den rechten Apollonios; wenigstens in dem Anfange hatte er das Glück auf seiner Seite; daher superior.

CAPUT IX.

Inhalt.

Hannibal flüchtet sich nach Kreta.

Antiocho fugato, verens [1], ne dederetur, (quod sine dubio, accidisset, si sui fecisset potestatem [2],) Cretam ad Gortynios [3] venit, ut ibi, quo se conferret, consideraret. Vidit autem vir omnium callidissimus, magno se fore periculo, nisi quid [4] providisset, propter avaritiam Cretensium: magnam enim secum pecuniam portabat, de qua [5]

1 Verens, ne dederetur Romanis, Antioch selbst entdeckte ihm, seine Auslieferung wäre unter den Friedensbediengnissen.
2 Si sui fecisset potestatem, wenn er sich ergreifen ließe.
3 Gortyna, oder Gortinii eine Stadt auf der Insel Kreta, nicht weit von dem Berge Ida.
4 Nisi quid — doli etc., wenn er nicht listig zu Werke ginge.
5 De qua etc., welches, wie er wußte, bekannt geworden war.

sciebat exisse famam. Itaque capit tale consilium. Amphoras complures complet plumbo, summas [6] operit auro et argento. Has, praesentibus principibus, deponit in templo Dianae, simulans, se suas fortunas illorum fidei credere. His in errorem inductis [7], statuas aenas [8], quas secum portabat, omnes sua pecunia complet, easque in propatulo [9] domi abjicit. Gortynii templum magna cura custodiunt, non tam a ceteris, quam ab Hannibale, ne quid ille [10], inscientibus his, tolleret, secumque duceret.

6 Summas etc., er bedeckte sie oben mit Gold- und Silberstücken.
7 Aliquem in errorem inducere, einen irre führen.
8 Statuas aeneas, diese Statüen waren hohl.
9 In propatulo domi abjecit, in dem Vorhause ließ er sie ganz nachlässig hinstellen.
10 Ne quid ille; quid ist ein nöthiger Zusatz.

CAPUT X.

Inhalt.

Hannibal fliehet zu Prusias, und reizet ihn gegen die Römer.

Sic, conservatis suis [1] rebus, Poenus, illusis Cretensibus omnibus, ad Prusiam [2] in Pontum pervenit. Apud quem eodem animo fuit erga Italiam, neque aliud quidquam egit [3], quam regem

1 Res conservare, sein Eigenthum retten.
2 Prusias, König von Bithynien. Bithynien (siehe oben.) Prusias I. erweiterte, gegen 200 vor Christus, sein Reich durch mehrere Kriege, und wurde so mächtig, daß Hannibal hier einen Zufluchtsort zu finden glaubte. Der Karthager beredete ihn, 183 vor Christus, zu einem Kriege gegen Pergamos, welcher aber unglücklich ausfiel. — Pontos, eine Landschaft Kleinasiens an dem schwarzen Meere; Städte: Trapezus u. s. w.
3 Neque aliud quidquam egit, quam ut regem armaret, sein einziges Geschäft war, den König zu bewaffnen, und in Kriegskünsten zu üben,

armavit, et exercuit adversus Romanos. Quem quum videret [4] domesticis rebus minus esse robustum, conciliabat ceteros reges, adjungebatque bellicosas nationes. Dissidebat ab eo Pergamenus rex, Eumenes [5], Romanis amicissimus, bellumque inter eos gerebatur et mari et terra: quo magis cupiebat eum Hannibal opprimi. Sed utrobique [6] Eumenes plus valebat propter Romanorum societatem: quem si removisset, faciliora [7] sibi cetera fore arbitrabatur. Ad hunc interficiendum talem iniit rationem [8]. Classe paucis diebus erant decreturi. Superabatur navium multitudine: dolo erat pugnandum, quum par non esset armis. Imperavit quam plurimas venenatas serpentes vivas colligi, easque in vasa fictilia conjici. Harum quum confecisset magnam multitudinem [9], die ipso, quo facturus erat navale proelium, classiarios convocat, hisque prae-

4 Quem quum videret, da er sah, daß Prusias nicht für sich Kräfte genug hatte. — Ceteros regis, andre Könige, vorzüglich von Kleinasien.

5 Eumenes, König von Pergamos in Mysien. — Philetäros ein Paphlagonier, Schatzmeister Lisimach's von Thrakien, bekam die Statthalterschaft Pergamos, und machte sich, gegen 280 vor Christus, unabhängig. Ihm folgte sein Bruder Eumenes I. 264, welcher das Reich erweitere. Auf diesen Attalos I., welcher sich zuerst König nannte 242, und mit den Römern in ein Bündniß trat. Seinem Sohne Eumenes II., danket das pergamische Reich seine Aufnahme. Dieser unterstüzte die Römer gegen Antioch, wobei er den thrakischen Chersones erhielt, nebst Mysien, Lydien, beide Phrygien und Lykaonien. Er nahm von jetzt an allen Begebenheiten Asiens Theil; er schlug den König Prusias von Bithynien, und endigte mehrere kleine Kriege, mit Glücke 183. Er ließ zuerst das Pergament bereiten; die Gunst der Römer hatte er später verloren. Sein Nachfolger war Attalos II., und auf diesem folgte Attalos III., welcher die Römer zu Erben seiner Schätze und seines Reiches einsezte. Doch hat man hierbei Verdacht einer Testamensverfälschung, 133 vor Christus.

6 Utrobique, — et mari et terra.

7 Faciliora sibi etc., er glaubte, alsdann leichter durchzusetzen.

8 Rationem inire, — consilium capere, — er bediente sich dieses Mittels.

9 Harum quum confecisset etc., da er eine große Zahl derselben beisammen hatte.

cipit, omnes ut in unam Eumenis regis concurrant navem [10], a ceteris tantum satis habeant se defendere. Id facile illos serpentium multitudine consecuturos. Rex autem in qua nave veheretur, ut scirent; se facturum: quem si aut cepissent, aut interfecissent, magno his pollicetur praemio fore.

10 In navem Eumenis concurrere, auf Eumenes Schiff losstürmen.

CAPUT XI.

Inhalt.

Hannibal schlägt den König Eumenes.

Tali cohortatione [1] militum facta, classis ab utrisque in proelium deducitur. Quarum [2] acie constituta, priusquam signum pugnae daretur, Hannibal, ut palam faceret suis, quo loco Eumenes esset, tabellarium [3] in scapha cum caduceo mittit, qui, ubi ad naves adversariorum pervenit, epistolam ostendens, se regem professus est [4] quaerere. Statim ad Eumenem [5] deductus est, quod nemo dubitabat, aliquid de pace esse scriptum. Tabellarius, ducis nave declarata suis, eodem, unde ierat, se recepit. At Eumenes, soluta epistola [6], nihil in ea reperit, nisi quod ad irridendum eum pertineret: cujus etsi causam mirabatur, (neque reperiebatur,)

1 Tali cohortatione militum facta, nach dieser Anrede an die Soldaten.
2 Quarum — classium.
3 Tabellarium in scapha cum caduceo mittit, er schickt einen Briefboten in einem Boote mit dem Friedensstabe. Caduceus hieß Merkur's Stab, weil er ihn nach der Mythe einst zwischen zwei kämpfende Schlangen warf, dadurch den Streit endigte, und hierauf die beiden Schlangen um seine Stab wand. Dieser Stab wurde nun das Sinnbild des Friedens, so wie jezt ein Trompeter mit einer weißen Fahne.
4 Professus est, se regem quaerere, er verlangte zu dem Könige.
5 Ad Eumenem, — ad navem Eumenis.
6 Epistolam solvere, den Brief aufbrechen.

tamen proelium statim committere non dubitavit. Horum [7] in concursu Bithyni, Hannibalis praecepto, universi navem Eumenis adoriuntur: quorum vim quum rex sustinere non posset, fuga salutem petiit: quam consecutus non esset, nisi intra sua praesidia se recepisset, quae in proximo littore erant collocata. Reliquae pergamenae naves quum adversarios premerent acrius, repente in eas vasa fictilia, de quibus supra mentionem fecimus, conjici coepta sunt: quae jacta initio risum pugnantibus excitarunt [8], nec, quare id fieret, poterat intelligi. Postquam autem naves completas conspexerunt serpentibus, nova re perterriti, quum, quid potissimum vitarent, non viderent, puppes averterunt [9] seque ad sua castra nautica retulerunt. Sic Hannibal consilio arma Pergamenorum superavit; neque tum solum, sed saepe alias pedestribus [10] copiis pari prudentia pepulit adversarios.

7 Horum — Eumenis et Hannibalis.
8 Risum excitare alicui, Jemanden zum Lachen, Gelächter bringen.
9 Averterunt puppes — a pugna, sie verließen das Treffen.
10 Pedestribus, — terrestribus, — zu Lande.

CAPUT XII.

Inhalt.

Hannibal soll den Römern ausgeliefert werden, und nimmt Gift.

Quae dum in Asia geruntur, accidit casu, ut legati Prusiae Romae apud L. Quintium Flamininum consularem coenarent, atque ibi, de Hannibale mentione facta, ex his unus diceret, eum in Prusiae regno esse. Id postero die Flaminius senatui detulit. Patres conscripti [1], qui, Hannibale vivo, nunquam se sine insidiis futuros existimabant, legatos in Bithyniam miserunt; in his Flamini-

1 Patres conscripti, der Senat (die Väter und Beigeordnete)

num [2], qui ab rege peterent, ne [3] inimicissimum suum secum haberet, sibique dederet. His Prusias negare ausus non est: illud recusavit, ne id a se fieri postularent, quod adversus jus hospitii esset. Ipsi, si possent, comprehenderent: locum, ubi esset, facile inventuros. Hannibal enim uno loco se tenebat in castello [4], quod ei ab rege datum erat muneri; idque sic aedificaret, ut in omnibus partibus aedificii exitum sibi haberet, semper verens, ne usu eveniret [5], quod accidit. Huc quum legati Romanorum venissent, ac multitudine domum ejus circumdedissent, puer [6] ab janua prospiciens, Hannibali dixit, plures praeter consuetudinem armatos apparere. Qui imperavit ei, ut omnes fores aedificii circumiret, ac propere sibi renuntiaret, num eodem modo undique obsideretur. Puer quum celeriter, quid esset, renuntiasset, omnesque exitus occupatos ostendisset: sensit, id non fortuito factum, sed se peti, neque sibi diutius [7] vitam esse retinendam. Quam ne alieno arbitrio [8] dimitteret, memor pristinarum virtutum, venenum, quod semper secum habere consueverat [9], sumsit.

2 Flamininum, nicht den Consular Quintius Flamin, sondern nach Liv., Titus Flamin.
3 Ne, — sed ut sibi dederet.
4 In castello, es hieß Libyssa.
5 Verens, ne usu eveniret, quod accidit, in der Furcht: der Fall möge einst eintreten, was nun wirklich geschah.
6 Puer, — servus ab janua, der Thürhüter.
7 Neque sibi diutius etc., er dürfe nicht mehr länger leben.
8 Alieno arbitrio, auf Befehl der Römer durch den Lictor.
9 Quod semper secum habere etc., er trug immer Gift unter dem Steine seines Ringes bei sich.

Hannibal starb 183 vor Christus in dem 70ten Jahre seines Alters, gleichzeitig mit dem verbannten Scipio Africanus. Seine letzten Worte waren: „Ich will Rom von seiner Furcht befreien; da es ihm doch zu lange währet, den Tod eines 70jährigen Greisen abzuwarten.“

CAPUT XIII.

Inhalt.

Hannibal's Liebe zu den Wissenschaften; — seine Geschichtschreiber.

Sic vir fortissimus, multis variisque perfunctus laboribus, anno acquievit [1] septuagesimo. Quibus consulibus interierit, non convenit [2]. Namque Atticus [3], Marco Claudio Marcello, Q. Fabio Labeone, consolibus, mortuum in annali suo scriptum reliquit; at Polybius [4], L. Aemilio Paullo et Cn. Baebio Tamphilo, Sulpicius [5] autem, P. Cornelio Cethego, et M. Baebio Tamphilo. Atque hic tantus vir, tantisque bellis districtus [6], non nihil temporis tribuit litteris. Namque aliquot ejus libri sunt, graeco sermone confecti; in his [7] ad Rhodios [8] de Cn. Manlii Vulsonis [9] in Asia rebus gestis. Hujus bella gesta multi memoriae prodiderunt; sed ex his duo, qui cum eo in castris fuerunt,

1 Acquievit, er gieng zur Ruhe; weil er immerwährenden Verfolgungen ausgesetzt war.

2 Atticus — dessen Lebensbeschreibung noch vorkömmt. Die hier angezeigte Geschichte des Atticus ist verloren gegangen.

3 Non convenit, die Geschichtschreiber stimmten nicht überein.

4 Polyb, der Sohn des von 183 bis 170 so thätigeu Strategen des achäischen Bundes, Lykortas, kam 166 vor Christus, mit noch 1000 andern vornehmen Achäern als Geisel nach Rom, wo er seine römische Geschichte, von dem Anfange des punischen Krieges bis zu dem Ende des makedonischen beschrieb.

5 Sulpicius, — ein römischer Geschichtschreiber, von welchem wir nichts besitzen.

6 Districtus, in so viele Kriege verwickelt, mit — beschäftiget.

7 In his, eine von diesen Schriften.

8 Manlius Vulso war, 189 vor Christus, Consul, und besiegte die Galater in Kleinasien.

9 Ad Rhodios. — Bei seinem Aufenthalte auf Rhodus fällte Hannibal das bekannte Urtheil über den Redner Phormio, welcher über das Kriegswesen sprach: „Ich habe viele Narren gesehen, doch keinen, wie diesen Phormio.“ —

simulque vixerunt, quamdiu fortuna passa [10] est Silenus [11] et Sosilus Lacedaemonius. Atque hoc Sosilo [12] Hannibal litterarum graecarum usus est doctore. Sed nos [13], tempus est, hujus libri facere finem, et Romanorum [14] explicare imperatores: quo facilius, collatis utrorumque factis, qui viri praeferendi sint, possit judicari.

10 Quamdiu fortuna passa est, so lange es das Schicksal gestattete, nämlich Hannibal's Lage.
11 Silenos, welcher von Cicero gelobt wird.
12 Sosilos, nach Polyb, ein Schriftsteller ohne Urtheil; schrieb 7 Bücher von Hannibaln; er soll aber aus Ilion gewesen sein.
13 Nos, andere haben nunc.
14 Romanorum etc., das Leben berühmter Römer. Von diesem ist nichts übrig, als Cato's Lebensbeschreibung; denn Atticus war ein besonderes Werk.

XXIV.

M. PORCIUS CATO.

* Ex libro posteriori, ein Zusatz von Heusinger; — es fraget sich doch, ob dieser kurze Abriß einer Lebensbeschreibung des Cato nicht zu dem vorigen Werke gehörte!

CAPUT I.

Inhalt.

Cato's Jugend und erste Staatsämter.

Cato [1], ortus municipio Tusculo [2], adolescentu-

1 Cato — Marc. Procius Cato mit dem Beinamen Censorinus, seiner Strenge wegen; priscus und major, um ihn von dem jüngern, — von Utica, zu unterscheiden. — Cato von catus schlau.
2 Tusculum, eine Stadt in Latium, 3½ Meile von Rom, in einer angenehmen Gegend. Cicero hatte hier auch seine Villa: (daher quaestiones tusculanae) jetzt steht Frascati auf ihren Trümmern.

lus [3], priusquam honoribus operam daret [4], versatus est in Sabinis [5], quod ibi heredium, a patre relictum [6], habebat. Hortatu L. Valerii Flacci [7], quem in consulatu censuraque habuit collegam, ut M. Perperna censorius narrare solitus est [8], Romam demigravit, in foroque esse coepit [9]. Primum stipendium meruit [10] annorum decem septemque, Q. Fabio Maximo, M. Claudio Marcello consulibus. Tribunus militum in Sicilia fuit. Inde ut rediit, castra secutus est C. Claudii Neronis [11], magnique ejus opera existimata est in proelio apud Senam, quo cecidit Hasdrubal, frater Hannibalis. Quaestor [12] obtigit P. Cornelio Scipioni Africano, consuli: cum quo non pro sortis necessitudine

Eine Munizipalstadt der Römer war, welche ihre eigne Gesetze, und doch das römische Bürgerrecht, (quasi munus) hatte.

3 Adolescentulus — versatus est, in seiner frühern Jugend lebte er. —

4 Honoribus operam dare, Ehrenstellen suchen.

5 Die Sabiner wohnten in Mittelitalien zwischen dem Nar und Anio. Die Fruchtbarkeit des Sabinerlandes, und die unverdorbene Einfalt der Sabinerinnen werden gerühmet. Es lagen hier mehrere, theils berühmte, theils in der römischen Geschichte wichtige Städte: z. B. Amiternum, Sallust's Vaterstadt; Nursia, am Fuße der Apenninen; Cutilia mit einem See und Gesundbrunnen; Reate, Cures (daher der Name Quiriter) die alte Hauptstadt der Sabiner; Eretum, Nomentum, Cäcina Crustumerium, Fidenä, Antemnä rc.

6 Heredium a patre relictum, ein ererbtes Landgut.

7 Valerius Flaccus hatte hier Güter, und wurde dadurch mit Cato bekannt.

8 Narrare solitus, wie — zu sagen pflegte.

9 In foro esse, sich mit gerichtlichen Geschäften abgeben.

10 Stipendium merere, Kriegsdienste thun. — Nur durch den Soldatenstand war dem Römer der Weg zu den Ehrenstellen offen. — Castra sequi.

11 Claudius Nero schlug mit seinem Collegen, dem Consul Livius Salinator, an dem Flusse Sena, oder bei Metaurus, den karthaginensischen Feldherrn Asdrubal.

12 Quästoren hatten das Finanzwesen zu besorgen; in dem Kriege waren sie Kriegszahlmeister; die Quästur war die erste Stufe zu den Oberstaatsämtern; — obtigit, weil sie durch das Loos bestimmt wurden.

vixit [13]. Namque ab eo perpetua dissensit vita [14]. Aedilis [15] plebis factus est cum C. Helvio. Praetor [16] provinciam obtinuit Sardiniam, ex qua, quaestor superiore tempore ex Africa decedens, Q. Ennium [17] poëtam deduxerat. Quod non minoris existimamus, quam quemlibet amplissimum sardiniensem triumphum.

13 Pro sortis necessitudine, er lebte nicht so einträchtig mit ihm, als es ihr Amt erforderte.
14 Dissentire ab aliquo, eingenommen sein gegen einen. Denn diese beide stimmten nie in ihrem Leben zusammen.
15 Aedilen hatten die Aufsicht über die öffentlichen und Privatgebäude ꝛc. (von aedes), es war die zweite Stufe. Es gab zweierlei Aedilen, curulische, und nicht curulische ꝛc.
16 Prätoren waren die Justizbeamten, und überhaupt die nächsten nach den Consuln.
17 Quintus Ennius, der älteste lateinische Dichter. Von seinen Werken sind nur noch einige Fragmente übrig.

CAPUT II.

Inhalt.

Cato als Consul und Censor.

Consulatum gessit [1] cum L. Valerio Flacco; sorte provinciam nactus [2] Hispaniam citeriorem, ex-

1 Consulatum gerere, Consul sein. Das Consulat war die höchste Stelle in dem römischen Freistaate, — finis omnium honorum pop. rom., — fastigium dignitatum. Die Gewalt der Consuln war von jener der ehemaligen Könige darin unterschieden, daß sie unter zwei getheilet war, und nur Ein Jahr dauerte. Die Consuln wechselten Monat- oder auch zuweilen Tageweise mit der Regierung, und dem Vorsitze in den Staatsverhandlungen. An die Zahl zweier Consuln band man sich so genau, daß man bei dem Sterbefalle des einen, dem andern auch noch in den letzten Tagen einen Collegen gab, welcher Consul suffectus hieß. Die Consuln wurden in den Commitiis centuriatis nach der Stimmenmehrheit gewählt. Die Ehrenzeichen waren: 1) Zwölf Lictoren mit den Fasces; 2) der curulische Stuhl: 3) die Toga prätexta; 4) der Stab von Elfenbein. Auch das Jahr wurde nach ihnen benennt — daher consulibus N. N. — Die Prätoren hatten nur zwei Lictoren.
2 Provinciam nactus. Die Na-

que ea triumphum deportavit [3]. Ibi quum diutius moraretur, P. Scipio Africanus, consul iterum, cujus in priori consulatu quaestor fuerat, voluit eum de provincia depellere [4], et ipse ei succedere. Neque hoc per senatum efficere potuit (quum quidem Scipio in civitate principatum [5] obtineret), quod tum non potentia, sed jure, respublica administrabatur. Qua ex re iratus senatui, consulatu peracto [6], privatus in urbe mansit [7]. At Cato, censor cum eodem Flacco factus, severe praefuit ei potestati. Nam et in complures nobiles [8] animadvertit, et multas res novas in edictum addidit [9],

men der Consuln wurden in eine Urne geworfen, und dann entschied das Loos, welche Provinz jeder haben sollte.

3 Triumphum. Den Triumph erhielt nur derjenige Feldherr bei den Römern, welcher 1) unter seiner Anführung 5000 rechtmäßige Feinde in einer Schlacht erleget; 2) das römische Gebiet erweitert; 3) wider Auswärtige und Feinde, — nicht Bürger, gekämpft hatte. Der Triumph bestand darin, daß die Senatoren mit allen Staatsbeamten den Feldherrn vor der Stadt abholten, und in einem prächtigen Zuge auf das Capitol führten. Der Feldherr saß hierbei auf einem mit vier weißen Pferden bespannten Wagen, vor welchem die Gefangenen und die Beute geführet wurden. Auf ihn folgte das triumphirende Heer unter Absingung allerlei Lieder, — selbst Spottlieder auf den Feldherrn (io Triumphe!)

4 Provincia depellere, aus der Provinz entfernen, vertreiben.

5 Principatum, — Scipio war der erste und angesehnste Mann in Rom; er war princeps senatus.

6 Consulatu, — nicht senatu, — finito. Scipio folgte Cato wirklich; aber Cato bezwang, als Scipio schon angekommen war, noch die Lacetaner, und deshalb verklagte ihn Scipio bei dem Senate.

7 Privatus mansit; nicht ganz, denn er diente in der Folge als Legat.

8 Complures nobiles, unter andern gegen den Consular Flamin.

9 In edictum addere, in sein Edict fügen. — Die Prätoren, Censoren 2c. gaben bei dem Antritte ihres Amtes Manifeste, welche auf ein Bret (in albo) mit schwarzen Buchstaben gegraben und angeschlagen wurden, um dadurch die Art bekannt zu machen, wie sie während ihres Amtes zu Werke gehen wollten. Das Recht hierzu hatten die Prätoren, Censoren, curulische Aedilen, Volkstribunen, Proconsuln und Propätoren. Diese Edicte

qua re luxuria reprimeretur [10], quae jam tum incipiebat pullulare. Circiter annos octoginta [11], usque ad extremam aetatem ab adolescentia, reipublicae causa suscipere inimicitias non destitit [12]. A multis tentatus [13], non modo nullum detrimentum existimationis fecit, sed, quoad vixit, virtutum laude crevit [14].

dauerten nur Ein Jahr; daher hießen sie leges annuæ. Bestätigte eine Magistratsperson das Edict seines Vorfahrers, so hieß es edictum tralatitium.

Cato machte also kein neues Edict, sondern fügte dem edictum tralatitium noch besondere Anmerkungen bei.

10 Luxuriam deprimere, die Schwelgerei hemmen.

11 Annos 80, zu viel!

12 Inimicitias non desistere, immer Feindschaften haben.

13 A multis tentatus, er wurde von vielen angefochten. — Vor Gericht 50mal nach Plutarch, aber kein Wunder, denn er war der abgesagteste Feind und Ankläger der Bösen.

14 Laude virtutum crescere, durch seine gute Eigenschaften immer berühmter werden.

CAPUT III.

Inhalt.

Cato's Lob, Studien und Schriften.

In omnibus rebus singulari fuit prudentia et industria. Nam et agricola solers [1], et reipublicae peritus, et juris consultus, et magnus imperator, et probabilis orator [2], et cupidissimus litterarum [3] fuit. Quarum studium etsi senior arripuerat, tamen tantum in eis [4] progressum fecit, ut non facile reperire possis neque de graecis, neque de italicis rebus, quod ei fuerit incognitum. Ab adolescentia confecit orationes [5]. Senex scribere his-

1 Agricola solers, ein kundiger Landwirth; — er schrieb sogar ein Werk über den Ackerbau; (de re rustica.)

2 Probabilis orator, ein ziemlich geübter Redner.

3 Cupidissimus litterarum, besonders der Geschichte.

4 In eis, fehlet zuweilen, scheinet aber zu passen.

5 Orationes conficere, Reden verfertigen. — Man hatte zu Cicero's Zeiten 150 von ihm.

torias instituit: quarum sunt libri septem [6]. Primus continet res gestas regum populi romani, secundus et tertius, unde quaeque civitas orta sit italica: ob quam rem omnes Origines videtur appellasse. In quarto autem bellum poenicum primum: in quinto secundum. Atque haec omnia capitulatim [7] sunt dicta. Reliqua bella pari modo persecutus est, usque ad praeturam Ser. Galbae, qui diripuit Lusitanos [8]. Atque horum bellorum duces non nominavit, sed sine nominibus res notavit. In iisdem exposuit, quae in Italia, Hispaniisque viderentur admiranda. In quibus multa industria et diligentia comparet, multa doctrina. Hujus de vita et moribus plura in eo libro [9] persecuti sumus, quem separatim de eo fecimus rogatu T. Pomponii Attici. Quare studiosos Catonis ad illud volumen relegamus [10].

6 Libri septem, diese sieben Geschichtsbücher sind verloren gegangen.
7 Capitulatim, kurz, überhaupt.
8 Qui diripuit Lusitanos, welcher Lusitanien verheerte.
Serv. Galba ließ 30,000 Lusitaner (Bewohner Portugals von dem Douro an südwärts) treuloser Weise niedermachen, und gab durch seine Bedrückungen Anlaß zu dem Aufstande des tapfern Viriath's, 146 vor Christus welchen der Consul Cäpio 140 durch Meuchelmörder, weil er ihn nicht besiegen konnte, umbringen ließ. Dieser Viriath war einer der größten Männer der Geschichte.
9 In eo libro, dieses Buch ist nicht mehr vorhanden.
10 Relegamus, — remittimus, wir (ich) verweisen die Leser dahin. Andere haben delegamus.

XXV.

T. POMPONII ATTICI VITA.

CAPUT I.

Inhalt.

Atticus Herkommen, Erziehung, Anlage.

T. Pomponius Atticus [1], ab origine [2] ultima stirpis romanae generatus, perpetuo [3] a majoribus acceptam equestrem obtinuit dignitatem. Patre usus est diligente [4], indulgente, et, ut tum erant tempora, diti, in primisque studioso literarum. Hic, prout ipse amabat litteras, omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas [5] impertiri debet, filium erudivit. Erat autem in puero, praeter docilitatem ingenii, summa suavitas [6] oris ac vocis, ut non solum celeriter acciperet, quae tradebantur, sed etiam excellenter pronunciaret. Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales [7] ferebatur, clarius-

1 Atticus, diesen Beinamen erhielt Tit. Pomponius seines langen Aufenthaltes in Athen, und seiner attischen Feinheit wegen.

2 Ab origine, hart gesagt, — aus einer der ältesten römischen Familie geboren. Man leitet seine Abkunft von Pompo, des Königes Numa Sohne her.

3 Perpetuo, — tota vita, er blieb nur römischer Ritter, ob er gleich hätte Senator werden können.

4 Patre indulgente uti, einen nachsichtsvollen Vater haben.

5 Quibus puerilis ætas etc., welche man gewöhnlich Kindern lehret. — Erudivit, erudiri curavit.

6 Summa suavitas oris et vocis, eine sehr empfehlende Miene und Aussprache: Acciperet, caperet.

7 Nobilis inter æquales ferebatur — habebatur, er hatte den Vorzug vor seinen Mitschülern.

que exsplendescebat [8], quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent. Itaque incitabat omnes studio suo: quo in numero fuerunt L. Torquatus [9], C. Marius filius [10], M. Cicero [11], quos consuetudine sua sic sibi devinxit, ut nemo iis perpetuo fuerit carior.

8 Clarius exsplendescebat, er zeichnete sich mehr aus ꝛc.
9 Luc. Torquatus, ein trefflicher Redner, wie ihn Cicero nennt, fiel in der Schlacht gegen Cäsar in Afrika.
10 Caj. Marius, der jüngere, der Sohn des großen Marius, welcher die Kimbrer und Teutonen schlug, 101 vor Christus, gegen Sulla kämpfte 88 — 79 u. s. w.
11 Cicero, der bekannte große Redner Roms, von geringen Eltern, aber mit herrlichen Anlagen. Redner, Dichter, Philosoph, Staatsmann und Gesetzkundiger, rettete als Consul den Staat gegen Catilina's Verschwörung, 66, 65 und 64, und starb auf des Triumvir Anton's Befehl, 43 vor Christus.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Atticus gehet wegen des Bürgerkrieges nach Athen.

Pater [1] mature decessit. Ipse adolescentulus propter affinitatem P. Sulpicii [2], qui tribunus plebis [3] interfectus est, non expers fuit illius periculi.

1 Pater — Attici, decessit e vivis.

2 P. Sulpicius machte den Vorschlag, Sulla die Anführung abzunehmen, und Marius zu übertragen. Sulla ließ ihn deswegen umbringen.

3 Qui tribunus plebis, Volkstribun. Das Volkstribunat wurde eigentlich in Rom zu den niedern Staatsbedienungen gerechnet, war aber mit größerer Gewalt verbunden, als das Consulat. Die Volkstribunen wurden eingeführet, um die Plebejer gegen die Patricier zu schützen; sie waren die eigentlichen Repräsentanten des gemeinen Bürgerstandes, und ihre Macht hatte sich nach und nach so ausgedehnt, daß sie durch ihre Einsprache (intercessio) alle Senatsschlüsse und obrigkeitliche Verordnungen unwirksam machen konnten. Doch konnten sie nur negativ handeln (potestas eorum consistebat in prohibendo,

Namque Anicia, Pomponii consobrina, nupserat M. Servio, fratri Sulpicii. Itaque, interfecto P. Sulpicio, posteaquam vidit, cinnano tumultu [4] civitatem esse perturbatam, neque sibi dari facultatem pro dignitate vivendi, quin alterutram partem offenderet, dissociatis animis civium, quum alii sullanis [5], alii

non in agendo.) Ihre Unterschrift bei der Genehmigung war ein T. In den Senat durften sie nicht, aber sie hielten sich gewöhnlich an dem Eingange auf, um alles beobachten zu können. Sie ließen sogar Senatssitzungen ansagen, und man hat Beispiele, daß sie Consuln zu Kerker-, und Dictatoren zu Geldstrafen verurtheilten. Sie trugen eine besondere Kleidung und wurden in den Commitiis curiatis gewählet.

4 Cinnano tumultu, als Sulla wieder zu dem mithridatischen Kriege abgegangen war, wollte sich der Consul Cinna in Rom durch die Vertheilung der neuen Bürger in allen Tribus einen Anhang machen, und ward deßfalls von seinem Mitcollegen Octavian aus dem Senate vertrieben, 87 v. Chr. Er rief nun Marius nach Rom; beide ernannten sich selbst zu Consuln und plünderten und würgten fürchterlich in der Hauptstadt der Welt. Cinna wurde, 84, von seinen Soldaten ermordet.

5 Partibus sullanis. Sulla, ein armer Patricier, aber talentvoll, ausschweifend und in Gesellschaft der Possenreißer, sammelte sich durch List und Schlauheit Vermögen, und lernte als Quästor unter Marius in dem numidischen und kimbrischen Kriege die Kriegskunst. Er wurde Aedil, Prätor und Feldherr in dem Bundesgenossenkriege. Durch Jugurtha's Gefangennehmung, und durch seine Thaten in dem kimbrischen Kriege, wo er die verhungerte Armée des Marius unterstütze rc. reizte er dessen Eiferfurcht, welche völlig ausbrach, als er zum Feldherrn gegen Mithridat von Pontos gewält wurde. Marius suchte ihm diese Ehre zu entreißen, und verband sich deßfalls mit dem Tribunen Sulpicius; aber Sulla eroberte Rom; alle Anhänger des Marius wurden verbannt; er selbst entkam. Sulla ging nun nach Griechenland, eroberte Athen, 87 vor Christus, plünderte, schlug Mithridates zweimal in Böotien, und verfolgte ihn nach Asien. Während dieses rief der Consul Cinna die marianische Parthei zurück, aber der Mitconsul Octavian, Sulla's Anhänger, vertrieb ihn. Marius eilte nun aus Numidien herbei, nahm Rom ein, ließ sich mit Cinna zum Consul wählen, und wüthete gegen die Sullaner. Der Consul suffectus Valerius Flaccus, (weil Marius sich zu Tode geschwelgt hatte)

cinnanis faverent partibus [6]: idoneum tempus ratus, studiis obsequendi suis [7], Athenas se contulit. Neque eo secius adolescentem Marium [8], hostem judicatum, juvit opibus suis: cujus fugam pecunia sublevavit. Ac ne illa peregrinatio [9] detrimentum aliquod afferret [10] rei familiari, eodem magnam partem fortunarum trajecit suarum. Hic ita vixit, ut universis Atheniensibus merito esset carissimus. Nam praeter gratiam [11], quae jam in adolescentulo magna erat, saepe suis opibus inopiam eorum publicam levavit. Quum enim versuram facere [12] publice necesse esset, neque ejus conditionom aequam haberent [13]: semper se interposuit, atque ita, ut neque usuram unquam ab iis acceperit [14], neque longius, quam dictum esset, eos debere passus sit. Quod utrumque erat iis salutare. Nam neque indulgendo [15] inveterascere eorum aes alienum patiebatur, neque multiplican-

zog gegen Sulla nach Griechenlande, Fimbria ermordete diesen, und tödtete, als sich Sulla näherte, sich selbst. Cinna wurde von den aufgebrachten Soldaten erschlagen. Sulla landete endlich in Italien, schlug die Marianer mehrmalen, 83, drang in Rom ein, und übte Grausamkeiten aus, vor welchen man zurück bebet; über 100,000 römische Bürger wurden hingerichtet; alle Reichen in die Acht erkläret. Sulla ließ sich zum Dictator ernennen 81, machte mehrere, auch gute Verordnungen, legte aber 79 seine Dictatur nieder, zog sich auf sein Landgut zurück, wo er 78 an einer schrecklichen Krankheit starb.

6 Partibus alicujus favere, auf eines Parthei sein.

7 Studiis obsequi, sich auf die Wissenschaften verlegen.

8 Adolescentem Marium, den jungen Marius, welcher ebenfalls in die Acht erkläret war. Er tödtete sich selbst in Präneste, wo ihn Sulla belagerte, 83 vor Christus.

9 Peregrinatio, Reise,

10 Detrimentum afferre, schaden.

11 Gratia, Anmuth in dem Aeussern.

12 Versuram facere, Geld aufnehmen.

13 Neque ejus conditionem, und es (das Geld) nicht unter billigen Bedingnissen bekommen konnten.

14 Usuram non accipere, keine Zinsen nehmen — eos debere, eos fehlet in den Handschriften.

15 Non æque indulgendo etc., denn die Schuld wurde nicht durch Atticus Nachsicht zu alt, und das Capital wuchs nicht durch Zinsen an.

dis usuris crescere. Auxit hoc officium alia quoque liberalitate. Nam universos, frumento donavit, ita ut singulis septem modii [16] tritici darentur: qui modus mensurae medimnus Athenis appellatur.

16 Modius, ein römisches Maaß 16 Pf. an Gewicht enthaltend, 6 Modii machten einen attischen Medimnus aus.

CAPUT III.

Inhalt.

Atticus Ansehen in Athen.

Hic autem sic se gerebat, ut communis [1] infimis, par principibus videretur. Quo factum est, ut huic omnes honores, quos possent, publice haberent, civemque [2] facere studerent, quo beneficio ille uti noluit. Quod nonnulli [3] ita interpretantur, amitti civitatem romanam, alia adscita. Quamdiu affuit, nequa sibi statua poneretur, restitit: absens prohibere non potuit. Itaque aliquod ipsi, et Phidiae [4], locis sanctissimis posuerunt. Hunc enim in omni procuratione reipublicae auctorem actoremque [5] habebant. Igitur [6] primum illud munus fortunae,

1 Communis, herablassend — infimis, Leuten aus geringem Stande.

2 Civem, die Athener waren nicht freigebig mit ihrem Bürgerrechte.

3 Quod nonnulli etc., weil einige behaupten, man verliere das römische Bürgerrecht. wenn man sich dasselbe in einem andern Staate geben ließe. — Nepos kennt entweder die römischen Gesetze in diesem Stücke nicht, oder dieser Satz ist eingeschoben; denn es war ein bestimmtes Gesetz.

4 Phidiæ, ein Wort, dessen Erklärung schon Schweiß gekostet hat, ob es Atticus Gemahlin, die Freundschaft (φιλία) oder ein verdienter Athener war. Wir wollen einstweilen das letzte annehmen, und hunc auf Phidiae sich beziehen lassen.

5 Auctor et actor, der Angeber und Ausführer eines guten Vorschlages.

6 Igitur etc., — igitur primum

quod in ea potissimum urbe natus est, in qua domicilium orbis terrarum esset imperii, ut eamdem et patriam haberet et domum; hoc specimen prudentiae, quod, quum in eam civitatem se contulisset, quae antiquitate, humanitate, doctrina praestaret omnes, unus ei ante alios fuerit carissim us.

illud, nimirum, quod in ea potissimum urbe natus est, in qua domicilium imperii orbis terrarum, munus fortunæ est, ut eandem et patriam haberet et domum, hoc specimen etc. Er hatte also dieses, in einer Stadt geboren zu sein, welche über den Erdkreis herrschte, dem Glükke zu danken, aber jenes, in einer Stadt, welche in Hinsicht ihres Alterthumes, ihrer Bildung und Gelehrsamkeit alle übrigen übertraf, der Liebling aller Bürger zu sein, war eine Folge seiner Eigenschaften und seines Betragens.

CAPUT IX.

Inhalt.

Atticus wird von Sulla sehr geschäzt; — seine Rückkehr nach Rom.

Huc [1] ex Asia Sulla decedens quum venisset, quamdiu ibi fuit, secum habuit Pomponium, captus [2] adolescentis et humanitate et doctrina: sic enim graece loquebatur, ut Athenis natus videretur. Tanta autem suavitas [3] erat sermonis latini, ut appareret, in eo nativum quemdam leporem esse, non adscitum. Idem poëmata [4] pronuntiabat et graece et latine, sic, ut supra nihil posset addi. Quibus rebus factum est, ut Sulla nusquam eum ab se dimitteret, cuperetque secum deducere. Qui quum persuadere tentaret, « noli, oro te, » inquit

1 Huc, — Athenas. Als Sulla nach geendigtem mithridatischen Kriege mit unermeßlichen Reichthümern, 83, zurückkehrte, um die Marianer zu bekriegen.
2 Captus, eingenommen.
3 Tanta autem suavitas etc., er sprach mit solcher Anmuth römisch ꝛc., daß man wohl sah, es war mehr natürliche Gabe, als erworbene Fertigkeit.
4 Poëmata — von andern; deducere — Romam.

Pomponius, «adversum eos me velle ducere, cum «quibus [5] ne contra te arma ferrem, Italiam reli-«qui.» At Sulla, adolescentis officio collaudato, omnia munera ei, quae Athenis acceperat, proficiscens [6] jussit deferri. Hic complures annos moratus [7], quum et rei familiari [8] tantum operae daret, quantum non indiligens deberet paterfamilias, et omnia reliqua tempora aut literis, aut Atheniensium reipublicae tribueret, nihilominus amicis urbana officia [9] praestitit. Nam et ad comitia eorum [10] ventitavit; et si qua res major acta est, non defuit. Sicut Ciceroni in omnibus ejus periculis singularem fidem praebuit: cui, ex patria [11] fugienti, LLS ducenta et quinquaginta [12] millia donavit. Tranquillatis autem rebus romanis, remigravit Romam, ut opinor, L. Cotta et L. Torquato consulibus: quem diem sic universa civitas Atheniensium prosecuta est [13], ut lacrimis desiderii futuri dolorem indicaret.

5 Cum quibus etc., ich habe Italien verlassen, um nicht gemeinschaftlich mit diesen gegen dich zu kämpfen.

6 Proficiscens, bei seiner Abreise.

7 Rei familiari operam dare, für seine häusliche Angelegenheiten sorgen.

8 Complures annos, er lebte 22 Jahre in Athen.

9 Officia urbana, — in urbe, nämlich Romæ, er leistete auch seinen Freunden in Rom Dienste.

10 Ad comitia eorum etc., er fand sich bei den Comitien, wenn jene gewählt werden sollten, ein.

11 Ex patria fugienti, Cicero verließ freiwillig Rom, weil er von Sulla, und dessen Freigelassenen Chrysogon verfolgt wurde.

12 LLS, quinquaginta etc., 250,000 Sestertien, oder 14,322 fl. 55 kr.

Sestertius eine Münze von beiläufig 3 kr.; Sestertium (pondus) eingebildet 1000 Sesterzien. — Wegen des Gehaltes eines Sestertius gegen die Kupfermünzen schrieb man nur LLS oder IIS, woraus am Ende HS wurde.

13 Diem prosequi heißet nichts; discedentem vielleicht. Alle Athener waren über seine Abreise so betrübt, daß Thränen den Schmerz künftiger Sehnsucht an Tag legten.

CAPUT V.

Inhalt.

Atticus erbet von seinem Oheime, und lebt mit Cicero und Hortensius auf einem sehr freundschaftlichen Fuße.

Habebat avunculum Q. Caecilium, equitem romanum, familiarem L. Luculli, divitem, difficillima natura [1]. Cujus sic asperitatem [2] veritus est, ut, quem nemo ferre posset, hujus sine offensione ad summam senectutem retinuerit benevolentiam [3]. Quo facto, tulit pietatis fructum [4]. Caecilius enim moriens testamento adoptavit [5] eum, heredemque

1 Difficillima natura, mit welchem nicht umzugehen war.

2 Asperitas, Eigensinn, vereri sich finden in etwas, in Geduld ertragen.

3 Benevolentiam retinere alicujus, bei einem viel gelten, gelitten sein.

4 Pietatis fructum tulit, er wurde für die Liebe zu seinem Oheime belohnet.

5 Adoptare, an Kindesstatt annehmen. Adoptio war die Annahme eines Kindes, welches noch unter väterlicher Gewalt stand, als das seinige. Das Kind mußte daher von der Gewalt seines leiblichen Vaters losgesprochen, und in die Gewalt des Andern aufgenommen werden. Dieses geschah in Rom vor dem Prätor; in den Provinzen vor den Proconsuln, durch einen dreimaligen Kauf per æs, et libram. Der leibliche Vater sagte: Mancupo tibi hunc filium, qui meus est. Der Adoptirende antwortete: Hunc ego hominem jure Quiritium meum esse, ajo, isque mihi emtus est hoc ære, hac æneaque libra. Das Kind nahm nun auch den Geschlechts- und Familiennamen seines neuen Vaters an, und ward sein gesetzmäßiger Erbe.

Etwas anders war es, wenn man in einem Testamente jemanden einen beträchtlichen Theil seines Vermögens vermachte, mit der Bedingniß, daß er seinen Namen fortführte, — dieß war hier der Fall, und Atticus führte auch deßwegen bisweilen den Namen Caecilius. Die Adrogatio war die Annahme eines Erwachsenen, welcher nicht mehr unter der väterlichen Gewalt stand, an Kindesstatt. Hierzu aber wurde die Einwilligung des ganzen römischen Volkes erfordert, weil es einen freien Mann verlor. Man hieß es Adrogatio, weil der Pontifex maximus den künftigen Vater, den Sohn und das ganze römi-

fecit ex dodrante: ex qua hereditate accepit circiter centies LLS [6]. Erat nupta soror [7] Attici Q. Tullio Ciceroni: easque nuptias M. Cicero conciliarat [8]: cum quo a condiscipulatu vivebat conjunctissime; multo etiam familiarius, quam cum Quinto, ut judicari possit, plus in amicitia valere similitudinem morum, quam affinitatem. Utebatur autem intime Q. Hortensio [9] qui his temporibus principatum eloquentiae [10] tedebat, ut intelligi non posset, uter eum plus diligeret, Cicero, an Hortensius: et id quod erat difficillimum, efficiebat, ut, inter quos tantae laudis [11] esset aemulatio, nulla intercederet obtrectatio, essetque talium virorum copula [12].

sche Volk in den comitiis curiatis, um ihre Einwilligung fragte (rogabat), und dann von dem Lictor nach den gezogenen Curien zur Antwort erhielt, uti rogas.

6 Centies LLS — centies — centena millia, 572,916 fl.

7 Soror, diese hieß Pomponia — Quintus Tullius Cicero, ein Bruder des Redners.

8 Nuptias conciliare, eine Vermählung stiften.

9 Quintus Hortensius, einer der größten Redner Roms, welcher aber doch Cicero nachstehen mußte.

10 Principatum eloquentiæ tenere, der erste Redner sein.

11 Tantæ laudis, nämlich der erste Redner zu sein.

12 Copula, das Band der Freundschaft.

CAPUT XI.

Inhalt.

Atticus will kein Ehrenamt.

In republica ita versatus est, ut semper optimarum partium [1] et esset, et existimaretur; neque tamen se civilibus fluctibus [2] committeret, quod

1 Optimarum patrium etc. Auf der Seite der Rechtschaffenen sein; es mit der guten Sache halten.

2 Civilibus fluctibus, — discordiis. — Er nahm keinen Antheil an den bürgerlichen Unruhen.

non magis eos in sua potestate existimabat esse [3], qui se iis dedissent, quam qui maritimis jactarentur [4]. Honores non petiit, quum ei paterent [5] propter vel gratiam vel dignitatem: quod neque peti [6] more majorum, neque capi possent, conservatis legibus, in tam effusis ambitus largitionibus; neque geri e republica sine periculo, corruptis civitatis moribus. Ad hastam publicam numquam accessit [7]. Nullius rei neque praes [8], neque manceps factus est. Neminem neque suo nomine, neque subscribens [9] accusavit. In jus [10] de sua re numquam iit. Judicium nullum habuit. Multorum consulum praetorumque praefecturas delatas sic [11] accepit, ut neminem [12] in provinciam sit secu-

3 In sua potestate non esse, nicht Herr über sich selbst sein.

4 Maritimis — fluctibus jactari, durch Stürme zur See herumgetrieben werden.

5 Quum ei paterent, ob ihm gleich der Weg dazu offen stand.

6 Quod neque peti etc., weil man Ehrenstellen, nach der Väter Sitte in der Vorschrift der Gesetze, bei so ungeheuern Bestechungen der Candidaten, weder begehren und erhalten, noch bei dem allgemeinen Sittenverderbnisse sein Amt ohne Gefahr zu dem Besten des Staates verwalten konnte. — Neque geri e repul. Hier finden sich viele Lesearten: neque reipubl. sine periculo; — neque e republ. sine periculo; — neque geri sine periculo; — neque regi sine periculo; — nepue retineri e republ. — neque res geri sine periculo; — neque geri respublica sine periculo etc. Ich ziehe die im Texte angegebene vor, weil sie einen passenden Gedanken gibt. —

7 Ab hastam publicam, zur öffentlichen Versteigerung. Atticus wollte deswegen den Versteigerungen nicht beiwohnen, weil in dieser Zeit meistens Güter der in die Acht Erklärten, ausgeboten wurden. — Ein aufgestellter Spieß, hasta, war das Zeichen der Vergantung.

8 Neque præs, neque manceps factus est, er stellte keine Bürgschaft, und pachtete nichts von dem Staate für sich selbst; denn als Ritter war er in der Gesellschaft der Pächter.

9 Subscribens, er unterstützte keine Klage eines Andern durch seine Unterschrift.

10 In jus etc., er wurde wegen eigenen Angelegenheiten nie vor Gericht gezogen, und ließ auch Niemanden vorladen.

11 Sic, unter der Bedingniß.

12 Ut neminem etc., daß er nicht mit in die Provinz gehen durfte.

tus, honore [13] fuerit contentus, rei familiaris despexerit fructum. Qui ne cum Quinto quidem Cicerone voluerit ire in Asiam, quum apud eum legati [14] locum obtinere posset. Non enim decere se arbitrabatur: quum praeturam gerere noluisset, asseclam esse praetoris. Qua in re non solum dignitati serviebat [15], sed etiam tranquillitati, quum suspiciones quoque vitaret criminum. Quo fiebat, ut ejus observantia omnibus esset carior, quum eam officio [16], non timori, neque spei, tribui viderent.

13 Honore fuit contentus etc., er begnügte sich mit der Ehre, und wollte kein Geld von seiner Stelle ziehen.

14 Legati, die Legaten wurden den Proconsuln und Prätoren als Gehilfen mit in die Provinz gegeben.

15 Dignitati servire et tranquillitati, sowohl für sein Ansehen, als für seine Ruhe sorgen.

16 Cum eam officio non timori etc., da man sah, daß er alles aus gutem Willen, nicht aus Furcht u. Hoffnung that.

CAPUT VII.

Inhalt.

Atticus hält es weder mit Pompejus, noch Cäsar.

Incidit caesarianum [1] civile bellum, quum haberet annos circiter sexaginta. Usus est aetatis vacatione [2], neque se quoquam movit ex urbe. Quae amicis

1 Cæsarianum civile bellum, weil Cäsar, der Hauptурheber derselben war.
Cäsar, ein Verwandter der Marius und Sulla, ein Weichling und abgehärteter Mann, beredt, ein großer Staatsmann und Soldat, freundlich, prachtvoll und freigebig brach, 49 vor Christus, mit Pompejus. — Fünf Jahre lang dauerte der blutige Bürgerkrieg; er schlug Pompejus 48 bei Pharsalos in Griechenlande, und hielt 45 vier Triumphe über seine Siege in den drei Erdtheilen, machte viele gute Staatseinrichtungen, und wurde den 15 März 44 von mehreren Verschwornen mit 23 Wunden in dem 56. Jahre seines Alters ermordet.

2 Vacatione ætatis usus est, er bediente sich der Freiheit des Alters von dem Kriegs-

amicis suis opus fuerant, ad Pompejum proficiscentibus, omnia ex sua re familiari dedit. Ipsum Pompejum, conjunctum [3], non offendit (nullum ab eo [4] habebat ornamentum), ut ceteri, qui per eum aut honores, aut divitias ceperant: quorum partim invitissimi castra sunt secuti, partim summa cum ejus offensione domi remanserunt. Attici autem quies [5] tantopere Caesari fuit grata, ut victor, quum privatis pecunias per epistolas imperaret, huic non solum molestus non fuerit, sed etiam sororis filium, et Q. Ciceronem ex Pompeji castris concesserit [6]. Sic vetere instituto vitae effugit nova pericula.

dienste. — Jeder römische Bürger mußte Soldat sein; bei dem Fußvolke mußte man 20 Jahre, bei der Reiterei 10 Jahre dienen. Das Dienstalter war von dem 17. Jahre bis zu dem 45sten. Wer nach dieser Zeit diente, hieß Veteran. Uebrigens befreieten nebst dem Alter von dem Kriegsdienste noch obrigkeitliche und Priesterwürden, und körperliche Gebrechen.

3 Conjunctum — cognatum, Atticus Mutter war aus dem Geschlechte der Cornelier, aus welcher auch Pompejus Gattin stammte.

4 Nullum ab eo etc., er hatte ihm nichts, neque honores, divitias etc. — zu danken.

5 Quies, das ruhige Verhalten Neutralität.

6 Concedere nämlich veniam etc., begnadigen.

CAPUT VIII.

Inhalt.

Atticus, als Brutus Freund.

Secutum est illud [1]. Occiso Caesare, quum respublica penes Brutos [2] videretur esse, et Cassium, ac tota civitas se ad eo convertisset [3], sic M. Bruto usus est, ut nullo ille adolescens aequali familiarius, quam hoc sene: neque solum eum principem consilii haberet, sed etiam in con-

1 Secutum est illud, verdächtig.

2 Penes Brutos, Marcus und Decius Brutus. Cassius auch einer der Verschwornen.

3 Tota civitas, der Senat und Ritterstand; der größte Theil des Volkes und die Veteranen waren cäsarianisch.

victu [4]. Excogitatum [5] est a quibusdam, ut privatum aerarium Caesaris interfectoribus ab equitibus romanis constitueretur. Id facile effici posse arbitrati sunt, si et principes [6] illius ordinis pecunias contulissent. Itaque appellatus est a C. Flavio, Bruti familiari, Atticus, ut ejus rei princeps esse vellet. At ille, qui officia amicis praestanda sine factione existimaret, semperque a talibus se consiliis removisset, respondit: «siquid Brutus de suis facultatibus uti voluisset, usurum, quantum eae paterentur. Se neque cum quoquam de ea re collocuturum, neque coiturum.» Sic ille consensionis globus [7] hujus unius dissensione disjectus est. Neque multo post superior esse coepit Antonius, ita ut Brutus et Cassius provinciarum, quae iis necis causa datae erant a consulibus, desperatis rebus [8] in exilium proficiscerentur. Atticus, qui pecuniam simul cum ceteris conferre noluerat florenti illi parti [9], abjecto Bruto, Italiaque cedenti, LLS centum [10] millia muneri misit: eidem in Epiro [11] absens trecenta jussit dari. Neque eo magis [12] potenti adulatus est Antonio, neque desperatos reliquit.

4 In convictu, in dem Umgange, in der Gesellschaft.

5 Excogitatum est, man machte den Vorschlag ꝛc.

6 Principes, die Vornehmsten; ut ejus rei princeps esse vellet, daß er die Leitung dieser Sache auf sich nehmen wolle.

7 Globus consensionis, Parthei, übereinstimmende Gesellschaft; dissensione, durch Atticus Mißbilligung.

8 Desperatis rebus, provinciarum accipiendarum, weil Brutus und Cassius die Hoffnung verloren, zu dem Besitze ihrer Provinzen zu gelangen. Brutus war Libyen, und Cassius Kreta zugetheilet; — necis causa, wegen Cäsars Ermordung.

9 Florenti parti, da die Parthei noch mächtig war, — abjecto Bruto, dem besiegten, oder unglücklichen Brutus.

Brutus und Cassius, als die Häupter der Verschwornen, und Mörder Cäsars, wurden von Anton verbannt und verfolget; jener sammelte in Griechenland, dieser in Kleinasien die Republikaner.

10 LLS centum, 5729 fl.

11 In Epiro, Atticus hatte hier Güter.

12 Neque eo magis etc., er kroch weder vor dem mächtigen Antonius ꝛc. — eo, weil er die Oberhand hatte.

CAPUT IX.

Inhalt.

Atticus unterstützet auch den als Staatsfeind erklärten Anton in dem Unglücke.

Secutum est bellum, gestum apud Mutinam [1]. In quo [2] si tantum eum prudentem dicam, minus, quam debeam, praedicem, quum ille potius divinus fuerit: si divinatio appellanda est perpetua naturalis bonitas, quae nullis casibus neque agitur, neque minuitur. Hostis Antonius [3] judicatus, Italia cesserat: spes restituendi nulla erat [4]. Non solum ejus inimici, qui tum erant potentissimi et plurimi, sed etiam, qui adversariis ejus se dabant, et in eo laedendo [5] se aliquam consecuturos sperabant commendationem, Antonii familiares insequebantur: uxorem [6] Fulviam omnibus rebus spoliare cupiebant, liberos etiam exstinguere parabant. Atticus, quum Ciceronis intima familiaritate ute-

1 Apud Mutinam, (jetzt Modena) in Oberitalien, an dem Flusse Gabella.

Diese blutige Schlacht war zwischen Anton, Octavius und Brutus. Anton fing, wegen Cäsars Testamente, Krieg an; schloß Brutus in Mutina ein, aber Octavius und die Consuln, Hirtius und Pansa, schlugen ihn hier, 43 vor Christus, und nöthigen ihn, zu Lepidus zu fliehen. Die beiden Consuln blieben. Pansa rieth sterbend dem siegenden Octavius, sich mit Anton zu vergleichen.

2 In quo si tantum eum prudentem etc., wenn ich bloß anführe, Atticus habe sich hierbei sehr klug benommen, so ist es zu wenig; denn er sah beinah mit prophetischem Geiste in die Zukunft.

3 Hostis Antonius etc., Anton handelte nach Cäsars Tode in Rom fast willkürlich, hielt das Volk in beständiger Bewegung, und erschien mit einer Leibwache von 6000 Mann. Cicero redete gegen ihn; und als er endlich gegen Decius Brutus zog, wurde er von dem Senate für einen Feind des Vaterlandes erkläret; er ging, nach der Niederlage bei Mutina, über die Alpen zu Lepidus.

4 Spes restituendi, — ut restitueretur.

5 In eo lædendo, ihm Beleidigungen zufügen.

6 Uxorem — Antonii.

retur, amicissimus esset Bruto, non modo nihil iis indulsit ad Antonium violandum; sed e contrario familiares ejus, ex urbe profugientes, quantum potuit, texit [7]: quibus rebus indiguerunt, adjuvit: P. vero Volumnio ea tribuit, ut plura [8] a parente proficisci non potuerint. Ipsi autem Fulviae, quum litibus [9] distineretur, magnisque terroribus vexaretur [10], tanta diligentia officium suum praestitit, ut nullum illa stiterit vadimonium [11] sine Attico; hic sponsor omnium rerum fuerit. Quin etiam, quum illa fundum secunda fortuna emisset in diem [12], neque post calamitatem versuram facere potuisset: ille se interposuit, pecuniamque sine fenore, sineque ulla [13] stipulatione ei credidit, maximum existimans quaestum, memorem [14] gratumque cognosci; simulque aperire [15], se non fortunae, sed hominibus solere esse amicum. Quae quum faciebat, nemo eum temporis causa [16] facere poterat existimare. Nemini enim in opinionem veniebat, Antonium rerum potiturum. Sed sensim [17] is a nonnullis optimatibus reprehendebatur, quod parum odisse malos cives videretur.

7 Texit, er schützte sie auf der Flucht.

8 Ut plura a parente proficisci non potuerint, daß sein Vater nicht mehr an ihm thun konnte. Volumnius, Anton's Präfectus Fabrorum.

9 Litibus distineri, in Prozesse verwickelt sein.

10 Terroribus vexari, in Angst, Schrecken leben.

11 Vadimonium sistere, Bürgschaft stellen.

12 In diem, nämlich præstitutam ad solvendum.

13 Sine ulla stipulatione, ohne Schein, Versicherung.

14 Memorem gratumque cognosci, daß man seine Dankbarkeit erkenne.

15 Aperire, — ostendere. Temporis causa, wegen des Zeitverhältnisses.

16 Sensim, in der Stille

CAPUT X.

Inhalt.

Anton bezeiget sich ebenfalls dankbar gegen Atticus.

Ille autem [1] sui judicii, potius, quid se facere par esset, intuebatur, quam quid alii laudaturi forent. Conversa subito fortuna est [2]. Ut Antonius rediit in Italiam, nemo non magno in periculo Atticum futurum putarat propter intimam familiaritatem Ciceronis et Bruti. Itaque ad adventum imperatorum [3] de foro decesserat, timens proscriptionem, latebatque apud P. Volumnium, cui, ut ostendimus paulo ante, opem tulerat (tanta varietas iis temporibus fuit fortunae, ut modo hi, modo illi in summo essent aut fastigio, aut periculo); habebatque secum Q. Gellium Canum, aequalem simillimumque [4] sui. Hoc quoque sit Attici bonitatis exemplum, quod cum eo, quem puerum in ludo [5] cognoverat, adeo conjuncte vixit, ut ad extremam aetatem amicitia eorum creverit. Antonius autem, etsi tanto odio ferebatur [6] in Ciceronem, ut non solum ei, sed omnibus etiam ejus amicis esset inimicus, eosque vellet proscribere: multis hortantibus tamen, Attici memor fuit officii, et ei, quum requisisset, ubinam esset, sua manu scripsit,

1 Ille autem sui judicii etc., er glaubte mehr nach seiner eignen Einsicht, als nach dem Lobe Andrer, handeln zu müssen.

2 Fortuna subito conversa, die Umstände änderten sich schnell.

3 Ad adventum imperatorum, bei der Ankunft Antons und Octavius. Anton war nämlich wieder nach Italien zurückgekehrt (43), verband sich mit Lepidus, und Octavius auf einer Insel in dem Rhenus, nahe an dem Po; und diese drei ließen sich als triumviri rei publicae constituendae, auf 5 Jahre von dem Volke bestätigen. Nun folgten Achtserklärungen, Ermordungen, und die entehrendsten Grausamkeiten.

4 Simillimum sui, — moribus et ingenio, von ganz gleichem Alter, und ganz übereinstimmender Denkungsart.

5 In ludo, bei dem Knabenspiele, in der Schule.

6 Odio ferri in aliquem, einen sehr hassen.

ne timeret, statimque ad se veniret: se eum, et illius causa Gellium Canum de proscriptorum numero [7] exemisse. Ac, ne quod in periculum incideret, quod noctu fiebat, praesidium ei misit. Sic Atticus in summo timore [8] non solum sibi, sed etiam ei, quem carissimum habebat, praesidio fuit. Neque enim suae solum a quoquam auxilium petiit salutis, sed conjunctim: ut appareret, nullam sejunctam sibi ab eo velle fortunam. Quodsi gubernator [9] praecipua laude fertur, qui navem ex hieme [10] marique scopuloso servat: cur non singularis ejus existimetur prudentia, qui ex tot tamque gravibus procellis civilibus ad incolumitatem pervenit.

7 De proscriptorum numero eximere, aus der Verbannungsliste streichen.
8 In summo timore, bei der größten Gefahr.
9 Quod si gubernator, ein trefflicher Vergleich. — Wenn der Steuermann vorzügliches Lob verdienet 2c.
10 Hieme, aus dem Sturme.

CAPUT XI.

Inhalt.

Atticus unterstützet die Verbannten.

Quibus ex malis ut se emerserat [1], nihil aliud egit, quam ut plurimis, quibus rebus posset, esset auxilio. Quum proscriptos praemiis imperatorum vulgus conquireret, nemo in Epirum [2] venit, cui re ulla defuerit: nemini non ibi [3] perpetuo manendi potestas facta est: qui etiam post proelium philippense [4] interitumque C. Cassii et M. Bruti L. Julium Mocillam, praetorium, et ejus filium, Aulumque Torquatum, ceterosque, pari fortunâ perculsos, instituerit tueri, atque ex Epiro his omnia

1 Malis se emergere, sich aus dem Unglücke herauswinden.
2 In Epirum, auf Atticus Landgüter in Epiros.
3 Nemini non ibi etc. Jedermann durfte da bleiben, so lange er wollte.
4 Proelium philippense, Brutus hatte nämlich in Griechenlande, und Cassius in Smirna, Truppen gesammelt, und beide lagerten sich, vereiniget nach einigen Zügen in Asien, bei Philippi in Makedonien. Anton und Octavius zogen gegen sie, die erste Schlacht blieb unentschieden, und doch ent-

Samothraciam [5] supportari jusserit. Difficile est, omnia persequi, et non necessaria. Illud unum intelligi volumus, illius liberalitatem [6], neque temporariam, neque callidam fuisse. Id ex ipsis rebus ac temporibus judicari potest, quod non florentibus [7] se venditavit, sed afflictis semper succurrit: qui quidem Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem ejus, quam florente [8], coluerit. Sic liberalitate utens, nullas inimicitias gessit [9]: quod neque laedebat quemquam, neque, siquam injuriam acceperat, malebat [10] ulcisci, quam oblivisci. Idem immortali memoria [11] percepta retinebat beneficia: quae autem ipse tribuerat, tamdiu meminerat, quoad ille gratus erat, qui acceperat. Itaque hic fecit, ut vere dictum videatur: sui cuique mores fingunt fortunam [12]. Neque tamen prius [13] ille fortunam, quam se ipse, finxit, qui cavit, nequa in re jure plecteretur.

leibte sich Cassius selbst. In der zweiten siegte zwar Brutus rechter Flügel, aber sein Heer gerieth in Unordnung, und auch er tödtete sich selbst, 42.

5 Samothraciam Samothrake, eine Insel in dem ägäischen Meere, jetzt Samandrachi, hatte verschiedene Namen in der ältern Zeit, z. B. Melites, Leubasia, Dardania u. s. w.; den Namen Samothrake erhielt sie von thrakischen und samischen Kolonisten. Sie hat zwischen 20 und 30 Meilen in dem Umfange. Sie war wegen Verehrung der Kabiren berühmt. Sie hatte in der ältern Zeit Könige, z. B. Koritos, Dardanos u. s. w. Hierauf eine republikanische Verfassung, wurde von den Persern abhängig, von Alexander wieder befreiet, und unter Vespasian römisch.

6 Illius liberalitatem, seine Freigebigkeit war weder nach Zeiten, noch Vortheilen abgemessen.

7 Quod non florentibus se venditavit, er bot nicht nur den Glücklichen seine Dienste an.

8 Florente, nämlich filio.

9 Nullas inimicitias gerere, keine Feindschaft haben.

10 Das non vor malebat muß gestrichen werden, so wie quam oblivisci.

11 Immortali memoria, im beständigen Andenken.

12 Sui quique mores fingunt fortunam, jeder macht sich sein Glück selbst.

13 Neque tamen prius etc., doch hat derjenige vielmehr sich selbst eine gute Richtung gegeben, als seinem Schicksale, welcher sich durch sein Betragen gegen rechtmäßigen Tadel verwahret.

CAPUT XII.

Inhalt.

Atticus benützet seine großen Verbindungen nur, um seine Freunde zu retten.

His igitur rebus effecit, ut M. Vipsanius Agrippa, intima familiaritate [1] conjunctus adolescenti Caesari, quum propter [2] suam gratiam et Caesaris potentiam nullius conditionis non haberet potestatem, potissimum ejus diligeret affinitatem, praeoptaretque [3] equitis romani filiam generosarum nuptiis. Atque harum nuptiarum conciliator fuit, (non est enim celandum), M. Antonius, triumvir reipublicae constituendae: cujus gratia quum augere possessiones posset suas, tantum abfuit a cupiditate pecuniae, ut nulla in re usus sit ea, nisi in deprecandis amicorum aut periculis [4], aut incommodis. Quod quidem sub ipsa proscriptione perillustre fuit: nam quum L. Saufeji, equitis romani; aequalis sui, qui cum eo [5] complures annos, studio ductus philosophiae, habitabat, habebatque in Italia pretiosas possessiones, triumviri bona vendidissent, consuetudine ea [6], qua tum res gerebantur: Attici labore atque industria factum,

1 Intima familiaritate conjunctus adolescenti Cæsari, der Liebling und vertrauteste Freund des jungen Cäsars. Agrippa heirathete in der Folge dessen Tochter Julia. — Octavius führte den Namen Cäsar, weil er von C. J. Cäsar adoptiret war.

2 Quum propter — nullius non haberet potestatem, da er — mit jeder Familie in Verbindung kommen könnte.

3 Præoptavit equitis romani etc. — præ nuptiis generosarum, er zog die Tochter eines römischen Ritters den Töchtern aus dem vornemsten Hause vor.

4 In deprecandis amicorum aut periculis etc., durch Fürbitte entweder seine Freunde aus der Gefahr zu retten, oder gegen Schaden zu sichern.

5 Cum eo, fehlet in den Handschriften; in proscriptione zur Zeit der Achtserklärung.

6 Consuetudine ea, qua etc., nach der damaligen Gewohnheit.

ut eodem nuncio Saufejus fieret certior, se patrimonium amisisse, et recuperasse. Idem L. Julium Calidum [7], quem post Lucretii [8] Catullique [9] mortem multo elegantissimum poëtam nostram tulisse aetatem, vere videor posse contendere, neque minus virum bonum, optimisque artibus eruditum, post proscriptionem equitum propter magnas ejus africanas possessiones in proscriptorum numerum a P. Volumnio, praefecto fabrum [19] Antonii, absentem relatum, expedivit. Quod impetratum [11] ei laboriosius, an gloriosius fuerit, difficile fuit judicare: quod in eorum periculis, non secus absentes, quam praesentes amicos, Attico esse curae, cognitum est.

7 Calidus, ein römischer Dichter, von welchem wir nichts mehr besitzen.

8 Tit. Lucretius schrieb ein Werk de rerum natura, man kann ihn als den ersten römischen Dichter, und Seneca für den zweiten ansehen. Lucrez lebte von 95 bis 51 vor Christus.

9 Catullus ein römischer Lyriker. Von ihm ist nichts auf uns gekommen, als 116 Sinngedichte: er lebte von 86 bis 49 vor Christus.

19 Der Präfectus Fabrorum hatte die Oberaufsicht über die Schmiede, Zimmerleute u. s. w.

11 Quod impetratum etc., ob die Durchsetzung beschwerlicher, oder ehrenvoller war ꝛc. — Man liest auch: Quod in præsenti etc. bei der damaligen Lage ꝛc.

CAPUT XIII.

Inhalt.

Atticus, als guter Haushälter.

Neque vero minus ille vir bonus paterfamilias habitus est, quam civis. Nam, quum esset pecuniosus, nemo illo minus fuit emax [1], minus aedificator. Neque tamen non in primis bene habi-

1 Minus emax, minus ædificator, er zeigte wenig Neigung zum kaufen und bauen.

tavit, omnibusque optimis rebus usus est [2]. Nam domum habuit in colle Quirinali [3] Tamphilanam [4], ab avunculo hereditate relictam: cujus amoenitas non aedificio sed silva, constabat. Ipsum enim tectum, antiquitus constitutum, plus salis, quam sumtus habebat: in quo nihil commutavit, nisi siquid vetustate coactus est. Usus est familia [5], si utilitate judicandum est, optima; si forma, vix mediocri. Namque in ea erant pueri literatissimi [6]; anagnostae optimi, et plurimi librarii, ut ne pedisequus quidem quisquam esset, qui non utrumque horum pulchre facere posset. Pari modo artifices ceteri, quos cultus domesticus desiderat, apprime boni. Neque tamen horum quemquam, nisi domi natum, domique factum [7], habuit: quod est signum non solum continentiae, sed etiam diligentiae. Nam et non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, continentis [8] debet duci; et potius diligentia, quam pretio, parare, non mediocris est industriae [9]. Elegans, non magnificus; splendidus, non sumtuosus; omni diligentia munditiem, non

2 Omnibus — optimis rebus usus est, er war trefflich eingerichtet, — in jeder Hinsicht.

3 In colle Quirinali, einer der sieben Hügeln Rom's. Diese waren der Palatinus, Quirinalis, Aventinus, Cölius, Viminalis, Esquilinus und Tarpejas oder Capitolinus.

4 Tamphilanam, von dem Erbauer Tamphilus; — non aedificio, nicht in Gebräulichkeiten: — silva, Park — plus salis, mehr Geschmack.

5 Familia, der Römer nannte seine Sklaven zusammen familia; sie theilte sich in die familia urbana und rustica, Stadt- und Landgesinde.

6 Pueri literatissimi, sehr gelehrte Sklaven — Anagnostæ, — servi a studiis, welche überhaupt das gelehrte Fach zu besorgen hatten. Librarii, welche die Bücher abschreiben mußten.

7 Domi natum — et factum etc., er mußte in seinem Hause geboren, oder erzogen (gebildet) sein.

8 Nam continentis debet duci, et non intemperanter concupiscere etc. denn dieses ist ein Beweis von großer Enthaltsamkeit, wenn man nicht leidenschaftlich dasjenige wünschet, nach welchem die meisten trachten.

9 Et non mediocris est industriæ, et potius diligentia etc., es zeigt einen hohen Grad von Thätigkeit an, sich seine Bedürfnisse mehr durch Fleiß, als Geld zu verschaffen.

affluentiam [10] affectabat. Supellex modica, non multa, ut in neutram partem [11] conspici posset. Nec hoc praeteribo, (quamquam nonnullis leve visum iri putem); quum in primis lautus esset eques romanus, et non parum liberaliter domum suam omnium ordinum homines invitaret, scimus, non amplius, quam terna millia [12] aeris peraeque in singulos menses ex ephemeride eum expensum sumtui ferre solitum. Atque hoc non auditum, sed cognitum praedicamus. Saepe enim propter familiaritatem domesticis rebus interfuimus.

10 Affluentia, Ziererei, übertriebener Luxus.
11 Ut in neutram etc., daß es weder zu prächtig, noch zu dürftig war.
12 Terna millia, dieses scheinet Vielen zu wenig, und wollen daher terna trecena lesen. 68 fl. 45 kr. mögen doch die Ausgaben eines römischen Ritters für einen Monat bestreiten können, welcher die meisten Victualien von seinen Landgütern zog.

CAPUT XIV.

Inhalt.

Atticus, als guter Wirth.

Nemo in convivio ejus aliud acroama [1] audivit quam anagnosten; quod nos quidem jucundissimum arbitramur; neque unquam sine aliqua lectione apud eum coenatum est, ut non minus animo, quam ventre, convivae delectarentur. Namque eos vocabat [2], quorum mores a suis non abhorrerent. Quum tanta pecuniae facta esset accessio [3], nihil de quotidiano cultu mutavit, nihil de vitae consuetudine: tantaque usus est moderatione, ut neque in sestertio vicies [4], quod a patre acceperat,

1 Acroama, nach der Etymologie (von ακουειν hören) alles, was man höret; — hier die Unterhaltung bei Tische, sie mag nun in Gesprächen, Tänzen, Gesängen, Fechterspielen 2c. bestehen.
2 Vocabat — invitabat.
3 Quum tanta etc., da sein Vermögen einen solchen Zuwachs erhalten hatte 2c.
4 Vicies, — in vicies centenis millibus 114,583 fl. centies etc., 572,916 fl.

parum se splendide gesserit, neque in sestertio centies affluentius vixerit, quam instituerat, parique fastigio [5] steterit in utraque fortuna. Nullos habuit hortos, nullam suburbanam, aut maritimam sumtuosam villam, neque in Italia, praeter ardeatinum [6] et nomentanum [7], rusticum praedium: omnisque ejus pecuniae reditus constabat in epiroticis et urbanis possessionibus. Ex quo cognosci potest, eum usum pecuniae non magnitudine [8], sed ratione, metiri solitum.

5 Pari fastigio stetit, er blieb immer der nämliche in beiden Verhältissen.

6 Ardeatinum etc., ein Gut — bei der Stadt Ardea in Campanien, merkwürdig wegen Tarquins Belagerung.

7 Nomentanum prædium, bei der Stadt Nomentum in dem Sabinerlande.

8 Non magnitudine sed ratione, nicht nach der Menge, sondern nach dem vernünftigen Gebrauche des Geldes ꝛc.

CAPUT XV.

Inhalt.

Atticus liebt die Wahrheit und Thätigkeit.

Mendacium neque dicebat, neque pati poterat. Itaque ejus comitas non sine severitate erat, neque gravitas sine facilitate, ut difficile esset intellectu, utrum eum amici magis vererentur, an amarent. Quidquid rogabatur, religiose [1] promittebat: quod non liberalis [2], sed levis arbitrabatur, polliceri, quod praestare non posset. Idem in nitendo [3], quod semel admisisset, tanta erat cura, ut non mandatam, sed suam rem, videretur agere. Numquam suscepti negotii eum pertaesum est. Suam enim existimationem in ea re agi putabat, qua nihil habebat carius. Quo fiebat, ut omnia Ciceronum, Catonis, Marii [4], Q. Hortensii, Auli Torquati, multorum praeterea equitum romanorum negotia procu-

1 Religiose, nachdem er es genau überlegt hatte, nach reifer Ueberlegung.

2 Non liberalis sed levis; — arbitrabatur signum levis non liberalis hominis, er hielt es für Leichtsinn, und nicht für Freigebigkeit ꝛc.

3 Nitendo, auf die Erfüllung war er so bedacht ꝛc.

4 Marii ist verdächtig. — Ma-

raret. Ex quo judicari poterat, non inertia [5], sed judicio fugisse reipublicae procurationem.

rius der jüngere, welcher aber frühe starb.
5 Non inertia sed judicio, — nicht aus Unthätigkeit, sondern aus Grundsätzen.

CAPUT XVI.

Inhalt.

Atticus als Jüngling den Greisen, und als Greis den Jünglingen angenehm.

Humanitatis vero nullum afferre majus testimonium possum, quam quod adolescens idem seni Sullae fuerit jucundissimus, senex adolescenti M. Bruto; cum aequalibus autem suis, Q. Hortensio et M. Cicerone, sic vixerit, ut judicari difficile sit, cui aetati fuerit aptissimus [1]: quamquam eum praecipue dilexit Cicero, ut ne frater quidem ei Quintus carior fuerit aut familiarior. Ei rei sunt indicio praeter eos libros, in quibus de eo facit mentionem, qui in vulgus jam sunt editi, sexdecim volumina [2] epistolarum, ab consulatu ejus usque ad extremum tempus, ad Atticum missarum, quae qui legat, non multum desideret historiam contextam [3] illorum temporum. Sic enim omnia de studiis principum [4], vitiis ducum, mutationibus reipublicae perscripta sunt, ut nihil in iis non appareat [5]; et facile existimari possit, prudentiam quodammodo esse divinationem. Non enim Cicero [6] ea solum,

1 Cui ætati fuerit aptissimus, für welches Alter sein Umgang am meisten paßte.
2 Sexdecim libri etc., wir besitzen diese 16 Bücher freundschaftlicher Briefe, welche uns die beste Aufklärung über die verwickelten Verhältnisse jener Zeit geben.
3 Contexta historia, eine zusammenhängende Geschichte.
4 De studiis principum, von dem Ehrgeize, Leidenschaften der Großen, besonders Cäsars und Pompejus.
5 Ut nihil in iis non appareat, daß man sich alles daraus erklären kann.
6 Non enim Cicero etc., denn Cicero sagte nicht nur alles, was noch bei seiner Lebzeit geschah, voraus, sondern er gab mit prophetischem Geiste die Zukunft an, was jetzt geschiehet.

quae vivo se, acciderunt, futura praedixit: sed etiam, quae nunc usu veniunt, cecinit ut vates.

CAPUT XVII.

Inhalt.

Atticus, als Sohn gegen seine Mutter.

De pietate [1] autem Attici quid plura commemorem? quum hoc ipsum vere gloriantem [2] audierim in funere matris suae, quam extulit annorum nonaginta, quum esset septem et sexaginta, se numquam [3] cum matre in gratiam rediisse, numquam cum sorore fuisse in simultate, quam prope aequalem habebat. Quod est signum, aut nullam unquam inter eos querimoniam intercessisse, aut hunc ea fuisse in suos indulgentia, ut, quos amare deberet, irasci eis, nefas duceret. Neque id fecit natura [4] solum, quamquam omnes ei paremus, sed etiam doctrina. Nam et principum philosophorum ita percepta habuit praecepta, ut iis ad vitam agendam [5] non ad ostentationem, uteretur.

1 De pietate, von der Liebe zu den Seinigen.
2 Gloriantem, weil er sich äußerte.
3 Se nunquam, er habe nie nöthig gehabt, sich mit seiner Mutter auszusöhnen ꝛc.
4 Natura, als Temperamente, von welchem wir uns alle leiten lassen. — Doctrina, wie oben judicio, aus Grundsätzen.
5 Ad vitam agendam non ad ostentationem, er wollte sie ausüben und nicht damit groß thun.

CAPUT XVIII.

Inhalt.

Atticus, Freund des Alterthumes und der Dichtkunst.

Moris etiam majorum summus imitator [1], antiquitatisque amator; quam adeo diligenter

1 Moris majorum imitator, er ahmte die einfachen Sitten der ältern Römer nach.

habuit cognitam, ut eam totam in eo volumine [2] exposuerit, quo magistratus ornavit [3]. Nulla enim lex, neque pax, neque bellum, neque res illustris est populi romani, quae non in eo suo tempore [4] sit notata: et, quod difficillimum fuit, sic familiarum originem subtexuit [5], ut ex eo clarorum virorum propagines possimus cognoscere [6]. Fecit hoc idem separatim in aliis libris: ut M. Bruti rogatu Juniam familiam a stirpe ad hanc aetatem ordine enumeravit, notans, qui, a quo ortus, quos honores, quibusque temporibus cepisset; pari modo Marcelli Claudii [7], Marcellorum, Scipionis Cornelii et Fabii Maximi, Corneliorum, et Fabiorum, et Aemiliorum quoque. Quibus libris nihil potest esse pulchrius iis, qui aliquam cupiditatem habent notitiae clarorum virorum. Attigit quoque poëticen [8]. Credimus, ne ejus expers esset suavitatis. Namque versibus, qui honore [9] rerumque gestarum amplitudine ceteros romani populi praestiterunt, exposuit: ita, ut sub singulorum imaginibus facta magistratusque eorum non amplius quaternis quinisque versibus descripserit, quod vix credendum sit, tantas res tam breviter potuisse declarari. Est etiam unus liber, graece confectus [10], de consulatu Ciceronis.

2 Volumine, in seinem Jahrbuche

3 Ornavit, — laudibus extulit.

4 Suo tempore, an dem gehörigen Orte in chronologischer Hinsicht.

5 Familiarum — illustrium — subtexuit, er webte ein, verflochte in dieselben.

6 Propagines, die Abkömmlinge, Sprößlinge. (Metapher von den Reben.)

7 Marcelli Claudii, nämlich auf Verlangen precibus; dieses gilt auch bei den folgenden Genitiven,

8 Poëticen attingere, sich auf die Dichtkunst legen. — Er war auch Dichter.

9 Qui honore etc., welche sich durch Ruhm und große Thaten vor ihren Mitbürgern auszeichneten.

10 Græce confectus, in griechischer Sprache. — Dieses Werk ist verloren gegangen.

CAPUT XIX.

Inhalt.

Atticus, als August's Verwandter.

Hactenus [1], Attico vivo, edita haec a nobis sunt. Nunc, quoniam fortuna [2] nos superstites ei esse voluit, reliqua persequemur: et, quantum poterimus, rerum exemplis lectores docebimus, sicut supra significavimus, suos cuique mores plerumque conciliare fortunam. Namque hic, contentus ordine equestri, quo erat ortus, in affinitatem pervenit imperatoris, Divi filii [3], quam jam ante familiaritatem ejus esset consecutus nulla alia re, quam elegantia vitae, qua ceteros ceperat principes civitatis, dignitate pari [4], fortuna humiliore. Tanta enim prosperitas Caesarem est consecuta, ut nihil ei non tribuerit fortuna, quod cuiquam ante detulerit, et conciliarit, quod civis romanus quivit consequi. Nata autem est Attico neptis [5] ex Agrippa, cui virginem filiam collocarat. Hanc Caeser vix anniculam Tiberio Claudio Neroni, Drusilla nato, privigno suo, despondit, quae conjunctio [6] necessitudinem eorum sanxit, familiaritatem reddidit frequentiorem.

1 Hæc a nobis, — hæc, ein Zusatz von Lambin.

2 Hunc quoniam fortuna, weil mich ihn nun das Schicksal überleben ließ.

3 Divi (Julii) filii, näml. des von Julius adoptirten Octavius.

4 Dignitate pari, er war Patricier wie August; — fortuna humiliore, aber nicht so glücklich.

5 Neptis, eine Enkelin, Agrippina, welche August für seinen Stiefsohn Tiberius Claudius Nero bestimmte. — Drusilla heirathete nach ihres ersten Gatten Tode August.

6 Quæ conjunctio etc., diese Verbindung knüpfte das Band der Verwandtschaft enger, und machte ihre Freundschaft inniger.

CAPUT XX.

Inhalt.

Atticus Freundschaft mit August und Anton.

Quamvis ante haec sponsalia non solum, quum ab urbe abesset, numquam ad suorum quemquam litteras misit, quin Attico mitteret, quid ageret, in primis, quid legeret, quibusque in locis, et quamdiu esset moraturus: sed etiam, quum esset in urbe, et propter suas infinitas occupationes minus saepe, quam vellet, Attico frueretur; nullus dies tamen temere intercessit, quo non ad eum scriberet: quum modo aliquid de antiquitate ab eo requireret, modo aliquam ei quaestionem poëticam proponeret, interdum jocans [1] ejus verbosiores eliceret epistolas. Ex quo accidit, quum aedes Jovis Feretrii [2], in Capitolio ab Romulo constituta, vetustate atque incuria detecta, prolaberetur, ut Attici admonitu Caesar eam reficiendam curaret. Neque vero ab M. Antonio minus absens litteris colebatur, adeo ut accurate ille ex ultimis terris [3], quid ageret, curae sibi haberet, certiorem facere Atticum. Hoc quale sit, facilius existimabit is, qui judicare poterit, quantae sit sapientiae, eorum retinere usum benevolentiamque, inter quos maximarum rerum non solum aemulatio, sed obtrectatio tanta intercedebat, quantam fuit incidere necesse inter Caesarem atque Antonium: quum se uterque principem non solum urbis romanae, sed orbis terrarum, esse cuperet.

1 Interdum jocans etc., und ihn unter Scherze zwang, größere Briefe zu schreiben.

2 Jovis Ferretrii, diesen Namen hatte Jupiter von Romulus nach seinem Sieg über Acron, König von Cäcina, in dem durch den Sabinerraub ausgebrochenen Kriege.

3 Ex ultimis terris, von den entferntesten Ländern. Z. B. aus Aegypten.

4 Usus et benevolentia, Freundschaft und Gunst.

CAPUT XXI.

Inhalt.

Atticus Krankheit und Abschied von seinen Freunden.

Tali modo quum septem et septuaginta annos complesset, atque ad extremam senectutem non minus dignitate, quam gratia fortunaque crevisset: (multas enim hereditates nulla alia re, quam bonitate, est consecutus); tantaque prosperitate [1] usus esset valetudinis, ut annis triginta medicina non indiguisset, nactus est morbum [2], quem initio et ipse et medici contemserunt: (nam putarunt esse tenasmon [3]), cui remedia celeria faciliaque proponebantur. In hoc quum tres menses, sine ullis doloribus, praeterquam quos ex curatione capiebat, consumsisset: subito tanta vis [4] morbi in imum intestinum prorupit, ut extremo tempore per lumbos fistula putris eruperit [5]. Atque hoc priusquam ei accideret, postquam in dies dolores accrescere, febremque accessisse sensit, Agrippam generum ad se arcessi jussit, et cum eo L. Cornelium Balbum, Sextumque Peducaeum. Hos ut venisse vidit, in cubitum inixus [6], « quantam, inquit, curam « diligentiamque in valetudine mea tuenda hoc tem« pore adhibuerim, quum vos testes habeam, nihil « necesse est pluribus verbis commemorare. Quibus « quoniam, ut spero, satisfeci, me nihil reliqui fe« cisse, quod ad sanandum me pertineret: reliquum « est, ut egomet mihi consulam. Id vos ignorare « nolui. Nam mihi stat [7], alere morbum desinere.

1 Tantaque prosperitate etc., und immer so gesund war.

2 Morbum nancisci, in eine Krankheit fallen.

3 Tenesmon oder tenasmon, wir nennen diese Krankheit Zwang.

4 Tanta vis morbi — morbus tanta vi, die Krankheit sezte sich so heftig in den Unterleib.

5 Ut extremo tempore etc., daß sich zulezt eine eiternde Fistel an den Lenden zeigte.

6 In cubitum inixus, auf das Bette gestüzt.

7 Nam mihi stat etc., denn ich bin entschlossen, meine Krankheit nicht länger zu nähren.

« Namque his diebus quidquid cibi sumsi, ita pro-
« duxi vitam, ut auxerim dolores sine spe salutis.
« Quare a vobis peto, primum, ut consilium probe-
« tis meum; deinde, ne frustra dehortando conemini.»

CAPUT XXII.

Inhalt.

Atticus Tod.

Hac oratione habita, tanta constantia vocis atque vultus, ut non ex vita, sed ex domo in domum videretur migrare; quum quidem Agrippa eum flens atque osculans oraret, atque obsecraret, ne ad id, quod natura cogeret [1], ipse quoque sibi acceleraret; et, quoniam posset tum quoque temporibus superesse, se sibi suisque reservaret, preces ejus taciturna sua obstinatione depressit [2]. Sic quum biduum cibo se abstinuisset, subito febris decessit, leviorque morbus esse coepit. Tamen propositum nihilo secius peregit. Itaque die quinto, postquam id consilium inierat, pridie Kalendas Aprilis [3], Co. Domitio, C. Sosio, consulibus decessit [4]. Elatus est in lecticula, ut ipse praescripserat, sine ulla pompa funeris, comitantibus omnibus bonis, maxima vulgi frequentia. Sepultus est juxta viam Appiam [5], ad quintum lapidem, in monumento Q. Caecilii, avunculi sui.

1 Quod natura cogeret, der Tod.
2 Depressit, er brachte ihn zum Schweigen.
3 Pridie Kal., er starb den 31. März, 33 vor Christus.
4 Atticus starb als Selbstmörder; wie passet diese Handlung zu den vernüftigen Grundsätzen dieses Mannes? —
5 Die appische Straße war von dem Consul Appius Claudius, von dem capenischen Thore Rom's nach Capua angelegt; alle 1000 geometrische Schritte stand eine Säule (Lapis), worauf die Entfernung von Rom geschrieben war. Neben dieser Straße beerdigte man die Todten, weil nach den 12 Tafeln verboten war, einen Todten in der Stadt zu begraben, oder zu verbrennen. („Hominem mortuum in urbe ne sepelito, neve urito.) Weil die Gräber an der Straße lagen; daher die Grabschriften:
Siste gradum, viator etc.
Sta viator et lege, etc.

Ende.

UNIVERSITY OF ILLINOIS-URBANA
871 N31828 C001
Cornelii Nepotis de vita excellentium im
3 0112 098694133